

AL-C9500DN AL-C9400DN

Benutzerhandbuch

Drucken

Druckerwartung

Lösen von Problemen

Inhalt

Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher.	7
Suchen nach Informationen.	7
Drucken ausschließlich benötigter Seiten.	8
Über das vorliegende Handbuch.	8
Symbole und Markierungen.	8
Hinweise zu Screenshots und Abbildungen.	9
Betriebssysteme.	9
Markennachweis.	10
Copyright.	11

Wichtige Anweisungen

Wichtige Sicherheitsanweisungen.	13
Einrichten des Druckers.	13
Geeigneten Platz für den Drucker finden.	14
Verwendung des Druckers.	16
Handhabung der Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile.	17
Sicherheitsinformationen.	18
Lasersicherheitsaufkleber.	18
Laserstrahlung im Inneren.	18
Ozonsicherheit.	19
Schutz Ihrer privaten Daten.	19

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn.	21
Innenseite.	22
Rückseite.	24

Anleitung für das Bedienfeld

Bedienfeld.	26
Konfigurieren des Startbildschirms.	27
Anleitung für das Netzwerksymbol.	27
Konfigurieren der Menübildschirme.	28
Eingeben von Zeichen.	28
Anzeigen von Animationen.	29

Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.	31
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte.	31

Einlegen von Papier.	32
Einlegen von Umschlägen.	33
Papierausgabeeinstellung.	34
Auswahl der Papierausgaberrichtung.	34
Abwechselnde Ausgabe von Papier in Hoch- und Querformat.	34

Drucken

Drucken von Dokumenten.	37
Drucken von einem Computer — Windows.	37
Drucken eines Dokuments mit dem PostScript-Druckertreiber (Windows).	64
Drucken von einem Computer — Mac OS.	70
Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Mac OS.	83
Drucken von Dokumenten von Smart- Geräten (iOS).	86
Drucken von Dokumenten von Smart- Geräten (Android).	88
Drucken auf Umschlägen.	89
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows).	89
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS).	90
Drucken von Webseiten.	90
Drucken von Webseiten von einem Smart- Gerät.	90
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes.	91
Registrieren mit dem Epson Connect-Service über das Bedienfeld.	91

Druckerwartung

Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterial.	94
Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug.	94
Reinigung der Aufnahmewalzen für das Papierfach.	94
Reinigung der Aufnahmewalzen für die Papierkassetten.	95
Reinigen des Druckerinnenraums.	95
Reinigen des Druckers.	97
Anwendungen separat installieren oder deinstallieren.	98
Anwendungen separat installieren.	98
Installieren eines PostScript-Druckertreibers.	101
Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS).	102

Deinstallieren von Anwendungen.	102
Aktualisieren von Anwendungen und Firmware	104
Bewegen und Transport des Druckers.	106
Transportieren des Druckers über kurze	
Strecken.	107
Transportieren des Druckers.	107

Lösen von Problemen

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet.	109
Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus. .	109
Papier wird nicht korrekt eingezogen oder	
ausgeworfen.	109
Drucken nicht möglich.	113
Drucker kann nicht erwartungsgemäß	
bedient werden.	131
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm	
angezeigt.	133
Papier wird gestaut.	135
Verhindern von Papierstaus.	136
Es ist Zeit, das Verbrauchsmaterial auszutauschen	136
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung	
von Verbrauchsmaterial.	136
Es ist Zeit für den Austausch der	
Tonerpatronen und des Resttonersammlers. . .	137
Es ist Zeit, die Fotoleitereinheit auszutauschen.	138
Schlechte Druckqualität.	140
Ausdrucke sind hell, dunkel, undeutlich oder	
verschmutzt.	140
Position, Format oder Ränder der	
Druckausgabe sind falsch.	142
Gedruckte Zeichen sind falsch oder	
unvollständig.	143
Lesen von Barcodes nicht möglich.	143
Kein Farbdruck möglich.	143
Druck von sortierten Seiten nicht möglich. . . .	144
Die letzte Seite wird im 2-seitigen Druck auf	
der Gegenseite gedruckt.	144
Die Schriftart kann nicht gedruckt werden.. . .	144
Drucker druckt beim Verwenden des	
PostScript-Druckertreibers nicht richtig.	145
Schlechte Druckqualität beim Verwenden des	
PostScript-Druckertreibers.	145
Problem kann nicht gelöst werden.	145

Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten

Verbinden mit einem Drucker, der mit dem	
Netzwerk verbunden ist.	148

Verwenden eines Netzwerkdruckers von	
einem zweiten Computer.	148
Verwenden eines Netzwerkdruckers von	
einem Smart-Gerät.	149
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. .	149
Austauschen des Drahtlos-Routers.	149
Austauschen des Computers.	150
Ändern der Verbindungsmethode zum	
Computer.	151
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus. . . .	153
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus	
über das Bedienfeld.	153
Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts. .	154
Netzwerkstatusblatt drucken.	158
Überprüfen des Computernetzwerks (nur	
Windows).	158

Verwenden von optionalen Zubehörelementen

Liste optionaler Zubehörelemente.	161
Vorsichtsmaßnahmen beim Einbau von	
optionalen Zubehörelementen.	162
Kontrolle der eingebauten optionalen	
Zubehörelemente.	163
Druckergestell (Printer Stand).	164
Installation des Druckergestell an der	
Papierkassetteneinheit.	164
Bewegen des Druckers, während das	
Druckergestell angebracht ist.	167
Spezifikationen des Druckergestells.	167
Eine Papierkassette (Optional Cassette Unit). . . .	168
Installieren der Papierkassetteneinheiten.	168
Konfigurieren der Papierkassetteneinheit im	
Druckertreiber.	172
Bewegen des Druckers, während die	
Papierkassetteneinheiten angebracht sind. . . .	173
Probleme mit der Papierkassetteneinheit.	174
Spezifikationen der Papierkassetteneinheit. . . .	174
Festplatteneinheit (HDD).	174
Installation der HDD.	174
Einstellen der HDD im Druckertreiber.	179
Vornehmen von Einstellung für das	
Verarbeiten gespeicherter Daten.	179
Menüoptionen für das Drucken von einem	
Computer aus (bei installierter HDD).	180
Liste der Einstellungsmenüs (wenn die HDD	
installiert ist).	181
Ethernet-Modul (10/100/1000 Base-T,Ethernet). . .	182

Liste der Funktionen bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks.	182
Installieren eines Ethernet-Boards.	183
Einstellungen bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks.	185
Beheben von Problemen bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks.	189
Menüoptionen für Netzwerkeinstellungen (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)	189

Produktinformationen

Informationen zu Papier.	192
Verfügbares Papier und Fassungskapazität.	192
Nicht verfügbare Papiertypen.	195
Informationen zu Verbrauchsmaterial.	196
Verbrauchsmaterialcode.	196
Softwareinformationen.	196
Software für Drucken.	196
Software zur Paketerstellung.	202
Software für Aktualisierungen.	202
Einstellungsmenüliste.	203
Allgemeine Einstellungen.	203
Druckzähler.	211
Ersatzteile.	212
Sprache/Language.	212
Druckerstatus/Drucken.	212
Status Authentifizierungsgerät.	213
Informationen zu Epson Open Platform.	213
Produktspezifikationen.	213
Druckfunktionen.	213
Verwendeter Port des Druckers.	214
Schnittstellenspezifikationen.	215
Technische Daten des Netzwerks.	216
Unterstützte Dienste Dritter.	217
Abmessungen.	217
Elektrische Daten.	217
Umgebungsbedingungen.	218
Systemvoraussetzungen.	219
Druckeranpassungsmenü.	219
Spezifikationen von Schriften.	222
Für PCL (URW) verfügbare Schriftarten.	222
Für PostScript verfügbare Schriftarten.	224
Symbolsatzliste.	225
Epson BarCode Fonts (nur Windows).	227
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen.	236
Normen und Zertifizierungen.	236
Blauer Engel (Deutschland) (nur AL-C9500DN).	237
Einschränkungen beim Kopieren.	237

Information für Administratoren

Softwareinformationen für Administratoren.	239
Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config).	239
Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config).	241
Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin).	241
Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk.	241
Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung	242
Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen.	243
Einstellungen für die Benutzung des Druckers.	245
Verwendung der Druckfunktionen.	245
Einrichten von AirPrint.	253
Konfigurieren eines E-Mail-Servers.	254
Konfigurieren grundlegender Betriebseinstellungen für den Drucker.	258
Probleme beim Vornehmen von Einstellungen.	261
Verwalten des Druckers.	263
Einleitung zu den Produktsicherheitsmerkmalen.	263
Administratoreinstellungen.	264
Einschränken der Verfügbarkeit von Funktionen.	269
Deaktivieren der externen Schnittstelle.	271
Überwachen eines Remote-Druckers.	272
Sichern der Einstellungen.	274
Erweiterte Sicherheitseinstellungen.	275
Sicherheitseinstellungen und Gefahrenvermeidung.	276
Steuern anhand von Protokollen.	277
Verwenden eines digitalen Zertifikats.	282
SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker.	287
Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung.	289
Verbinden des Druckers mit einem IEEE802.1X-Netzwerk.	300
Beheben von Problemen für erweiterte Sicherheit.	303
Epson Remote Services-Information.	309

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports.	311
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	311
Bevor Sie sich an Epson wenden.	311
Hilfe für Benutzer in Europa.	312
Hilfe für Benutzer in Taiwan.	312
Hilfe für Benutzer in Singapur.	312

Hilfe für Benutzer in Thailand.	313
Hilfe für Benutzer in Vietnam.	313
Hilfe für Benutzer in Indonesien.	313
Hilfe für Benutzer in Hongkong.	316
Hilfe für Benutzer in Malaysia.	317
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen.	317

Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher.	7
Suchen nach Informationen.	7
Drucken ausschließlich benötigter Seiten.	8
Über das vorliegende Handbuch.	8
Markennachweis.	10
Copyright.	11

Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

❑ Installationshandbuch (gedrucktes Handbuch)

Dieses Handbuch enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und Installieren der Software.

❑ Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)

Dieses Handbuch. Dieses Handbuch ist in der PDF-Version und als Internetanleitung verfügbar. Bietet einen Gesamtüberblick und Anweisungen zur Nutzung des Druckers, zu Netzwerkeinstellungen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk und zur Lösung von Problemen.

Die neuesten Versionen der oben genannten Handbücher können Sie auf folgende Weise erhalten.

❑ Gedrucktes Handbuch

Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter <http://www.epson.eu/support> oder die weltweite Epson Support-Website unter <http://support.epson.net/>.

❑ Digitales Handbuch

Um das Handbuch im Internet anzusehen, besuchen Sie die folgende Website, geben den Namen des Produkts ein und gehen dann zu **Support**.

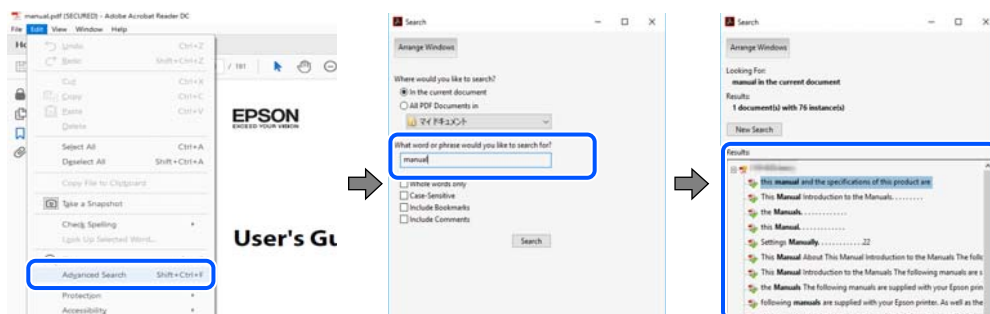
<http://epson.sn>

Suchen nach Informationen

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen. Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Acrobat Reader DC auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

Suche nach Stichwort

Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Erweiterte Suche**. Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Treffer werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.

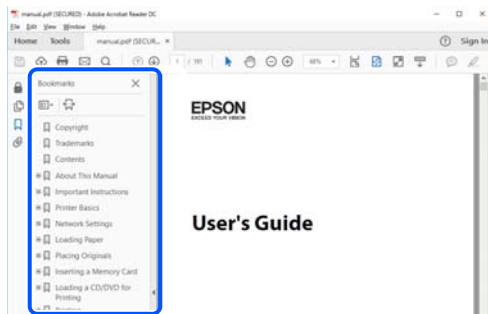


Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln. Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen. Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

❑ Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann < drücken.

- ❑ Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann ← drücken.



Drucken ausschließlich benötigter Seiten

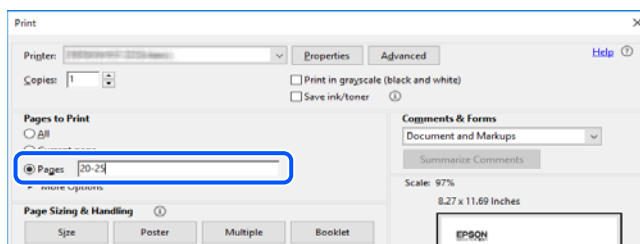
Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

- ❑ Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.

Beispiel: 20-25

- ❑ Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.

Beispiel: 5, 10, 15



Über das vorliegende Handbuch

In diesem Abschnitt werden die Bedeutungen der in diesem Handbuch verwendeten Symbole und Markierungen, Hinweise zu Beschreibungen und Referenzinformationen zu Betriebssystemen erläutert.

Symbole und Markierungen



Warnung:

Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.



Achtung:

Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Wichtig:

Diese Hinweise müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

Hinweis:

Bietet ergänzende Hinweise und Referenzinformationen.

Zugehörige Informationen

➔ Verknüpfung zu Abschnitten mit verwandten Informationen.

Hinweise zu Screenshots und Abbildungen

- Die Screenshots des Druckertreibers stammen aus Windows 10 oder macOS High Sierra. Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.
- Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.
- Sie können den QR-Code mit einer speziellen App lesen.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“ und „Windows Server 2003“ auf folgende Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2

- ❑ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X v10.6.8 oder höher.

Markennachweis

- ❑ EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.
- ❑ Epson and Epson ESC/P are registered trademarks and Epson AcuLaser and Epson ESC/P 2 are trademarks of Seiko Epson Corporation.
- ❑ QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.
- ❑ The SuperSpeed USB Trident Logo is a registered trademark of USB Implementers Forum, Inc.
- ❑ Microsoft®, Windows®, Windows Server®, and Windows Vista® are registered trademarks of Microsoft Corporation.
- ❑ Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, iPod touch, iTunes, TrueType, and iBeacon are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- ❑ Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- ❑ Chrome, Google Play, and Android are trademarks of Google LLC.
- ❑ Adobe, Acrobat, Photoshop, PostScript®3™, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.
- ❑ Albertus, Arial, Coronet, Gill Sans, Joanna and Times New Roman are trademarks of The Monotype Corporation registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.
- ❑ ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, Lubalin Graph, Mona Lisa, ITC Symbol, Zapf Chancery and Zapf Dingbats are trademarks of International Typeface Corporation registered in the U.S. Patent and Trademark Office and may be registered in certain other jurisdictions.
- ❑ Clarendon, Eurostile and New Century Schoolbook are trademarks of Linotype GmbH registered in the U.S. Patent and Trademark Office and may be registered in certain other jurisdictions.
- ❑ Wingdings is a registered trademark of Microsoft Corporation in the United States and other countries.
- ❑ CG Omega, CG Times, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, Garamond Halbfett Kursiv are trademarks of Monotype Imaging, Inc. and may be registered in certain jurisdictions.
- ❑ Antique Olive is a trademark of M. Olive.
- ❑ Marigold and Oxford are trademarks of AlphaOmega Typography.
- ❑ Helvetica, Optima, Palatino, Times and Univers are trademarks of Linotype Corp. registered in the U.S. Patent and Trademark Office and may be registered in certain other jurisdictions in the name of Linotype Corp. or its licensee Linotype GmbH.
- ❑ ITC Avant Garde Gothic, Bookman, Zapf Chancery and Zapf Dingbats are trademarks of International Typeface Corporation registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.
- ❑ PCL is the registered trademark of Hewlett-Packard Company.

Arcfour

This code illustrates a sample implementation of the Arcfour algorithm.

Copyright © April 29, 1997 Kalle Kaukonen. All Rights Reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice and disclaimer are retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY KALLE KAUKONEN AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL KALLE KAUKONEN OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

HP and HP LaserJet are registered trademarks of the Hewlett-Packard Company.

Mopria® and the Mopria® Logo are registered and/or unregistered trademarks and service marks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.

Allgemeiner Hinweis: Andere hierin genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2020 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Wichtige Anweisungen

Wichtige Sicherheitsanweisungen.	13
Sicherheitsinformationen.	18
Schutz Ihrer privaten Daten.	19

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Einrichten des Druckers

- Aufgrund seines hohen Gewichts sollte der Drucker nicht von einer Person allein gehoben oder getragen werden. Zum Anheben des Druckers sollten die beiden Personen die in der folgenden Abbildung gezeigte Haltung einnehmen.



- Achten Sie beim Bewegen des Druckers darauf, ihn unbedingt gerade zu halten.
- Wenn der Netzstecker nicht zur Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Das Anschließen an einer nicht abschaltbaren Steckdose ist nicht zulässig. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen kommen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht. Nur das mit diesem Produkt gelieferte Netzkabel verwenden. Die Verwendung eines anderen Kabels kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden führen. Das Netzkabel des Produkts ist nur für dieses Produkt geeignet. Die Verwendung mit anderen Geräten kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden führen.
- Wenn der Stecker beschädigt ist, tauschen Sie das Kabelset aus oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker. Wenn sich Sicherungen im Stecker befinden, achten Sie darauf, diese stets mit Sicherungen gleicher Größe und Sicherungsleistung zu ersetzen.
- Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, die zum Stecker des Druckers passt. Verwenden Sie keinen Adapterstecker.
- Vermeiden Sie, den Drucker an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen anzuschließen. Durch eine ungewollte Unterbrechung der Stromversorgung können wertvolle Daten aus dem Speicher Ihres Computers oder Druckers gelöscht werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose nicht verstaubt ist.
- Achten Sie darauf, den Stecker fest in die Steckdose einzustecken.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.

- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker von der Netzsteckdose trennen und sich an einen qualifizierten Servicevertreter wenden:

A.	Wenn das Netzkabel beschädigt oder ausgefranst ist.
B.	Wenn Flüssigkeiten in den Drucker geschüttet wurden.
C.	Wenn der Drucker Regen oder Wasser ausgesetzt war.
D.	Wenn er nicht mehr normal funktioniert, obwohl die Bedienungsanweisungen befolgt werden. Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in den Bedienungsanweisungen behandelt werden, da fehlerhafte Einstellungen anderer Elemente zu Beschädigungen führen können und das Produkt oft nur unter großem Aufwand von einem qualifizierten Techniker wieder in den normalen Betriebszustand zurückversetzt werden kann.
E.	Wenn der Drucker heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
F.	Wenn durch eine merkbliche Leistungsveränderung angezeigt wird, dass ein Service fällig ist.

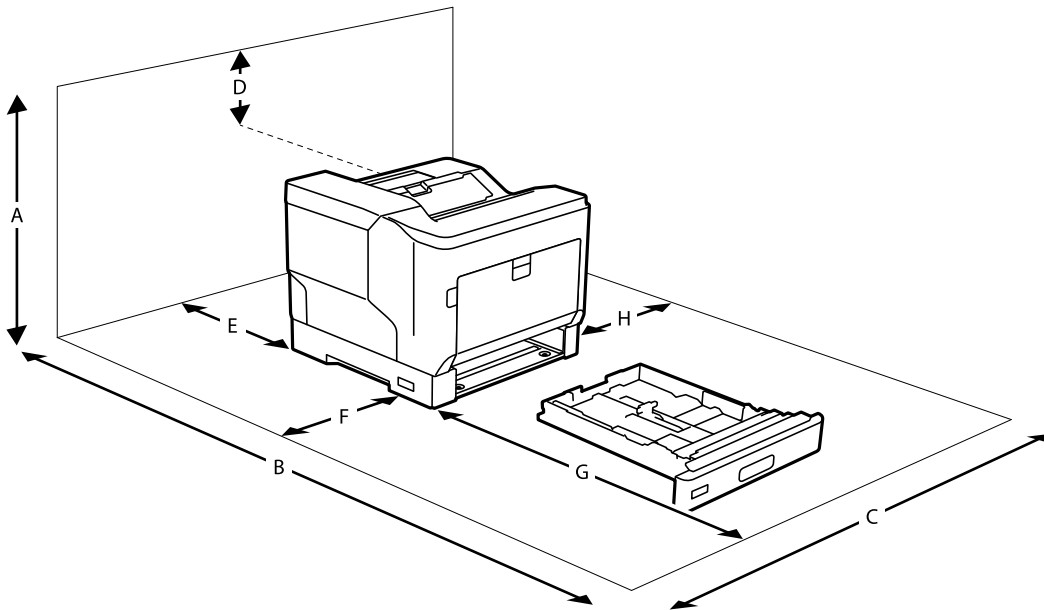
- Vermeiden Sie eine gemeinsame Benutzung von Steckdosen mit anderen Geräten.
- Schließen Sie alle Geräte an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie Ihren Drucker an eine Steckdose an, die die Anforderungen des Druckers an die Stromversorgung erfüllt. Die Anforderungen Ihres Druckers an die Stromversorgung sind auf dem Schild am Drucker angegeben. Wenn Sie die genauen Daten der Stromversorgung in Ihrer Region nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren lokalen Stromanbieter oder an Ihren Händler.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Stromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Verwenden Sie nur Zubehör wie Papierkassetteneinheiten und Druckerständer, die speziell für dieses Produkt produziert wurden. Die Verwendung von Zubehör für andere Produkte kann dazu führen, dass das Produkt umkippt und jemanden verletzt.
- Wenn Sie den Drucker auf einen optionalen Druckständer heben, stellen Sie sicher, dass die Laufrollen des Druckerständers arretiert sind.

Geeigneten Platz für den Drucker finden

Wählen Sie bei einer Umstellung des Druckers einen Ort, der genügend Platz für eine einfache Bedienung und Wartung bietet. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Leitfaden für den Platz, der für einen reibungslosen Betrieb rundum den Drucker benötigt wird.

Hinweis:

Die Angaben sind auf die nächste ganze Zahl gerundet.



A	780 mm
B	1470 mm
C	760 mm
D	330 mm
E	150 mm
F	100 mm
G	590 mm
H	100 mm

Beachten Sie neben platztechnischen Überlegungen auch folgende Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie einen geeigneten Platz für die Aufstellung des Druckers suchen:

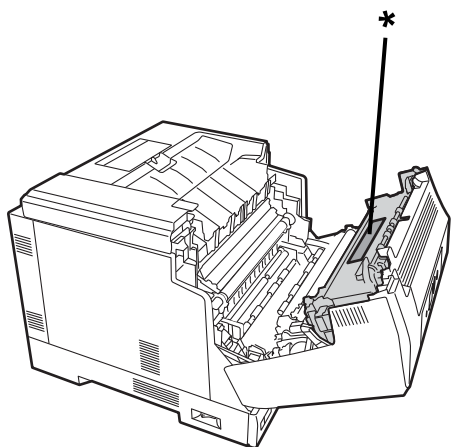
- Stellen Sie den Drucker neben einer Steckdose auf, damit Sie das Netzkabel problemlos ein- und abstecken können.
- Stellen Sie den Drucker nicht so auf, dass man auf das Netzkabel treten kann.
- Verwenden Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung.
- Vermeiden Sie Orte, die direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Wärme, Feuchtigkeit, Öldämpfen oder Staub ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie Orte direkt im Luftstrom einer Klimaanlage.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf eine instabile Unterlage.
- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse und an der Rückseite oder im Boden dienen der Belüftung. Sie dürfen weder blockiert noch abgedeckt werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf ein Bett, Sofa, eine Wolldecke oder ähnliche Unterlagen und verwenden Sie ihn nicht in einer eingebauten Installation, sofern keine ordnungsgemäße Belüftung sichergestellt ist.

- ❑ Benutzen Sie das komplette Computer- und Druckersystem nicht in der Nähe potenzieller Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- ❑ Lassen Sie ausreichend Platz um den Drucker, um die Belüftung nicht zu beeinträchtigen.

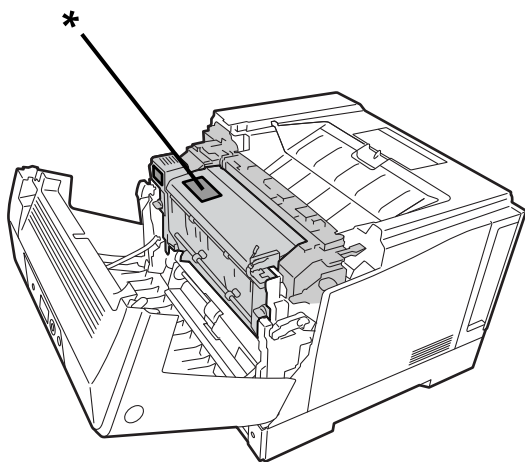
Verwendung des Druckers

- ❑ Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Website entnehmen:
<http://support.epson.net/symbols>
- ❑ Seien Sie vorsichtig, dass Sie die Fixiereinheit, die mit einem Vorsichtsschild gekennzeichnet ist, und deren Umgebung nicht berühren. Wenn der Drucker in Betrieb war, können die Fixiereinheit und die Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, schalten Sie den Drucker zuvor aus und warten Sie 40 Minuten, damit die Temperatur sinken kann.

Wenn Sie die Vorderabdeckung mit Hebel A öffnen, sehen Sie die Fixiereinheit. Das Sternchen (*) zeigt die Position des Warnschilds an.



Wenn Sie die Vorderabdeckung mit Hebel B öffnen, sehen Sie die Duplexeinheit und die Abdeckung der Duplexeinheit. Das Sternchen (*) zeigt die Position des Warnschilds an.



- ❑ Fassen Sie mit der Hand nicht tief in die Fixiereinheit hinein. Einige Komponenten sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen.

- Stecken Sie niemals Gegenstände durch die Schlitzlöcher im Gehäuse. Sie könnten sonst Stellen mit gefährlicher Spannung berühren oder Teile kurzschließen, was zu einer Selbstentzündung oder einem elektrischem Stromschlag führen könnte.
- Nicht auf den Drucker setzen oder sich daranlehnen. Keine schweren Gegenstände auf den Drucker legen.
- Wenn optionale Papierkassetten eingesetzt sind, dürfen Sie bei geöffneter Vorderabdeckung nicht zwei Papierkassetten oder mehr öffnen. Die geöffneten Kassetten bringen den Drucker aus dem Gleichgewicht, so dass er umkippen und jemanden verletzen kann, wenn auf die Rückseite ein Druck ausgeübt wird.
- Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine entzündlichen Gase.
- Versuchen Sie niemals, Teile des Druckers gewaltsam an ihren Platz zu bringen. Der Drucker kann trotz seiner stabilen Konstruktion durch rauen Umgang beschädigt werden.
- Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Andernfalls könnte der Drucker überhitzen.
- Schütten Sie keine Flüssigkeiten über den Drucker.
- Nehmen Sie nur solche Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Fehlerhafte Einstellungen können zu Beschädigungen führen und eine Reparatur durch einen qualifizierten Techniker erforderlich machen.
- Schalten Sie den Drucker nicht aus:
 - unmittelbar nach dem Einschalten des Druckers, warten Sie, bis der Startbildschirm auf dem LCD-Display angezeigt wird.
 - wenn die Datenleuchte leuchtet oder blinkt.
 - während des Druckvorgangs.
- Vermeiden Sie es, die Komponenten im Innern des Druckers zu berühren, sofern im Benutzerhandbuch keine entsprechende Aufforderung enthalten ist.
- Befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.
- Versuchen Sie nicht, dieses Produkt eigenmächtig zu warten, sofern in der Dokumentation des Druckers keine explizite Beschreibung enthalten ist.
- Ziehen Sie den Stecker hin und wieder aus der Netzsteckdose und reinigen Sie die Kontaktstifte.
- Trennen Sie den Stecker nicht, während der Drucker eingeschaltet ist.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose, wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wird.
- Trennen Sie den Drucker vor Reinigungsarbeiten von der Netzsteckdose.
- Verwenden Sie für die Reinigung ein gut ausgewrongenes Tuch. Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays dürfen nicht verwendet werden.

Handhabung der Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile

- Gebrauchte Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile dürfen nicht verbrannt werden, weil sie explodieren und jemanden verletzen könnten. Entsorgen Sie sie nach den örtlichen Bestimmungen.
- Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Achten Sie bei der Handhabung der Tonerpatrone darauf, diese immer auf einem sauberen, glatten Untergrund abzulegen.
- Versuchen Sie nicht, Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile zu ändern oder zu zerlegen.
- Berühren Sie den Toner nicht. Halten Sie Toner unbedingt von Ihren Augen fern. Wenn Toner auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, waschen Sie ihn sofort mit Wasser und Seife ab.

- ❑ Wenn Toner verschüttet wird, nehmen Sie ihn mit einem Kehrbesen und einem Kehrblech oder mit einem feuchten Tuch mit Wasser und Seife auf. Verwenden Sie keinen Staubsauger, da die feinen Partikel bei Kontakt mit einem Funken explodieren oder ein Feuer verursachen können.
- ❑ Warten Sie mindestens eine Stunde, ehe Sie eine Tonerpatrone oder einen Fotoleiter benutzen, nachdem Sie diese von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht haben, um Beschädigungen durch Kondensation zu vermeiden.
- ❑ Für eine optimale Druckqualität darf die Tonerpatrone nicht in einer Umgebung aufbewahrt werden, wo sie direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (wie z. B. Ammoniak) ausgesetzt ist. Vermeiden Sie Orte mit starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen.
- ❑ Wenn Sie die Fotoleitereinheit ausbauen, achten Sie darauf, diese vollständig vor Sonnenlicht zu schützen und maximal 3 Minuten dem Raumlicht auszusetzen. Die Fotoleitereinheit enthält eine lichtempfindliche Trommel. Lichteinstrahlung kann die Trommel beschädigen und dunkle oder helle Bereiche auf dem Ausdruck erzeugen. Gleichzeitig sinkt die Lebensdauer der Trommel. Wenn Sie die Fotoleitereinheit längere Zeit außerhalb des Druckers aufbewahren müssen, decken Sie sie mit einem lichtundurchlässigen Tuch ab.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Oberfläche der Trommel nicht zerkratzt wird. Wenn Sie die Fotoleitereinheit aus dem Drucker entfernen, legen Sie sie stets auf eine saubere, glatte Oberfläche. Vermeiden Sie eine Berührung der Trommel. Das Fett von Ihrer Haut kann die Oberfläche dauerhaft zerstören und die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Berühren Sie den Transferroller nicht, um ihn nicht zu beschädigen.
- ❑ Die Papierkante nicht über die Haut gleiten lassen, da die Papierkante zu Schnittwunden führen kann.

Sicherheitsinformationen

Lasersicherheitsaufkleber

 **Warnung:**

Die Durchführung von Verfahren oder Einstellungen, die nicht in der Dokumentation des Druckers angegeben sind, kann zu gefährlicher Strahlenbelastung führen. Ihr Drucker ist gemäß der Norm IEC60825 ein Laserprodukt der Klasse 1. Ein der Abbildung unten ähnliches Schild ist in Ländern, wo dies erforderlich ist, an der Rückseite des Druckers angebracht.



Laserstrahlung im Inneren

In der Druckkopfeinheit gibt es eine Laserdiodeneinheit der Klasse 3 mit einem unsichtbaren Laserstrahl. Die Druckkopfeinheit ist KEIN WARTUNGSTEIL. Aus diesem Grund darf die Druckkopfeinheit auf keinen Fall geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein weiteres Laserwarnschild angebracht.

Ozonsicherheit

Ozonemission

Ozongas wird von Laserdruckern als Nebenprodukt des Druckvorgangs erzeugt. Ozon entsteht nur, wenn der Drucker druckt.

Ozonexpositionsgrenze

Der Epson-Laserdrucker erzeugt weniger als 3 mg/h im Dauerdruck.

Minimieren Sie das Risiko

Für einen minimalen Kontakt mit Ozon sollten Sie folgende Bedingungen vermeiden:

- Verwendung von mehreren Laserdruckern in einem geschlossenen Raum
- Betrieb unter extrem trockenen Bedingungen
- Unzureichende Belüftung des Raums
- Langanhaltendes, ununterbrochenes Drucken in Kombination mit einer der oben genannten Bedingungen

Druckerstandort

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass die Abluft und die erzeugte Wärme:

- nicht direkt in das Gesicht des Benutzers geblasen werden
- nach Möglichkeit direkt ins Freie entlüftet werden

Schutz Ihrer privaten Daten

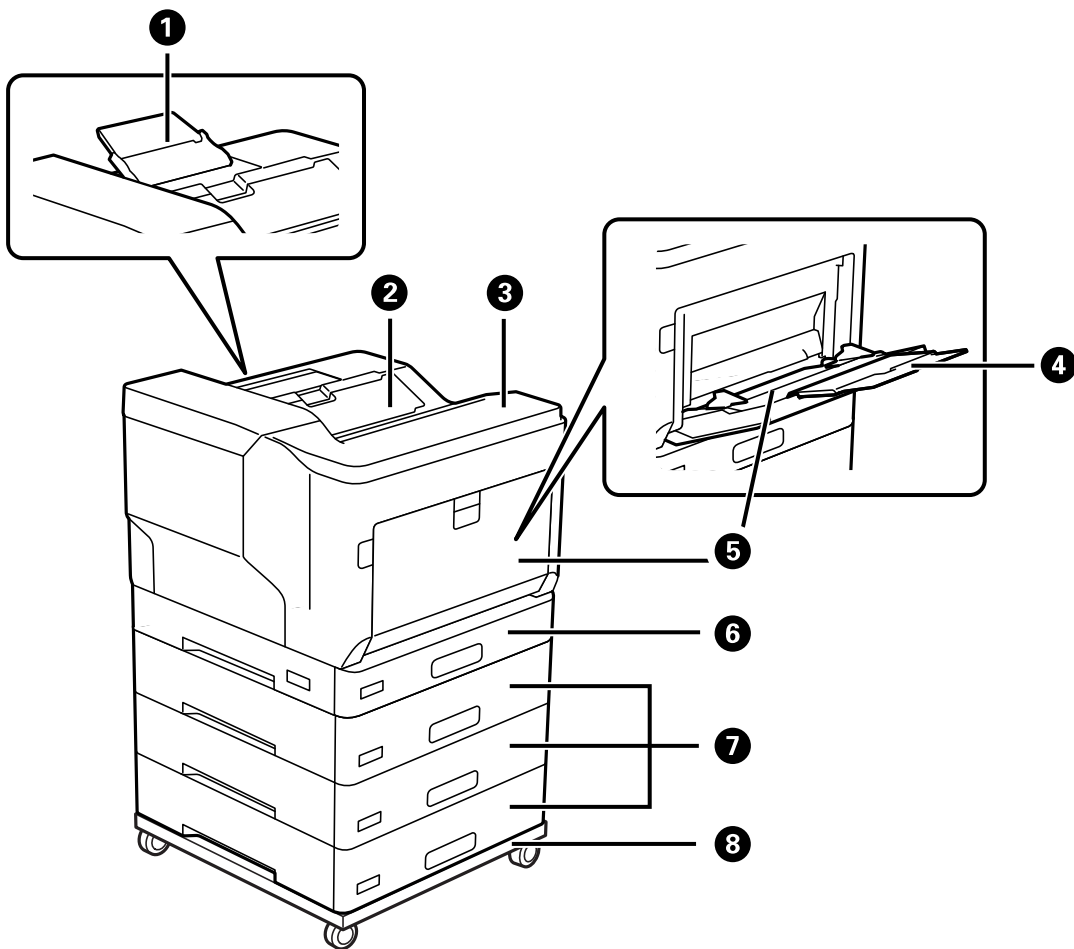
Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher des Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld die im Folgenden beschriebenen Menüs wählen.

- Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Werkseinstlg. wiederh. > Alle Einstellungen**
- Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Int. Speicherdaten löschen > PDL-Schrift, Makro und Arbeitsb.**

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn.21
Innenseite.22
Rückseite.	24

Vorn



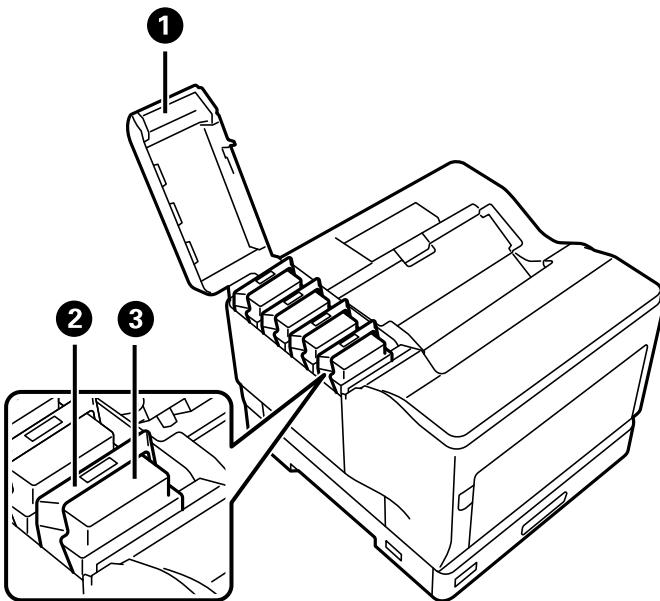
①	Papierstütze	Unterstützt ausgeworfenes Papier, das größer ist als A4.
②	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.
③	Bedienfeld	Dient dem Ändern von Einstellungen und ermöglicht das Auslösen von Druckervorgängen. Zeigt auch den Druckerstatus an.
④	Papierstütze	Dient als Auflage für das eingelegte Papier.
⑤	Papierfach (MP)	Lädt alle vom Drucker unterstützten Papiertypen.
⑥	Papierkassette 1 (C1)	Enthält Papier.
⑦	Papierkassette 2, 3, 4 (C2, C3, C4) *	
⑧	Druckergestell *	Das Gestell ist mit Lenkrollen ausgestattet, damit Sie den Drucker leicht bewegen können.

* Optionales Zubehörelement. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

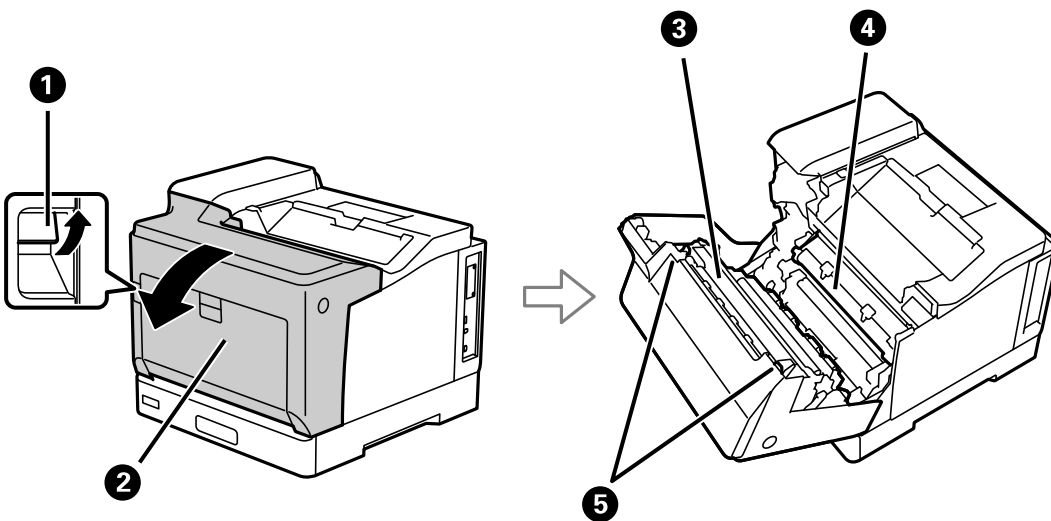
Zugehörige Informationen

➔ „Liste optionaler Zubehörelemente“ auf Seite 161

Innenseite

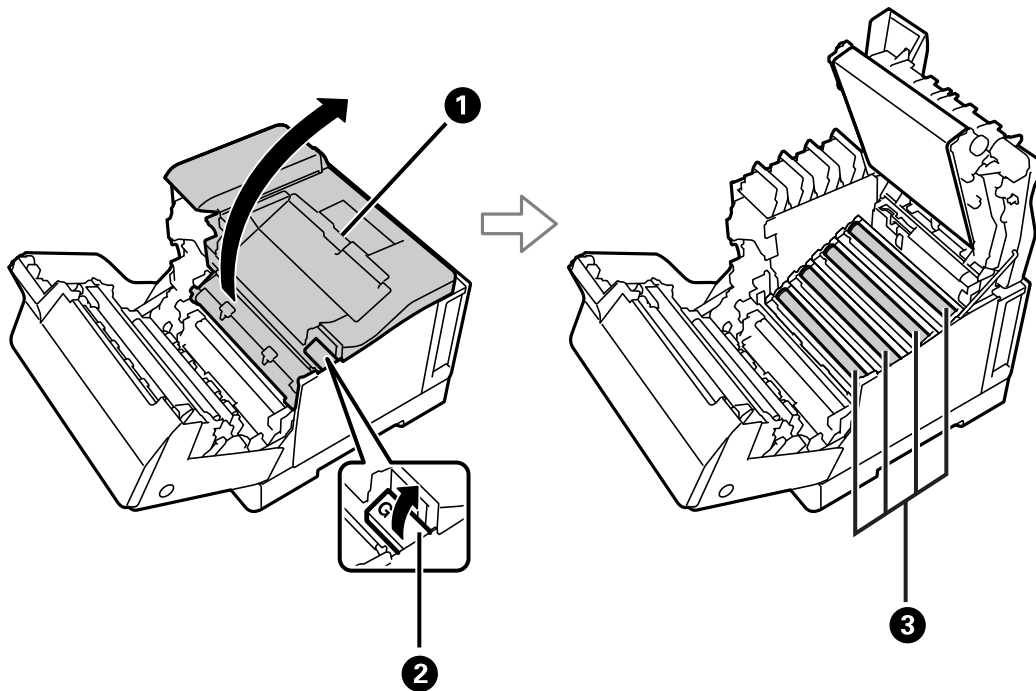


1	Tonerpatronenabdeckung (D)	Beim Austausch von Tonerpatronen öffnen.
2	Sperrhebel	Zur Sicherung der Tonerpatrone nach oben ziehen.
3	Tonerpatrone	Enthält den Toner für den Druck.

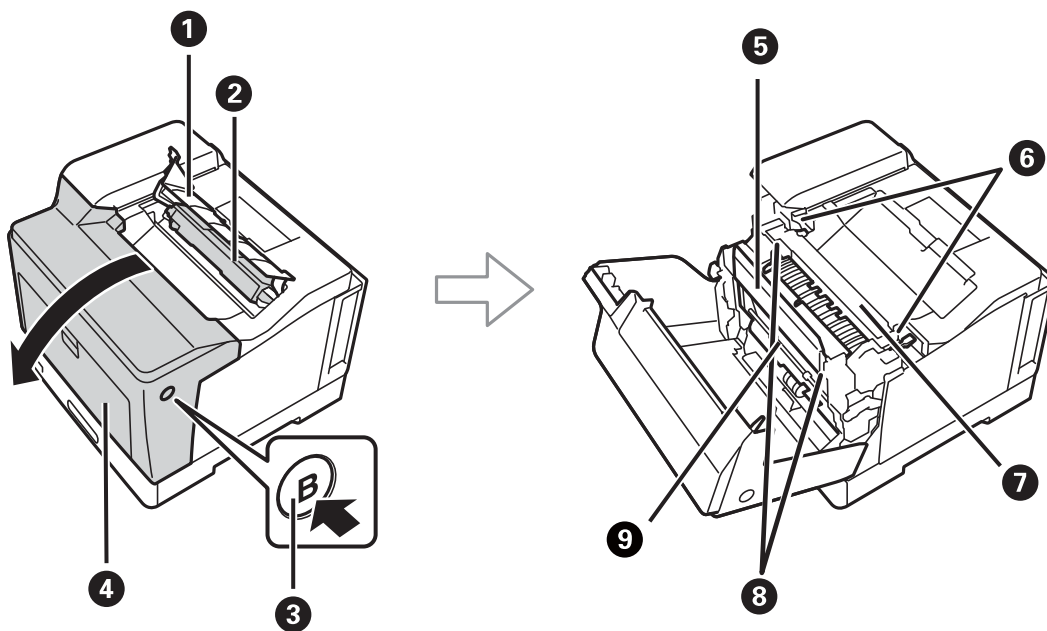


1	Hebel (A)	Ziehen Sie diesen Hebel nach oben, um die Vorderabdeckung zu öffnen und die Fotoleitereinheit auszutauschen oder gestautes Papier aus dem Drucker zu entfernen.
2	Vorderabdeckung (A)	Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Verbrauchsmaterial ersetzen oder gestautes Papier im Drucker entfernen.
3	Fixiereinheit	Fixiert den Toner auf dem Papier.
4	Transfereinheit	Überträgt den Toner von der Walze auf das Papier.

5	Freigabehebel	Ziehen Sie diesen Hebel nach unten, um gestautes Papier aus dem Drucker zu entfernen.
---	---------------	---



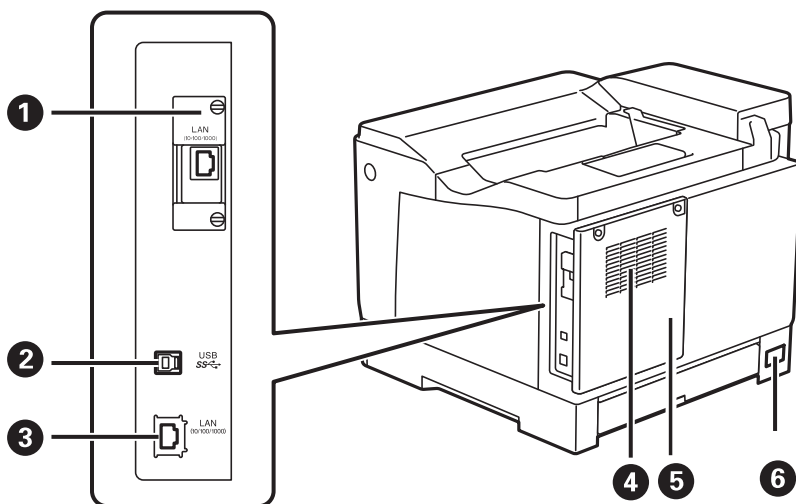
1	Oberabdeckung (G)	Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Fotoleitereinheiten austauschen oder die Belichtungsfenster reinigen.
2	Hebel (G)	Nach oben ziehen, um die Oberabdeckung zu öffnen.
3	Fotoleitereinheit	Formt die zu druckenden Bilder.



1	Resttonersammlerabdeckung (H)	Für den Austausch des Resttonersammlers öffnen.
---	-------------------------------	---

2	Resttonersammler	Sammelt den Resttoner während des Druckvorgangs.
3	Taste (B)	Zum Öffnen der Vorderabdeckung drücken.
4	Vorderabdeckung (A)	Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Verbrauchsmaterial ersetzen oder gestautes Papier im Drucker entfernen.
5	Duplexeinheitsabdeckung (E)	Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier aus dem Drucker zu entfernen.
6	Freigabehebel	Ziehen Sie diesen Hebel nach oben, um gestautes Papier aus dem Drucker zu entfernen.
7	Fixiereinheit	Fixiert den Toner auf dem Papier.
8	Freigabehebel (E)	Ziehen Sie diesen Hebel nach oben, um die Duplexeinheitsabdeckung zu öffnen, um gestautes Papier aus dem Drucker zu entfernen.
9	Duplexeinheit	Zum automatischen doppelseitigen Bedrucken des Papiers.

Rückseite

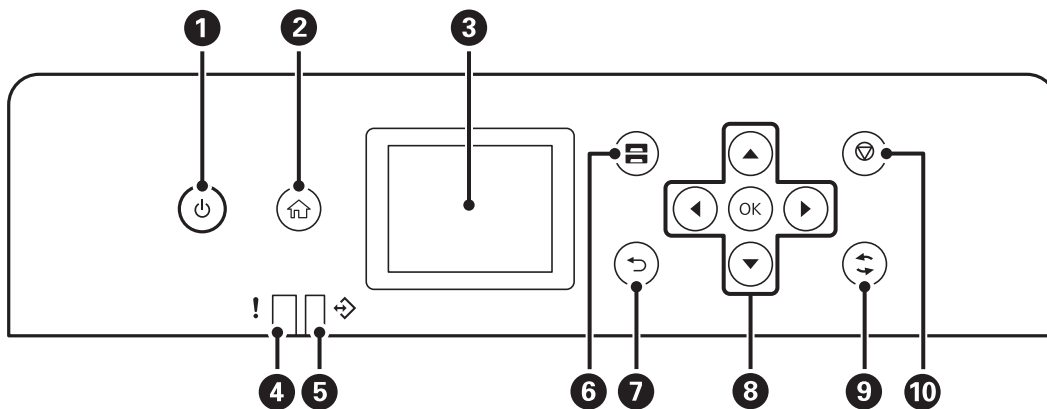


1	Zusätzlicher Schnittstellenanschluss	Stecken Sie eine optionale Schnittstellenkarte ein. Die Abbildung zeigt den Drucker mit dem eingesteckten optionalen Zubehörelement.
2	USB-Anschluss	Anschluss für ein USB-Kabel für die Verbindung mit einem Computer.
3	LAN-Anschluss	Anschluss für ein LAN-Kabel.
4	Lüftungsauslass	Zum Ableiten der Hitze aus dem Druckerinnenraum. Auch seitlich am Drucker gibt es Lüftungsauslässe. Die Lüftungsauslässe beim Aufstellen des Druckers nicht blockieren.
5	Hintere Abdeckung	Für die Installation des PS3ROM oder der optionalen HDD öffnen.
6	Netzeingang	Anschluss für das Netzkabel.

Anleitung für das Bedienfeld

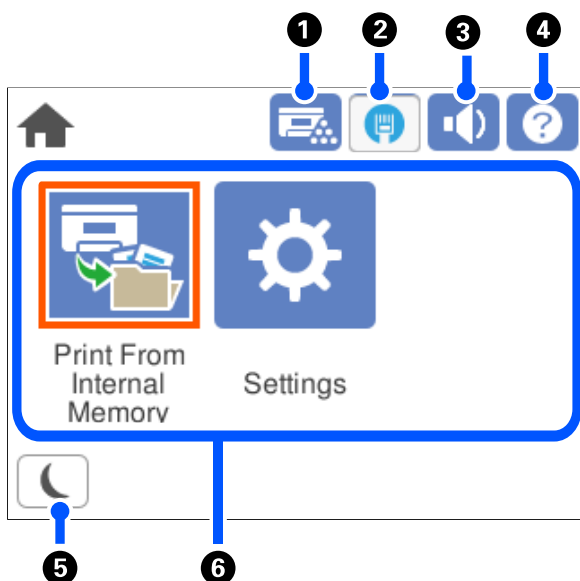
Bedienfeld.	26
Konfigurieren des Startbildschirms.	27
Konfigurieren der Menübildschirme.	28
Eingeben von Zeichen.	28
Anzeigen von Animationen.	29







Bedienfeld




1	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist.
2	Zeigt die Startseite an.
3	Zeigt Menüs und Meldungen an.
4	Blinkt oder leuchtet, wenn ein Fehler auftritt.
5	Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Sie wird eingeschaltet, wenn sich Druckaufträge in der Warteschlange befinden.
6	Zeigt den Bildschirm Papiereinstellung an. Sie können Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für jede Papierquelle auswählen.
7	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
8	Bewegen Sie den Fokus mit ◀▶▶▼ zur Auswahl der Elemente und drücken Sie dann OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen oder die ausgewählte Funktion auszuführen.
9	Gilt abhängig von der Situation für eine Vielzahl von Funktionen.
10	Stoppt den aktuellen Vorgang.


Konfigurieren des Startbildschirms



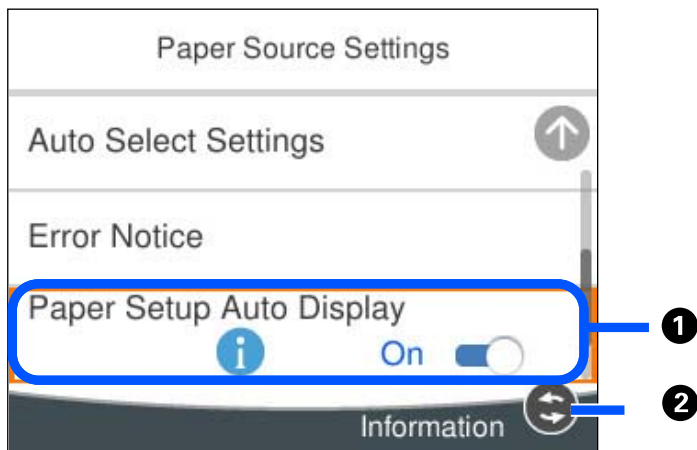
1		Sie können den Status des Druckers und des Verbrauchsmaterials überprüfen.
2		Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden. „Anleitung für das Netzwerksymbol“ auf Seite 27
3		Zeigt den Bildschirm Ton an. Sie können Stumm und Normalmodus einstellen. Diese Einstellung lässt sich auch im Menü Einstellungen vornehmen. Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Ton
		 Zeigt an, dass für den Drucker Stumm eingestellt ist.
4		Zeigt den Bildschirm Hilfe an. Sie können die Betriebsanweisungen oder Lösungen für Probleme anzeigen.
5		Ruft den Schlafmodus des Druckers auf. Wenn das Symbol grau hinterlegt ist, kann der Drucker nicht in den Schlafmodus wechseln.
6	Zeigt jedes Menü an. <input type="checkbox"/> Von int. Speich. drucken Ermöglicht es Ihnen, Aufträge, die vom Druckertreiber gesendet wurden, vor dem Drucken vorübergehend im Speicher des Druckers zu speichern. Sie können einen passwortgeschützten Auftrag drucken und Testdrucke durchführen, wenn Sie mehrere Kopien drucken. <input type="checkbox"/> Einstellungen Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Druckerbetrieb vorzunehmen.	



Anleitung für das Netzwerksymbol

	Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden; oder diese Einstellung aufheben.
---	---

	Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.
---	--

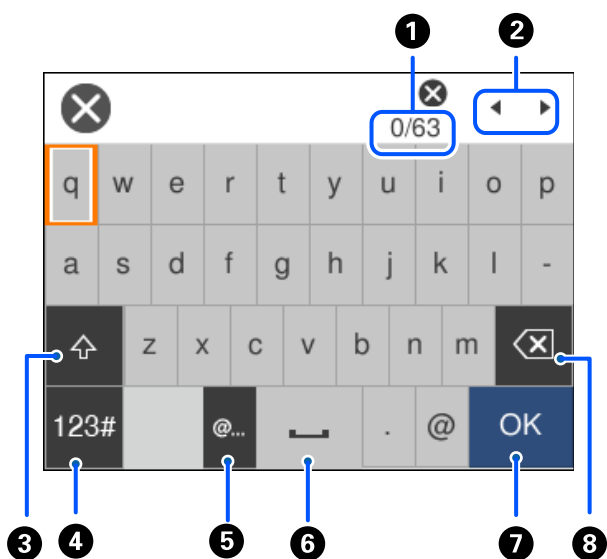
Konfigurieren der Menübildschirme



1	Wenn  angezeigt wird, können Sie zusätzliche Informationen anzeigen, indem Sie  drücken.
2	Verfügbare Tasten werden angezeigt.

Eingeben von Zeichen

Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.




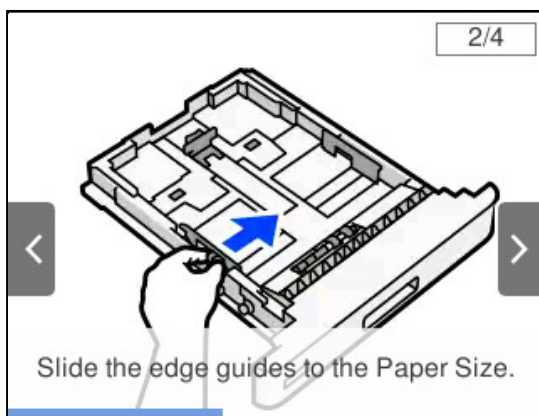
1	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
2	Bewegt den Cursor auf die Eingabeposition.

3	Stellt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.
4	Stellt den Zeichentyp um. ABC: Alphabet 123#: Zahlen und Symbole
5	Zur Eingabe häufig verwendeter E-Mail-Domainadressen oder URLs durch einfaches Auswählen.
6	Fügt ein Leerzeichen ein.
7	Fügt ein Zeichen ein.
8	Löscht das letzte Zeichen. Löscht das nächste Zeichen, wenn sich der Mauszeiger am Anfang der Zeile befindet und es links keine Zeichen gibt.

Anzeigen von Animationen

Für einige Betriebsvorgänge wie das Einlegen von Papier oder das Entfernen von Papierstaus sind Animationen vorhanden, die am LCD-Bildschirm angezeigt werden können.

- Wählen Sie : Zeigt den Hilfebildschirm an. Wählen Sie **Anleitung** sowie die Elemente, die Sie anzeigen möchten.
- Wählen Sie **Anleitung** unten auf dem Vorgangsbildschirm: Zeigt die kontextsensitive Animation an.



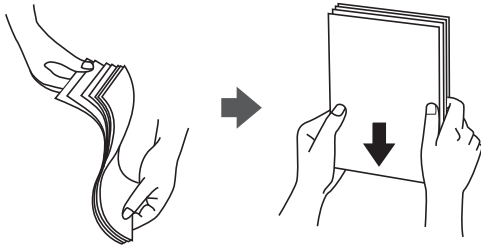
Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.	31
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte.	31
Einlegen von Papier.	32
Papierausgabeeinstellung.	34

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

Papier

- Prüfen Sie das verfügbare Papier und Fassungskapazität.
- Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten.



- Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen.



- Falls Probleme beim Papiereinzug auftreten, legen Sie Papier verkehrt herum ein.

Umschlag

- Je nach Art des Umschlags, Aufbewahrungs- und Druckumgebung sowie Druckverfahren können Falten sichtbar sein. Wir empfehlen einen Probdruck.
- Wenn Umschläge nicht korrekt zugeführt werden können, versuchen Sie die Anzahl der Umschläge zu reduzieren. Möglicherweise können Sie sie dann korrekt zuführen.
- Wenn Umschläge nicht korrekt zugeführt werden können, obwohl die vorderen Kanten der Umschläge fest im Papierfach anliegen, stellen Sie sicher, dass die vorderen Kanten sich nicht nach unten biegen. Falls doch, glätten Sie sie und legen Sie sie noch einmal neu ein.

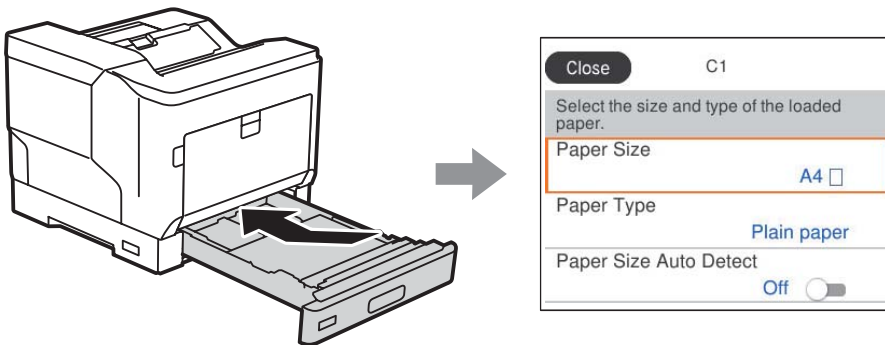
Zugehörige Informationen

➔ [„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 195](#)

Einstellungen für Papierformat und Papiersorte


Wenn Sie beim Einsetzen der Papierkassette auf dem angezeigten Bildschirm das Papierformat und die Papiersorte registrieren, informiert der Drucker sind, wenn die registrierten Informationen und die Druckeinstellungen voneinander abweichen. Dies kann dazu beitragen, beim Bedrucken von nicht passenden Papiertypen eine

schlechte Fixierung des Toners oder Probleme mit dem Papiereinzug beim Druck zu vermeiden und kein Papier bzw. Toner zu verschwenden.




Wenn das angezeigte Papierformat und die Sorte vom eingelegten Papier abweichen, wählen Sie den Menüpunkt zum Ändern. Wenn die Einstellungen übereinstimmen, schließen Sie den Bildschirm.

Hinweis:

Sie können den Bildschirm mit den Einstellungen für Papierformat und Papiersorte auch durch Drücken der Taste  am Bedienfeld aufrufen.

Einlegen von Papier

Sie können Papier einlegen, indem Sie sich auf die Animationen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers beziehen.

Wählen Sie  und wählen Sie dann **Anleitung > Papier einlegen**. Wählen Sie den Papiertyp und die Papierquelle aus, die Sie für die Anzeige der Animationen verwenden möchten. Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.





Wichtig:

- Ziehen Sie nicht zwei Papierkassetten oder mehr auf einmal heraus. Andernfalls kann der Drucker instabil werden und herunterfallen.
- Ziehe Sie während des Druckvorgangs nicht an der Papierkassette.
- Drücken Sie die Papierkassette nicht zu kräftig zu. Andernfalls kann die Papierausrichtung fehlerhaft sein und das Papier wird schräg eingezogen oder es staut sich.
- Legen Sie nicht mehr Blätter ein als die für Umschläge angegebene Höchstzahl, um Einzugsprobleme zu vermeiden.
- Legen Sie beschichtetes Papier einzeln in das Papierfach ein.
- Achten Sie darauf, die Kantenführung auf das Format des eingelegten Papiers einzustellen. Ist das Papierformat falsch, kann es Probleme mit der Papierzuführung, einen Papierstau oder einen Fehler geben.
- Wenn der Papiertyp nicht korrekt eingestellt ist, kann es zu Problemen beim Drucken kommen.
- Wenn anderes Papier als Standardpapier bedruckt wird, müssen Sie unbedingt das Papierformat unter **Benutzerdefiniertes Papierformat (Windows) / Eigenes Papierformat (Mac OS)** im Druckertreiber angeben. Wenn Sie den Druck fortsetzen, obwohl ein anderes Papierformat ausgewählt ist, kann die Fixiereinheit im Drucker beschädigt werden.

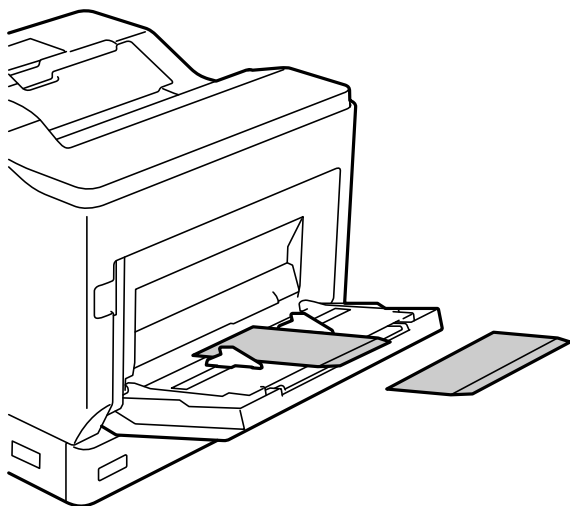
Einlegen von Umschlägen

Legen Sie Umschläge mit der Druckseite nach unten ein.

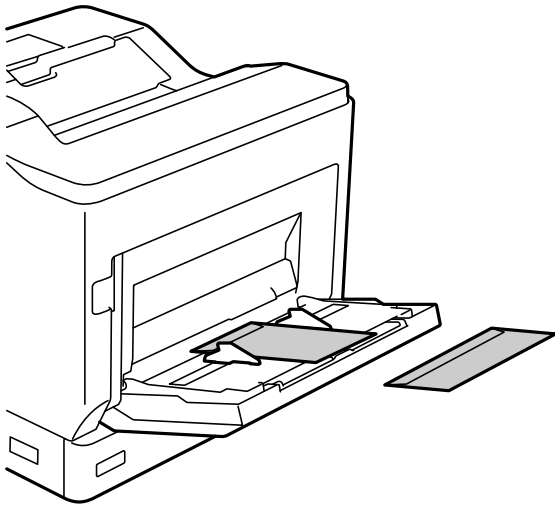
- Wenn Sie die Umschlagklappe öffnen:

Stellen Sie den Drucker so, dass die Klappe zu Ihnen zeigt. Dieses Einstellungsverfahren wird empfohlen.

Um für das hintere Ende eine geöffnete Umschlagklappe einzustellen, wählen Sie **Um 180° drehen** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers (Windows).



- ❑ Wenn die Umschlagklappe geschlossen ist:
Stellen Sie den Drucker so, dass die Klappe nach hinten zeigt.



Papierausgabeeinstellung

Geben Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten aus. Bei A4-Normalpapier können bis zu 250 Blatt in einem Durchgang ausgeworfen werden. Sie können die Ausgaberrichtung für Papier ändern, das vertikal oder horizontal (A4/Letter) eingelegt werden kann. Zusätzlich können beim Drucken von Sätzen die Sätze abwechselnd vertikal und horizontal ausgegeben werden, damit sie leichter zu stapeln sind.

Auswahl der Papierausgaberrichtung

1. Wenn Papier in das Papierfach eingelegt wird, müssen Sie im Bedienfeld das Papierformat (Richtung) einstellen.

Einstellelemente: Papierformat

Einstellwerte: A4 , A4 , Letter , Letter

2. Legen Sie die Papierausgaberrichtung im Druckertreiber fest.

Windows: **Hauptinstellungen > Papierausgabe-Einstellungen**

Mac OS: **Druckereinstellungen > Ausgabeausrichtung**

Wenn Sie **Nichtstandard** auswählen, können Sie eine Papierquelle bedrucken und ausgeben, die anders als in Standardrichtung eingelegt wurde (A4 Querformat/Letter Querformat).

Abwechselnde Ausgabe von Papier in Hoch- und Querformat

1. Legen Sie Papier im Format A4 (oder Letter) horizontal in eine der Papierquellen und vertikal in die andere ein.

2. Wenn Papier in das Papierfach eingelegt wird, müssen Sie im Bedienfeld das Papierformat (Ausrichtung) einstellen.

Einstellelemente: Papierformat

Einstellwerte: A4 , A4 , LT , LT

3. Wählen Sie **Zusammengefasst** im Druckertreiber und stellen Sie als Papierquelle **Automatische Auswahl** ein.

Windows: **Haupteinstellungen > Papierzufuhr**

Mac OS: **Druckereinstellungen > Papierquelle**

4. Wählen Sie unter Ausgabeeinstellungen **Standard und Nichtstandard abwechselnd**.

Windows: **Haupteinstellungen > Papierausgabe-Einstellungen**

Mac OS: **Druckereinstellungen > Ausgabeausrichtung**

5. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drucken Sie dann.

Drucken

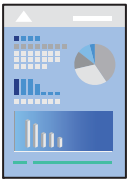
Drucken von Dokumenten.	37
Drucken auf Umschlägen.	89
Drucken von Webseiten.	90
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes.	91

Drucken von Dokumenten

Drucken von einem Computer — Windows

Wenn Sie bestimmte Druckertreibereinstellungen nicht ändern können, wurde möglicherweise der Zugriff durch den Administrator beschränkt. Wenden Sie sich zur Unterstützung an den Druckeradministrator.

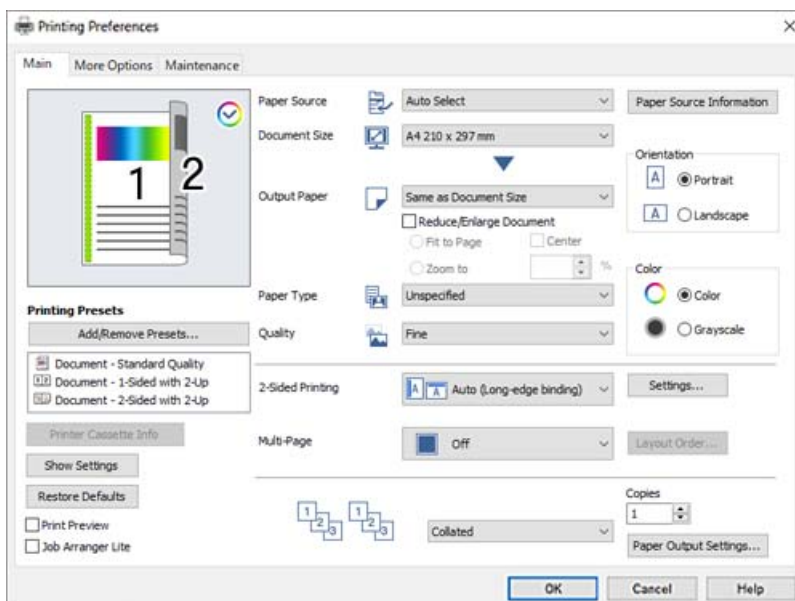
Drucken mit einfachen Einstellungen



Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.
4. Wählen Sie Ihren Drucker.
5. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

Hinweis:

- Weitere Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.
- Bedrucken Sie die Rückseite von Papier, das nicht automatisch doppelseitig bedruckt werden kann, manuell (die Rückseite von Etikettenpapier kann nicht bedruckt werden). Wählen Sie zum Bedrucken der Rückseite „(Rückseite)“ als **Druckmedium** im Druckertreiber.
- Wenn Sie nur auf einer Seite des Papiers drucken möchten, setzen Sie **2-seitiges Drucken** auf **Aus**.
- Durch Auswählen von **Druckvorschau** kann vor dem Drucken eine Vorschau des Dokuments angezeigt werden.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

Wenn Sie den Druck abbrechen möchten, klicken Sie auf Ihrem Computer unter **Geräte und Drucker, Drucker oder Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker. Klicken Sie auf **Laufende Druckaufträge**, dann mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192
- ➔ „Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 38

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Registerkarte Haupteinstellungen

Druckvoreinstellungen:

Benutzerdefinierte Voreinstellungen:

Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckereinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.

Info Druckerkassette:

Anklicken, um den EPSON Status Monitor zu öffnen, der Sie bei der Kontrolle des Druckerstatus unterstützen kann. Sie müssen EPSON Status Monitor installieren, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können es von der Epson-Website herunterladen.

<http://www.epson.com>

Einstellungen anzeigen/Einstellungen ausblenden:

Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an. Sie können den Bildschirm mit der aktuellen Einstellungsliste anzeigen oder ausblenden.

Standardwerte wiederherstellen:

Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Weitere Optionen** werden ebenfalls zurückgesetzt.

Druckvorschau:

Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.

Druckauftrag-Organisator Lite:

Mit Job Arranger Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren.

Papierzufuhr:

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie **Automatische Auswahl**, um die in den Druckereinstellungen auf dem Drucker gewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.

Dokumentgröße:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn Sie **Benutzerdefiniertes Papierformat** wählen, geben Sie die Breite und Höhe des Papiers ein und registrieren Sie dann das Format.

Ausgabe-Papier:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn sich **Dokumentgröße** vom **Ausgabe-Papier** unterscheidet, wird **Dokument verkleinern/vergrößern** automatisch gewählt. Sie müssen diese Option nicht wählen, wenn Sie drucken, ohne das Format eines Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern.

Dokument verkleinern/vergrößern:

Ermöglicht Ihnen, das Dokumentformat zu verkleinern oder zu vergrößern.

Passend auf Seite:

Automatische Verkleinerung oder Vergrößerung des Dokuments entsprechend des unter **Ausgabe-Papier** gewählten Papierformats.

Zoom auf:

Druckt mit einem bestimmten Prozentsatz.

Mitte:

Druckt Bilder in der Mitte des Papiers.

Druckmedium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten. Wenn Sie **Undefiniert** wählen, wird von der Papierquelle gedruckt, für die der Papiertyp in den Druckereinstellungen auf Folgendes eingestellt ist.

Normalpapier, Letterhead, Recycling Papier, Farbe, Vordruck, Halb Dick, Dickes Papier1, Dickes Papier2, Etikett oder Spezial

Das Papier kann jedoch nicht aus einer Papierquelle zugeführt werden, die in der Einstellung **Auto-Auswahleinst.** des Druckers auf „Aus“ gesetzt ist.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Einstellungen sind vom ausgewählten Papiertyp abhängig. Wenn Sie **Weitere Einstellungen** wählen, können Sie zusätzliche Einstellungen für die Druckqualität vornehmen.

Papierzufuhrinformationen:

Zeigt die für jede Papierquelle festgelegten Papierinformationen an.

Ausrichtung:

Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.

Farbe:

Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.

2-seitiges Drucken:

Ermöglicht das 2-seitige Drucken.

Einstellungen:

Sie können die Biegekante und die Biegeabstände angeben. Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten kann wahlweise zuerst die Vorderseite oder die Rückseite des Blatts gedruckt werden.

Multi-Page:

Ermöglicht das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt oder einen Posterdruck. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Seiten gedruckt werden.

Zusammengefasst/Nicht zusammengefasst:

Wählen Sie **Zusammengefasst**, um mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert zu drucken.

Kopien:

Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.

Papierausgabe-Einstellungen:

Wählt die Papierausgaberichtung für Papierformate, die für Einführung sowohl in Hoch- als auch in Querformat unterstützt werden.

Registerkarte Weitere Optionen

Druckvoreinstellungen:

Benutzerdefinierte Voreinstellungen:

Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckereinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.

Einstellungen anzeigen/Einstellungen ausblenden:

Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an. Sie können den Bildschirm mit der aktuellen Einstellungsliste anzeigen oder ausblenden.

Standardwerte wiederherstellen:

Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** werden ebenfalls zurückgesetzt.

Auftragsart:

Wählen Sie **Vertraulicher Auftrag**, um ein Kennwort festzulegen, das zum Schutz vertraulicher Dokumente während des Druckvorgangs eingegeben werden muss. Falls Sie diese Funktion nutzen, werden die Druckdaten im Drucker gespeichert und können nur gedruckt werden, nachdem ein Kennwort am Bedienfeld des Druckers eingegeben wurde. Klicken Sie auf **Einstellungen für Vertraulicher Auftrag**, um die Einstellungen zu ändern.

Farbkorrektur:

Automatisch:

Nimmt für Abbildungen eine automatische Farbtonanpassungen vor.

Benutzerdefiniert:

Ermöglicht Ihnen eine manuelle Farbkorrektur. Durch Klicken auf **Erweitert** wird der Bildschirm Farbkorrektur geöffnet, wo Sie eine detaillierte Methode zur Farbkorrektur auswählen können. Klicken Sie auf **Bildoptionen**, um die Optionen Universalfarbdruck, Glatte Kante und schärferen Druck bei dünnen Linien zu aktivieren.

Zusätzliche Einstellungen:

Wasserzeichenfunktionen:

Ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Einstellungen für Kopierschutzmuster, Wasserzeichen sowie Kopf- und Fußzeilen.

Benutzerdefiniert:

Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen oder Entfernen von Kopierschutzmustern oder Wassermarken, die Sie verwenden möchten.

Einstellungen:

Ermöglicht Ihnen die Einstellung Der Druckmethode für Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen.

Kopfzeile/Fußzeile:

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.

Formularoverlay:

Ermöglicht Ihnen das Ausdrucken eines Standardformulars oder Briefkopfs auf Originaldokumenten.

Um 180° drehen:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.

Registerkarte Utility

Statusblatt drucken:

Drucken Sie ein Statusblatt mit Druckerdaten, Verbrauchsmaterialdaten und Nutzungshistorie.

Druckauftrag-Organisator Lite:

Öffnet das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite. Dient zum Öffnen und Bearbeiten zuvor gespeicherter Daten.

EPSON Status Monitor:

Öffnet das Fenster des EPSON Status Monitor. Dient zum Kontrollieren des Druckerstatus und des Verbrauchsmaterials. Sie müssen EPSON Status Monitor installieren, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können es von der Epson-Website herunterladen.

<http://www.epson.com>

Überwachungsoptionen:

Legen Sie die Überwachungsbedingungen für EPSON Status Monitor fest. Sie müssen EPSON Status Monitor installieren, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können es von der Epson-Website herunterladen.

<http://www.epson.com>

Erweiterte Einstellungen:

Dient zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweiligen Elemente, um die Hilfe mit weiteren Details aufzurufen.

Druckerwarteschl.:

Zeigt die auf den Druckvorgang wartenden Aufträge an. Druckaufträge lassen sich kontrollieren, pausieren und fortsetzen.

Informationen zu Drucker und Optionen:

Sie können Druckereinstellungen und optionale Geräteeinstellungen überprüfen.

Sprache:

Ändert die Sprache für das Druckertreiberfenster. Schließen Sie zum Anwenden der Einstellungen den Druckertreiber, und öffnen Sie ihn dann erneut.

Softwareaktualisierung:

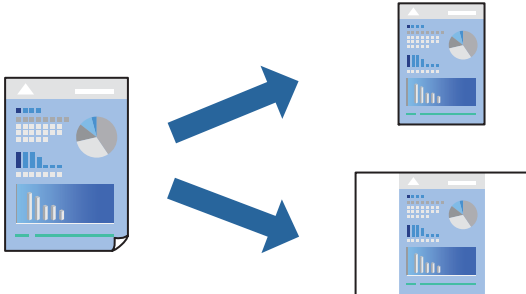
Startet EPSON Software Updater, um nach der neuesten Version der Anwendungen im Internet zu suchen.

Technischer Support:

Wenn das Handbuch auf Ihrem Computer installiert ist, wird das Handbuch angezeigt. Wenn es nicht installiert ist, können Sie auf der Epson-Website nach dem Handbuch und verfügbarem technischen Support suchen.

Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** oder **Weitere Optionen** des Druckertreibers jede Option (z. B. **Dokumentgröße** und **Druckmedium**).
2. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen** unter **Druckvoreinstellungen**.
3. Geben Sie einen **Name** und bei Bedarf einen Kommentar ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 38

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 40

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

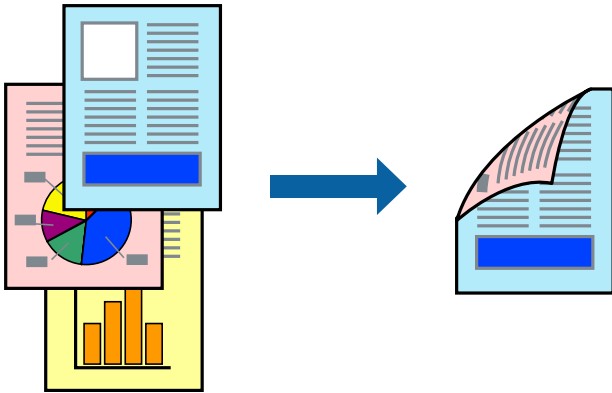
Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Druckvoreinstellungen** den Namen der registrierten Voreinstellung und klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



Hinweis:

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

„Papier für automatischen 2-seitigen Druck“ auf Seite 194

- Dieses Programm muss installiert sein, wenn Sie den Druckstatus mit **EPSON Status Monitor** prüfen möchten. Sie können es von der Epson-Website herunterladen.

<http://www.epson.com>

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** des Druckertreibers die Option 2-seitiges Drucken.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

Bedrucken Sie die Rückseite von Papier, das nicht automatisch doppelseitig bedruckt werden kann, manuell (die Rückseite von Etikettenpapier kann nicht bedruckt werden). Wählen Sie zum Bedrucken der Rückseite „(Rückseite)“ als **Druckmedium** im Druckertreiber.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupt Einstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte Haupt Einstellungen“ auf Seite 38

„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40

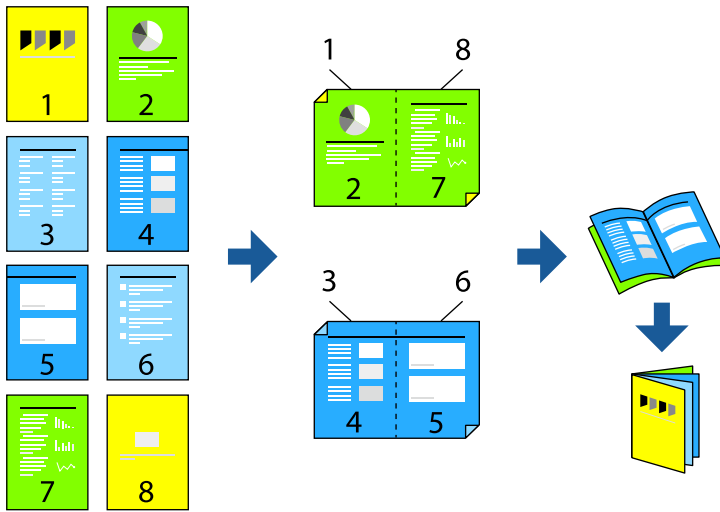
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken einer Broschüre

Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Anordnen der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



Hinweis:

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

„Papier für automatischen 2-seitigen Druck“ auf Seite 194

- Dieses Programm muss installiert sein, wenn Sie den Druckstatus mit **EPSON Status Monitor** prüfen möchten. Sie können es von der Epson-Website herunterladen.

<http://www.epson.com>

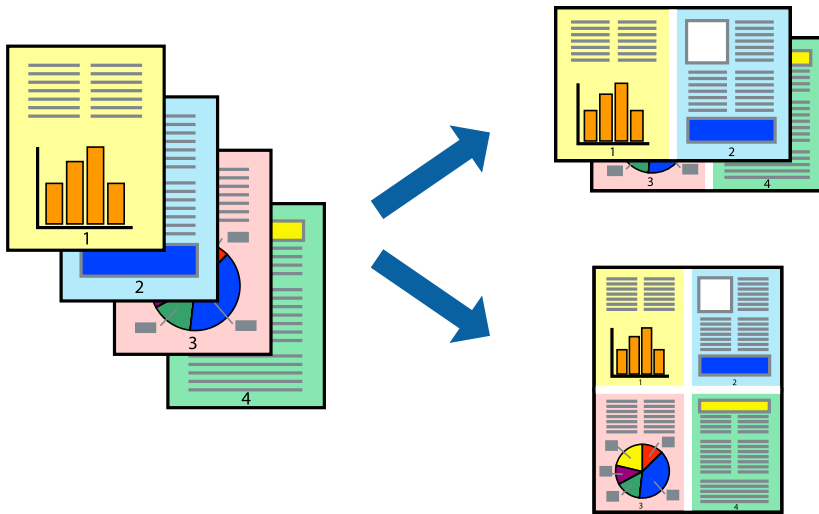
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** des Druckertreibers die Option für das Binden an der langen Seite, die Sie unter **2-seitiges Drucken** verwenden möchten.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, wählen Sie **Broschüre** und dann **Mittenheftung** oder **Seitenheftung**.
 - Mittenheftung: Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine kleine Anzahl von Seiten drucken, die gestapelt und leicht auf die Hälfte gefaltet werden können.
 - Seitenheftung: Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie jedes Blatt (vier Seiten) einzeln drucken, es in der Mitte falten und dann alle Blätter zusammenfügen.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupt Einstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
 - „Registerkarte Haupt Einstellungen“ auf Seite 38
 - „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



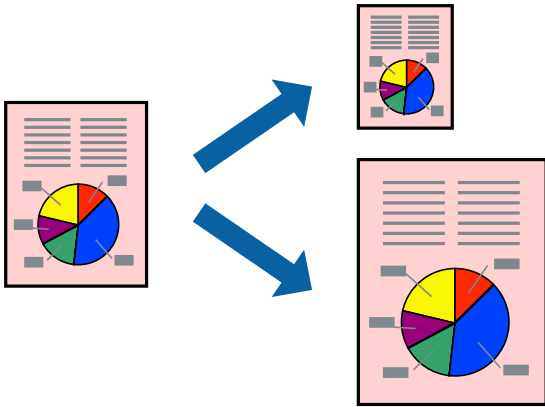
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2 hoch, 4 hoch, 6-Up, 8 hoch, 9-Up** oder **16-Up** als Einstellung für **Multi-Page**.
2. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 38
„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



1. Nehmen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die folgenden Einstellungen vor.

Dokumentgröße: Wählen Sie das in der Anwendung eingestellte Papierformat.

Ausgabe-Papier: Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat.

Passend auf Seite wird automatisch ausgewählt.

Hinweis:

Klicken Sie auf **Mitte**, um die verkleinerte Abbildung in der Papiermitte zu drucken.

2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 38

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 40

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



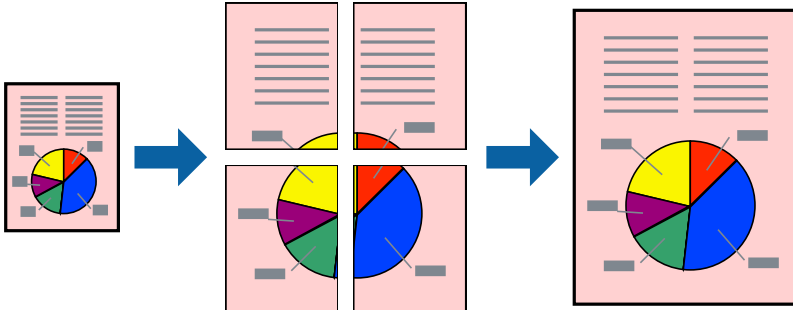
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers das Vorlagenformat in der Einstellung **Dokumentgröße** aus.
2. Wählen Sie das zu druckende Papierformat in der Einstellung **Ausgabe-Papier** aus.
3. Wählen Sie **Zoom auf** und geben Sie einen Prozentsatz ein. Wenn Sie **Wie Dokumentengröße** als **Ausgabe-Papier** ausgewählt haben, wählen Sie zunächst **Dokument verkleinern/vergrößern**.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
„Registerkarte HauptEinstellungen“ auf Seite 38
„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers die Option **Aus** aus **2-seitiges Drucken**.
2. Wählen Sie **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster** oder **4x4 Poster** als Einstellung für **Multi-Page**.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

Schnittmarken drucken ermöglichen Ihnen das Ausdrucken einer Schnitthilfe.

4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **HauptEinstellungen**“ auf Seite 38

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 40

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

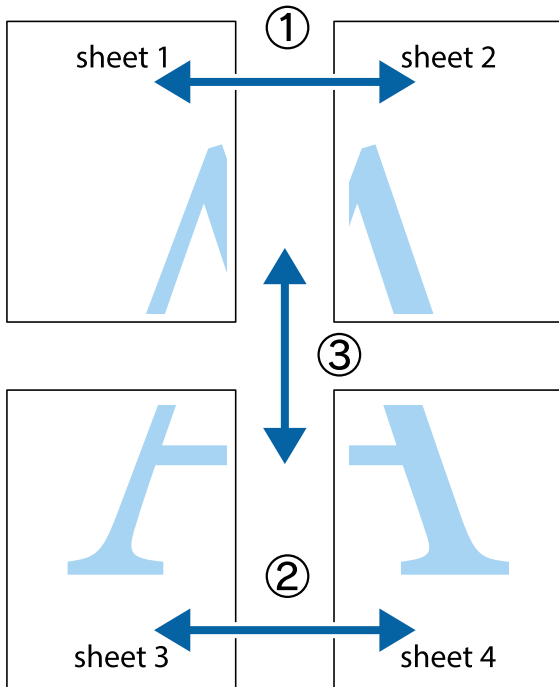
Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30

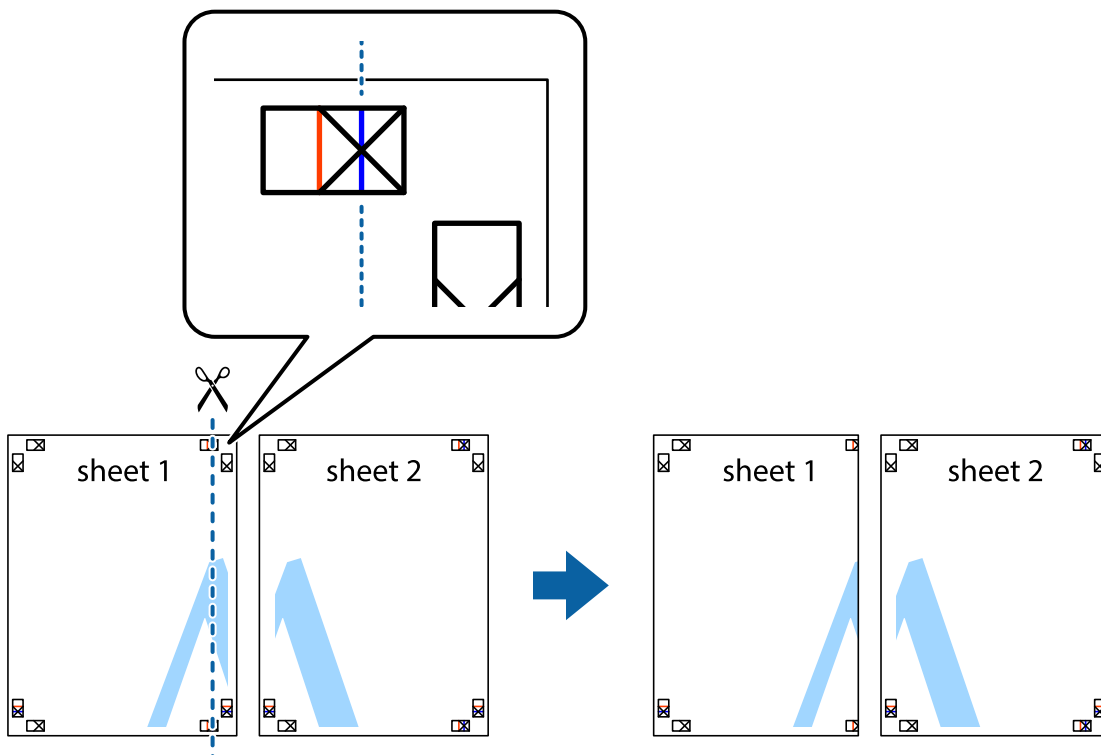
➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Erstellen von Postern mithilfe von überlappenden Ausrichtungsmarkierungen

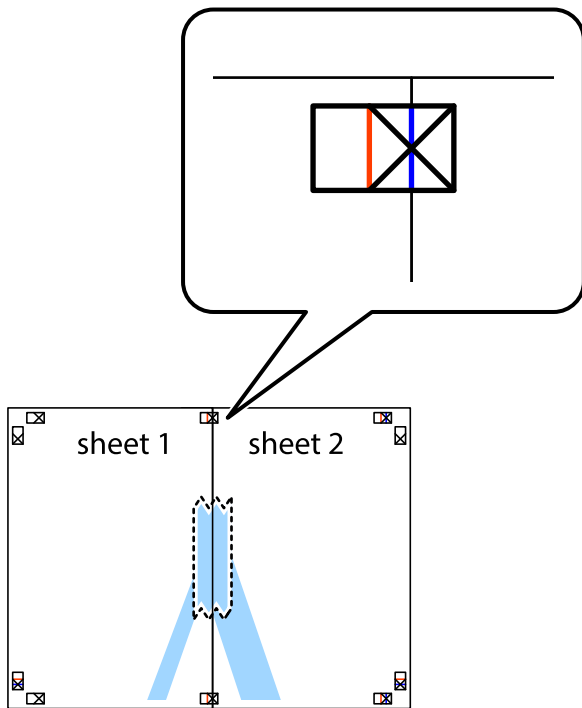
Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn unter **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** die Option **Schnittmarken drucken** ausgewählt ist.



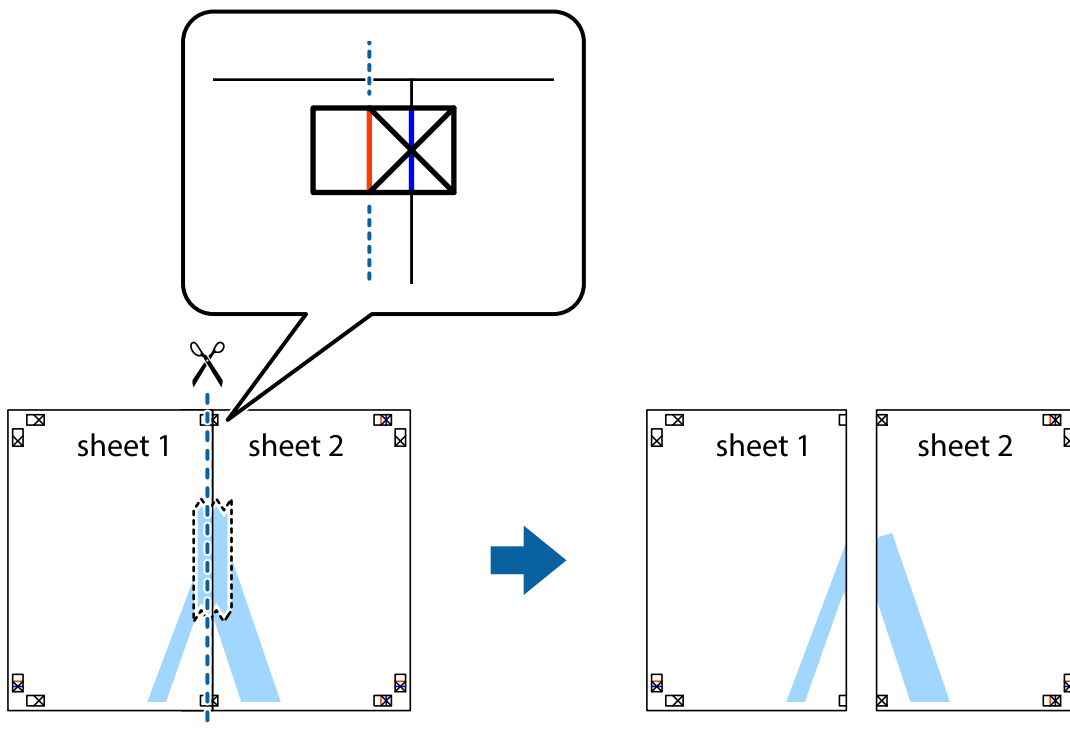
1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.



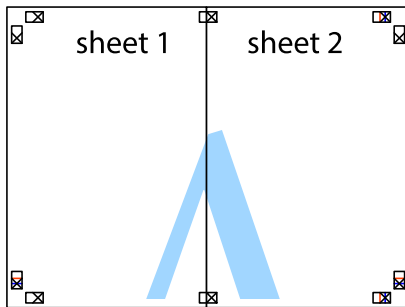
- Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



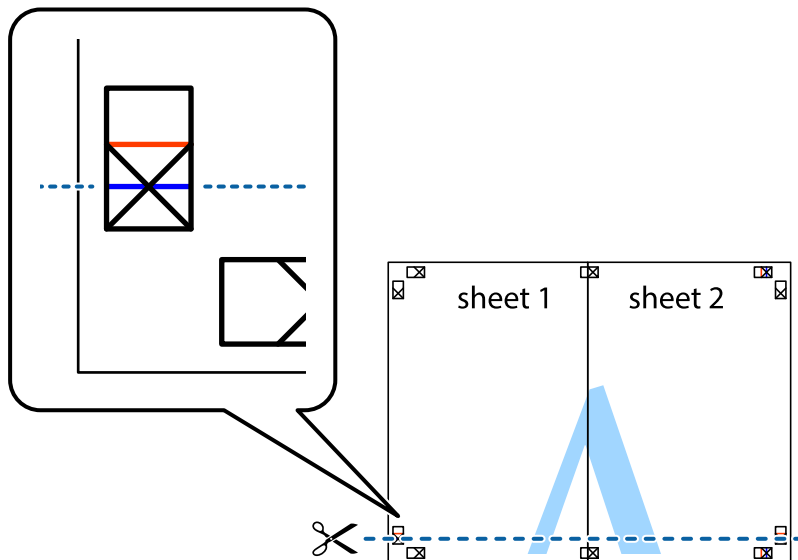
- Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.



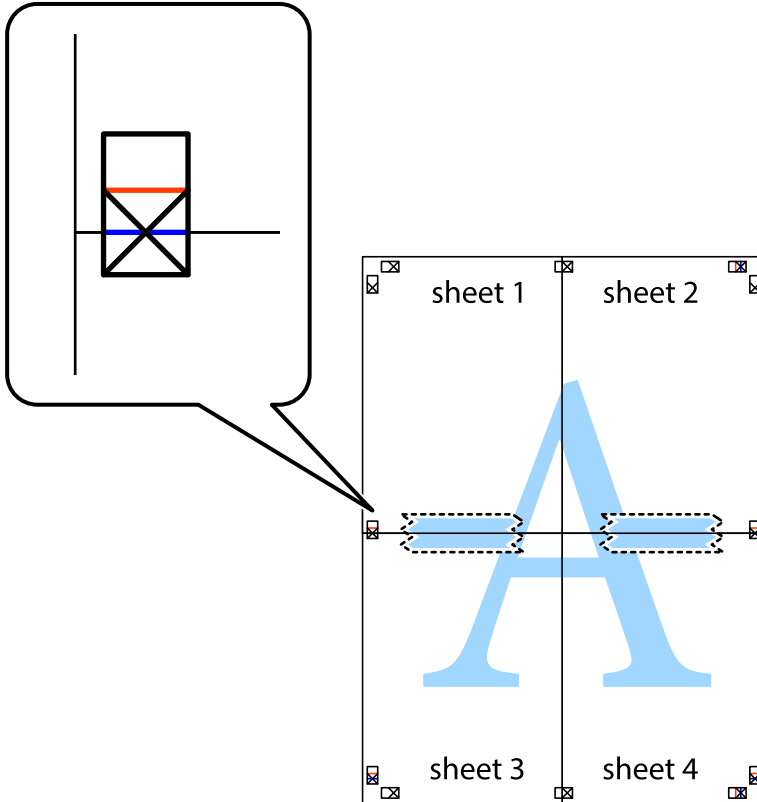
- Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.



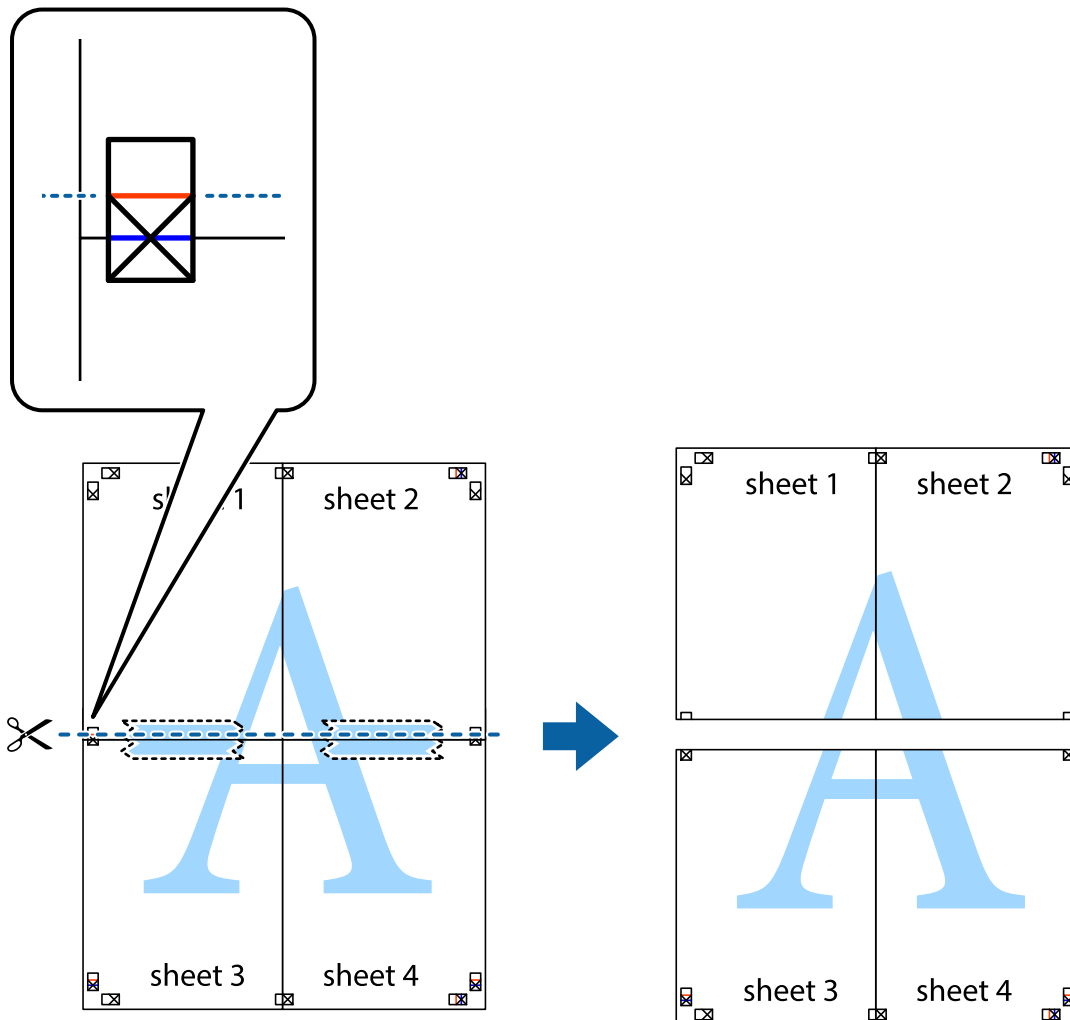
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.
- Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



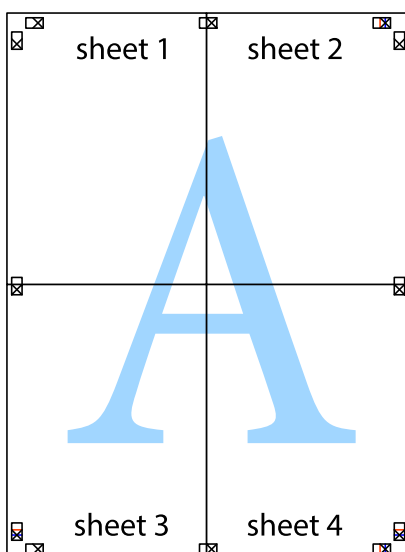
7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



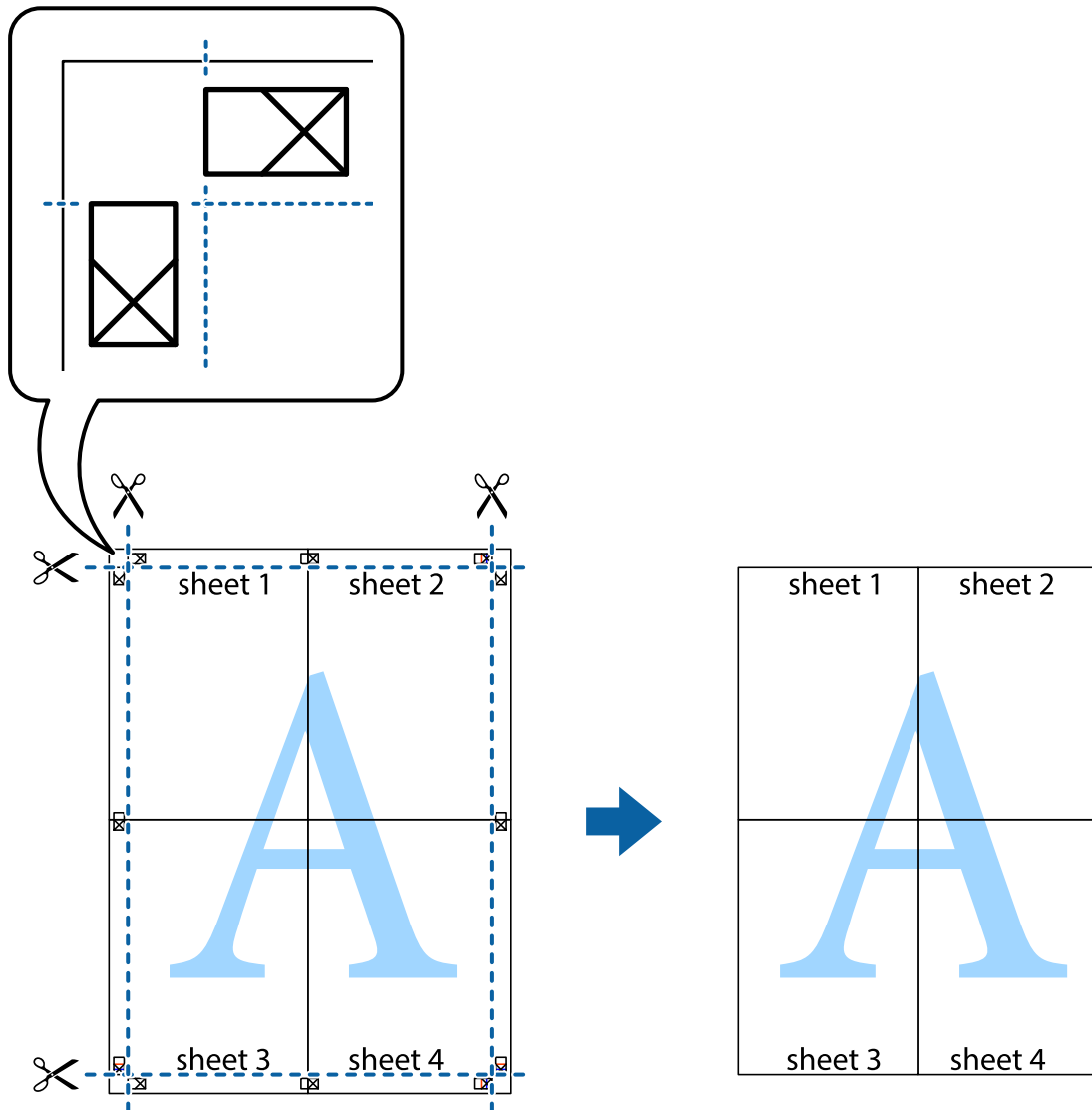
8. Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.



9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

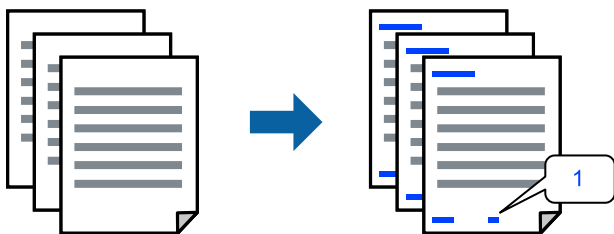


10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Kopfzeile/Fußzeile**.

2. Wählen Sie **Einstellungen**, wählen Sie die Elemente, die Sie drucken möchten, und klicken Sie auf OK.

Hinweis:

- Um die Nummer der ersten Seite anzugeben, wählen Sie **Seitenzahl** an der Stelle, die Sie in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, und wählen Sie dann die Nummer unter **Startzahl**.
- Wenn Sie Text in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, wählen Sie die Stelle, die Sie drucken möchten, und wählen Sie dann **Text**. Geben Sie den Text, den Sie drucken möchten, in das Texteingabefeld ein.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 38

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 40

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➔ „**Einlegen von Papier**“ auf Seite 30

➔ „**Drucken mit einfachen Einstellungen**“ auf Seite 37

Drucken eines Wasserzeichens

Sie können Ausdrucke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ oder einem Kopierschutzmuster versehen. Falls ein Kopierschutzmuster gedruckt wird, erscheinen die verborgenen Zeichen auf der Fotokopie, um das Original von Kopien zu unterscheiden.



Kopierschutzmuster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Papiertyp: Normalpapier, Letterhead, Recycling Papier, Farbe, Vordruck, Halb Dick, Dickes Papier1, Dickes Papier2, Etikett oder Spezial
- Qualität: Fein

Hinweis:

Sie können auch ein eigenes Wasserzeichen oder Kopierschutzmuster erstellen.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie dann Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Details wie Farbe, Dichte oder die Position des Zeichens oder Musters zu ändern.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 38

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 40

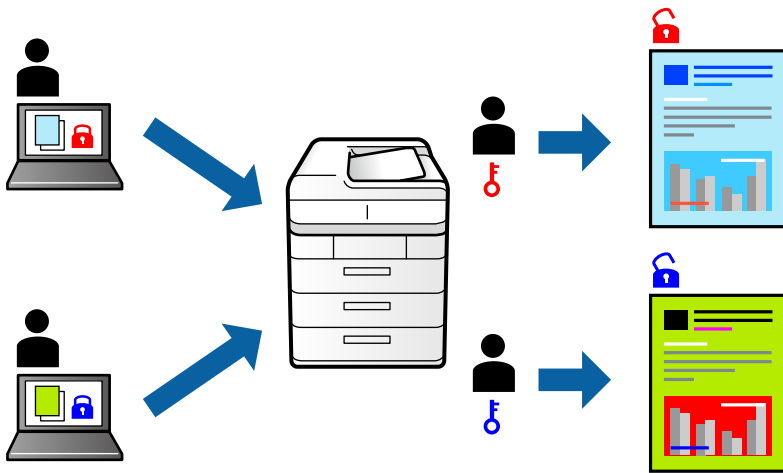
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken von kennwortgeschützten Dateien

Sie können ein Kennwort für einen Druckauftrag festlegen, damit der Auftrag erst nach Kennworteingabe auf dem Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden kann.



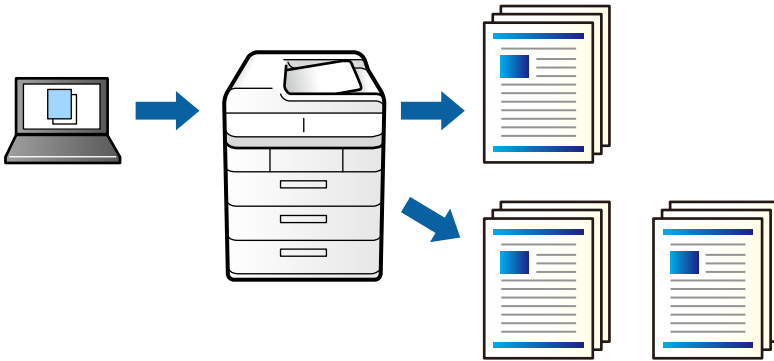
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers **Vertraulicher Auftrag** als **Auftragsart** aus, und geben Sie dann ein Passwort ein.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
 - „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 38
 - „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
4. Wählen Sie zum Drucken des Auftrags auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds **Von int. Speich. drucken** aus. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie drucken möchten, und geben Sie dann das Kennwort ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken einer Kopie vor dem Druck weiterer Kopien

Bei sehr umfangreichen Druckvolumen kann zur Inhaltsprüfung zunächst eine einzelne Kopie gedruckt werden. Um den Druck nach der zweiten Kopie zu starten, verwenden Sie das Druckerbedienfeld. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale HDD installiert ist.



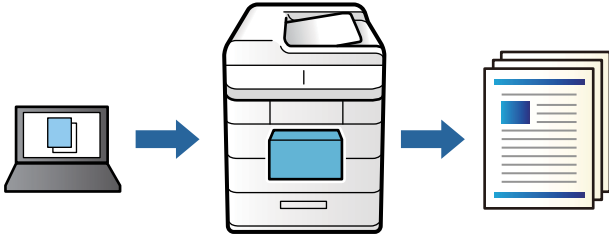
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers **Auftrag überprüfen** als Einstellung für **Auftragsart**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, geben Sie **Benutzername** und **Auftragsname** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
Sie können den Auftrag durch Verwenden des Auftragsnamens am Bedienfeld des Druckers prüfen.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
[„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 38](#)
[„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40](#)
4. Klicken Sie auf **Drucken**.
Es wird nur eine Kopie gedruckt, und der Druckauftrag wird im Speicher des Druckers abgelegt.
Der gespeicherte Auftrag wird gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.
5. Wählen Sie zum Drucken des Auftrags auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds **Von int. Speich. drucken** aus.
6. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie drucken möchten.
Wählen Sie den Benutzer aus der Liste und wählen Sie dann den Auftrag aus. Falls ein Kennwort abgefragt wird, geben Sie das im Druckertreiber vergebene Kennwort ein.
7. Wenn die Auftragsdetails angezeigt werden, schließen Sie diesen Bildschirm und wählen **Drucken**.
Hinweis:
Wählen Sie **Löschen**, um den Auftrag zu löschen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 30](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37](#)
- ➔ [„Festplatteneinheit \(HDD\)“ auf Seite 174](#)

Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher und erneutes Drucken

Ermöglicht es Ihnen, den Druckauftrag im Druckerspeicher abzulegen. Der Druckvorgang kann über das Bedienfeld des Druckers gestartet werden. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale HDD installiert ist.



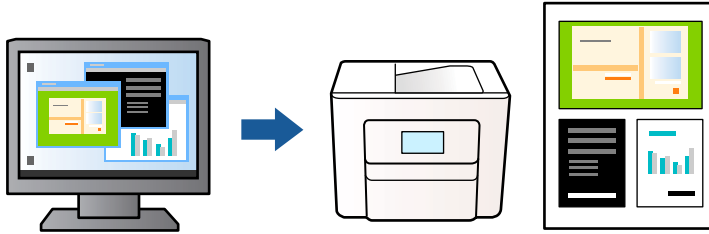
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers **Auftrag erneut drucken** als Einstellung für **Auftragsart**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, geben Sie **Benutzername** und **Auftragsname** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
Sie können den Auftrag durch Verwenden des Auftragsnamens am Bedienfeld des Druckers prüfen.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
[„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 38](#)
[„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40](#)
4. Klicken Sie auf **Drucken**.
5. Wählen Sie zum Drucken des Auftrags auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds **Von int. Speich. drucken** aus.
6. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie drucken möchten.
Wählen Sie den Benutzer aus der Liste und wählen Sie dann den Auftrag aus. Falls ein Kennwort abgefragt wird, geben Sie das im Druckertreiber vergebene Kennwort ein.
7. Wenn die Auftragsdetails angezeigt werden, schließen Sie diesen Bildschirm und wählen **Drucken**.
Hinweis:
Wählen Sie **Löschen**, um den Auftrag zu löschen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 30](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37](#)
- ➔ [„Festplatteneinheit \(HDD\)“ auf Seite 174](#)

Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** des Druckertreibers die Option **Druckauftrag-Organisator Lite**.
„Registerkarte Haupt Einstellungen“ auf Seite 38
2. Klicken Sie auf **Drucken**.
Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt.
3. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.
4. Nach Auswahl eines Druckauftrags, der zu Druckprojekt Lite im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.
5. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

Hinweis:

Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf **Speichern** im Menü **Datei**, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „.ecl“.

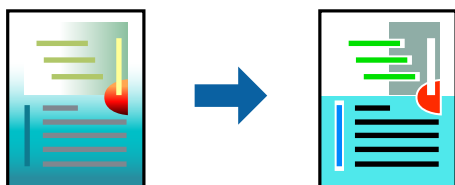
Zum Öffnen eines Druckprojektes klicken Sie auf **Druckauftrag-Organisator Lite** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, um das Fenster von Job Arranger Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken mithilfe der Color-Universal-Funktion

Hiermit lässt sich die Deutlichkeit von Texten und Abbildungen in Druckerzeugnissen verbessern.



Universalfarbdruck ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen ausgewählt sind.

- Papiertyp: Normalpapier, Letterhead, Recycling Papier, Farbe, Vordruck, Halb Dick, Dickes Papier1, Dickes Papier2, Etikett oder Spezial
- Qualität: Fein
- Farbe: Farbe
- Anwendungen: Microsoft® Office 2007 oder höher
- Textgröße: 96 Punkt oder kleiner

1. Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**.
2. Wählen Sie eine Option für die Einstellung **Universalfarbdruck** aus.
3. **Optimierungsoptionen**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 38

„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

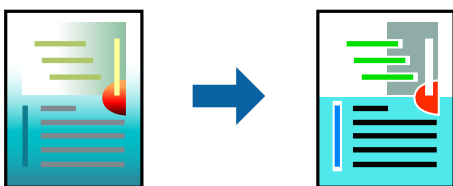
- Bestimmte Zeichen lassen sich durch Muster verändern, z. B. ein „+“ das als „±“ erscheint.
- Anwendungsspezifische Muster und Unterstreichungen können zu Veränderungen an Inhalten führen, die mit diesen Einstellungen gedruckt werden.
- Bei der Verwendung von Universalfarbdruck-Einstellungen kann die Druckqualität von Fotos und anderen Abbildungen vermindert sein.
- Das Drucken erfolgt bei der Verwendung von Universalfarbdruck-Einstellungen langsamer.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



PhotoEnhance erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Hinweis:

PhotoEnhance passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers in der Einstellung **Farbkorrektur** die Methode der Farbkorrektur aus.

- Automatisch:** Diese Einstellung passt den Farbton automatisch an die Einstellungen für den Papiertyp und die Druckqualität an.
- Benutzerdefiniert:** Klicken Sie auf **Erweitert**, falls Sie eigene Einstellungen vornehmen möchten.

2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 38

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 40

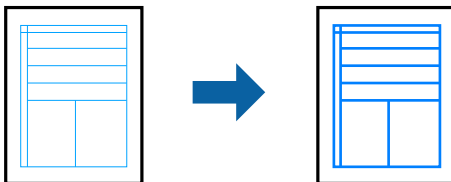
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**.

2. Wählen Sie **Dünne Linien verstärken**.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 38

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 40

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

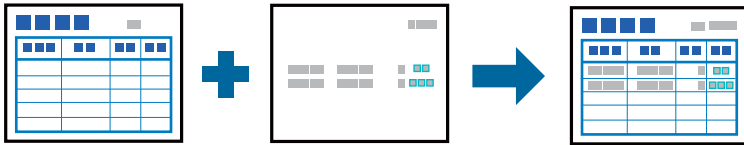
Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Drucken mit Überlagerung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Drucken von Dokumenten auf Vorlagen, die Sie zuvor in Ihrem Drucker registriert haben.



Hinweis:

Im Folgenden wird das Vorgehen für Microsoft WordPad erläutert. Das Vorgehen für andere Anwendungen kann etwas von diesem Beispiel abweichen.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers die Option **Wasserzeichenfunktionen** aus **Zusätzliche Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Formularoverlay** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
3. Wählen Sie Formulardaten im Kästchen Formulardaten und dann **Überlagern** oder **Unterlegen** in der Schichtungsliste und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument mit den Formulardaten zu drucken.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 37

Erstellen einer Überlagerung

Hinweis:

- Sie müssen zuerst das Dienstprogramm EPSON FormOverlayUTL installieren, ehe Sie Über- oder Unterlagerungen erstellen können.
- Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.
<http://www.epson.com>

1. Öffnen Sie die Daten, die überlagert werden sollen, in einer Anwendung.
2. Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucken**, dann EPSON FormOverlayUTL und klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** > **Formularoverlay** > **Overlaydaten erstellen** auf **Weitere Einstellungen**. Das Dialogfeld Formular erstellen öffnet sich.

4. Tippen Sie den Namen des Formulars in das Feld Formulardaten und die Beschreibung in das Feld Beschreibung.

Hinweis:

*Die folgenden 9 Zeichen dürfen nicht für Formularnamen verwendet werden: \ / : * ? " < > |.*

5. Wählen Sie **Dokument im Vordergrund** oder **Dokument im Hintergrund**, um anzugeben, ob die Überlagerung im Vordergrund oder im Hintergrund des Dokuments gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Nehmen Sie die entsprechenden Anpassungen für die anderen Einstellungen wie etwa Papierformat, Druckqualität oder Ausrichtung vor.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Drucken**, um die Formulardaten zu erstellen.

Hinweis:

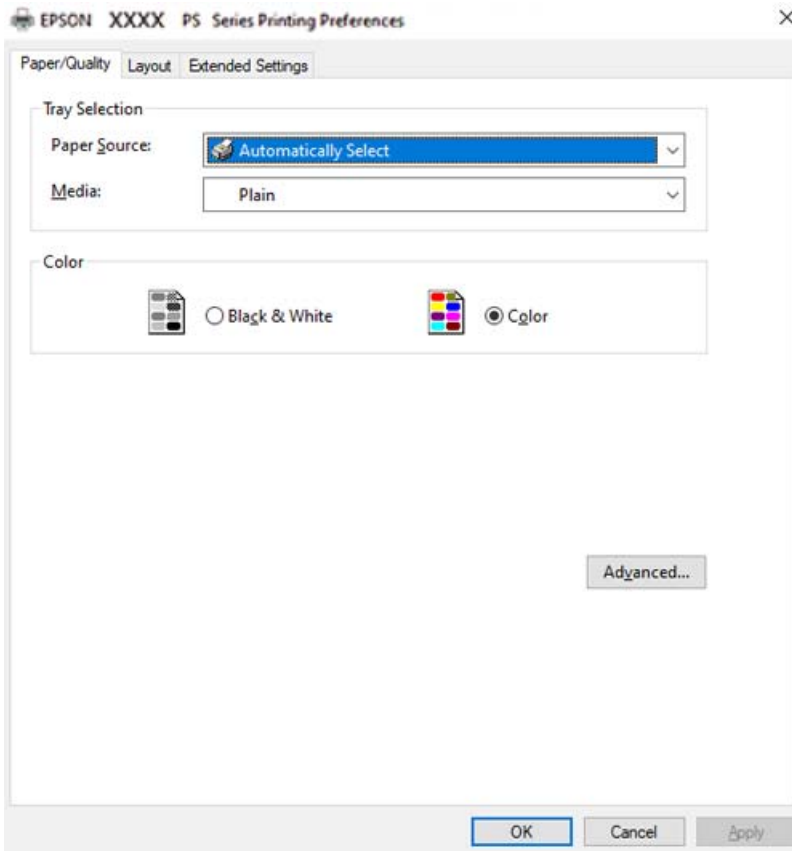
*Um die Einstellungen der erstellten Überlagerungsformulardaten zu ändern, klicken Sie nach Durchführung der Schritte 1 und 2 und den Einstellungen auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** > **Formularoverlay** > **Overlaydaten erstellen auf Formular bearbeiten**.*

Drucken eines Dokuments mit dem PostScript-Druckertreiber (Windows)

Ein PostScript-Druckertreiber ist ein Treiber, der Druckbefehle an den Drucker in Form der PostScript-Seitenbeschreibungssprache ausgibt.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**
3. Wählen Sie Ihren Drucker.

4. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu schließen.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Registerkarte Papier/Qualität“ auf Seite 66
- ➔ „Registerkarte Layout“ auf Seite 67

Verwenden eines optionalen Geräts mit einem PostScript-Druckertreiber

Zur Nutzung der optionalen Geräte müssen im PostScript-Druckertreiber Einstellungen vorgenommen werden.

Einstellungen

- Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** das optionale Gerät unter der Einstellung **Installierbare Optionen** aus.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** das optionale Gerät unter der Einstellung **Installierbare Optionen** aus.

- Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** das optionale Gerät unter der Einstellung **Installierbare Optionen** aus.

- Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** das optionale Gerät unter der Einstellung **Installierbare Optionen** aus.

- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** das optionale Gerät unter der Einstellung **Installierbare Optionen** aus.

Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Registerkarte Papier/Qualität

Fachauswahl:

Wählen Sie die Papierquelle und das Medium.

Papierzufuhr:

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird.

Wählen Sie **Automatisch auswählen**, um die unter **Papiereinstellung** am Drucker ausgewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.

Medium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten. Wenn Sie **Nicht spezifiziert** wählen, wird von der Papierquelle gedruckt, für die der Papiertyp in den Druckereinstellungen auf Folgendes eingestellt ist.

Normalpapier, Letterhead, Recycling Papier, Farbe, Vordruck, Halb Dick, Dickes Papier1, Dickes Papier2, Etikett, Beschichtet, Umschlag oder Spezial

Das Papier kann jedoch nicht aus einer Papierquelle zugeführt werden, die in der Einstellung **Auto-Auswahleinst.** des Druckers auf „Aus“ gesetzt ist.

Farbe:

Wählen Sie die Farbe für Ihren Druckauftrag.

Registerkarte Layout

Ausrichtung:

Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.

Beidseitiges Drucken:

Ermöglicht das 2-seitige Drucken.

Seitenreihenfolge:

Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

Seitenformat:

Seiten pro Blatt:

Layout-Option „Seiten pro Blatt“:

Ermöglicht das Festlegen des Seitenlayouts beim Drucken mehrerer Seiten pro Blatt.

Broschüre:

Broschürenbindung:

Legen Sie die Bindeposition für Broschüren fest.

Ränder zeichnen:

Wählen Sie dies, wenn Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt oder bei der Erstellung einer Broschüre für jede Seite eine Umrandung vornehmen möchten.

Registerkarte Erweiterte Einstellungen

Einstellungen der Zugangskontrolle:

Wenn die Druckernutzung durch den Administrator eingeschränkt wurde, steht Ihnen das Drucken zur Verfügung, sobald Sie sich mit Ihrem Konto am Druckertreiber angemeldet haben. Wenden Sie sich zwecks eines Kontos an den Administrator.

Einstellungen der Zugangskontrolle speichern:

Ermöglicht das Eingeben von Benutzername und Kennwort.

Benutzername:

Geben Sie einen Benutzernamen ein.

Kennwort:

Geben Sie das Kennwort ein.

Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen:

Nehmen Sie Einstellungen für im Druckerspeicher abgelegte Druckaufträge vor.

Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen:

Ermöglicht die Vornahme von Einstellungen für **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen**, **Auftrag überprüfen**, **Auftrag erneut drucken** oder **Vertraulicher Auftrag**.

Auftrag überprüfen:

Beim Drucken mehrerer Kopien kann über diese Funktion zur Inhaltsprüfung zunächst eine einzelne Kopie gedruckt werden. Um den Druck nach der zweiten Kopie zu starten, verwenden Sie das Druckerbedienfeld.

Auftrag erneut drucken:

Ermöglicht es Ihnen, den Druckauftrag im Druckerspeicher abzulegen. Der Druckvorgang kann über das Bedienfeld des Druckers gestartet werden.

Vertraulicher Auftrag:

Wählen Sie **Vertraulicher Auftrag** und geben Sie das Passwort ein. Der Drucker beginnt erst zu drucken, wenn Sie am Bedienfeld des Druckers das Passwort eingegeben haben.

Kennwort:

Geben Sie das Passwort für den vertraulichen Auftrag ein.

Benutzername:

Geben Sie einen Benutzernamen ein.

Auftragsname:

Geben Sie einen Auftragsnamen ein.

Erweiterte Optionen

Papier/Ausgabe:

Wählen Sie das Papierformat und die Anzahl der Kopien.

Papierformat:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll.

Anzahl Kopien:

Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.

Grafik:

Legen Sie die folgenden Menüoptionen fest.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten.

Farbverwaltung für Bilder:

Auswahl von ICM-Verfahren oder -Absicht.

Skalierung:

Ermöglicht das Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten.

TrueType-Schrift:

Legt die Ersatzschrift auf TrueType-Schrift fest.

Dokumentoptionen:

Erweiterte Druckfunktionen:

Ermöglicht es Ihnen, Detailsinstellungen für Druckfunktionen vorzunehmen.

PostScript-Optionen:

Dient zum Vornehmen optionaler Einstellungen.

Druckerfunktionen:

Legen Sie die folgenden Menüoptionen fest.

Farbmodus:

Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.

Rasterung:

Wählen Sie, ob die Reproduzierbarkeit der Abstufung priorisiert werden soll, oder erhöhen Sie die Auflösung.

Nur schwarz-Modus:

Wählen Sie, ob Sie nur mit schwarzem Toner drucken möchten oder nicht.

Simulation Druckmaschine:

Sie können eine CMYK-Farbe zur Simulation beim Drucken auswählen, indem die CMYK-Farbe der Offsetdruckmaschine reproduziert wird.

RItech:

Sie können die Epson Originalkonturkorrektur (RIT)-Funktion verwenden, um gezackte Linien wie beispielsweise schräg verlaufende Linien und Kurven glatt zu drucken. Dies ist besonders wirkungsvoll, wenn Sie große Zeichen drucken.

Tonersparmodus:

Sie können Bereiche, die keine Konturen sind, dünner drucken, um Toner zu sparen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es nicht auf Abstufung und Druckqualität ankommt, wie beispielsweise bei der Überprüfung des Layouts.

Um90° drehen:

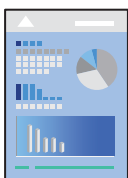
Dreht die Daten vor dem Drucken um 180 Grad.

Ausgabeausrichtung:

Stellen Sie die Papierausgaberichtung entsprechend der Richtung ein, in der das Papier in den Papiereinzug eingelegt ist.

Drucken von einem Computer — Mac OS

Drucken mit einfachen Einstellungen



Hinweis:

Vorgehensweisen und Bildschirme können je nach Anwendung abweichen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
„Einlegen von Papier“ auf Seite 32
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.
4. Wählen Sie Ihren Drucker.

5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.

Printer: EPSON XXXX

Presets: Default Settings

Copies: 1

Pages: All
 From: 1 to: 1

Paper Size: A4 210 by 297 mm

Orientation:

Print Settings

Paper Source: Auto Select

Media Type: Plain
 Back
 Grayscale

Print Quality: Super

Screen: Auto (Definition)

Output Direction: Standard

2-sided Printing: On

Binding edge: Left

Cancel Print

Hinweis:

Wenn das Menü **Druckereinstellungen** unter macOS Catalina (10.15) oder höher, macOS High Sierra (10.13), macOS Sierra (10.12), OS X El Capitan (10.11), OS X Yosemite (10.10), OS X Mavericks (10.9), OS X Mountain Lion (10.8) nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Aktivierung über das folgende Menü vor.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.

„Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS)“ auf Seite 102

macOS Mojave (10.14) kann nicht auf die **Druckereinstellungen** in Anwendungen von Apple wie TextEdit zugreifen.


6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

Wenn Sie das Drucken abbrechen möchten, klicken Sie auf Ihrem Computer auf das Druckersymbol unter **Andocken**. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und gehen Sie dann wie folgt vor. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

- OS X Mountain Lion (10.8) oder höher

Klicken Sie neben der Fortschrittsanzeige auf .

- Mac OS X v10.6.8 bis v10.7.x

Klicken Sie auf **Löschen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192

➔ „Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 73

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt:

Zum Auswählen der Anzahl der pro Blatt zu druckenden Seiten.

Layout-Richtung:

Zum Auswählen der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden.

Rand:

Druckt einen Rand um die Seiten.

Umgekehrte Seitenausrichtung:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.

Horizontal spiegeln:

Dreht eine Abbildung so, dass sie gespiegelt erscheint.

Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync/EPSON Modus Farbanpassung:

Wählen Sie die Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farben zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.

Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen:

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

Zu druckende Seiten:

Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.

Seitenreihenfolge:

Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

An Papierformat anpassen:

Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.

Ziel-Papierformat:

Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.

Nur Verkleinern:

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Größe nur dann reduzieren möchten, wenn die Druckdaten für das in den Drucker eingelegte Papierformat zu groß sind.

Menüoptionen für das Deckblatt

Deckblatt drucken:

Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie **Nach Dokument**.

Art des Deckblatts:

Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

Menüoptionen für Druckereinstellungen

Papierquelle:

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie **Automatische Auswahl**, um die in den Druckereinstellungen auf dem Drucker gewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.

Medium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten. Wenn Sie **Undefiniert** wählen, wird von der Papierquelle gedruckt, für die der Papiertyp in den Druckereinstellungen auf Folgendes eingestellt ist.

Normalpapier, Letterhead, Recycling Papier, Farbe, Vordruck, Halbdick, Dickes Papier1, Dickes Papier2, Etikett, Beschichtet, Umschlag oder Spezial

Das Papier kann jedoch nicht aus einer Papierquelle zugeführt werden, die in der Einstellung **Auto-Auswahl** des Druckers auf „Aus“ gesetzt ist.

Rückseite:

Bedrucken Sie die Rückseite von Papier, das nicht automatisch doppelseitig bedruckt werden kann, manuell (die Rückseite von Etikettenpapier oder Umschlägen kann nicht bedruckt werden).

Graustufen:

Wählen Sie die Option, wenn nur in Schwarz oder in Grautönen gedruckt werden soll.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Papiertyp.

Rasterung:

Wählen Sie, ob die Reproduzierbarkeit der Abstufung priorisiert werden soll, oder erhöhen Sie die Auflösung.

Ausgabeausrichtung:

Stellen Sie die Papierausgaberrichtung entsprechend der Richtung ein, in der das Papier in den Papiereinzug eingelegt ist.

2-seitiges Drucken:

Zum 2-seitigen Bedrucken des Papiers. Wählen Sie **Broschüre**, um Bindungen herzustellen.

Heftkante:

Der Binderand kann festgelegt werden.

Klicken Sie auf ▼, um den Binderand festzulegen. Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten kann wahlweise mit der Vorderseite oder der Rückseite des Blatts begonnen werden. Wenn **Broschüre** in **2-seitiges Drucken** ausgewählt ist, können Sie mit ▼ die Art der Broschürenbindung festlegen.

Menüoptionen für Farboptionen

Man. Einst.:

Automatisches Anpassen der Farbe. Unter **Erweit. Einstellungen** können Sie Detaileinstellungen vornehmen.

PhotoEnhance:

Erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Aus (Keine Farbkorrektur):

Ohne jegliche Verbesserung oder Farbanpassung drucken.

Menüoptionen für Einstellungen für Kopierschutzmuster

Sie können Dokumente mit einem Kopierschutzmuster drucken, damit auf der Fotokopie verborgene Zeichen erscheinen, um das Original von Kopien zu unterscheiden.

Menüoptionen für Wasserzeicheneinstellungen

Sie können ein Wasserzeichen wie beispielsweise das Datum auswählen oder das Dokument als „Vertraulich“ kennzeichnen, das Layout und die Schriftart bearbeiten und drucken.

Menüoptionen für Kopfzeilen/Fußzeilen-Einstellungen

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.

Menüoptionen für Erweiterte Einstellungen

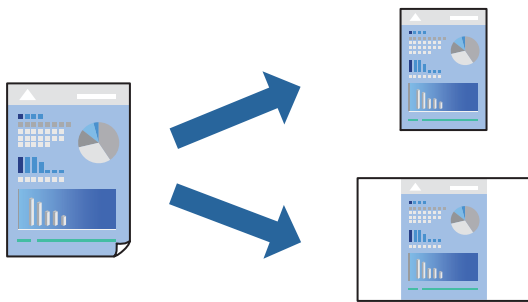
Sie können dünne Striche und Zeichen schärfer drucken lassen.

Menüoptionen für Einstellungen für Vertraulicher Auftrag

Sie können ein Kennwort für einen Druckauftrag festlegen, damit der Auftrag erst nach Kennworteingabe auf dem Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden kann.

Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Legen Sie jede Option wie **Druckereinstellungen** und **Layout (Papierformat, Medium usw.)** fest.
2. Klicken Sie auf **Voreinst.**, um die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

*Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Voreinst.** > **Voreinstellungen anzeigen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.*

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

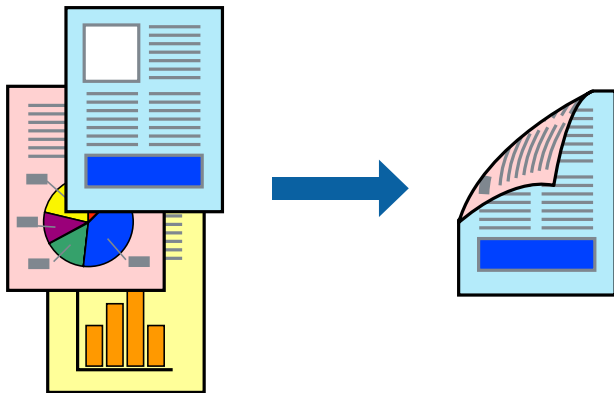
Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Voreinst.** den Namen der registrierten Voreinstellung.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



Hinweis:

Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

„Papier für automatischen 2-seitigen Druck“ auf Seite 194

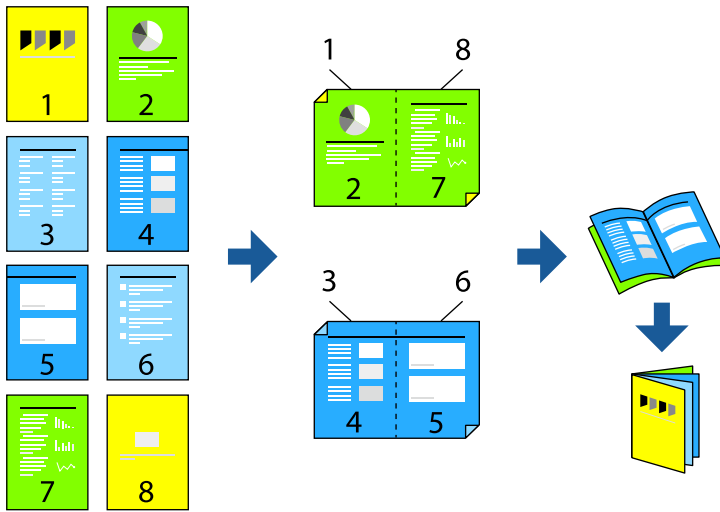
1. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie **Ein** in **2-seitiges Drucken**.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

Drucken einer Broschüre

Sie können eine Broschüre drucken, die durch Anordnen der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



Hinweis:

Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

[„Papier für automatischen 2-seitigen Druck“ auf Seite 194](#)

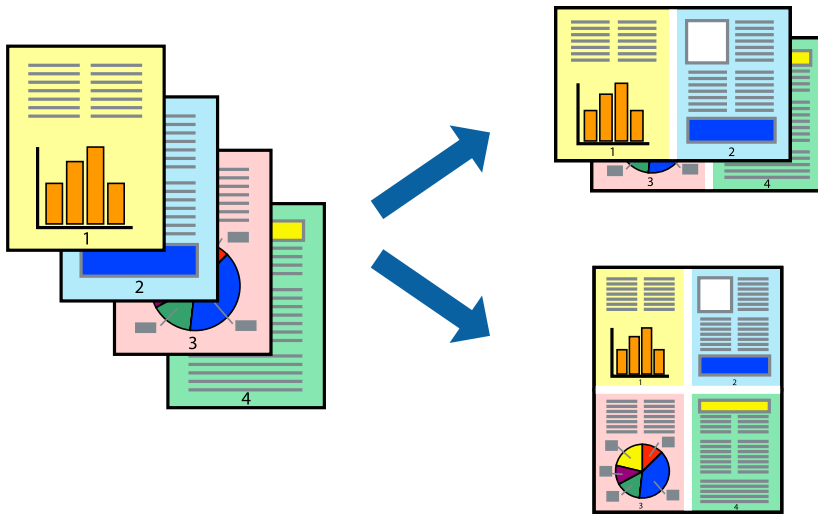
1. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie **Broschüre in 2-seitiges Drucken**.
3. Stellen Sie Binderand ein und klicken Sie auf ▼, um Broschürenbindung festzulegen.
 - Bindung mittig: Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine kleine Anzahl von Seiten drucken, die gestapelt und einfach in der Mitte gefaltet werden können.
 - Bindung seitlich: Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie jedes Blatt (vier Seiten) einzeln drucken, es in der Mitte falten und dann alle Blätter zusammenfügen.
4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192](#)
- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 30](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70](#)

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



1. Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.
[„Menüoptionen für das Layout“ auf Seite 72](#)
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 30](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70](#)

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



1. Wählen Sie das **Papierformat**, das Sie in der Anwendung eingestellt haben.
2. Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü.
3. Wählen Sie **An Papierformat anpassen**.
4. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das **Papierformat des Ziels**.
5. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



1. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
2. Wählen Sie **Seite einrichten** im Menü **Datei** der Anwendung.
3. Wählen Sie **Drucker** und **Papierformat** aus, geben Sie unter **Skalierung** den Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

*Wählen Sie das in der Anwendung eingestellte Papierformat als Einstellung für **Papierformat**.*

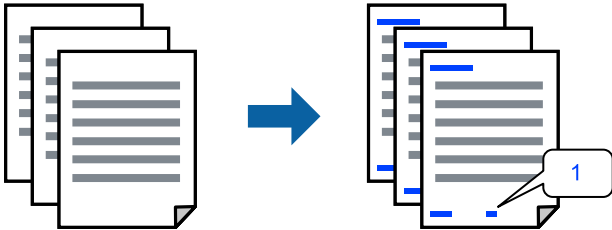
4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



1. Wählen Sie **Kopfzeilen/Fußzeilen-Einstellungen** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie an der Position ein Element aus, das gedruckt werden soll.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

Drucken eines Wasserzeichens

Sie können Ausdrucke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ oder einem Kopierschutzmuster versehen. Falls ein Kopierschutzmuster gedruckt wird, erscheinen die verborgenen Zeichen auf der Fotokopie, um das Original von Kopien zu unterscheiden.



Kopierschutzmuster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Papiertyp: Normalpapier, Vordruck, Letterhead, Farbe, Recycling Papier, Halbdick, Dickes Papier1, Dickes Papier2, Etikett, Beschichtet, Umschlag oder Spezial
- Qualität: Fein

Hinweis:

Sie können auch ein eigenes Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen drucken.

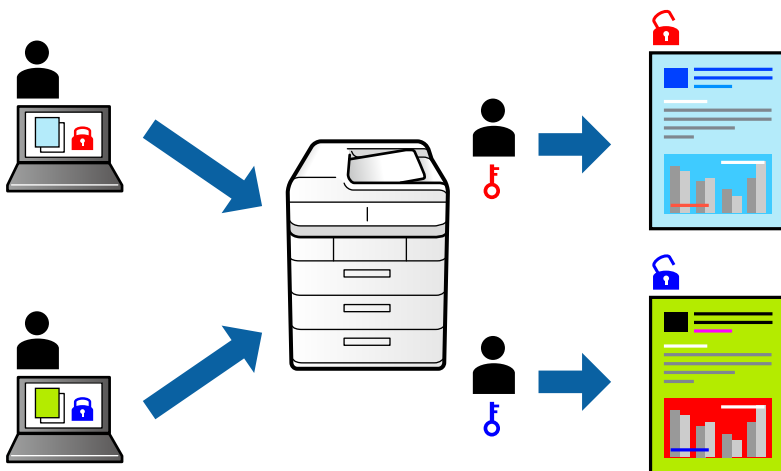
1. Wählen Sie im Popup-Menü **Einstellungen für Kopierschutzmuster** oder **Wasserzeicheneinstellungen** und wählen Sie dann die Art des Kopierschutzmusters oder Wasserzeichens.
2. Bearbeiten Sie die Layouts und Schriftarten.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

Drucken von kennwortgeschützten Dateien

Sie können ein Kennwort für einen Druckauftrag festlegen, damit der Auftrag erst nach Kennworteingabe auf dem Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden kann.



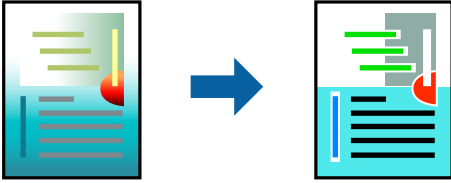
1. Wählen Sie **Einstellungen für Vertraulicher Auftrag** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie **Vertraulicher Auftrag** und geben Sie dann den Benutzernamen, den Namen des Auftrags und das Kennwort ein.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.
5. Wählen Sie zum Drucken des Auftrags auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds **Von int. Speich. drucken** aus. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie drucken möchten, und geben Sie dann das Kennwort ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



PhotoEnhance erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Hinweis:

PhotoEnhance passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

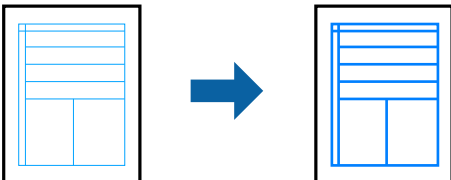
1. Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann **EPSON Modus Farbanpassung**.
2. Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Erweit. Einstellungen** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.
4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.



1. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus dem Popup-Menü.
2. Aktivieren Sie **Dünne Linien verstärken**.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

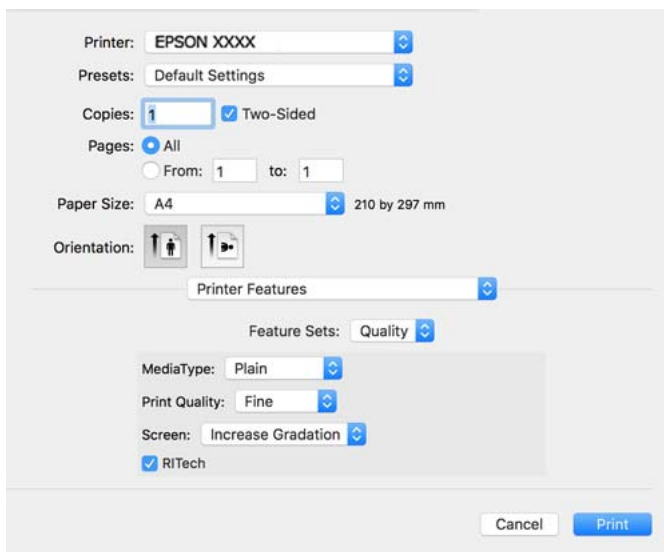
Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 70

Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Mac OS

Ein PostScript-Druckertreiber ist ein Treiber, der Druckbefehle an den Drucker in Form der PostScript-Seitenbeschreibungssprache ausgibt.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.
Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.
3. Wählen Sie Ihren Drucker.
4. Wählen Sie **Druckfunktionen** aus dem Popup-Menü.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Menüoptionen für Druckerfunktionen“ auf Seite 85

Verwenden eines optionalen Geräts mit einem PostScript-Druckertreiber

Zur Nutzung der optionalen Geräte müssen im PostScript-Druckertreiber Einstellungen vorgenommen werden.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Nehmen Sie Einstellungen entsprechend der verfügbaren Optionen vor.

Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt:

Zum Auswählen der Anzahl der pro Blatt zu druckenden Seiten.

Layout-Richtung:

Zum Auswählen der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden.

Rand:

Druckt einen Rand um die Seiten.

2-Seitig:

Ermöglicht das 2-seitige Drucken.

Umgekehrte Seitenausrichtung:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad.

Horizontal spiegeln:

Dreht die Abbildung so, dass sie spiegelverkehrt gedruckt wird.

Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync/Im Drucker:

Wählen Sie die Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farbe zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.

Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen:

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

Zu druckende Seiten:

Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.

Seitenreihenfolge:

Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

An Papierformat anpassen:

Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.

Ziel-Papierformat:

Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.

Nur Verkleinern:

Zum Verkleinern des Dokumentformats auswählen.

Menüoptionen für den Papiereinzug

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird.

Alle Seiten von:

Durch Auswählen von **Auto** wird automatisch die Papierquelle ausgewählt, die mit der **PapierEinstellung** am Drucker übereinstimmt.

Erste Seite von/Restliche Seiten von:

Die Papierquelle kann auch pro Seite ausgewählt werden.

Menüoptionen für das Deckblatt

Deckblatt drucken:

Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie **Nach Dokument**.

Art des Deckblatts:

Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

Menüoptionen für Druckerfunktionen

Funktionsgruppen:

Qualität:

Druckmedium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten. Wenn Sie **Undefiniert** wählen, wird von der Papierquelle gedruckt, für die der Papiertyp in den Druckereinstellungen auf Folgendes eingestellt ist.

Normalpapier, Letterhead, Recycling Papier, Farbe, Vordruck, Halb Dick, Dickes Papier1, Dickes Papier2, Etikett, Beschichtet, Umschlag oder Spezial

Das Papier kann jedoch nicht aus einer Papierquelle zugeführt werden, die in der Einstellung **Auto-Auswahleinst.** des Druckers auf „Aus“ gesetzt ist.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten.

Rasterung:

Wählen Sie, ob die Reproduzierbarkeit der Abstufung priorisiert werden soll, oder erhöhen Sie die Auflösung.

RItech:

Sie können die Epson Originalkonturkorrektur (RIT)-Funktion verwenden, um gezackte Linien wie beispielsweise schräg verlaufende Linien und Kurven glatt zu drucken. Dies ist besonders wirkungsvoll, wenn Sie große Zeichen drucken.

Farbe:

Farbmodus:

Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.

Nur schwarz-Modus:

Wählen Sie, ob Sie nur mit schwarzem Toner drucken möchten oder nicht.

Simulation Druckmaschine:

Sie können eine CMYK-Farbe zur Simulation beim Drucken auswählen, indem die CMYK-Farbe der Offsetdruckmaschine reproduziert wird.

Sonstiges:

Tonersparmodus:

Sie können Bereiche, die keine Konturen sind, dünner drucken, um Toner zu sparen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es nicht auf Abstufung und Druckqualität ankommt, wie beispielsweise bei der Überprüfung des Layouts.

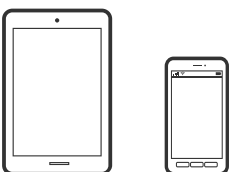
Ausgabeeinstellung:

Ausgeberichtung:

}Stellen Sie die Papierausgeberichtung entsprechend der Richtung ein, in der das Papier in den Papiereinzug eingelegt ist.

Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (iOS)

Wenn der Wireless-Router mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker, können Sie Dokumente von Smart-Geräten wie Smartphone oder Tablet drucken.



Drucken von Dokumenten mit Epson iPrint

Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. Wenn Epson iPrint nicht installiert ist, installieren Sie es.
[„Installation von Epson iPrint“ auf Seite 202](#)
2. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
3. Starten Sie Epson iPrint.
4. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Dokumente drucken**.
5. Tippen Sie auf den Speicherort des Dokuments, das Sie drucken möchten.
6. Wählen Sie das Dokument und tippen Sie dann auf **Weiter**.
7. Tippen Sie auf **Drucken**.

Drucken von Dokumenten mit AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige drahtlose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.



Hinweis:

Wenn Sie die Papierkonfigurationsmeldung in der Systemsteuerung Ihres Druckers deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.
<http://epson.sn>
2. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.
3. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

Hinweis:

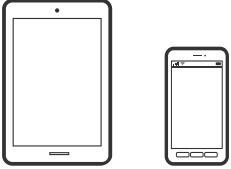
Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich \(iOS\)“ auf Seite 130](#)

Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (Android)

Wenn der Wireless-Router mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker, können Sie Dokumente von Smart-Geräten wie Smartphone oder Tablet drucken.



Drucken von Dokumenten mit Epson iPrint

Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. Wenn Epson iPrint nicht installiert ist, installieren Sie es.
[„Installation von Epson iPrint“ auf Seite 202](#)
2. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
3. Starten Sie Epson iPrint.
4. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Dokumente drucken**.
5. Tippen Sie auf den Speicherort des Dokuments, das Sie drucken möchten.
6. Wählen Sie das Dokument und tippen Sie dann auf **Weiter**.
7. Tippen Sie auf **Drucken**.

Drucken von Dokumenten mit Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten lassen sich drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android 4.4 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. Installieren Sie auf Ihrem Android-Gerät das Plugin „Epson Print Enabler“ aus Google Play.
2. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit einem Wireless-Router.
3. Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Drucken** aus und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler.

4. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

Hinweis:

Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.

Drucken mit Mopria Print Service

Mit Mopria Print Service können Sie schnell und ohne Kabel von Android-Smartphones oder -Tablets drucken.



1. Mopria Print Service installieren Sie über Google Play.
2. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
3. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.
<http://epson.sn>
4. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.
5. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

Hinweis:

Weitere Details finden Sie auf der Mopria-Website unter <https://mopria.org>.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32

Drucken auf Umschlägen

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.
[„Einlegen von Umschlägen“ auf Seite 33](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
4. Wählen Sie die Umschlaggröße unter **Dokumentgröße** auf der Registerkarte **Hauptinstellungen** und wählen Sie dann die Option **Umschlag** unter **Druckmedium**.

5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.
[„Einlegen von Umschlägen“ auf Seite 33](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
4. Wählen Sie das Format in der Einstellung **Papierformat**.
5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
6. Wählen Sie die Einstellung **Umschlag** als **Medium**.
7. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken von Webseiten

Drucken von Webseiten von einem Smart-Gerät

Hinweis:

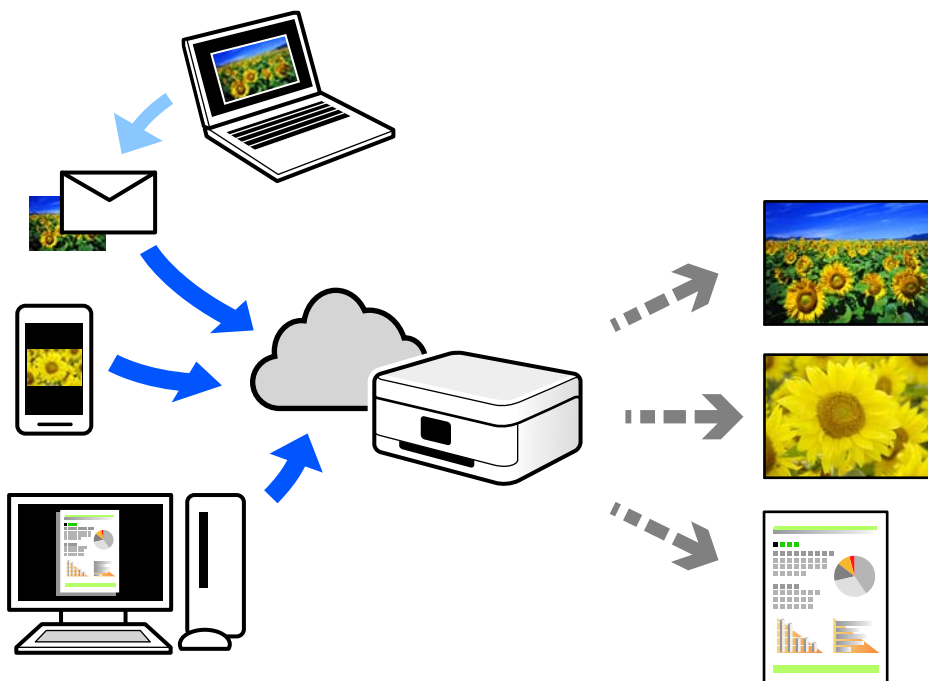
Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. Wenn Epson iPrint nicht installiert ist, installieren Sie es.
[„Installation von Epson iPrint“ auf Seite 202](#)
2. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
3. Öffnen Sie die Website, die Sie drucken möchten, in der Webbrowser-App.
4. Tippen Sie im Menü der Webbrowser-App auf **Teilen**.
5. Wählen Sie **iPrint**.
6. Tippen Sie auf **Drucken**.

Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken. Um diesen Dienst zu nutzen, müssen der Benutzer und der Drucker in Epson Connect registriert werden.

Wenn der Wireless-Router mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker, können Sie den Drucker über den Wireless-Router mit Ihrem Smart-Gerät verbinden.



Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Email Print

Beim Versenden einer E-Mail mit Anlagen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse kann diese E-Mail und die Anlagen von einem Remote-Standort wie Ihrer Wohnung oder einem Bürodrucker gedruckt werden.

Epson iPrint

Diese Anwendung ist für iOS und Android verfügbar und ermöglicht Ihnen das Drucken oder Scannen von einem Smartphone oder Tablet aus. Sie können Dokumente, Bilder und Websites drucken, indem sie direkt an einen Drucker im selben Netzwerk senden.

Remote Print Driver

Dies ist ein von Remote Print Driver unterstützter gemeinsam genutzter Treiber. Das Drucken über einen Remote-Drucker erfolgt wie gewohnt durch Ändern des Druckers im Anwendungsfenster.

Einzelheiten zum Einrichten und Drucken finden Sie im Webportal von Epson Connect.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Registrieren mit dem Epson Connect-Service über das Bedienfeld


Befolgen Sie diese Schritte, um den Drucker zu registrieren.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Bedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Webdiensteinstellungen** > **Epson Connect-Services** > **Registrierung aufheben**, um das Registrierungsblatt zu drucken.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Registrierungsblatt, um den Drucker zu registrieren.

Druckerwartung


Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterial.	94
Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug.	94
Reinigen des Druckerinnenraums.	95
Reinigen des Druckers.	97
Anwendungen separat installieren oder deinstallieren.	98
Bewegen und Transport des Druckers.	106

Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterial

Sie können den Verbrauchsmaterialstatus über das Bedienfeld des Druckers prüfen. Wählen Sie  im Startbildschirm und wählen Sie dann **Ersatzteile**.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis:

- Sie können den Verbrauchsmaterialstatus auch in Epson Status Monitor prüfen, falls es installiert ist.
-  wird am LCD-Bildschirm angezeigt, wenn Verbrauchsmaterial fast am Ende seiner Einsatzzeit ist. Sie können weiterhin drucken, bereiten Sie jedoch einen neuen Verbrauchsartikel vor, bevor er das Ende seiner Einsatzzeit erreicht.

Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug

Minimale Reinigung genügt, um den Drucker in gutem Zustand zu halten.

Achtung:

- Berühren Sie das Druckerinnere nicht, es sei denn, Sie werden in der Dokumentation des Druckers explizit dazu aufgefordert. Andernfalls kann es zu elektrischen Schlägen oder Bränden kommen.
- Verwenden Sie im Inneren oder in der Nähe dieses Produkts/dieses Druckers keinerlei brennbare Gase wie etwa Air Duster oder Antistaubsprays. Andernfalls kann es zu Bränden oder Explosionen kommen.



Wichtig:

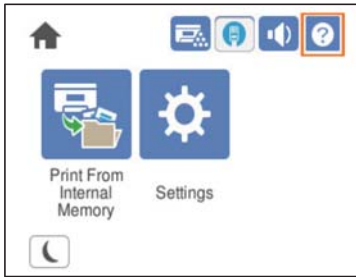
- Verwenden Sie für die Reinigung des Druckers keine flüchtigen Chemikalien wie Benzin, Verdünnungsmittel oder Alkohol. Diese Chemikalien könnten die Komponenten des Druckers und das Gehäuse beschädigen.
- Lassen Sie den Drucker nicht nass werden.
- Reinigen Sie den Drucker nicht mit einer harten Bürste oder einem groben Tuch. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.

Reinigung der Aufnahmewalzen für das Papierfach

Für die Reinigung der Aufnahmewalzen für das Papierfach beachten Sie die Animationen, die Ihnen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers angezeigt werden.

Wählen Sie  und wählen Sie dann **Problemlösung > Einzugsproblem > Papierfach**.

Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.

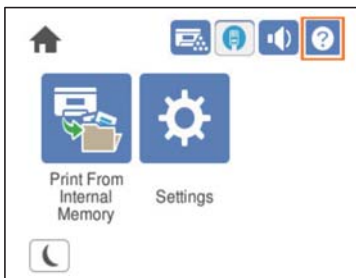


Reinigung der Aufnahmewalzen für die Papierkassetten

Für die Reinigung der Aufnahmewalzen für die Papierkassetten beachten Sie die Animationen, die Ihnen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers angezeigt werden.

Wählen Sie  und wählen Sie dann **Problemlösung** > **Einzugsproblem** > **Papierkassette**.

Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.



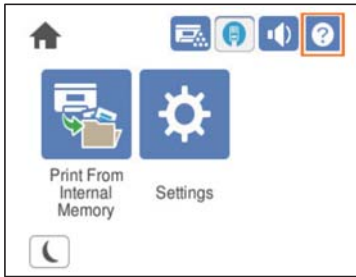
Reinigen des Druckerinnenraums

Für die Reinigung des Druckerinnenraums beachten Sie die Animationen, die Ihnen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers angezeigt werden.

Wählen Sie  und verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten für den Zugriff auf Belichtungsfenster reinigen.

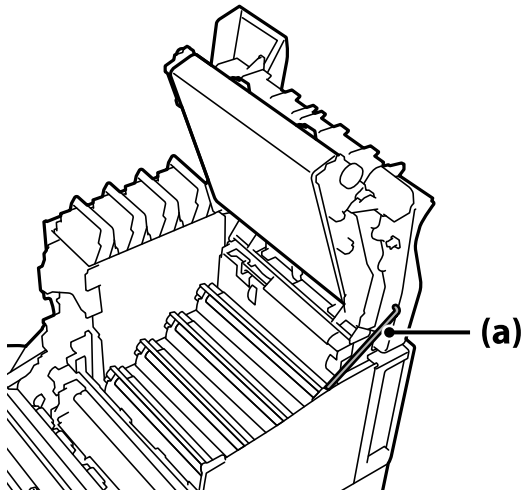
- Problemlösung** > **Schlechte Druckqualität** > **Streifen, Linien am Ausdruck** > **Belichtungsfenster reinigen**
- Problemlösung** > **Schlechte Druckqualität** > **Seltsame Farben** > **Belichtungsfenster reinigen**
- Problemlösung** > **Schlechte Druckqualität** > **Tonerschlieren auf Papier** > **Belichtungsfenster reinigen**

Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.



! Achtung:

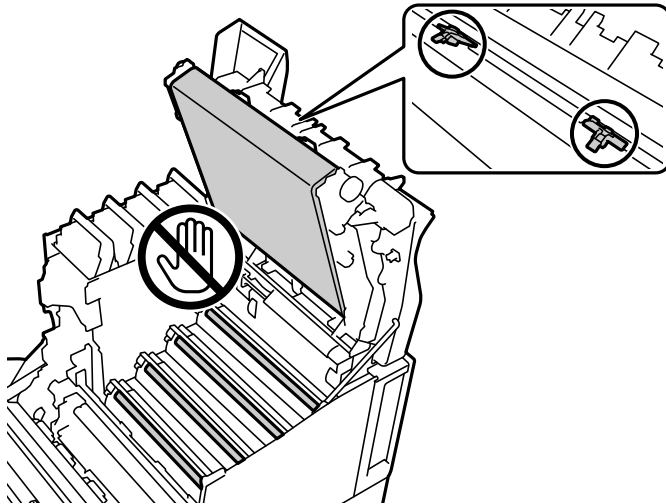
- Stellen Sie sicher, dass die Oberabdeckung mit dem Abdeckungsstützbügel (a) gesichert wird. Wenn die Abdeckung plötzlich zufällt, kann sie Ihre Finger oder Hände einklemmen und verletzen.



- Achten Sie beim Schließen der Oberabdeckung darauf, den Hebel G unten zu halten und die Oberabdeckung abzusenken. Wenn Sie die Tonerpatronenabdeckung beim Schließen halten, kann die Oberabdeckung plötzlich zufallen und Ihre Finger oder Hände können eingeklemmt und verletzt werden.

! **Wichtig:**

- ❑ Achten Sie darauf, dass die in der folgenden Abbildung gezeigten Bereiche nicht an anderen Teilen anliegen, reiben oder anschlagen. Fett von Ihren Händen kann die Oberfläche dieser Bereiche beschädigen und die Druckqualität beeinträchtigen.



- ❑ Schützen Sie die Fotoleitereinheit vor direkter Sonneneinstrahlung und grellem Licht. Selbst Umgebungslicht darf sie nicht länger als drei Minuten ausgesetzt werden. Die Einwirkung von grellem Licht oder die längere Lichteinwirkung beeinträchtigt die Druckqualität.
- ❑ Legen Sie die Fotoleitereinheit zum Schutz der Oberfläche vor Kratzern auf einen flachen Tisch.

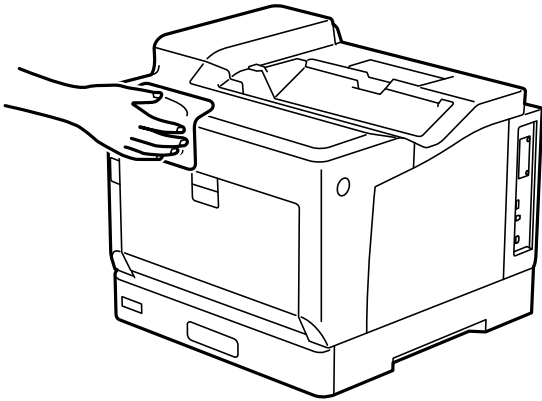
Reinigen des Druckers

Wenn das Außengehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und reinigen Sie ihn mit einem weichen, sauberen und feuchten Tuch. Wenn Sie den Schmutz nicht wegbekommen, befeuchten Sie das weiche, saubere Tuch mit einem milden Reiniger.



Wichtig:

- Verwenden Sie für die Reinigung des Druckers keine flüchtigen Chemikalien wie Benzin, Verdünnungsmittel oder Alkohol. Diese Chemikalien könnten die Komponenten des Druckers und das Gehäuse beschädigen.
- Lassen Sie den Drucker nicht nass werden.
- Reinigen Sie den Drucker nicht mit einer harten Bürste oder einem groben Tuch. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.



Anwendungen separat installieren oder deinstallieren

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk und installieren Sie die aktuellste Version der Anwendungen von der Website. Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

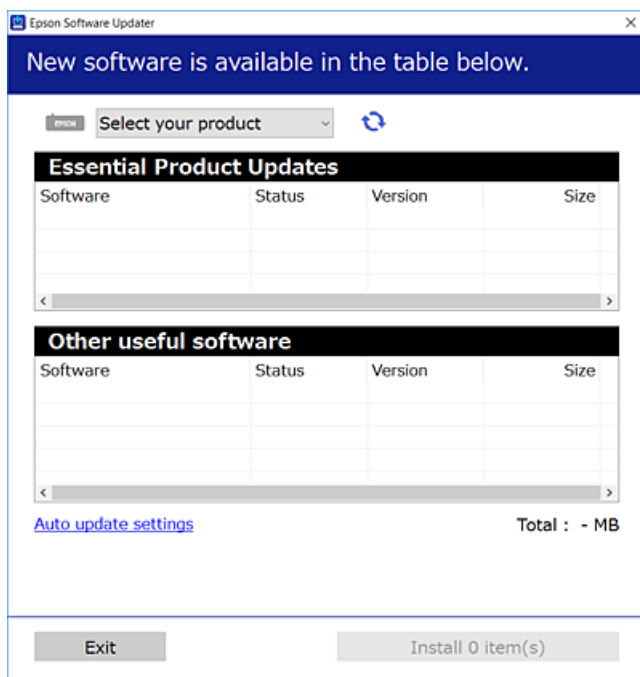
Anwendungen separat installieren


Hinweis:

Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.

2. Starten Sie EPSON Software Updater.
Der Bildschirm stellt ein Beispiel bei Windows dar.



3. Wählen Sie für Windows Ihren Drucker und klicken Sie dann auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.
4. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren oder aktualisieren möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Installieren“.



Wichtig:

Schalten Sie den Drucker nicht aus bzw. trennen Sie ihn nicht vom Netz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

Hinweis:

- Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.
<http://www.epson.com>
- Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann Epson Software Updater nicht verwendet werden. Laden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (EPSON Software Updater)“ auf Seite 202
- ➔ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 102

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen (Drucker, Drucker und Faxgeräte)** und gehen Sie dann wie folgt vor, um das Servereigenschaftsfenster zu öffnen.

- ❑ Windows Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf das Druckersymbol und dann oben im Fenster auf **Druckservereigenschaften**.

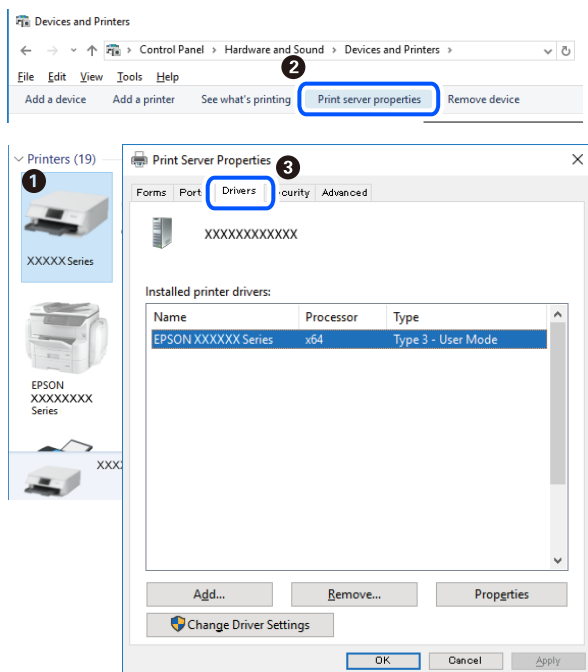
- ❑ Windows Vista/Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen > Servereigenschaften**.

- ❑ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. Wenn Ihr Druckername in der Liste angezeigt wird, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



Zugehörige Informationen

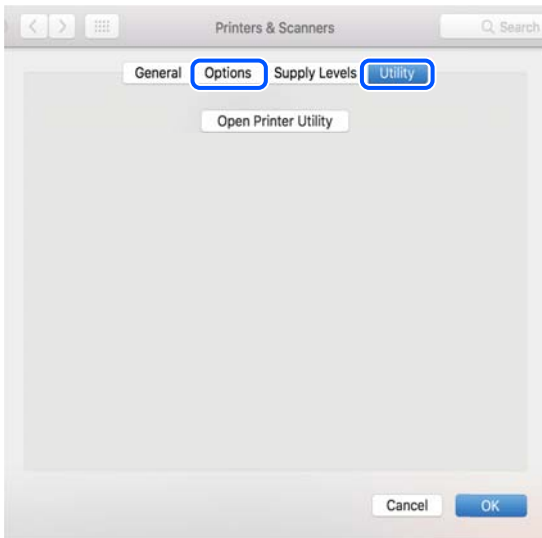
➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 98

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen und Zubehör**, und wenn die

Registerkarten **Optionen** und **Dienstprogramm** im Fenster angezeigt werden, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 98

Installieren eines PostScript-Druckertreibers

Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Windows

1. Beginnen Sie den Installationsprozess über eine der folgenden Optionen.
 - Verwenden Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Software-Disc.**
Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein, greifen Sie auf folgenden Pfad zu und führen Sie dann SETUP64.EXE (oder SETUP.EXE) aus.
Driver\PostScript\WINX64 (oder WINX86)\SETUP\SETUP64.EXE (oder SETUP.EXE)
 - Verwenden Sie die Website.**
Greifen Sie auf der folgenden Website auf die Seite Ihres Druckers zu, laden Sie den PostScript-Druckertreiber herunter und führen Sie dann die Datei aus.
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)
2. Wählen Sie Ihren Drucker.
3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.
4. Wählen Sie als Verbindungsmethode die Netzwerk- oder USB-Verbindung.
 - Bei einer Netzwerkverbindung.**
Eine Liste verfügbarer Drucker im gleichen Netzwerk wird angezeigt.
Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden möchten.

Bei einer USB-Verbindung.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Drucker am Computer anzuschließen.

5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den PostScript-Druckertreiber zu installieren.

Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Mac OS

Laden Sie den Druckertreiber von der Support-Website von Epson herunter und installieren Sie den Treiber.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

Zum Installieren der Druckertreiber benötigen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS)

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**).
2. Klicken Sie auf + und wählen Sie anschließend **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.
3. Wählen Sie Ihren Drucker und wählen Sie dann Ihren Drucker unter **Verwenden**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.


Hinweis:

- Wenn Ihr Drucker nicht aufgelistet ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden und eingeschaltet ist.
- Konfigurieren Sie für eine Verbindung über USB, IP oder Bonjour die optionale Papierkassetteneinheit manuell, nachdem Sie den Drucker hinzugefügt haben.

Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

Deinstallieren von Anwendungen — Windows

1. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
 - Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.

4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):

- Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.

- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf **Software**.

5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.

Der Druckertreiber lässt sich nicht deinstallieren, solange noch Druckaufträge vorhanden sind. Löschen Sie vor der Deinstallation die Aufträge oder warten Sie auf deren Beendigung.

6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:

- Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.

- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen** oder **Entfernen**.

Hinweis:


Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Deinstallieren von Anwendungen – Mac OS

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter.

Sie müssen den Uninstaller nur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.

2. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

3. Um den Druckertreiber zu deinstallieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.

4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.

5. Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Uninstaller** aus.

6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.



Wichtig:

Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Drucker auf dem Computer. Wenn Sie mehrere Drucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.

Hinweis:

*Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren. Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.*

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (EPSON Software Updater)“ auf Seite 202

Aktualisieren von Anwendungen und Firmware

Möglicherweise können Sie durch die Aktualisierung von Anwendungen und Firmware bestimmte Probleme lösen und Funktionen verbessern oder hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der Anwendungen und Firmware verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer miteinander verbunden sind und der Computer über eine Internetverbindung verfügt.
2. Starten Sie EPSON Software Updater und aktualisieren Sie die Anwendungen oder die Firmware.



Wichtig:

Den Computer oder Drucker nicht ausschalten, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

Hinweis:

Wenn Sie die zu aktualisierende Anwendung nicht in der Liste finden, können Sie sie mit EPSON Software Updater nicht aktualisieren. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Anwendungen auf Ihrer regionalen Epson-Website.

<http://www.epson.com>

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (EPSON Software Updater)“ auf Seite 202

Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld

Wenn der Drucker eine Internetverbindung hat, können Sie die Druckerfirmware über das Bedienfeld aktualisieren. Sie können auch einstellen, dass der Drucker regelmäßig nach Firmwareaktualisierungen sucht und Sie bei Verfügbarkeit benachrichtigt.

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Firmware-Aktualisierung** > **Aktualisierung**.

Hinweis:

Wählen Sie **Benachrichtigung** > **Ein**, um den Drucker auf regelmäßiges Prüfen auf verfügbare Firmwareaktualisierungen einzustellen.

3. Wählen Sie **Suche starten**.

Der Drucker beginnt, nach verfügbaren Aktualisierungen zu suchen.

4. Wenn auf dem LCD-Bildschirm die Meldung erscheint, dass eine Firmwareaktualisierung verfügbar ist, folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung zu starten.



Wichtig:

- ❑ Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.
- ❑ Wenn die Firmwareaktualisierung nicht abgeschlossen wird oder fehlschlägt, startet der Drucker nicht mehr normal und beim nächsten Einschalten erscheint „Recovery Mode“ auf dem LCD-Bildschirm. In diesem Fall muss die Firmware erneut mit einem Computer aktualisiert werden. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Solange „Recovery Mode“ am Drucker angezeigt wird, können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren. Rufen Sie vom Computer aus die lokale Epson-Website auf und laden Sie die neueste Druckerfirmware herunter. Informationen zu den weiteren Schritten finden Sie in der Anleitung auf der Website.

Firmware mit Web Config aktualisieren

Wenn der Drucker eine Verbindung zum Internet herstellen kann, können Sie die Firmware über Web Config aktualisieren.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Firmware-Update**.
2. Klicken Sie auf **Start** und befolgen Sie dann die Bildschirmanweisungen.

Die Firmware-Bestätigung beginnt und die Firmware-Informationen werden angezeigt, wenn die aktualisierte Firmware existiert.

Hinweis:

Die Firmware kann auch mithilfe von Epson Device Admin aktualisiert werden. Sie können die Firmware-Informationen in der Geräteliste visuell bestätigen. Dies ist praktisch, wenn Sie die Firmware mehrerer Geräte aktualisieren möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung oder Hilfe zu Epson Device Admin.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Aktualisieren der Firmware ohne Internetverbindung

Die Firmware für das Gerät lässt sich von der Epson-Website auf den Computer herunterladen, und über eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät lässt sich dann dessen Firmware aktualisieren. Falls eine Aktualisierung über das Netzwerk nicht möglich ist, versuchen Sie folgende Methode.

1. Rufen Sie die Epson-Website auf, und laden Sie die Firmware herunter.
2. Verbinden Sie den Computer, auf dem die Firmware gespeichert ist, über ein USB-Kabel mit dem Drucker.
3. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene EXE-Datei.
Epson Firmware Updater wird gestartet.
4. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Bewegen und Transport des Druckers

 **Achtung:**

- Wenn Sie den Drucker anheben, stellen Sie sicher, dass Sie gut und sicher stehen. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie den Drucker anheben und keinen guten Stand haben.
- Aufgrund des hohen Gewichts des Druckers muss dieser beim Auspacken und beim Transport stets von zwei Personen angehoben werden.
- Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.



- Der Drucker darf beim Transportieren nicht mehr als 10° gekippt werden. Andernfalls besteht Bodensturzgefahr.
- Wenn Sie den Drucker auf ein Gestell mit Lenkrollen stellen, achten Sie darauf, dass die Lenkrollen arretiert sind. Andernfalls kann sich das Gestell plötzlich bewegen und Verletzungen verursachen.

Transportieren des Druckers über kurze Strecken

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Bedienfeld nicht beleuchtet ist, und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose und entfernen Sie folgende Teile vom Drucker.

- Netzkabel
- Schnittstellenkabel
- Eingelegtes Papier
- Installierte optionale Papierkassetteneinheiten



Wichtig:

Halten Sie den Drucker beim Transportieren immer waagrecht und vermeiden Sie Stöße.

Anheben des Druckers für den Transport

Trennen Sie den Drucker und die optionale Papierkassetteneinheit.

Rollen des Druckers


Öffnen Sie die Stopper der Lenkrollen. Meiden Sie Treppen beim Bewegen des Druckers, um ihn vor Stößen zu schützen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Installation des Druckergestell an der Papierkassetteneinheit“ auf Seite 164](#)
- ➔ [„Installieren der Papierkassetteneinheiten“ auf Seite 168](#)

Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um ihn einzupacken. Die Verpackung des Druckers sollte dem ursprünglichen Zustand beim Kauf des Druckers entsprechen, um ihn vor Vibrationen oder Stößen zu schützen.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.
2. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
3. Trennen Sie alle Kabel wie z. B. USB-Kabel und entfernen Sie installierte Optionen wie z. B. Papierkassetteneinheit.
Beachten Sie die Schritte für die Installation der Optionen und entfernen Sie diese in umgekehrter Reihenfolge.
4. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Installation des Druckergestell an der Papierkassetteneinheit“ auf Seite 164](#)
- ➔ [„Installieren der Papierkassetteneinheiten“ auf Seite 168](#)

Lösen von Problemen

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet.	109
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.	133
Papier wird gestaut.	135
Es ist Zeit, das Verbrauchsmaterial auszutauschen.	136
Schlechte Druckqualität.	140
Problem kann nicht gelöst werden.	145

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet

Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus

Gerät kann nicht eingeschaltet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Das Netzkabel ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.

■ Die Taste wurde nicht lang genug gedrückt.


Lösungen

Drücken Sie die Taste  etwas länger.

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

■ Die Taste wurde nicht lang genug gedrückt.

Lösungen

Drücken Sie die Taste  etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab.

Gerät schaltet sich automatisch aus

■ Die Funktion Abschalten, falls getrennt ist aktiviert.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen** und deaktivieren Sie dann die Einstellung **Abschalten, falls getrennt**.

Hinweis:

Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Papier wird nicht korrekt eingezogen oder ausgeworfen

Es wird kein Papier eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.**

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ „[Verfügbares Papier und Fassungskapazität](#)“ auf Seite 192

➔ „[Nicht verfügbare Papiertypen](#)“ auf Seite 195

■ **Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.**

Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ „[Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier](#)“ auf Seite 31

■ **Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.**

Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ „[Verfügbares Papier und Fassungskapazität](#)“ auf Seite 192

■ **Papierkassette nicht korrekt eingelegt.**

Lösungen

Setzen Sie die Standard-Papierkassette und die optionale Papierkassette korrekt ein. Stellen Sie sicher, dass die Kantenführung korrekt positioniert ist. Wählen Sie nach dem Einsetzen der Papierkassette **Einstellungen > Druckerstatus/Drucken > Druckerstat.Blatt > Konfigurationsstatusblatt**, um das Konfigurationsstatus-Blatt auszudrucken und stellen Sie danach sicher, dass die Papierkassette und das Papierformat richtig erkannt werden.

■ **Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.**

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ „[Einstellungen für Papierformat und Papiersorte](#)“ auf Seite 31

■ **Die Papierquelleneinstellung ist falsch.**

Lösungen

Wählen Sie im Druckertreiber die richtige Papierquelle.

■ **Das Papier rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.**

Lösungen

Reinigen Sie den Roller.

➔ „[Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug](#)“ auf Seite 94

Papier wird schräg eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.**

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192

➔ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 195

■ **Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.**

Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 31

■ **Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.**

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32

■ **Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.**

Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192

■ **Papierkassette nicht korrekt eingelegt.**

Lösungen

Setzen Sie die Standard-Papierkassette und die optionale Papierkassette korrekt ein. Stellen Sie sicher, dass die Kantenführung korrekt positioniert ist. Wählen Sie nach dem Einsetzen der Papierkassette **Einstellungen > Druckerstatus/Drucken > Druckerstat.Blatt > Konfigurationsstatusblatt**, um das Konfigurationsstatus-Blatt auszudrucken und stellen Sie danach sicher, dass die Papierkassette und das Papierformat richtig erkannt werden.

■ **Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.**

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 31

■ **Die Papierquelleneinstellung ist falsch.**

Lösungen

Wählen Sie im Druckertreiber die richtige Papierquelle.

■ **Das Papier rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.**

Lösungen

Reinigen Sie den Roller.

➔ [„Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug“ auf Seite 94](#)

■ **Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.**

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192](#)

➔ [„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 195](#)

■ **Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.**

Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 31](#)

■ **Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.**

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)

■ **Das Papier ist feucht oder nass.**

Lösungen

Legen Sie neues Papier ein.

■ **Papierblätter bleiben wegen statischer Aufladung aneinander haften.**

Lösungen

Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen auf. Bei Spezialpapier legen Sie die Blätter einzeln ein.

■ **Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.**

Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192](#)

■ Papierkassette nicht korrekt eingelegt.

Lösungen

Setzen Sie die Standard-Papierkassette und die optionale Papierkassette korrekt ein. Stellen Sie sicher, dass die Kantenführung korrekt positioniert ist. Wählen Sie nach dem Einsetzen der Papierkassette **Einstellungen > Druckerstatus/Drucken > Druckerstat.Blatt > Konfigurationsstatusblatt**, um das Konfigurationsstatus-Blatt auszudrucken und stellen Sie danach sicher, dass die Papierkassette und das Papierformat richtig erkannt werden.

■ Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ [„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 31](#)

■ Die Papierquelleneinstellung ist falsch.

Lösungen

Wählen Sie im Druckertreiber die richtige Papierquelle.

Das Papier kann nicht abwechselnd in Hoch- und Querformat ausgegeben werden

■ Papier falsch eingelegt oder falsche Papiereinstellung.

Lösungen

Für die abwechselnde Ausgabe von Papier druckt der Drucker auf Papier, das abwechselnd aus zwei Papierquellen zugeführt wird. Deshalb ist diese Funktion nur für Papier im A4- oder Letter-Format verfügbar, das sowohl im Quer- als auch im Hochformat eingelegt werden kann. Wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung im Bedienfeld und wählen Sie dann die Einstellung für abwechselnde Ausgabe im Druckertreiber.

➔ [„Abwechselnde Ausgabe von Papier in Hoch- und Querformat“ auf Seite 34](#)

Drucken nicht möglich

Drucken über Windows nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

Sie müssen **EPSON Status Monitor** installieren, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können es von der Epson-Website herunterladen.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**.

3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Status der Verbrauchsmaterialien angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 114

Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)“ auf Seite 117

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)“ auf Seite 117

Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

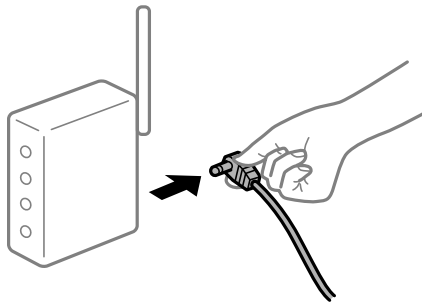
Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät

näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



■ **Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.**

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

■ **Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.**

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ [„Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 149](#)

■ **Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.**

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

■ **Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.**

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 149](#)

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.
[„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 154](#)
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.
[„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 239](#)
7. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**.
8. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
12. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.

13. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 239

Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

■ Der Drucker ist mit einem SuperSpeed-USB-Anschluss verbunden.

Lösungen

Falls Sie den Drucker über ein USB-2.0-Kabel an einen SuperSpeed-USB-Anschluss anschließen, kann auf einigen Computern ein Kommunikationsfehler auftreten. Schließen Sie den Drucker in diesen Fällen mithilfe einer der folgenden Methoden erneut an.

- Verwenden Sie ein USB-3.0-Kabel.
- Schließen Sie das Kabel an einen Hi-Speed-USB-Anschluss am Computer an.
- Schließen Sie das Kabel an einen anderen SuperSpeed-USB-Anschluss an als den, bei dem der Fehler aufgetreten ist.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.

Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
- Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

- Wenn Sie ein Bild mit großer Datenmenge drucken, werden die Daten unter Umständen je nach CPU oder Speicher des Computers nicht richtig verarbeitet. Versuchen Sie folgende Lösungen.
 - Installieren Sie nach Möglichkeit mehr Speicher in Ihrem Computer.
 - Stellen Sie die Einstellung **Qualität** des Druckertreibers auf **Schnell** (300 dpi).
 - Deaktivieren Sie Schnittstellen, die Sie nicht benötigen.
 - Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie, den Druckertreiber zu deinstallieren und dann neu zu installieren
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 99
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 100
- ➔ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 98

Es liegt ein Problem mit dem Druckerstatus vor.

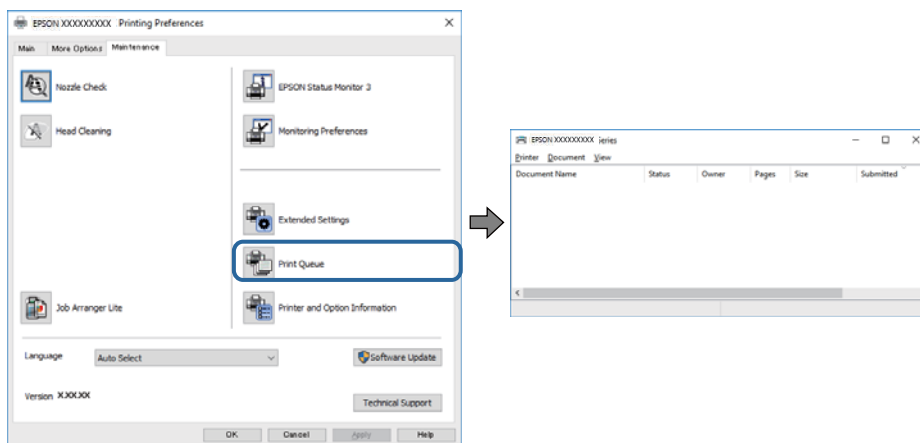
Lösungen

Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers und überprüfen Sie anschließend den Druckerstatus. Sie müssen EPSON Status Monitor installieren, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können es von der Epson-Website herunterladen.

Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

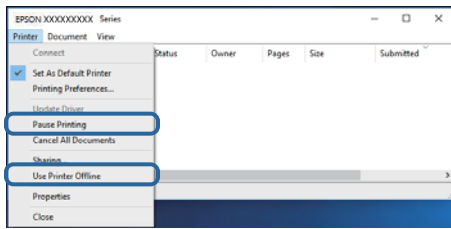


Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker, Drucker und Fax**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Hinweis:

Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft > Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**

Wenn Sie den Anschluss nicht ändern können, wählen Sie **Als Administrator ausführen** im Menü **Drucker**. Wenn **Als Administrator ausführen** nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Der ausgewählte Drucker ist falsch.

Lösungen

Eventuell wurde der Druckername geändert. Erfragen Sie den korrekten Druckernamen beim Systemadministrator und wählen Sie den Drucker mit diesem Namen.

Drucker druckt nicht beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Einstellung Drucksprache muss geändert werden.

Lösungen

Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Einstellung **Drucksprache** die Option **Auto** oder **PS** fest.

Viele Aufträge wurden gesendet.

Lösungen

Wenn unter Windows viele Aufträge gesendet werden, druckt der Drucker möglicherweise nicht. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Druckauftrag direkt an Drucker schicken**.

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

Lösungen

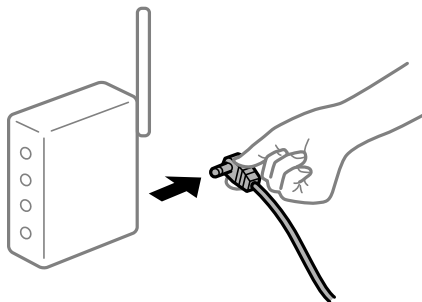
Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 149

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“](#) auf Seite 154

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

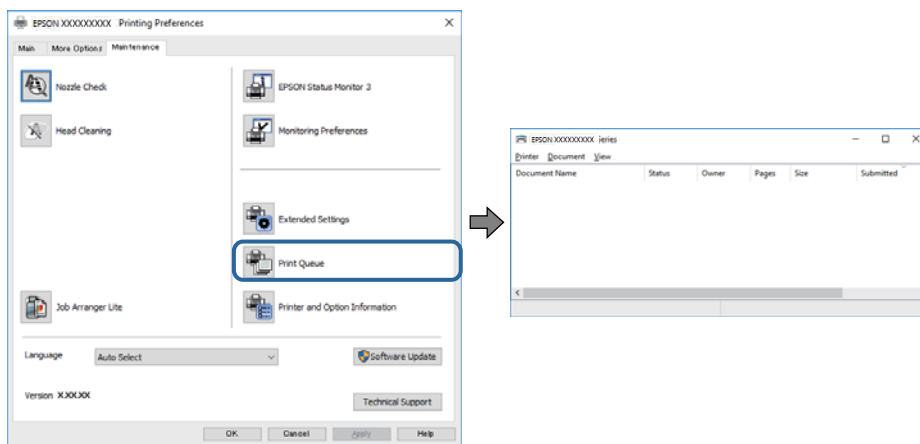
Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

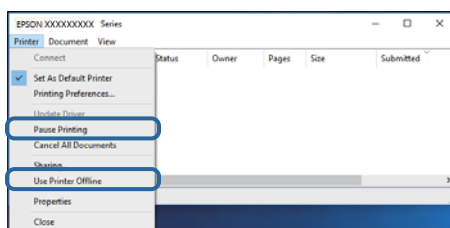


Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker, Drucker und Fax**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Hinweis:

Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft > Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**

Wenn Sie den Anschluss nicht ändern können, wählen Sie **Als Administrator ausführen** im Menü **Drucker**. Wenn **Als Administrator ausführen** nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Drucken über Mac OS nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Status der Verbrauchsmaterialien angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt
„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 123
- Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt
„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)“ auf Seite 125

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.
„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)“ auf Seite 125

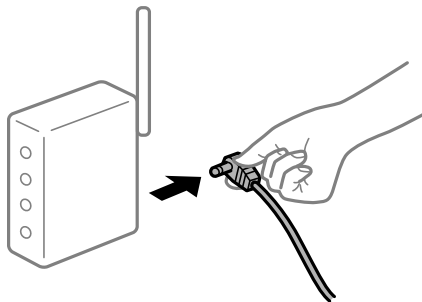
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ [„Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 149](#)

Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 149](#)

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.
[„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 154](#)
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.
[„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 239](#)
7. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**.
8. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
12. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
13. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

■ Der Drucker ist mit einem SuperSpeed-USB-Anschluss verbunden.

Lösungen

Falls Sie den Drucker über ein USB-2.0-Kabel an einen SuperSpeed-USB-Anschluss anschließen, kann auf einigen Computern ein Kommunikationsfehler auftreten. Schließen Sie den Drucker in diesen Fällen mithilfe einer der folgenden Methoden erneut an.

- Verwenden Sie ein USB-3.0-Kabel.
- Schließen Sie das Kabel an einen Hi-Speed-USB-Anschluss am Computer an.
- Schließen Sie das Kabel an einen anderen SuperSpeed-USB-Anschluss an als den, bei dem der Fehler aufgetreten ist.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.

Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
 - Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.
 - Wenn Sie ein Bild mit großer Datenmenge drucken, werden die Daten unter Umständen je nach CPU oder Speicher des Computers nicht richtig verarbeitet. Versuchen Sie folgende Lösungen.
 - Installieren Sie nach Möglichkeit mehr Speicher in Ihrem Computer.
 - Stellen Sie die Einstellung **Qualität** des Druckertreibers auf **Schnell** (300 dpi).
 - Deaktivieren Sie Schnittstellen, die Sie nicht benötigen.
 - Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie, den Druckertreiber zu deinstallieren und dann neu zu installieren
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 99
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 100
- ➔ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 98

■ Es liegt ein Problem mit den Druckerstatus vor.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und doppelklicken Sie dann auf den Drucker. Wenn der Drucker auf „Pause“ gesetzt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

■ Die Einschränkung der Benutzerfunktionen sind für den Drucker aktiviert.

Lösungen

Der Drucker druckt möglicherweise nicht, wenn die Funktionseinschränkung für Benutzer aktiviert ist. Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

■ Der ausgewählte Drucker ist falsch.

Lösungen

Eventuell wurde der Druckername geändert. Erfragen Sie den korrekten Druckernamen beim Systemadministrator und wählen Sie den Drucker mit diesem Namen.

Drucker druckt nicht beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers (Mac OS)

■ Die Einstellung Drucksprache muss geändert werden.

Lösungen

Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Einstellung **Drucksprache** die Option **Auto** oder **PS** fest.

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

Lösungen

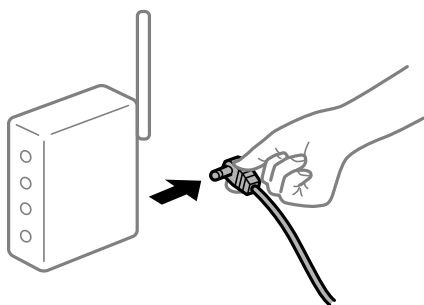
Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 149

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“](#) auf Seite 154

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Drucken über Smart-Gerät nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass das Smart-Gerät und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie die Epson-Printing-Anwendung, um den Verbindungsstatus für das Smart-Gerät und den Drucker zu überprüfen.

Beispiele für Druck-Apps von Epson



Epson iPrint

Suchen Sie die Epson-Printing-Anwendung im App Store oder bei Google Play und installieren Sie sie, sofern nicht bereits geschehen.

1. Starten Sie auf dem Smartgerät die Epson-Printing-Anwendung.
2. Achten Sie darauf, dass der Druckername in der Anwendung angezeigt wird.

Wenn der Druckername angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Smart-Gerät und dem Drucker hergestellt.

Wenn Folgendes angezeigt wird, wurde keine Verbindung zwischen dem Smart-Gerät und dem Drucker hergestellt.

- Drucker ist nicht ausgewählt.
- Kommunikationsfehler.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt
[„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 128](#)

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.
[„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich \(iOS\)“ auf Seite 130](#)

Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

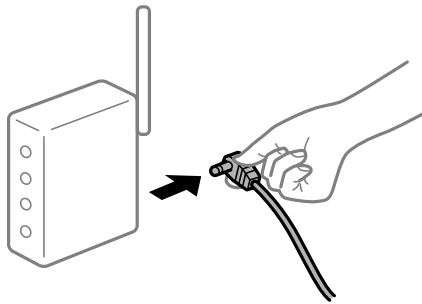
Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät

näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ [„Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 149](#)

Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 149](#)

■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie die Option **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Auto-Anzeige Papiereinrichtung

■ AirPrint ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 239

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

■ Die Netzwerkkumgebung hat sich geändert.

Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

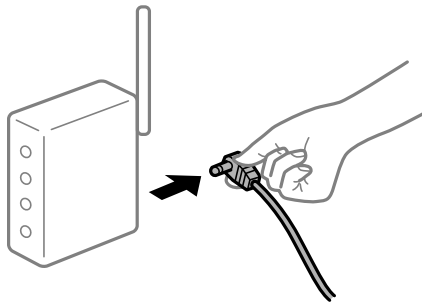
➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 149

■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät

näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



■ Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 154](#)

■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden

Der Betrieb ist langsam

Es wird zu langsam gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Nicht benötigte Anwendungen werden ausgeführt.

Lösungen

Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen auf dem Computer oder Smart-Gerät.

■ Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Lösungen

Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, muss er aufwärmen, ehe Sie zu drucken beginnen können; es kann deshalb etwas dauern, bis Papier ausgegeben wird.

■ **Der Drucker führt Anpassungen durch.**

Lösungen

Für den Erhalt der optimalen Druckqualität kann der Drucker den Druckvorgang unterbrechen, um bestimmte interne Funktionen automatisch anzupassen. Der Druckvorgang wird nach Abschluss dieser Anpassungen automatisch fortgesetzt.

■ **Eine Einstellung, deren Verarbeitung zeitintensiv ist, wurde ausgewählt, beispielsweise Dickes Papier.**

Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, stellen Sie den Papiertyp auf **Normalpapier** ein.

■ **Der Drucker kühlt die Fixiereinheit.**

Lösungen

Wenn laufend auf schmales Papier gedruckt wird, muss der Drucker die Fixiereinheit zum Schutz vor Überhitzung kühlen. Dies kann den Druckvorgang verlangsamen. Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

■ **Die Druckdaten sind zu groß.**

Lösungen

Wenn Sie ein Bild mit großer Datenmenge drucken, werden die Daten unter Umständen je nach CPU oder Speicher des Computers nicht richtig verarbeitet. Versuchen Sie folgende Lösungen.

- Installieren Sie nach Möglichkeit mehr Speicher in Ihrem Computer.
- Stellen Sie die Einstellung **Qualität** des Druckertreibers auf **Schnell** (300 dpi).
- Deaktivieren Sie Schnittstellen, die Sie nicht benötigen.

Unter dem PostScript-Druckertreiber wird zu langsam gedruckt

■ **Die Druckqualität ist zu hoch eingestellt.**

Lösungen

Legen Sie die Einstellung **Qualität** im Druckertreiber auf **Schnell** fest.

LCD-Anzeige wird dunkel

■ **Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.**

Lösungen

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, damit die LCD-Anzeige in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden

■ Das Stammzertifikat ist abgelaufen.

Lösungen

Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.

Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8

■ Es liegt ein Problem mit Ihren Einstellungen für AirPrint vor.

Lösungen

Starten Sie Web Config und wählen Sie dann **Port9100** als Einstellung für **Protokoll mit höchster Priorität** in **AirPrint-Einrichtung**. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 239

Kennwort vergessen

■ Sie benötigen Hilfe vom Servicepersonal.

Lösungen

Wenden Sie sich bitte an den Epson-Kundendienst, falls Sie das Administratorkennwort vergessen haben.

Bei Verwendung des EPSON Status Monitor ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ IPP wird für Kommunikationsprotokolle verwendet.

Lösungen

Da IPP keine Netzwerkdrucker überwachen kann, kann ein Kommunikationsfehler auftreten, der Druck wird jedoch normal beendet. Um die Anzeige dieses Fehlers zu verhindern, deaktivieren Sie **Druckstatus überwachen** im Bildschirm **Hinweiseinstellungen**.

■ Druckumleitung wird mit der Remote-Desktop-Funktion durchgeführt. (Windows XP/Windows Vista)

Lösungen

Es wird ein Kommunikationsfehler angezeigt, aber der Druck wird normal beendet.

Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm oder die unten stehenden Lösungsschritte aus, um das Problem zu lösen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator für Hilfe.
Root-Zertifikat zum Einsatz von Cloud-Services aktualisieren.	Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.
Per Computer prüfen, ob die Porteinstellungen von Drucker (wie IP-Adresse) oder Druckertreiber stimmen.	Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter Eigenschaften > Anschluss im Menü Drucker wie folgt richtig eingestellt ist. Wählen Sie „ USBXXX “ für eine USB-Verbindung oder „ EpsonNet Print Port “ für eine Netzwerkverbindung.
Per Computer prüfen, ob Porteinstellungen oder Druckertreiber stimmen. Einzelheiten – siehe Dokumentation.	
Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist auf Aus eingestellt. Einige Funktionen und Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation.	Wenn Auto-Anzeige Papiereinrichtung deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.
Druckerfehler Drucker erneut einschalten. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation.	Wenn die Fehlermeldung auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
Papier in XX verbraucht.	Legen Sie Papier ein, und setzen Sie dann die Papierkassette vollständig ein.
Zu viele Papierkassetteneinheiten installiert. Abschalten und zusätzliche Einheiten entfernen. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Sie können bis zu drei Papierkassetteneinheiten installieren. Deinstallieren Sie weitere Papierkassetteneinheiten, indem Sie die Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
Nicht unterstützte Papierkassetteneinheiten wurden installiert. Gerät ausschalten und deinstallieren. Details finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Nicht unterstützte Papierkassetteneinheiten wurden installiert. Deinstallieren Sie diese, indem Sie die Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
Kann nicht drucken, da XX außer Betrieb ist. Sie können von einer anderen Papierkassette drucken.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein und setzen Sie die Papierkassette wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Reparatur anzufragen.
Wartungswalze in XX bald am Ende ihrer Einsatzzeit.	Die Wartungswalzen müssen regelmäßig ersetzt werden. Papier wird nicht ordnungsgemäß von der Papierkassette eingezogen, wenn der Zeitpunkt zum Ersetzen überschritten wurde. Wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um einen Austausch der Wartungswalzen anzufordern.
Wartungswalze in XX ist am Ende ihrer Einsatzzeit. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer Dokumentation.	Wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um einen Austausch der Wartungswalzen für die Papierkassette anzufordern.

Fehlermeldungen	Lösungen
Recovery Mode Update Firmware	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren. 1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.) 2. Rufen Sie Ihre regionale Epson-Website auf, um weitere Anweisungen zu erhalten.

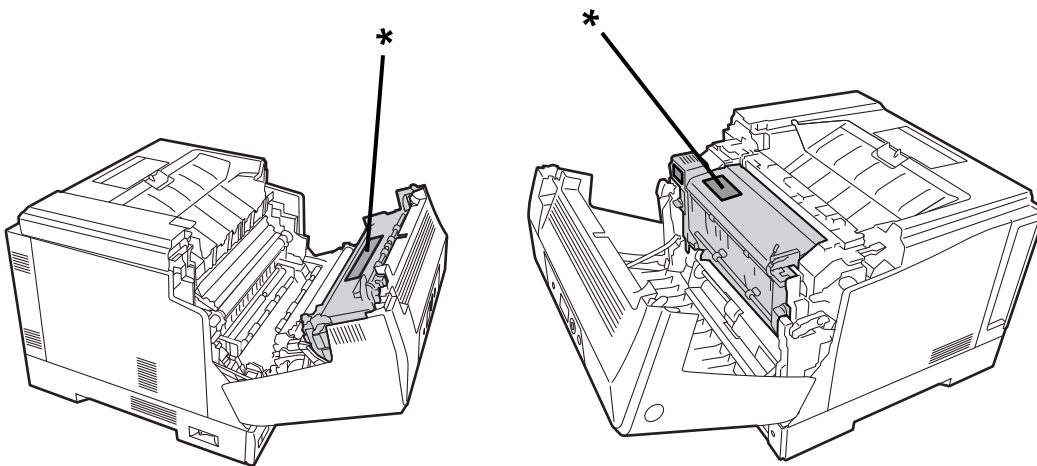
Papier wird gestaut

Überprüfen Sie, welcher Fehler auf dem Bedienfeld angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um das gestaute Papier einschließlich etwaiger abgerissener Papierreste zu entfernen. Auf dem LCD-Bildschirm erscheint eine Animation, die Ihnen das Entfernen von gestautem Papier erläutert. Wählen Sie als Nächstes **OK**, um den Fehler zu löschen.

 **Achtung:**

Wenn die Vorderabdeckung im Betrieb des Druckers geöffnet wird, dürfen Sie die Fixiereinheit und die Duplexeinheitsabdeckung, die mit einem Vorsichtsschild gekennzeichnet sind, auf keinen Fall berühren. Das Innere ist sehr heiß und hohe Temperaturen können Verbrennungen verursachen.

Das Sternchen () zeigt die Position des Vorsichtsschildes an.*



Beachten Sie bei der Beseitigung eines Papierstaus folgende Punkte.

- Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen, um zu verhindern, dass es reißt. Wenn das Papier mit Gewalt entfernt wird, kann es reißen, was die Beseitigung des gestauten Papiers zusätzlich erschwert und einen neuen Papierstau verursachen kann.
- Wenn das Papier reißt, entfernen Sie sämtliches Papier, auch eventuelle Papierschnipsel.
- Wenn Sie das gerissene Papier nicht entfernen können oder Papier in einem Bereich des Druckers gestaut ist, der in diesem Handbuch nicht beschrieben ist, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Verhindern von Papierstaus

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Papierstaus häufiger auftreten.

- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
[„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192](#)
- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.
[„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 31](#)
- Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
- Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.
- Legen Sie die Blätter nacheinander ein, wenn mehrere Blätter Papier eingelegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

Es ist Zeit, das Verbrauchsmaterial auszutauschen

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Verbrauchsmaterial

Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung, wenn Sie Verbrauchsmaterial oder Wartungsteile austauschen.



Warnung:

Lesen Sie unbedingt die unten verlinkten Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung sowie folgende Vorsichtsmaßnahmen.

[„Handhabung der Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile“ auf Seite 17](#)



Achtung:

Stellen Sie beim Austauschen von Verbrauchsmaterial sicher, dass die Umgebung geschützt ist, beispielsweise indem Papier ausgebreitet wird, damit der Toner nicht in die Umgebung oder auf Ihre Kleider gelangen kann.



Wichtig:

Dieses Produkt ist so ausgelegt, dass es mit Originaltoner die optimale Druckqualität erzielt. Fremdprodukte können Schäden oder eine mindere Druckqualität verursachen, die von der Epson-Gewährleistung ausgeschlossen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen. Epson übernimmt keine Haftung für Schäden oder Probleme durch den Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von Epson stammt und nicht genehmigt ist.

Hinweis:

Bewahren Sie Verbrauchsmaterial unter folgenden Bedingungen auf.

- Lagern Sie Verbrauchsmaterial nicht unter direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie es in der ursprünglichen Verpackung an einem Ort, an dem sich kein Kondenswasser bildet, bei einer Temperatur zwischen 0 und 35 °C und einer Feuchtigkeit von 15 bis 80 %.
- Lagern Sie Verbrauchsmaterial nicht hochkant stehend oder schräg.

Es ist Zeit für den Austausch der Tonerpatronen und des Resttonersammlers

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tonerpatronen beim Austauschen

Beachten Sie beim Austauschen von Tonerpatronen folgende Punkte.



Wichtig:

- Tonerpatrone nicht wieder auffüllen. Normales Drucken kann unmöglich werden.
- Waschen Sie Toner, der auf Ihre Haut oder Kleidung geraten ist, sofort mit Wasser und Seife ab.
- Toner ist zwar ungefährlich für den Menschen, kann aber unschöne Flecken auf Haut oder Kleidung hinterlassen, wenn er nicht entfernt wird.
- Wenn Sie Tonerpatronen aus einer kalten in eine warme Umgebung bringen, müssen sie sich vor dem Gebrauch ungeöffnet mindestens eine Stunde lang auf Umgebungstemperatur erwärmen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen des Resttonersammlers

Beachten Sie beim Austauschen des Resttonersammlers folgende Punkte.

- Der im Resttonersammler gesammelte Toner darf nicht wiederverwendet werden.
- Achten Sie darauf, keinen Toner zu verschütten. Toner ist ungefährlich für den Menschen. Trotzdem sollten Sie Toner, der auf Ihre Haut oder Kleidung geraten ist, sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Toner im Inneren des Druckers verschüttet wird, wischen Sie ihn ab.

Austausch der Tonerpatronen und des Resttonersammlers

Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Tonerpatronen und der Resttonersammler ausgetauscht werden sollen, wählen Sie **Weiter** oder **Anleitung** und betrachten Sie die am Bedienfeld angezeigten Animationen zum Auswechseln der Tonerpatronen und des Resttonersammlers.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verbrauchsmaterialcode“ auf Seite 196](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 136](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tonerpatronen beim Austauschen“ auf Seite 137](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen des Resttonersammlers“ auf Seite 137](#)

Es ist Zeit, die Fotoleitereinheit auszutauschen

Die folgenden Teile werden zusammen mit der Fotoleitereinheit geliefert.

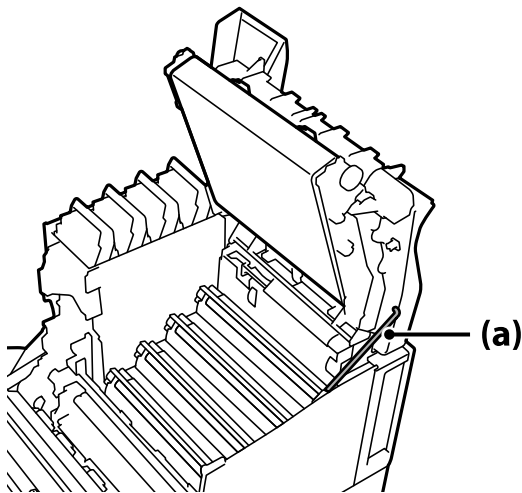
- ein Plastikbeutel für die Entsorgung
- eine Fotoleitereinheit
- ein Austauschpad

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen der Fotoleitereinheit

Beachten Sie beim Austauschen der Fotoleitereinheit folgende Punkte.

 **Achtung:**

- Stellen Sie sicher, dass die Oberabdeckung mit dem Abdeckungsstützbügel (a) gesichert wird. Wenn die Abdeckung plötzlich zufällt, kann sie Ihre Finger oder Hände einklemmen und verletzen.

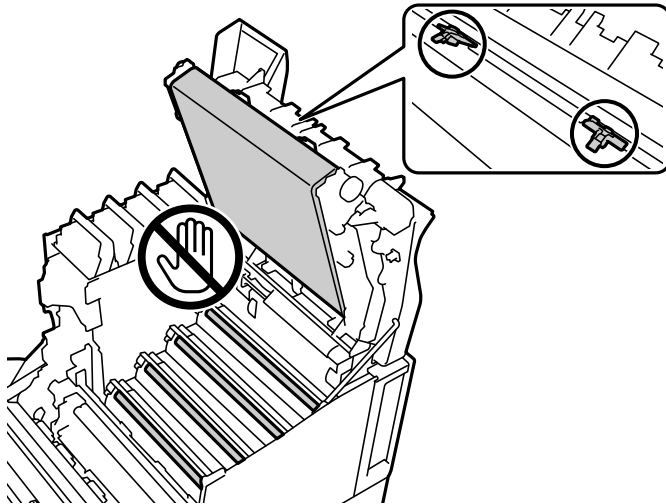


- Achten Sie beim Schließen der Oberabdeckung darauf, den Hebel G unten zu halten und die Oberabdeckung abzusenken. Wenn Sie die Tonerpatronenabdeckung beim Schließen halten, kann die Oberabdeckung plötzlich zufallen und Ihre Finger oder Hände können eingeklemmt und verletzt werden.



Wichtig:

- ❑ Achten Sie darauf, dass die in der folgenden Abbildung gezeigten Bereiche nicht an anderen Teilen anliegen, reiben oder anschlagen. Fett von Ihren Händen oder Kratzer und Schmutz können die Oberfläche dieser Bereiche beschädigen und die Druckqualität beeinträchtigen.



- ❑ Schützen Sie die Fotoleitereinheit vor direkter Sonneneinstrahlung und grellem Licht. Selbst Umgebungslicht darf sie nicht länger als drei Minuten ausgesetzt werden. Die Einwirkung von grellem Licht oder die längere Lichteinwirkung beeinträchtigt die Druckqualität.
- ❑ Wenn Sie den Fotoleiter aus einer kalten in eine warme Umgebung bringen, muss er sich vor dem Gebrauch ungeöffnet mindestens eine Stunde lang auf Umgebungstemperatur erwärmen.
- ❑ Legen Sie die Fotoleitereinheit zum Schutz der Oberfläche vor Kratzern auf einen flachen Tisch.

Austausch der Fotoleitereinheit

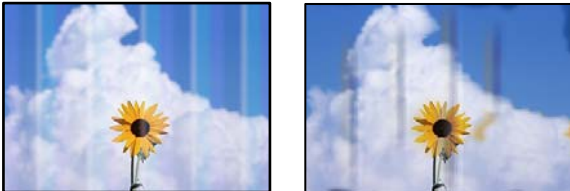
Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Fotoleitereinheit ausgetauscht werden soll, wählen Sie **Weiter** und betrachten Sie die am Bedienfeld des Druckers angezeigten Animationen zum Auswechseln der Fotoleitereinheit.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verbrauchsmaterialcode“ auf Seite 196](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 136](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen der Fotoleitereinheit“ auf Seite 138](#)

Schlechte Druckqualität

Ausdrucke sind hell, dunkel, undeutlich oder verschmutzt



Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192
- ➔ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 195

■ Das Papier ist feucht oder zu trocken.

Lösungen

Tauschen Sie das Papier aus.

■ Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

- ➔ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 31

■ Der Toner-Sparmodus ist eingeschaltet.

Lösungen

Die Toner-Sparfunktion spart Toner beim Drucken, d. h. die Druckqualität ist schlechter als beim normalen Druck. Dies ist nützlich für Drucke, bei denen es nicht auf Qualität ankommt, beispielsweise Testdrucke. Schalten Sie den Toner-Sparmodus im Druckertreiber oder in den Menüs im Bedienfeld des Druckers aus.

- Bedienfeld

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > PDL-Druckkonfiguration > Allgemeine Einstellungen** und stellen Sie dann **Tonersparmodus** auf **Aus** ein.

- Windows

Wählen Sie die Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers, **Bildoptionen**, und löschen Sie dann **Tonersparmodus**.

❑ Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Tonersparmodus** aus.

■ Qualität ist im Druckertreiber auf Schnell (300 dpi) eingestellt.

Lösungen

Wenn Sie mit guter Druckqualität drucken möchten, stellen Sie **Qualität** auf **Fein** (600 dpi). Um die Präzision von Strichzeichnungen zu erhöhen, stellen Sie **Qualität** auf **Weitere Einstellungen** und ziehen dann den Schieberegler zur Seite **Extra fein**. Beachten Sie, dass es Ihnen bei unzureichendem Speicherplatz möglicherweise nicht gelingt, komplizierte Daten auszudrucken. Setzen Sie in diesem Fall **Qualität** auf **Schnell** (300 dpi) zurück.

Um die Präzision von Strichzeichnungen zu erhöhen, wählen Sie die Registerkarte **Weitere Optionen** > **Bildoptionen** und deaktivieren dann **Dünne Linien verstärken**.

■ Der Papiertransportweg ist verschmiert.

Lösungen

Für die Reinigung des Papiertransportwegs beachten Sie die Animationen, die Ihnen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers angezeigt werden. Wählen Sie **?** und wählen Sie dann **Problemlösung** > **Schlechte Druckqualität** > **Tonerschlieren auf Papier** > **Papierfadrolle reinigen**.

■ Der Drucker wird in großen Höhen verwendet.

Lösungen

Beim Einsatz des Druckers in großen Höhen wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Druckeranpassungsmenü** und ändern dann die Einstellung für **Hochland**.

■ Das verwendete Verbrauchsmaterial ist kein original Verbrauchsmaterial.

Lösungen

Dieses Produkt ist so ausgelegt, dass es mit Originaltoner die optimale Druckqualität erzielt. Fremdprodukte können Schäden oder eine mindere Druckqualität verursachen, die von der Epson-Gewährleistung ausgeschlossen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen. Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tonerpatronen zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass der Patronencode zum Produkt passt.

■ Im Inneren des Druckers bildet sich Kondenswasser.

Lösungen

Kondenswasser bildet sich bei Temperaturunterschieden zwischen Drucker und Umgebungsluft. Wenn Sie bei niedrigen Temperaturen im Winter eine Heizung verwenden, kommt erwärmte Luft mit dem Drucker in Kontakt und der Wasserdampf schlägt sich als Kondenswasser nieder. Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Vorheizmodus**, stellen Sie **Vorheiztimer** auf 60 Minuten ein, lassen Sie den Drucker eingeschaltet und versuchen Sie dann, wenn der Drucker warm genug ist, zu drucken.

Die Leistung der Fotoleitereinheit lässt nach, die Fotoleitereinheit ist beschädigt oder sie nähert sich ihrem Lebensende.

Lösungen

Wenn Sie das Problem auch nach dem Ausdrucken von mehreren Seiten nicht verbessern können, tauschen Sie die Fotoleitereinheit gegen eine neue aus.

Wenn die Ausdrücke oben und unten schwarze Linien aufweisen, können Sie das Problem eventuell durch eine Reinigung des Belichtungsfensters verbessern.

- ➔ [„Austausch der Fotoleitereinheit“ auf Seite 139](#)
- ➔ [„Reinigen des Druckerinnenraums“ auf Seite 95](#)

Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)

Das Papierformat ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

Die Randeinstellungen in der Anwendung liegen nicht innerhalb des Druckbereichs.

Lösungen

Legen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung so fest, dass die Ränder innerhalb des Druckbereichs liegen.

- ➔ [„Druckfunktionen“ auf Seite 213](#)

Die Startposition des Drucks wurde geändert.

Lösungen

Für bestimmte Anwendungen müssen Sie die Startposition des Drucks (Offset) einstellen. Siehe die folgenden Informationen zu den Einstellungen.

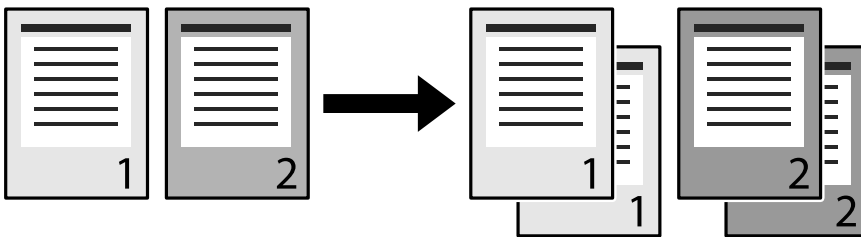
- ➔ [„Druckeranpassungsmenü“ auf Seite 219](#)

Die Farbeinstellung in der von Ihnen verwendeten Anwendung eignet sich nicht für Farbdruck.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen in Ihrer Anwendung für Farbdruck geeignet sind.

Druck von sortierten Seiten nicht möglich

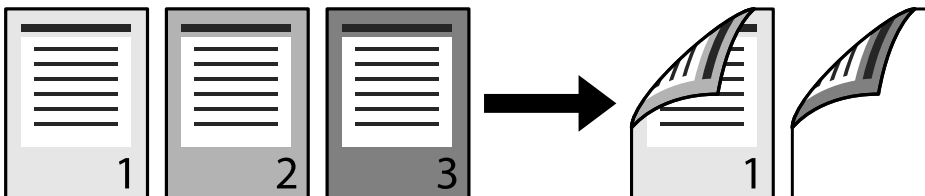


Die Sortierungseinstellung ist im Druckertreiber und in der Anwendung ausgewählt (Windows).

Lösungen

Wenn Sie Sortierungseinstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung, aus der Sie drucken, vornehmen, sind Sie möglicherweise nicht in der Lage, korrekt sortiertes Drucken durchzuführen. Wenn Sie Sortierungseinstellungen in der Anwendung vorgenommen haben, nehmen Sie keine Einstellungen im Druckertreiber vor.

Die letzte Seite wird im 2-seitigen Druck auf der Gegenseite gedruckt

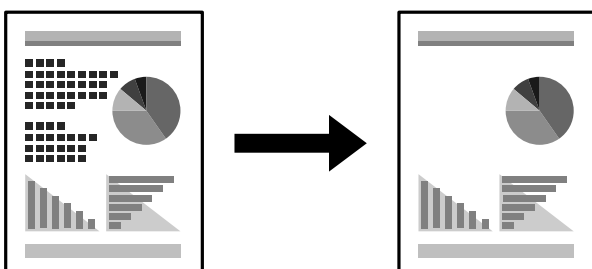


Die Einstellung für die Konversion Eine Seite/Zwei Seiten ist falsch.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > PDL-Druckkonfiguration > Allgemeine Einstellungen** und stellen Sie dann **In Simplex konvertieren** auf **Aus** ein.

Die Schriftart kann nicht gedruckt werden.



Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Benutzer von Windows können die Schriftarten des Druckers verwenden, die bestimmte TrueType-Schriftarten ersetzen.**

Lösungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers die Einstellung **Erweiterte Einstellungen** und löschen Sie dann **TrueType-Schriften mit Ersetzung drucken**.

■ **Die ausgewählte Schriftart wird von Ihrem Drucker nicht unterstützt.**

Lösungen

Wählen Sie in der Anwendung eine Schriftart, die von Ihrem Drucker unterstützt wird, und drucken Sie dann.

Drucker druckt beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers nicht richtig

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Es liegt ein Problem mit den Daten vor.**

Lösungen

- Wenn die Datei in einer Anwendung erstellt wurde, mit der Sie das Datenformat ändern können, z. B. Adobe Photoshop, stellen Sie sicher, dass die Einstellungen der Anwendung mit den Einstellungen des Druckertreibers übereinstimmen.
- EPS-Dateien im binären Format werden möglicherweise nicht richtig gedruckt. Ändern Sie das Format auf ASCII, wenn in einer Anwendung EPS-Dateien erstellt werden.
- Unter Windows können mit dem Drucker keine binären Daten gedruckt werden, wenn der Drucker mit einem Computer über eine USB-Schnittstelle verbunden ist. Setzen Sie auf der Registerkarte **Geräteinstellungen** in den Druckereigenschaften die Einstellung **Output-Protokoll** auf **ASCII** oder **TBCP**.
- Wählen Sie unter Windows auf der Registerkarte **Geräteinstellungen** in den Druckereigenschaften die entsprechenden Ersatzschriften aus.

Schlechte Druckqualität beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers

■ **Es wurden keine Farbeinstellungen vorgenommen.**

Lösungen

Sie können auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Druckertreiber keine Farbeinstellungen vornehmen. Klicken Sie auf **Erweitert** und legen Sie die Einstellung **Farbmodus** fest.

Problem kann nicht gelöst werden

Wenn Sie das Problem nach Ausprobieren aller Lösungsvorschläge nicht beheben können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Zugehörige Informationen

➔ [„Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“](#) auf Seite 311

Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten

Verbinden mit einem Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist.	148
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung.	149
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus.	153

Verbinden mit einem Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist

Wenn der Drucker bereits mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie über das Netzwerk einen Computer oder ein Smart-Gerät mit dem Drucker verbinden.

Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem zweiten Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

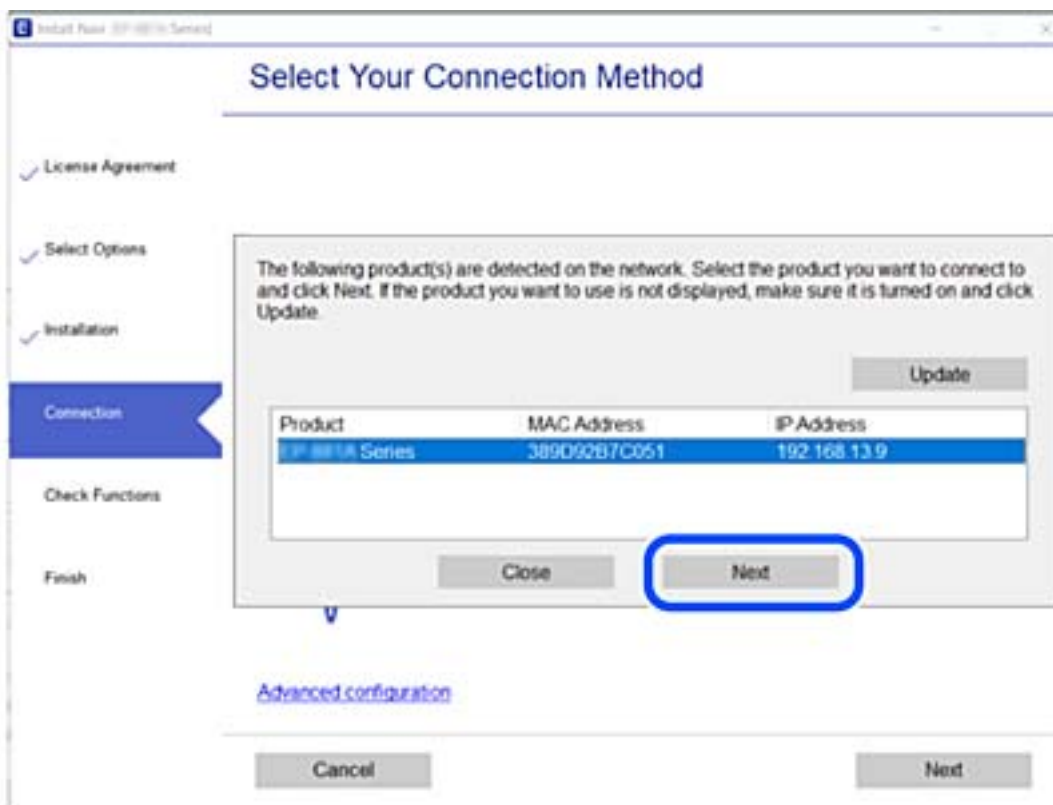
<http://epson.sn>

Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen des Druckers

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird., wählen Sie den Namen des Druckers, den Sie verbinden möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem Smart-Gerät

Wenn der Wireless-Router mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker, können Sie den Drucker über den Wireless-Router mit Ihrem Smart-Gerät verbinden.

Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

„Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät“ auf Seite 150

Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen konfigurieren und die Verbindungsmethode ändern, wenn Sie den Drahtlos-Router oder den Computer austauschen.

Austauschen des Drahtlos-Routers

Wenn der Wireless-Router mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker, können Sie den Drucker über den Wireless-Router von Ihrem Computer oder Smart-Gerät verbinden.

Wenn Sie den Drahtlos-Router austauschen, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Verbindung zwischen dem Computer oder Smart-Gerät und dem Drucker.

Sie müssen diese Änderungen vornehmen, wenn Sie Ihren Internetanbieter wechseln usw.

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

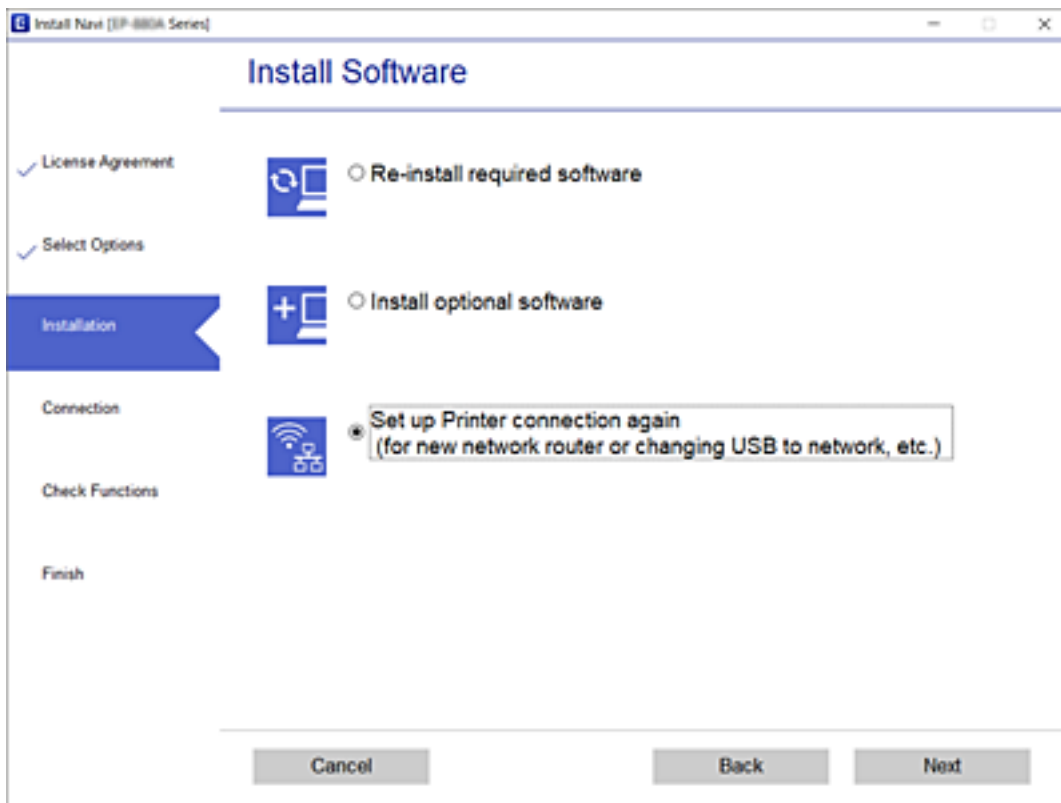
Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen der Verbindungsmethode

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Wählen Sie **Drucker-Verbindung erneut einrichten (bei neuem Netzwerk-Router oder Wechsel von USB zu Netzwerk usw.)** im Bildschirm Software installieren und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn Sie keine Verbindung herstellen können, lesen Sie Folgendes, um das Problem zu lösen.

- Windows: „Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 114
- Mac OS: „Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 123

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät

Sie können den Drucker über einen Wireless-Router bedienen, wenn Sie den Drucker mit dem gleichen WLAN-Netzwerk (SSID) wie das Smart-Gerät verbinden. Um den Drucker über ein Smart-Gerät zu verwenden, nehmen Sie die Einrichtung über folgende Webseite vor. Greifen Sie über das Smart-Gerät auf die Website zu, mit dem Sie den Drucker verwenden möchten.

<http://epson.sn> > Setup

Austauschen des Computers

Wenn Sie den Computer austauschen, konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen zwischen dem Computer und dem Drucker.

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Ändern der Verbindungsmethode zum Computer

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Verbindungsmethode ändern können, wenn der Computer und der Drucker verbunden wurden.

Wechseln von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung

Neueinrichtung der Verbindungsmethode mithilfe des Installationsprogramms.

Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

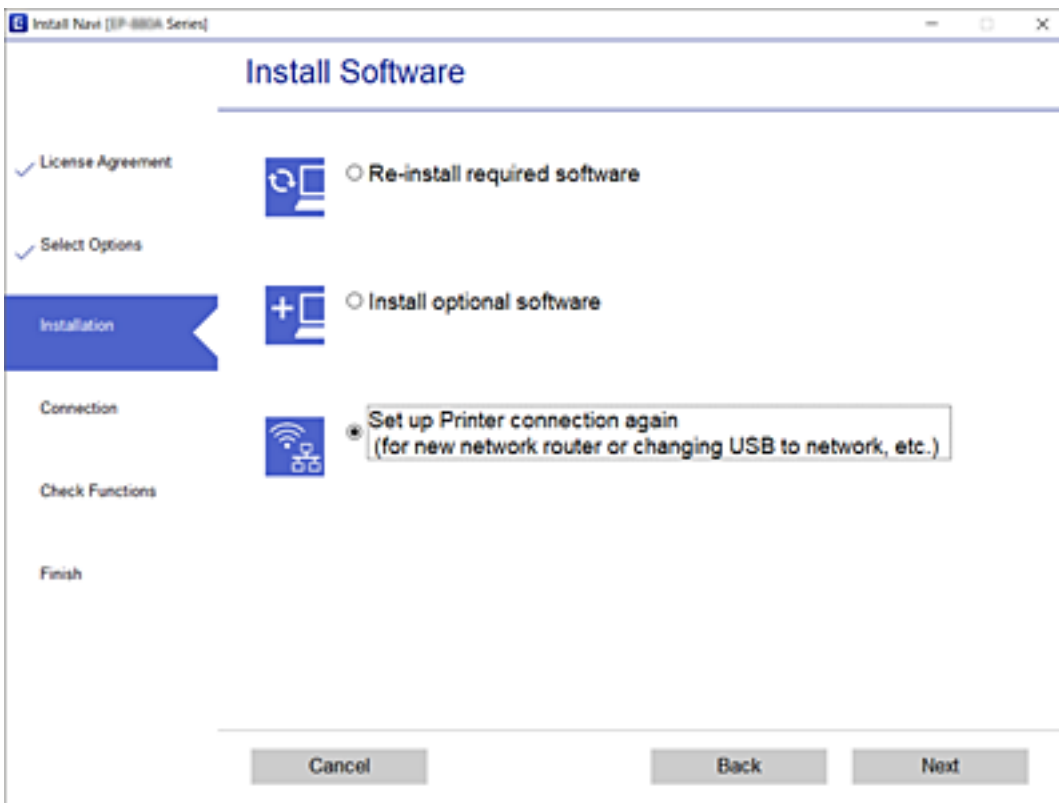
Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

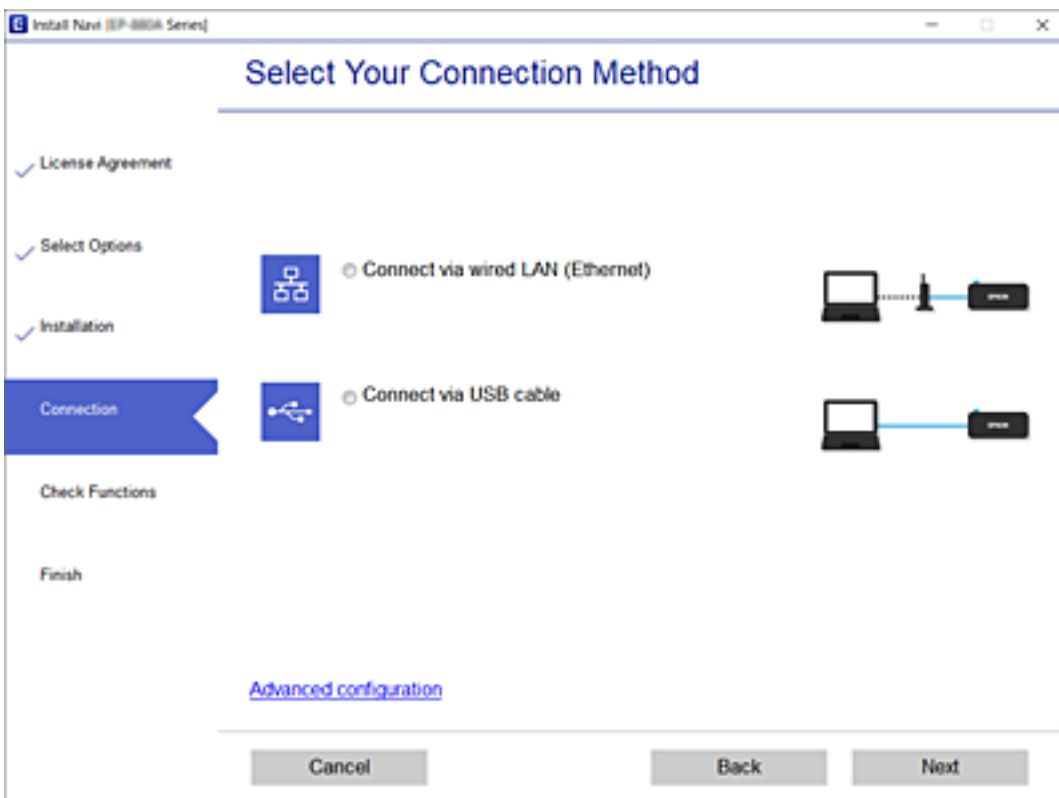
Auswählen von Ändern der Verbindungsmethode

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Wählen Sie **Drucker-Verbindung erneut einrichten (bei neuem Netzwerk-Router oder Wechsel von USB zu Netzwerk usw.)** im Bildschirm Software installieren und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Wählen Sie **Über kabelgebundenes LAN (Ethernet) verbinden** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus

Der Netzwerkverbindungsstatus kann auf folgende Weise überprüft werden.

Zugehörige Informationen

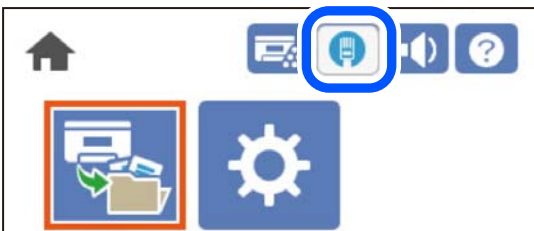
- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld“ auf Seite 153
- ➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 154

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld

Sie können den Netzwerkverbindungsstatus anhand des Netzwerksymbols oder der Netzwerkinformationen auf dem Bedienfeld des Druckers überprüfen.

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus anhand des Netzwerksymbols

Anhand des Netzwerksymbols im Startbildschirm des Druckers können Sie den Netzwerkverbindungsstatus prüfen.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Anleitung für das Netzwerksymbol“ auf Seite 27

Anzeigen der Netzwerkdetails auf dem Bedienfeld

Wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie auch andere netzwerkbezogene Informationen durch Aufrufen der entsprechenden Netzwerkmenüs anzeigen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.
3. Um die Informationen zu prüfen, wählen Sie die entsprechenden Menüs.

LAN-Status

Zeigt die Netzwerkdaten (Gerätename, Verbindung, Signalstärke, usw.) für Ethernet oder WLAN-Verbindungen an.

Statusblatt

Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus. Die Daten für Ethernet werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Netzwerkstatus des Druckers zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest**.

Die Überprüfung der Verbindung beginnt.

3. Wählen Sie **Prüfbericht drucken**.

4. Drucken Sie den Netzwerkverbindungsbericht.

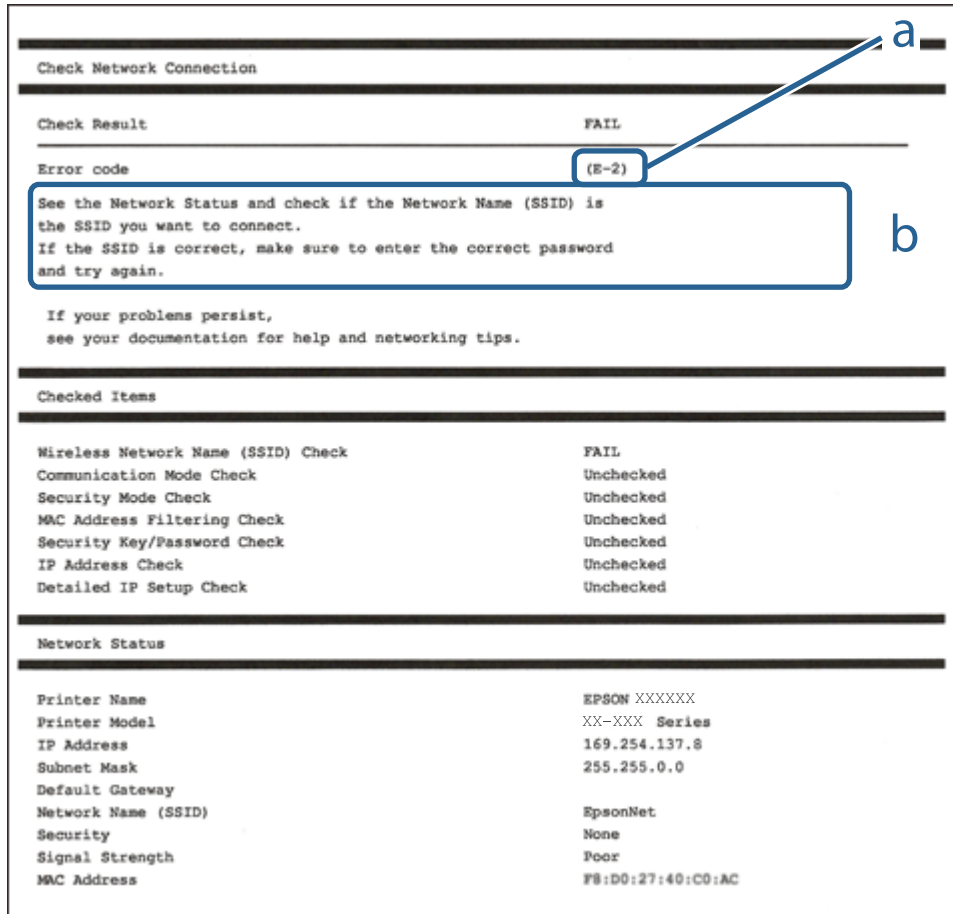
Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 155](#)

Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.



a. Fehlercode

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

Zugehörige Informationen

- ➔ „E-1“ auf Seite 156
- ➔ „E-8“ auf Seite 156
- ➔ „E-9“ auf Seite 156
- ➔ „E-10“ auf Seite 156
- ➔ „E-11“ auf Seite 157
- ➔ „E-12“ auf Seite 157
- ➔ „E-13“ auf Seite 158

E-1

Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel einwandfrei an den Drucker, einen Hub oder ein anderes Netzwerkgerät Ihres Netzwerks angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hub oder die anderen Netzwerkgeräte Ihres Netzwerks eingeschaltet sind.

E-8

Lösungen:

- Aktivieren Sie DHCP im Drahtlos-Router, falls die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“ eingestellt ist.
- Wenn die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Manuell“ eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, ungültig, da sie außerhalb des zulässigen Bereichs (z. B.: 0.0.0.0) liegt. Legen Sie eine gültige IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers fest.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 209

E-9

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Geräte sind eingeschaltet.
- Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Schalten Sie den Wireless-Router aus, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut fest, indem Sie das Installationsprogramm von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

<http://epson.sn> > Setup

Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 151

E-10

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.

- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf „Manuell“ eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 209

E-11

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie Manuell für die TCP/IP-Einstellung des Druckers wählen.
- Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 209

E-12

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.
- Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.
- Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Versuchen Sie Folgendes, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- Nehmen Sie Netzwerkeinstellungen über das Installationsprogramm erneut vor. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

<http://epson.sn> > Setup

- An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 209

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 151

E-13

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Wireless-Router, Hub und Router, sind eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Einrichtung für die Netzwerkgeräte wurde nicht manuell vorgenommen. (Wenn die TCP/IP-Einrichtung des Druckers automatisch eingestellt wird, während die TCP/IP-Einrichtung für die anderen Netzwerkgeräte manuell durchgeführt wird, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte verschieden sein.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- Führen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms an dem Computer durch, der sich in demselben Netzwerk wie der Drucker befindet. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

<http://epson.sn> > Setup

- An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 209

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 151

Netzwerkstatusblatt drucken

Sie können detaillierte Netzwerkinformationen überprüfen, indem Sie sie drucken.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Druckerstatus/Drucken** > **Netzwerk**.

3. Wählen Sie **Statusblatt**.

4. Bestätigen Sie die Meldung, und drucken Sie dann das Netzwerkstatusblatt aus.

Überprüfen des Computernetzwerks (nur Windows)

Überprüfen Sie mithilfe der Eingabeaufforderung den Verbindungsstatus des Computers und den Verbindungspfad zum Drucker. Dies unterstützt Sie bei der Problembehandlung.

Befehl „ipconfig“

Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkschnittstelle an, die derzeit vom Computer verwendet wird.

Durch den Vergleich der Einstellinformationen mit der tatsächlichen Kommunikation können Sie überprüfen, ob die Verbindung korrekt ist. Wenn sich mehrere DHCP-Server im selben Netzwerk befinden, können Sie die dem Computer zugewiesene tatsächliche Adresse, den zuständigen DNS-Server usw. herausfinden.

Format: ipconfig /all

Beispiele:

```

Administrator: Command Prompt
c:\>ipconfig /all
Windows IP Configuration

Host Name . . . . . : WIN2012R2
Primary Dns Suffix . . . . . : pubs.net
Node Type . . . . . : Hybrid
IP Routing Enabled. . . . . : No
WINS Proxy Enabled. . . . . : No
DNS Suffix Search List. . . . . : pubs.net

Ethernet adapter Ethernet:

Connection-specific DNS Suffix . . . : 
Description . . . . . : Gigabit Network Connection
Physical Address. . . . . : XX-XX-XX-XX-XX-XX
DHCP Enabled. . . . . : No
Autoconfiguration Enabled . . . . . : Yes
Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::38fb:7546:18a8:d20e%14(Preferred)
IPv4 Address. . . . . : 192.168.111.10(Preferred)
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.111.1
DHCPv6 IAID . . . . . : 283142549
DHCPv6 Client DUID. . . . . : 00-01-00-01-20-40-2F-45-00-1D-73-6A-44-08
DNS Servers . . . . . : 192.168.111.2
NetBIOS over Tcpip. . . . . : Enabled

Tunnel adapter isatap.{00000000-ABCD-EFGH-IJK-LMNOPQRSTUUV}>:

Media State . . . . . : Media disconnected
Connection-specific DNS Suffix . . . : 
Description . . . . . : Microsoft ISATAP Adapter #2
Physical Address. . . . . : 00-00-00-00-00-00-E0
DHCP Enabled. . . . . : No
Autoconfiguration Enabled . . . . . : Yes

c:\>_
    
```

Befehl „pathping“

Sie können die Liste der Router, die den Zielhost passieren sowie das Routing der Kommunikation bestätigen.

Format: pathping xxx.xxx.xxx.xxx

Beispiele: pathping 192.0.2.222

```

Administrator: Command Prompt
c:\>pathping 192.168.111.20
Tracing route to EPSONAB12AB [192.168.111.20]
over a maximum of 30 hops:
  0  WIN2012R2.pubs.net [192.168.111.10]
  1  EPSONAB12AB [192.168.111.20]

Computing statistics for 25 seconds...
Hop  RTT      Source to Here   This Node/Link   Address
  0   0ms         0/ 100 = 0%      0/ 100 = 0%      WIN2012R2.pubs.net [192.168.111.10]
  1   38ms       0/ 100 = 0%      0/ 100 = 0%      EPSONAB12AB [192.168.111.20]

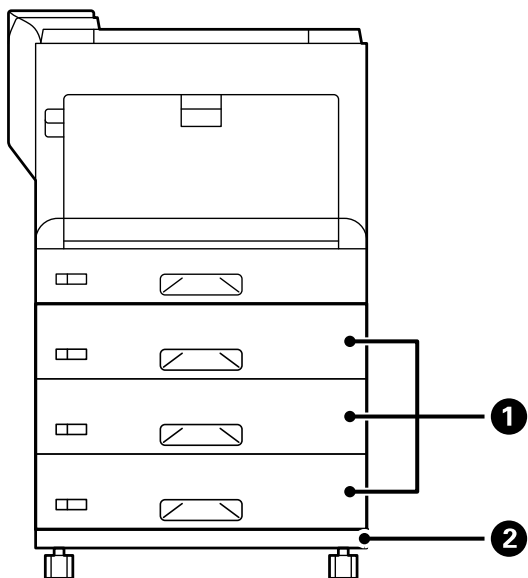
Trace complete.

c:\>_
    
```

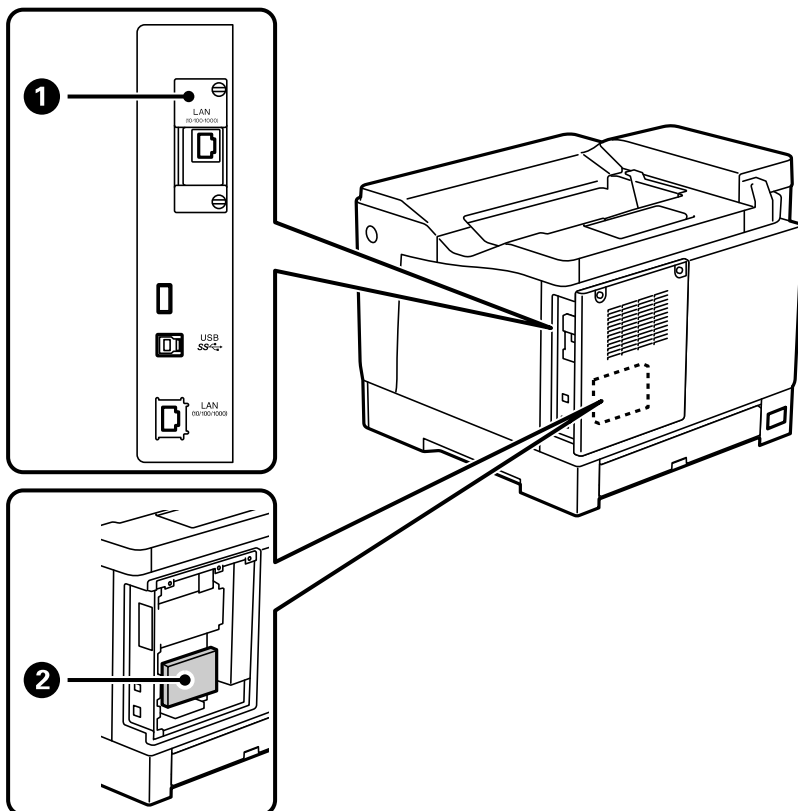
Verwenden von optionalen Zubehörelementen

Liste optionaler Zubehörelemente.	161
Vorsichtsmaßnahmen beim Einbau von optionalen Zubehörelementen.	162
Kontrolle der eingebauten optionalen Zubehörelemente.	163
Druckergestell (Printer Stand).	164
Eine Papierkassette (Optional Cassette Unit).	168
Festplatteneinheit (HDD).	174
Ethernet-Modul (10/100/1000 Base-T,Ethernet).	182

Liste optionaler Zubehörelemente



Nr.	Optionales Zubehörelement	Code	Überblick
①	Paper Cassette Unit	C12C934401	<p>Ermöglicht das Einlegen von bis zu 550 Blatt Normalpapier (80 g/m²).</p> <p>Sie können bis zu 3 Papierkassetteneinheiten anbringen.</p> <p>„Eine Papierkassette (Optional Cassette Unit)“ auf Seite 168</p>
②	Printer Stand	C12C932091	<p>Mit Lenkrollen.</p> <p>„Druckergestell (Printer Stand)“ auf Seite 164</p>



Nr.	Optionales Zubehörelement	Code	Überblick
①	10/100/1000 Base-T, Ethernet	C12C934471	Zwei kabelgebundene LAN-Netzwerke sind verfügbar. Die Kommunikationsgeschwindigkeit ist eine High-Speed-Schnittstelle, die 1 Gbit/s unterstützt. „Ethernet-Modul (10/100/1000 Base-T,Ethernet)“ auf Seite 182
②	HDD	C12C934441	Sie können eine HDD installieren. Verwenden Sie die angegebene HDD (Modell-Nr.: C12C934441). Der Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn andere HDDs angeschlossen werden. „Festplatteneinheit (HDD)“ auf Seite 174

Vorsichtsmaßnahmen beim Einbau von optionalen Zubehörelementen

Halten Sie eine Münze oder einen Schraubenzieher bereit.

Stellen Sie sicher, dass die optionalen Zubehörelemente nicht beschädigt sind und nichts fehlt. Wenn Sie Beschädigungen feststellen oder wenn etwas fehlt, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

 **Warnung:**

Versuchen Sie nicht, das Produkt selbst zu zerlegen, es sei denn, dies wird in der Dokumentation des Druckers explizit gefordert. Andernfalls können Sicherheitsgeräte beschädigt werden und es kann zu Unfällen kommen, wie etwa einem Austritt von Laserlicht, einer ungewöhnlichen Erwärmung der Fixiereinheit oder einem Stromschlag in den Hochspannungsbereichen.

 **Achtung:**

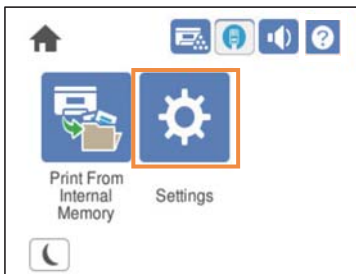
- Wenn Sie den Drucker anheben, stellen Sie sicher, dass Sie gut und sicher stehen. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie den Drucker anheben und keinen guten Stand haben.
- Wenn Sie Kabel und optionale Zubehörelemente anstecken, achten Sie auf die korrekte Anschlussrichtung und befolgen Sie die entsprechenden Schritte in der Anleitung. Andernfalls besteht Selbstentzündungs- oder Verletzungsgefahr.

Kontrolle der eingebauten optionalen Zubehörelemente

Sie können unter Zuhilfenahme des Konfigurationsstatusblatt kontrollieren, ob die optionalen Zubehörelemente korrekt eingebaut sind.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.

Drücken Sie die Taste ▲ ▼ ◀ ▶, um Menüs auszuwählen, und drücken Sie dann auf OK.



2. Wählen Sie **Druckerstatus/Drucken** > **Druckerstat.Blatt** > **Konfigurationsstatusblatt**.

3. Wählen Sie **Drucken**.

Wenn Sie doppelseitig drucken möchten, wählen Sie **2-seitiger Druck**.

Druckergestell (Printer Stand)



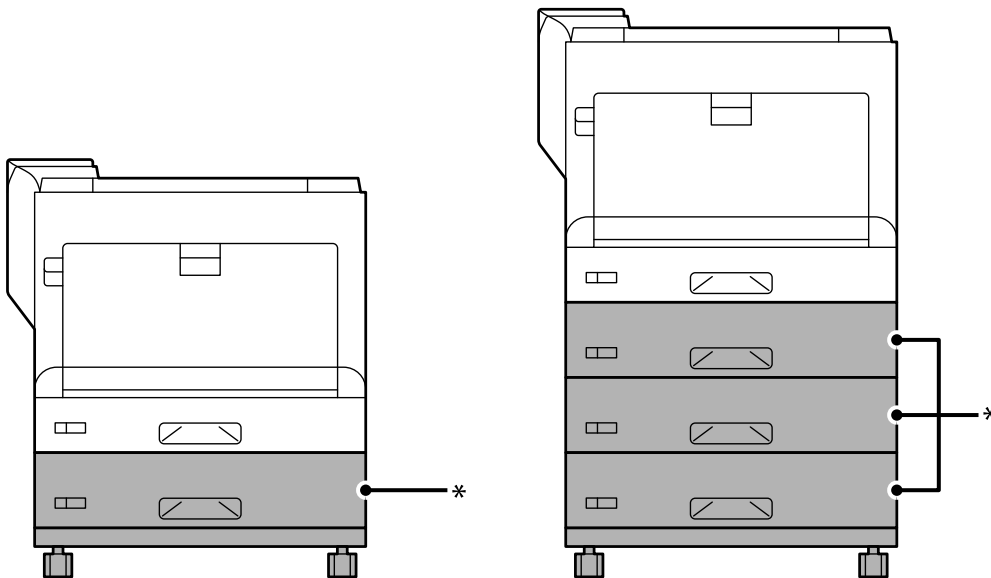
Wichtig:

- ❑ Wenn Sie den Drucker anheben, stellen Sie sicher, dass Sie gut und sicher stehen. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie den Drucker anheben und keinen guten Stand haben.
- ❑ Aufgrund des hohen Gewichts des Druckers muss dieser beim Auspacken und beim Transport stets von zwei Personen angehoben werden.

Installation des Druckergestell an der Papierkassetteneinheit

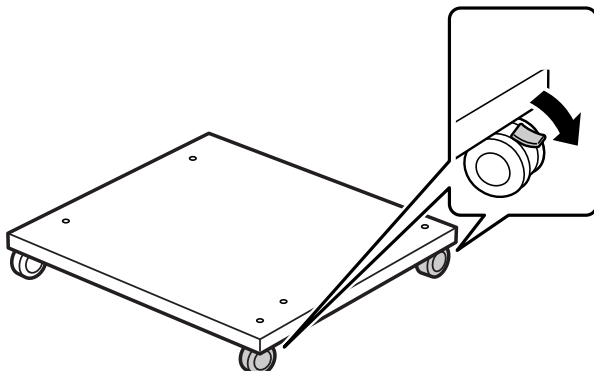
Sie können das Druckergestell entweder auf der Papierkassetteneinheit oder direkt auf dem Drucker installieren.

Die nachfolgenden Anweisungen betreffen die Installation auf der Papierkassetteneinheit. Wir empfehlen die Verwendung des Druckergestells, wenn Sie Papierkassetteneinheiten installieren.

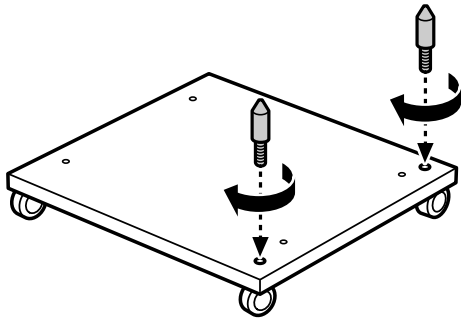


*: Sie können drei Papierkassetteneinheiten hinzufügen.

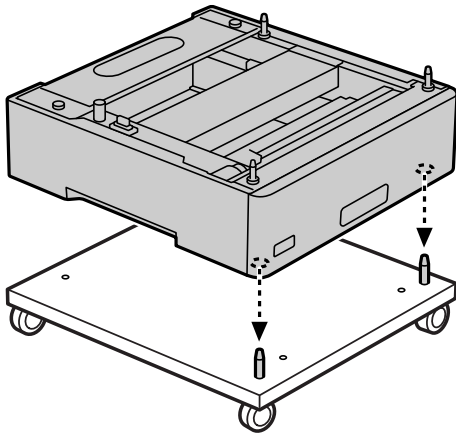
1. Stellen Sie das Druckergestell auf eine ebene Fläche und arretieren Sie die vorderen Rollen.
Lassen Sie die Lenkrollen arretiert, damit der Drucker sich nicht bewegt.



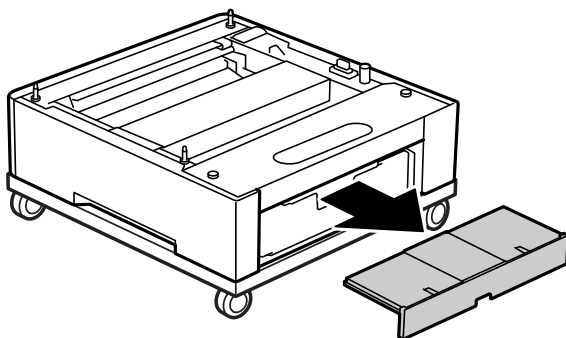
2. Installieren Sie zwei Führungsstifte am Druckergestell.



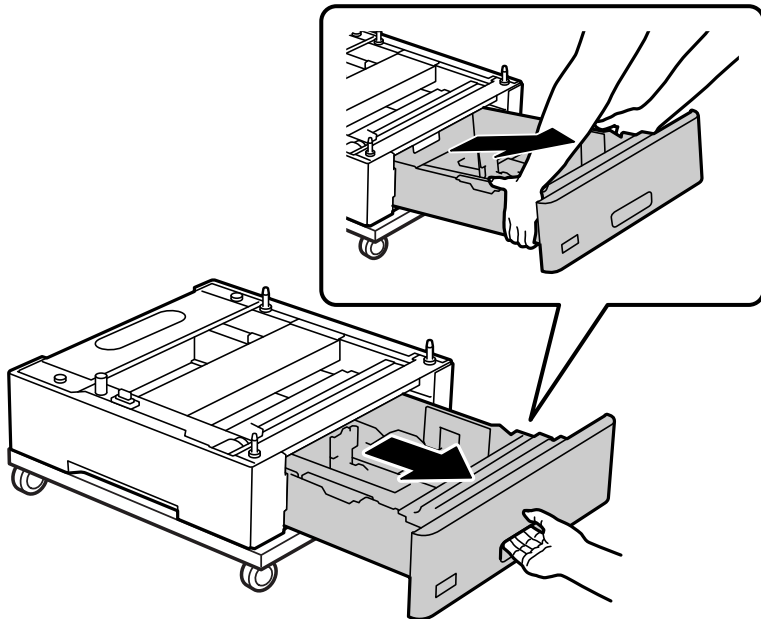
3. Setzen Sie die unterste Papierkassetteneinheit auf das Druckergestell. Richten Sie alle Löcher im Boden an den Führungsstiften aus.



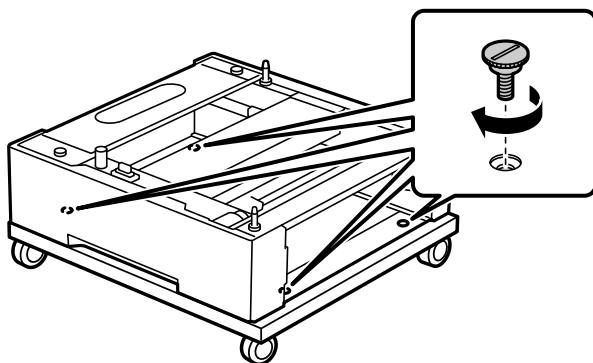
4. Entfernen Sie die hintere Abdeckung der oberen Papierkassetteneinheit.



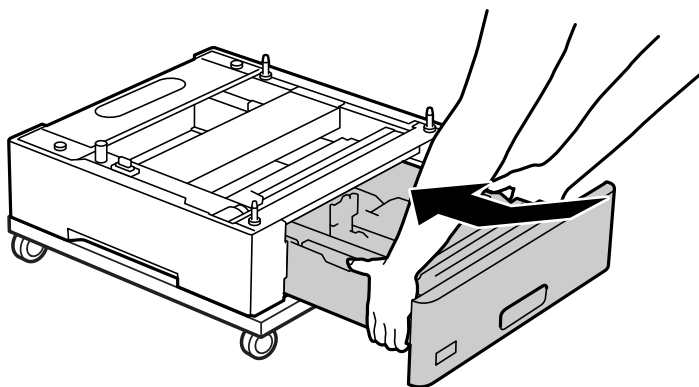
5. Ziehen Sie die obere Papierkassette heraus.



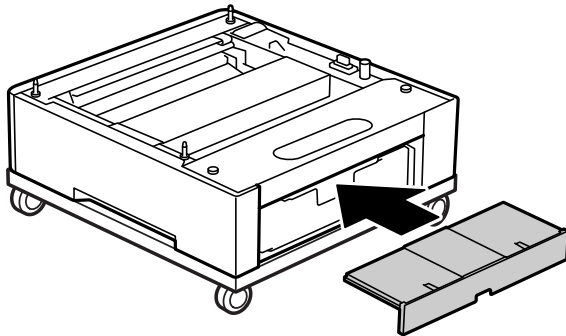
6. Befestigen Sie die Papierkassetteneinheit mit vier Schrauben am Druckergestell.



7. Setzen Sie die Papierkassette wieder in die Papierkassetteneinheit ein.



8. Befestigen Sie die ausgebaute hintere Abdeckung wieder.



Siehe die Verwandten Informationen, wenn Sie den Drucker auf der Papierkassetteneinheit oder auf dem Druckergestell aufbauen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Installieren der Papierkassetteneinheiten“ auf Seite 168](#)

Bewegen des Druckers, während das Druckergestell angebracht ist

Öffnen Sie die Stopper der Lenkrollen. Meiden Sie Treppen beim Bewegen des Druckers, um ihn vor Stößen zu schützen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Bewegen und Transport des Druckers“ auf Seite 106](#)

Spezifikationen des Druckergestells

Abmessungen*	<input type="checkbox"/> Breite: 512 mm (20.2 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 518 mm (20.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 109 mm (4.3 Zoll)
Gewicht	Ca. 5.1 kg (11.3 lb)

*:Einschließlich des vorstehenden Stifts mit 20 mm Überstand.

Eine Papierkassette (Optional Cassette Unit)

Installieren der Papierkassetteneinheiten

 **Achtung:**

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie vor der Montage das Netzkabel und sonstige Kabel ab. Andernfalls wird möglicherweise der Netzstecker beschädigt und es kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden kommen.
- ❑ Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.



 **Wichtig:**

Wenn Sie das Druckergestell verwenden, bringen Sie es vorher an der untersten Papierkassetteneinheit an.

Wenn Sie das Druckergestell aufbauen, achten Sie darauf, dass die Lenkrollen arretiert sind. Andernfalls kann sich der Drucker plötzlich bewegen und Verletzungen verursachen.

1. Legen Sie die Papierkassetteneinheit auf einen flachen Untergrund.

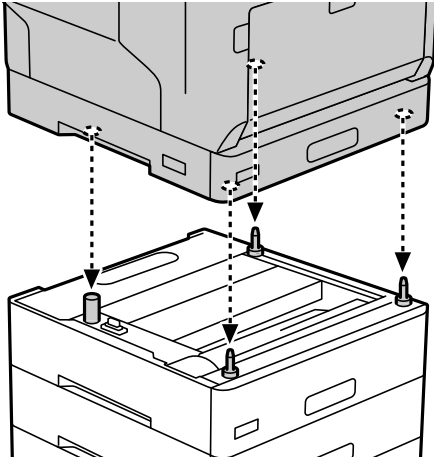
Wenn Sie auch Papierkassetteneinheiten installieren, platzieren Sie die zweite Papierkassetteneinheit auf der untersten Papierkassetteneinheit. Richten Sie alle Löcher im Boden an den Führungsstiften aus.

Siehe die Schritte 4 bis 8 in den Verwandten Informationen unten.

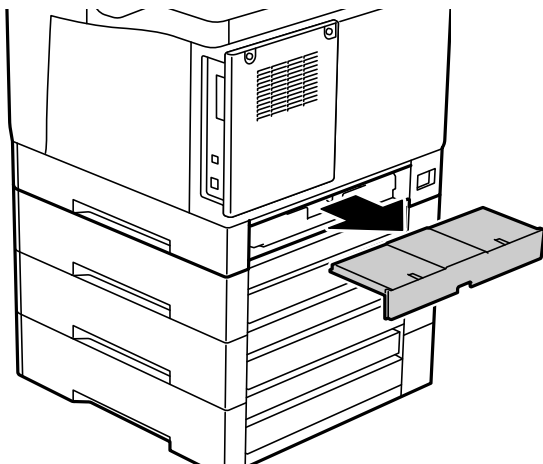
[„Installation des Druckergestell an der Papierkassetteneinheit“ auf Seite 164](#)

2. Stellen Sie den Drucker auf die Papierkassetteneinheit.

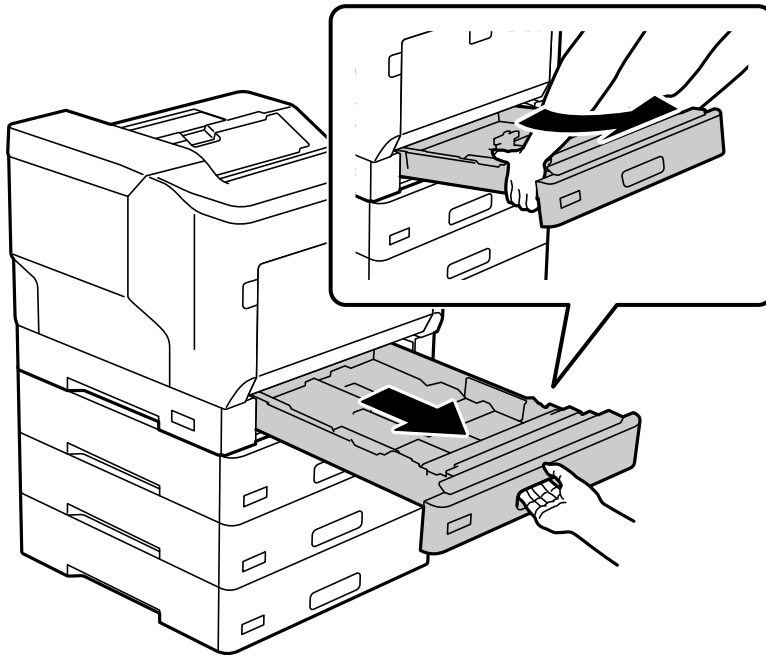
Richten Sie alle Löcher am Drucker an den Führungsstiften an der Papierkassetteneinheit aus und senken Sie den Drucker dann ab, bis er sicher auf den Einheiten aufliegt.



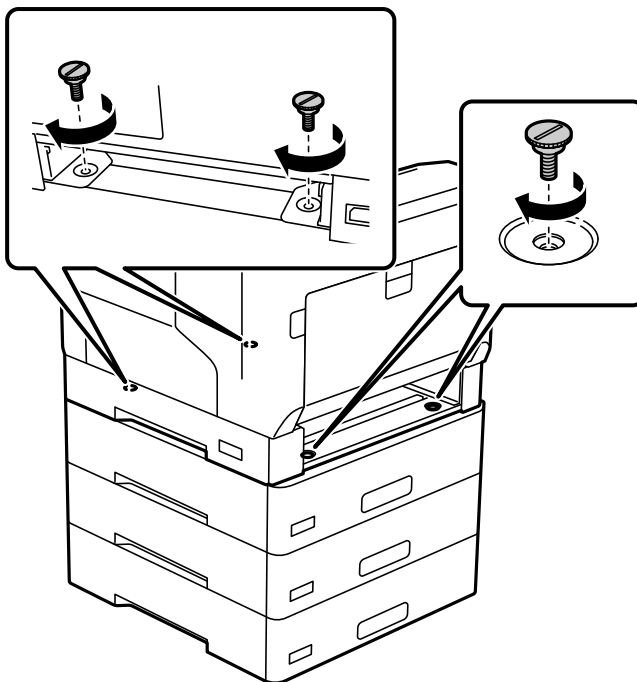
3. Entfernen Sie die hintere Abdeckung der Standard-Papierkassetteneinheit.



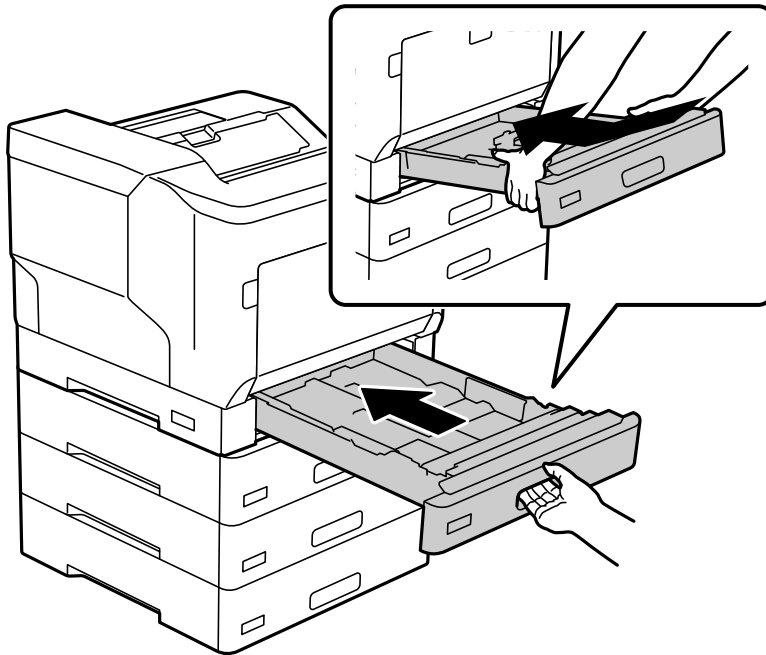
4. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



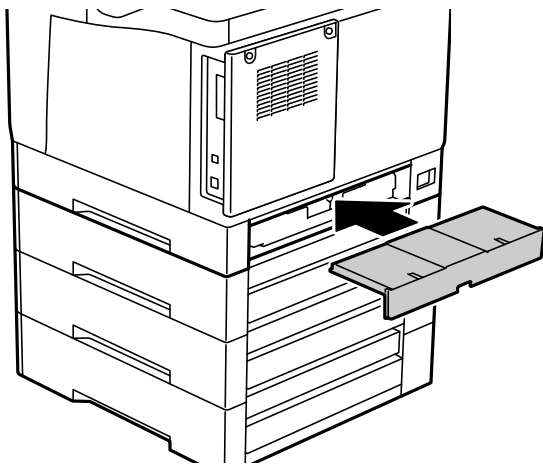
5. Befestigen Sie den Drucker mit vier Schrauben an den Papierkassetteneinheiten.



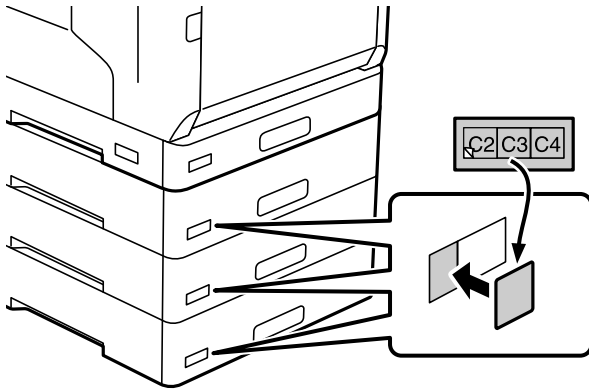
- Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.



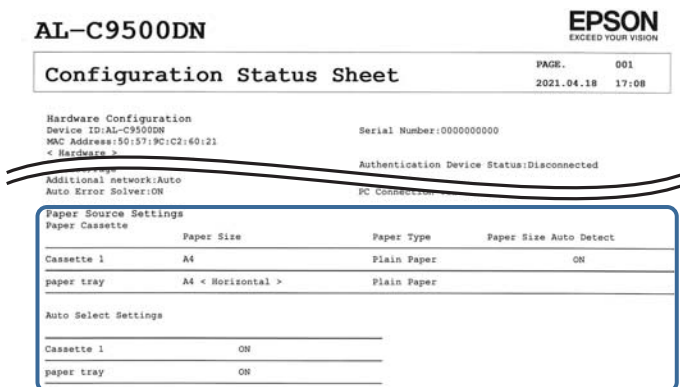
- Befestigen Sie die ausgebaute hintere Abdeckung wieder.



8. Befestigen Sie die Etiketten an der Vorderseite der Papierkassetten.
Kleben Sie (von oben nach unten) folgende Etiketten auf: Papierkassette 2 (C2), Papierkassette 3 (C3) und Papierkassette 4 (C4).



9. Schließen Sie das USB-Kabel und das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker dann ein.
10. Drucken Sie nach Einbau der Papierkassetteneinheiten ein Konfigurationsstatusblatt, um zu kontrollieren, ob die optionalen Zubehörelemente korrekt eingebaut wurden.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Installation des Druckergestell an der Papierkassetteneinheit“ auf Seite 164
- ➔ „Kontrolle der eingebauten optionalen Zubehörelemente“ auf Seite 163

Konfigurieren der Papierkassetteneinheit im Druckertreiber

Um die installierte Papierkassetteneinheit verwenden zu können, muss der Druckertreiber über die notwendigen Informationen verfügen.

Konfigurieren der Papierkassetteneinheit im Druckertreiber – Windows

Hinweis:

Melden Sie sich am Computer als Administrator an.

1. Öffnen Sie die Druckerliste auf dem Computer.
 - Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**.
 - Windows 7/Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows Vista/Windows Server 2008
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker in Hardware und Sound**.
 - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaft**. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Von Drucker abrufen** und klicken Sie dann auf **Holen**.
Optionale Papierzufuhr wird in **Aktuelle Druckerinformationen** angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren der Papierkassetteneinheit im Druckertreiber — Mac OS

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).
2. Legen Sie **Untere Kassette** gemäß der Anzahl der Papierkassetten fest.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Bewegen des Druckers, während die Papierkassetteneinheiten angebracht sind

Wenn Sie den Drucker für den Transport anheben, trennen Sie den Drucker von der optionalen Papierkassetteneinheit.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Bewegen und Transport des Druckers“ auf Seite 106](#)
- ➔ [„Installation des Druckergestell an der Papierkassetteneinheit“ auf Seite 164](#)

➔ „Installieren der Papierkassetteneinheiten“ auf Seite 168

Probleme mit der Papierkassetteneinheit

Es erfolgt kein Papiereinzug von den Papierkassetteneinheiten

Wenn Sie Papierkassetteneinheiten hinzugefügt haben, müssen Sie im Druckertreiber Einstellungen vornehmen.

Spezifikationen der Papierkassetteneinheit

Unterstütztes Papier	Typ	Normalpapier, Recyclingpapier, dickes Papier
	Format	A5, A4, A3, B5, B4, Letter, Legal
	Papiergewicht	60 bis 175 g/m ²
Fassungskapazität	Maximal 550 Blätter (80 g/m ²)	
Abmessungen*	<input type="checkbox"/> Breite: 500 mm (19.7 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 518 mm (20.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 163 mm (6.5 Zoll)	
Gewicht	Ca. 9.6 kg (21.2 lb)	

* : Einschließlich des vorstehenden Stifts.

Festplatteneinheit (HDD)

Bei der Installation der HDD-Einheit können Sie die Funktionen Auftrag überprüfen und Auftrag erneut drucken durchführen.

Installation der HDD

Halten Sie für die Installation der HDD einen Schraubendreher bereit.




Achtung:

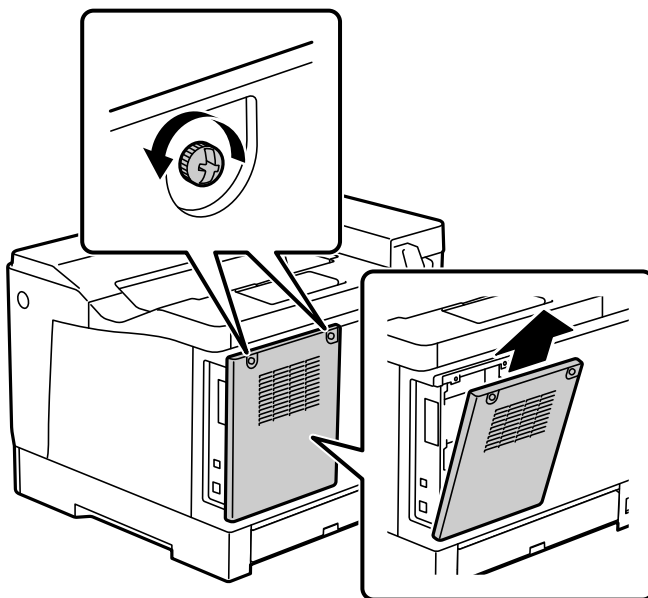
Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und stellen Sie sicher, dass alle Kabel getrennt wurden. Das Kabel könnte beschädigt werden, was einen Stromschlag oder Brand verursachen könnte.



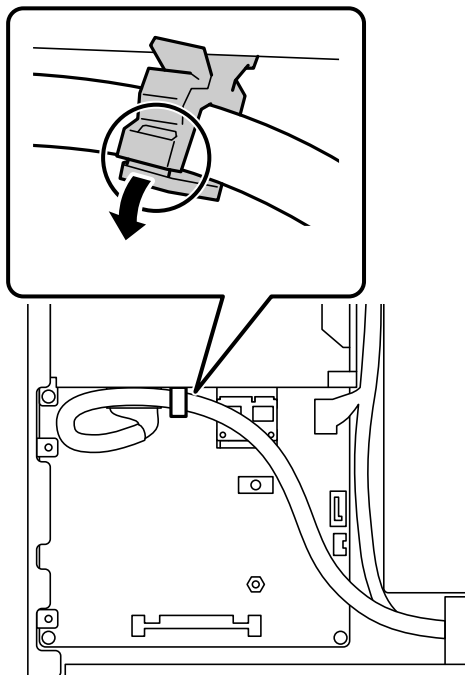
Wichtig:

- ❑ Installieren Sie die angegebene HDD (Modell-Nr.: C12C934441). Der Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn andere HDDs installiert werden.
- ❑ Elektrostatische Entladungen können Druckerteile beschädigen. Leiten Sie statische Elektrizität aus Ihrem Körper ab, indem Sie sich vor der Installation der HDD erden.
- ❑ Handhaben Sie die HDD sorgsam. Übermäßige Kraftanwendung kann dazu führen, dass die Komponenten beschädigt werden.

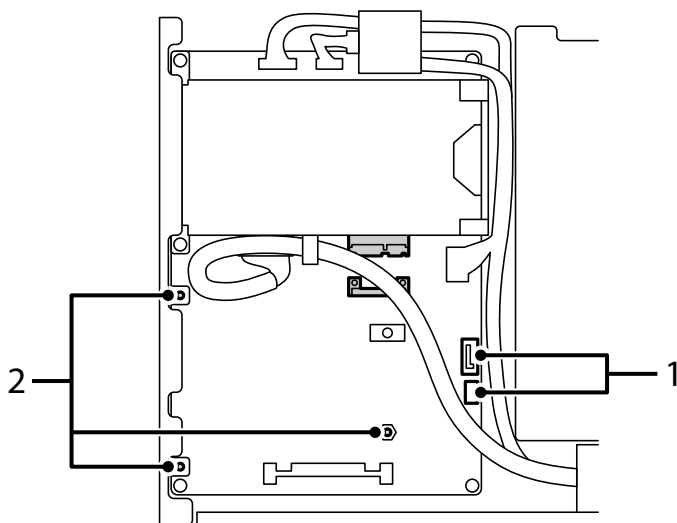
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.
2. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
3. Lösen Sie die zwei Schrauben und entfernen Sie dann die hintere Abdeckung.



4. Entfernen Sie das Kabel aus der Klemme.



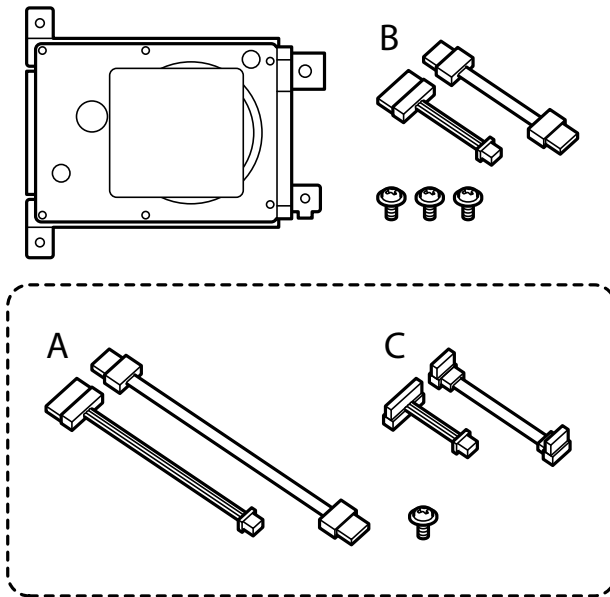
5. Im Folgenden finden Sie Informationen zur Positionierung der HDD.



*1: Kabelausgang

*2: Positionen der Schrauben

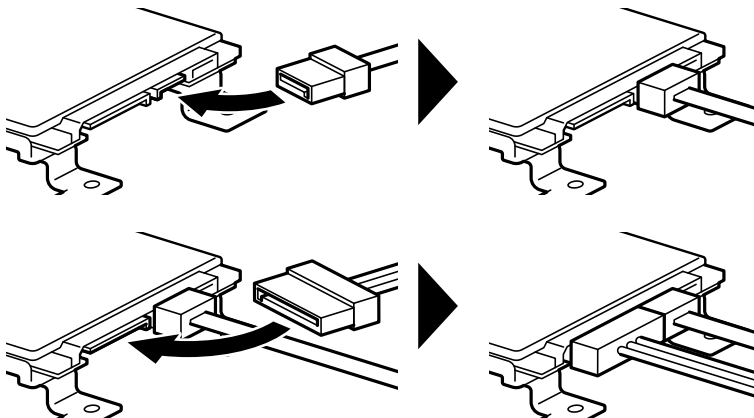
6. Bestätigen Sie den Verpackungsinhalt.



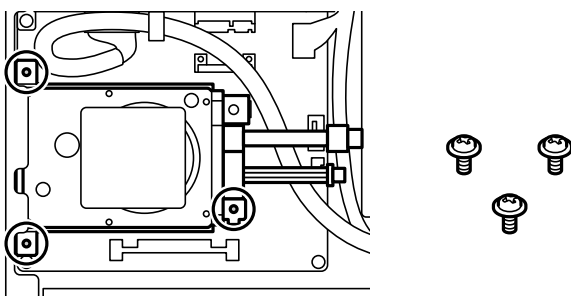
Hinweis:

Eine Schraube und die Kabelsätze A und C werden nicht verwendet.

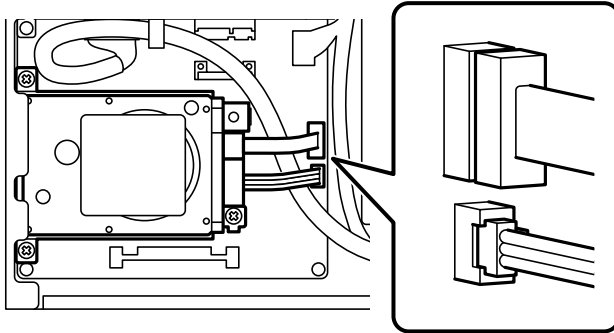
7. Verbinden Sie die beiden Kabel mit der HDD.
Stellen Sie sicher, dass Sie die Kabel in der richtigen Richtung anschließen.



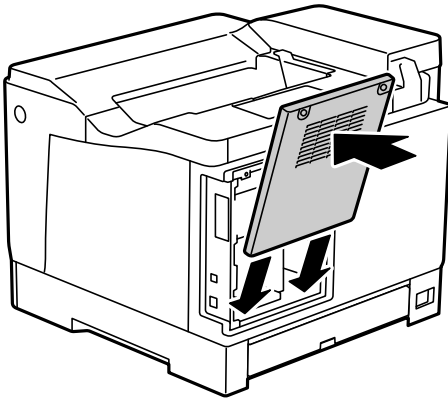
8. Platzieren Sie die HDD, indem Sie alle Löcher an den Schraubenlöchern am Drucker ausrichten und die HDD anschließend mit drei Schrauben sichern.



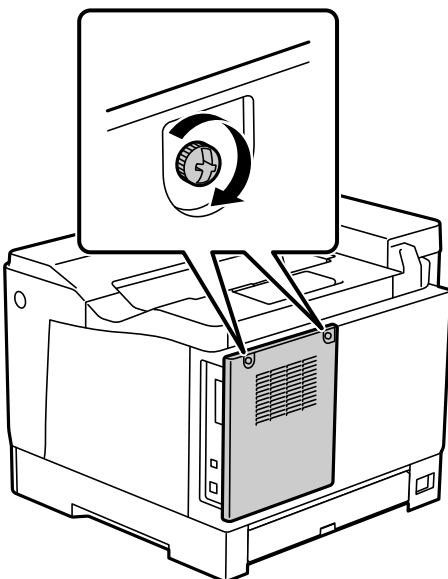
9. Verbinden Sie die beiden Kabel mit der Leiterplatte.



10. Sichern Sie das Kabel mit der Klemme.
11. Befestigen Sie die hintere Abdeckung wieder wie unten gezeigt.

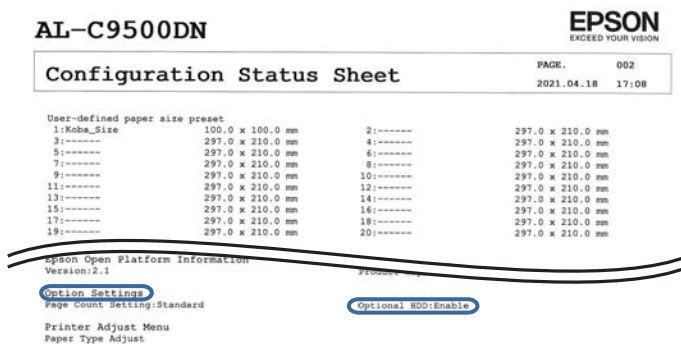


12. Sichern Sie die hintere Abdeckung mit den zwei Schrauben.



13. Verbinden Sie das entfernte Netzkabel und das USB-Kabel.

14. Drucken Sie nach Einbau der HDD ein Konfigurationsstatusblatt, um zu kontrollieren, ob die HDD korrekt eingebaut wurde.



Wichtig:

- Entfernen Sie die installierte HDD nicht. Es kann nicht garantiert werden, dass bei der erneuten Installation der HDD die gespeicherten Daten erhalten bleiben und nicht gelöscht werden.
- Wenn Sie die HDD für Reparaturarbeiten oder den Transport des Druckers entfernen, können Daten verloren gehen. Stellen Sie sicher, dass Sie Optionale HDD deaktivieren auswählen, und entfernen Sie die HDD in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Installation.

Zugehörige Informationen

➔ „Kontrolle der eingebauten optionalen Zubehörelemente“ auf Seite 163

Einstellen der HDD im Druckertreiber

Das Verfahren ist dasselbe wie für die Papierkassetteneinheit.

Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren der Papierkassetteneinheit im Druckertreiber“ auf Seite 172

Vornehmen von Einstellung für das Verarbeiten gespeicherter Daten

Sie können Einstellungen für das Verarbeiten von auf der internen Festplatte gespeicherten Daten vornehmen.

Druckaufträge werden vorübergehend auf der Festplatte gespeichert, um die Daten für authentifiziertes Drucken und die großen Datenmengen für Druckvorgänge usw. zu verarbeiten. Nehmen Sie Einstellungen vor, um diese Daten sicher zu löschen.

Sequenzielle Löschung von der Festplatte

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Zieldaten fortlaufend gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden, z. B. sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Das zu löschende Ziel sind die Daten, die geschrieben werden, während diese Funktion aktiviert ist.

Da Zugriff auf die Festplatte erforderlich ist, verzögert sich die Aktivierung des Energiesparmodus.

Gesamten Speicher löschen

Löscht alle Daten auf der Festplatte. Sie können während der Formatierung keine anderen Aktionen ausführen oder das Gerät ausschalten.

- Hohe Geschwindigkeit:** Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl.
- Überschreiben:** Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl und überschreibt andere Daten in allen Bereichen, um alle Daten zu löschen.
- Dreifach überschreiben:** Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl und überschreibt dreimal andere Daten in allen Bereichen, um alle Daten zu löschen.

Vornehmen von Einstellungen für das fortlaufende Löschen

Hinweis:

Auch über das Bedienfeld des Geräts lassen sich Einstellungen vornehmen.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und wählen Sie **Geräteverwaltung > Gespeicherte Daten**.
2. Wählen Sie **Ein** bei **Sequenzielle Löschung von der Festplatte**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Formattieren der internen Festplatte

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Festplattenlöseinstellungen**.
3. Wählen Sie **Gesamten Speicher löschen**.
4. Wählen Sie je nach Zweck **Hohe Geschwindigkeit**, **Überschreiben** oder **Dreifach überschreiben**.
5. Wählen Sie **Ja** im Bestätigungsschirm.

Menüoptionen für das Drucken von einem Computer aus (bei installierter HDD)

Für die Verwendung der HDD wählen Sie **Druckereigenschaften > Optionale Einstellungen > Druckerinformationen > Manuelle Einstellungen > Einstellungen > Festplatteneinheit** im Druckertreiber.

Weitere Optionen Registerkarte Windows (wenn die HDD installiert ist)

Auftragsart:

- Auftrag überprüfen:** Beim Drucken mehrerer Kopien kann über diese Funktion zur Inhaltsprüfung zunächst eine einzelne Kopie gedruckt werden. Um den Druck nach der zweiten Kopie zu starten, verwenden Sie das Druckerbedienfeld.

Klicken Sie auf **Einstellungen**, um **Benutzername** und **Auftragsname** einzustellen.

- Auftrag erneut drucken: Ermöglicht es Ihnen, den Druckauftrag im Druckerspeicher abzulegen. Der Druckvorgang kann über das Bedienfeld des Druckers gestartet werden.
Klicken Sie auf **Einstellungen**, um **Benutzername** und **Auftragsname** einzustellen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 40
- ➔ „Drucken einer Kopie vor dem Druck weiterer Kopien“ auf Seite 58
- ➔ „Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher und erneutes Drucken“ auf Seite 59

Liste der Einstellungsmenüs (wenn die HDD installiert ist)

Wenn die HDD installiert ist, wird das folgende Menü auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration

Festplattenlöscheinstellungen:

Nehmen Sie Einstellungen für das Verarbeiten von auf der internen Festplatte gespeicherten Daten vor.

Druckaufträge werden vorübergehend auf der Festplatte gespeichert, um die Daten für authentifiziertes Drucken und die großen Datenmengen für Druckvorgänge usw. zu verarbeiten. Nehmen Sie Einstellungen vor, um diese Daten sicher zu löschen.

Einstellungen zur automatischen Speicherlöschung:

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Zieldaten fortlaufend gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden, z. B. sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Das zu löschende Ziel sind die Daten, die geschrieben werden, während diese Funktion aktiviert ist.

Da Zugriff auf die Festplatte erforderlich ist, verzögert sich die Aktivierung des Energiesparmodus.

Gesamten Speicher löschen:

Löscht alle Daten auf der Festplatte. Sie können während der Formatierung keine anderen Aktionen ausführen oder das Gerät ausschalten.

- Hohe Geschwindigkeit:

Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl.

- Überschreiben:

Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl und überschreibt andere Daten in allen Bereichen, um alle Daten zu löschen.

- Dreifach überschreiben:

Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl und überschreibt dreimal andere Daten in allen Bereichen, um alle Daten zu löschen.

Optionale HDD deaktivieren:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die HDD für die Reparatur oder einen Transport des Druckers entfernen.



Wichtig:

Entfernen Sie die installierte HDD nicht. Es kann nicht garantiert werden, dass bei der erneuten Installation der HDD die gespeicherten Daten erhalten bleiben und nicht gelöscht werden.

Ethernet-Modul (10/100/1000 Base-T,Ethernet)

Liste der Funktionen bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks

Funktionen		Standard	Zusätzlich	Verwandte Informationen
Drucken	Drucken von einem Computer	✓	✓	
Epson Connect		✓	-	„Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes“ auf Seite 91
EPSON Software Updater		✓	-	„Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (EPSON Software Updater)“ auf Seite 202
Aktualisieren der Firmware		✓	-	„Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (EPSON Software Updater)“ auf Seite 202
Netzwerkeinstellungen	Einrichten einer IP-Adresse	✓*1	✓*1	„Zuweisen der IP-Adresse (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)“ auf Seite 186
	Einrichten eines Proxy-Servers	✓	-	„Einrichten des Proxy-Servers (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)“ auf Seite 187
Einrichten mit Web Config		✓*1	✓*1	„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239
E-Mail-Benachrichtigung		✓*2	✓*2	„Konfigurieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 254 „Konfigurieren von E-Mail-Benachrichtigungen (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)“ auf Seite 188
Konfigurieren des Administratorkennworts		✓*1	✓*1	„Konfigurieren des Administratorkennworts am Bedienfeld“ auf Seite 264 „Konfigurieren des Administratorkennworts von einem Computer aus“ auf Seite 264 „Konfigurieren des Administratorkennworts für das zusätzliche Netzwerk“ auf Seite 185
Erweiterte Sicherheitseinstellungen	IPsec/IP-Filter	✓*1	✓*1	„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 289
	IEEE 802.1X	✓*1	✓*1	„Verbinden des Druckers mit einem IEEE802.1X-Netzwerk“ auf Seite 300

✓ = Verfügbar.

- = Nicht verfügbar.

*1 : Sie müssen für jedes Netzwerk Einstellungen vornehmen.

*2 : Für den Versand an Empfänger für jedes Ziel können Sie das Standard- oder das zusätzliche Netzwerk verwenden.


Installieren eines Ethernet-Boards

Achtung:

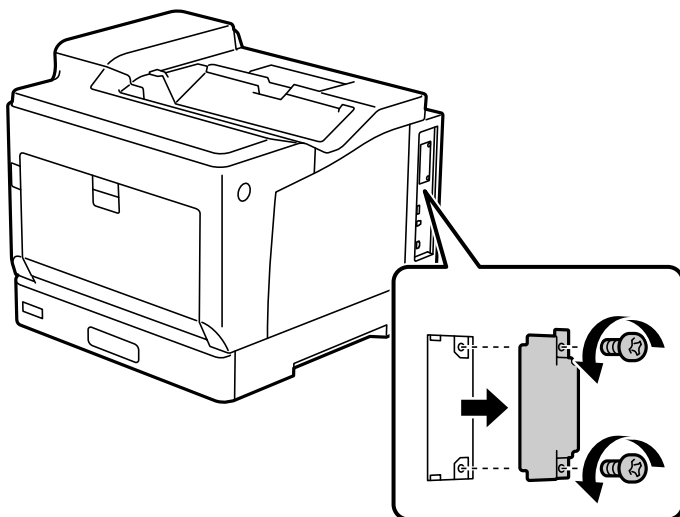
Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und stellen Sie sicher, dass alle Kabel getrennt wurden. Das Kabel könnte beschädigt werden, was einen Stromschlag oder Brand verursachen könnte.

Wichtig:

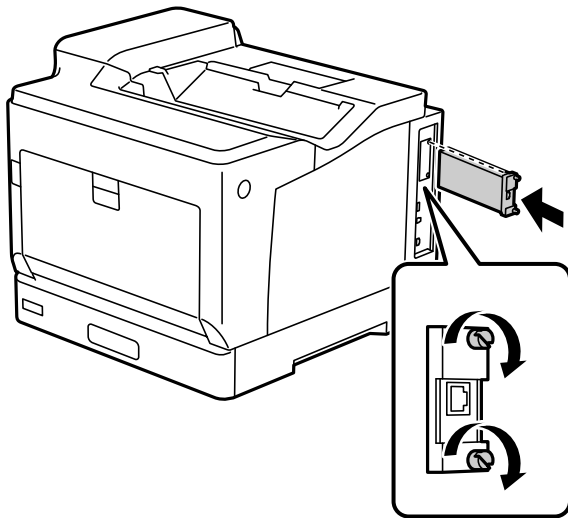
Elektrostatische Entladungen können Druckerteile beschädigen. Leiten Sie statische Elektrizität aus Ihrem Körper ab, indem Sie sich vor der Installation des Ethernet-Boards erden.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.
2. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
3. Lösen Sie die zwei Schrauben und entfernen Sie dann die Abdeckung.

Bewahren Sie die Abdeckung an einem sicheren Ort, weil Sie sie für den Ausbau des Ethernet-Karte benötigen.



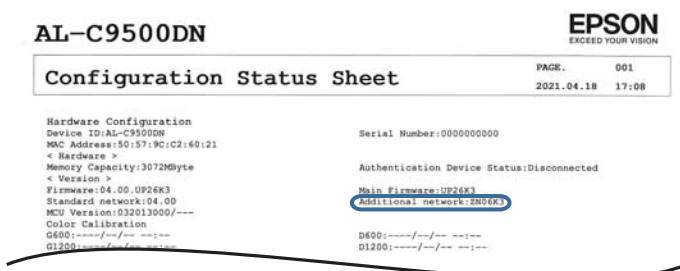
4. Setzen Sie das Ethernet-Board direkt in den zusätzlichen Schnittstellen-Steckplatz für das Ethernet-Board ein.
Setzen Sie das Ethernet-Board fest in den Steckplatz ein.



! Wichtig:

- Entfernen Sie nicht die Abdeckung des Ethernet-Boards.
- Berühren Sie nicht die Klemmen des Ethernet-Boards.

5. Sichern Sie das Ethernet-Board mit den zwei Schrauben.
6. Verbinden Sie das entfernte Netzkabel und das USB-Kabel.
7. Nach Einbau der Ethernet-Karte drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt, um zu kontrollieren, ob die Karte korrekt eingebaut wurde.



Zugehörige Informationen

➔ „Kontrolle der eingebauten optionalen Zubehörelemente“ auf Seite 163

Einstellungen bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks

Administratorkennworteinstellung für zusätzliches Netzwerk

Wenn Sie ein Administratorkennwort für das zusätzliche Netzwerk festlegen, können Sie Benutzer daran hindern, die Einstellungen für das zusätzliche Netzwerk zu ändern. Sie können das Administratorkennwort für das zusätzliche Netzwerk in Web Config über einen Computer im zusätzlichen Netzwerk festlegen und ändern. Die Administrator-Passwörter für das zusätzliche Netzwerk und für den Drucker sind unterschiedlich.

Das Anfangspasswort für das zusätzliche Netzwerk sind die letzten acht Stellen der MAC-Adresse. Um dies zu kontrollieren, wählen Sie **LAN-Status** für das zusätzliche Netzwerk auf dem Bedienfeld des Druckers, um die Details anzuzeigen. Sie können die MAC-Adresse auch anhand des Aufklebers ermitteln, der auf der Ethernetplatine aufgeklebt ist.

Wir empfehlen Ihnen, das Anfangspasswort so schnell wie möglich zu ändern, um unberechtigten Zugriff zu verhindern. Wenn Sie das zusätzliche Netzwerk auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das Anfangspasswort wiederhergestellt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für Netzwerkeinstellungen \(bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks\)“](#) auf Seite 189

Konfigurieren des Administratorkennworts für das zusätzliche Netzwerk

Sie können das Administratorkennwort in Web Config über einen Computer im zusätzlichen Netzwerk festlegen.

1. Geben Sie zum Zugriff auf Web Config die Drucker-IP-Adresse für das zusätzliche Netzwerk in einen Browser ein.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit > Administratorkennwort ändern**.
3. Geben Sie unter **Neues Kennwort** und **Neues Kennwort bestätigen** ein Kennwort ein. Geben Sie bei Bedarf den Benutzernamen ein.

Wenn Sie das Kennwort ändern möchten, geben Sie ein aktuelles Kennwort ein.

4. Wählen Sie **OK**.

Hinweis:

*Um gesperrte Menüoptionen festzulegen oder zu ändern, klicken Sie auf **Administratoranmeldung** und geben Sie dann das Administratorkennwort ein.*

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 239

Verbinden mit dem Netzwerk über das Bedienfeld (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)

Verbinden Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers mit dem Netzwerk.

Zuweisen der IP-Adresse (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)

Richten Sie die grundlegenden Elemente wie Host-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein.

Nehmen Sie Einstellungen für das Standard- und das zusätzliche Netzwerk vor.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen einer statischen IP-Adresse erläutert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen**.
4. Wählen Sie **Standard** oder **Zusätzlich** für das Netzwerk, das Sie einrichten möchten.
5. Wählen Sie **Erweitert > TCP/IP**.

Hinweis:

Wenn Sie **Erweitert** wählen, müssen Sie das Administrator-Passwort für das zusätzliche Netzwerk eingeben.

6. Wählen Sie **Manuell** bei **IP-Adresse anfordern**.

Wenn Sie die IP-Adresse automatisch über die DHCP-Funktion des Routers einstellen, wählen Sie **Auto**. In diesem Fall werden **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** in Schritt 7 bis 8 ebenfalls automatisch eingestellt. Fahren Sie daher mit Schritt 9 fort.

7. Eingeben der IP-Adresse.

Der Fokus bewegt sich zum vorderen Segment oder zum hinteren Segment, das durch einen Punkt getrennt ist, wenn Sie ◀ oder ▶ wählen.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

8. Richten Sie **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.



Wichtig:

Wenn die Kombination aus IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway falsch ist, bleibt **Einrichtung starten** inaktiv und kann mit den Einstellungen nicht fortfahren. Bestätigen Sie, dass kein Fehler in der Eingabe vorliegt.

9. Geben Sie die IP-Adresse für den primären DNS-Server ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

Hinweis:

Bei Auswahl von **Auto** als Einstellung für die IP-Adresszuteilung lassen sich die DNS-Server-Einstellungen **Manuell** oder **Auto** auswählen. Wenn die DNS-Server-Adresse nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie **Manuell** aus, und geben Sie dann die Adresse des DNS-Servers ein. Geben Sie dann die Adresse des sekundären DNS-Servers direkt ein. Falls Sie **Auto** auswählen, wechseln Sie zu Schritt 11.

10. Geben Sie die IP-Adresse für den sekundären DNS-Server ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

11. Wählen Sie **Einrichtung starten**.

Einrichten des Proxy-Servers (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)

Richten Sie den Proxy-Server ein, wenn beide der folgenden Punkte erfüllt sind.

- Der Proxy-Server ist für die Internetverbindung ausgelegt.
- Bei Verwendung einer Funktion, bei der sich der Drucker direkt mit dem Internet verbindet, wie beispielsweise dem Epson Connect Service oder den Cloud Services eines anderen Unternehmens.

Der Proxy-Server ist nur im Standardnetzwerk verfügbar.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
Wenn Sie Einstellungen nach der Einstellung der IP-Adresse vornehmen, wird der Bildschirm **Erweitert** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Standard > Erweitert**.
3. Wählen Sie **Proxy-Server**.
4. Wählen Sie **Verw. bei Proxy-Servereinst..**
5. Geben Sie die Adresse für den Proxy-Server im IPv4- oder FQDN-Format ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
6. Geben Sie die Portnummer für den Proxy-Server ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
7. Wählen Sie **Einrichtung starten**.

Erstellen einer Ethernet-Verbindung (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)

Erstellen einer Ethernet-Verbindung im Standardnetzwerk

Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit dem Standardnetzwerk und überprüfen Sie dann die Verbindung.

1. Verbinden Sie den Drucker und den Hub (LAN-Switch) über ein Ethernet-Kabel.
2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Standard > Netzwerkverbindungstest**.
Das Ergebnis der Verbindungsdiagnose wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung korrekt ist.
4. Wählen Sie zum Fertigstellen **Bestätigt**.
Wenn Sie **Prüfbericht drucken** auswählen, können Sie das Diagnoseergebnis ausdrucken. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bericht auszudrucken.

Erstellen einer Ethernet-Verbindung in einem zusätzlichen Netzwerk

Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit dem zusätzlichen Netzwerk und überprüfen Sie dann die Verbindung.

1. Verbinden Sie den Drucker und den Hub (LAN-Switch) über ein Ethernet-Kabel.
2. Prüfen Sie, ob die Leuchten am LAN-Anschluss für das zusätzliche Netzwerk blinken.

Empfangen von E-Mail-Benachrichtigungen bei Ereignissen (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)

Über E-Mail-Benachrichtigungen (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)

Das ist die Benachrichtigungsfunktion, die bei Ereignissen wie Druckstopp und Druckerfehler eine entsprechende E-Mail an die angegebene Adresse sendet.

Sie können bis zu fünf Ziele registrieren und für jedes Ziel Benachrichtigungseinstellungen festlegen.

Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie den Mailserver einrichten, bevor Sie Benachrichtigungen einstellen. Richten Sie den E-Mail-Server in dem Netzwerk (Standard oder Zusätzlich) ein, an das die E-Mail gesendet werden soll.

Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 254

Konfigurieren von E-Mail-Benachrichtigungen (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)

Konfigurieren Sie E-Mail-Benachrichtigungen mithilfe von Web Config über einen Computer im Standardnetzwerk.

1. Geben Sie zum Zugriff auf Web Config die Drucker-IP-Adresse für das Standardnetzwerk in einen Browser ein.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **eMail-Benachrichtigung**.
3. Legen Sie die Betreffzeile der E-Mail-Benachrichtigung fest.
Wählen Sie die für den Betreff angezeigten Inhalte aus den beiden Pull-down-Menüs.
 - Die ausgewählten Inhalte werden neben **Betreff** angezeigt.
 - Links und rechts können nicht dieselben Inhalte festgelegt werden.
 - Wenn die Anzahl der Zeichen unter **Ort** 32 Byte überschreitet, fallen überschüssige Zeichen weg.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse für den Versand der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Verwenden Sie A-Z a-z 0-9 ! # \$ % & ' * + - . / = ? ^ _ { | } ~ @ und geben Sie zwischen 1 und 255 Zeichen ein.
5. Wählen Sie **Standard** oder **Zusätzlich** für das Netzwerk, das für den Versand an Empfänger verwendet wird.
6. Wählen Sie die Sprache für die E-Mail-Benachrichtigungen.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Ereignis, für das Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten.
Die Zahl der **Benachrichtigungseinstellungen** ist mit der Zielzahl der **eMail-Adresseinstellungen** verknüpft.
Beispiel:

Wenn eine Benachrichtigung an die für die Nummer 1 unter **eMail-Adresseinstellungen** festgelegte E-Mail-Adresse gesendet werden soll, wenn der Drucker kein Papier mehr hat, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in Spalte **1** der Zeile **Papier leer**.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Bestätigen Sie, dass eine E-Mail-Benachrichtigung versendet wird, indem Sie ein Ereignis auslösen.

Beispiel: Drucken Sie unter Angabe einer Papierzufuhr, in der kein Papier eingelegt ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

➔ [„Konfigurieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 254](#)

➔ [„Optionen für E-Mail-Benachrichtigung“ auf Seite 273](#)

Beheben von Problemen bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks

Drucken vom Computer nicht möglich

Die Einstellungen für das Standard- oder das zusätzliche Netzwerk sind nicht korrekt.

Sie müssen das Standardnetzwerk und das zusätzliche Netzwerk einrichten. Überprüfen Sie die Einstellungen für beide Netzwerke.

Zugehörige Informationen

➔ [„Verbinden mit dem Netzwerk über das Bedienfeld \(bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks\)“ auf Seite 185](#)

Menüoptionen für Netzwerkeinstellungen (bei Verwendung eines zusätzlichen Netzwerks)

Dieser Abschnitt erläutert das Menü Netzwerkeinstellungen bei Verwendung des zusätzlichen Netzwerks.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen

Standard:

Richten Sie das Standardnetzwerk ein. Siehe „Verwandte Informationen“ unten.

Zugehörige Informationen

➔ [„Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 209](#)

Zusätzlich:

Richten Sie das zusätzliche Netzwerk ein.

Netzwerkstatus:

Zeigt oder druckt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

- LAN-Status
- Statusblatt

Erweitert:

Konfigurieren Sie die folgenden Detaileinstellungen.

- TCP/IP
- IPv6-Adresse
- Verbindungsgeschw. und Duplex
- HTTP zu HTTPs weiterleiten
- IPsec/IP-Filterung deaktivieren
- IEEE802.1X deaktivieren

Sie müssen das Administrator-Passwort für das zusätzliche Netzwerk eingeben.

Werkseinstlg. wiederh.:

Setzt die Einstellungen für das zusätzliche Netzwerk auf die Standardwerte zurück.

Sie müssen das Administrator-Passwort für das zusätzliche Netzwerk eingeben.

NW-Übertrag.-Route:

Dieses Menü ist nicht verfügbar.

LDAP-Server:

Dieses Menü ist nicht verfügbar.

Produktinformationen

Informationen zu Papier.	192
Informationen zu Verbrauchsmaterial.	196
Softwareinformationen.	196
Einstellungsmenüliste.	203
Produktspezifikationen.	213
Spezifikationen von Schriften.	222
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen.	236

Informationen zu Papier

Verfügbares Papier und Fassungskapazität

Bei Einsatz eines anderen Papiers als unten angegeben kann es zu Papierstau kommen und der Drucker kann beschädigt werden. Führen Sie unbedingt einen Testdruck durch, wenn Sie Papier mit großen Qualitätsunterschieden verwenden, wie beispielsweise Recyclingpapier oder Umschläge. Papier im Format A4 und Letter kann sowohl vertikal als auch horizontal eingelegt werden.

Selbst wenn die Papierdicke verfügbar ist, kann sich – je nach Papierqualität (Papierlaufrichtung, Härte usw.) – die Druckqualität verschlechtern oder es kann Papierstaus geben.

Hinweis:

Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für 2-seitigen Druck.

[„Papier für automatischen 2-seitigen Druck“ auf Seite 194](#)

Hinweis:

- Umschläge werden aus Qualitätsgründen langsamer gedruckt als Normalpapier.
- Wenn Sie **Automatische Auswahl** unter **Papierzufuhr** im Druckertreiber auswählen, sucht der Drucker eine Papierquelle, die das unter **Dokumentgröße** angegebene Papierformat enthält, und druckt aus dieser Papierquelle, bis sie leer ist, woraufhin er automatisch aus der nächsten Papierquelle druckt. Bei Verwendung dieser automatischen Auswahlfunktion kann der Drucker bei Normalpapier bis zu 2055 Blätter im Dauerbetrieb drucken.
- Das Ausgabefach hat ein Fassungsvermögen von 250 Blättern Normalpapier im Format A4 (Querformat).

Normalpapiere (60 bis 80 g/m²)

Normalpapier beinhaltet vorgedrucktes Papier (Papier, auf dem verschiedene Formen vorgedruckt sind, wie Belege), Letterhead, farbiges Papier, Recyclingpapier.

Format	Fassungskapazität (Blätter)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Legal, US B (11×17 Zoll)	305	670	190
8,5×13 Zoll, Executive, A6, Half Letter, 8×10,5 Zoll, 8,27×13 Zoll	-	-	190
Benutzerdefiniert* Breite: 210 bis 297mm Länge: 148 bis 431,8mm	305	670	-
Benutzerdefiniert* Breite: 75 bis 297mm Länge: 98 bis 431,8mm	-	-	190

* Papier, das breiter als 279,4 mm und länger als 420 mm ist, kann nur in das Papierfach geladen werden.

Halbdickes Papier (81 bis 105g/m²)

Format	Fassungskapazität (Dicke)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Legal, US B (11×17 Zoll)	27,6mm	59,4mm	17,5mm
8,5×13 Zoll, Executive, A6, Half Letter, 8×10,5 Zoll, 8,27×13 Zoll	-	-	17,5mm
Benutzerdefiniert* Breite: 210 bis 297mm Länge: 148 bis 431,8mm	27,6mm	59,4mm	-
Benutzerdefiniert* Breite: 75 bis 297mm Länge: 98 bis 431,8mm	-	-	17,5mm

* Papier, das breiter als 279,4 mm und länger als 420 mm ist, kann nur in das Papierfach geladen werden.

Dickes Papier (106 bis 163 g/m²)

Wählen Sie **Dickes Papier1** als Papiertyp.

Format	Fassungskapazität (Dicke)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Legal, US B (11×17 Zoll), benutzerdefiniert*	27,6mm	59,4mm	17,5mm
A6, Half Letter, 8,5 x 13 Zoll, 8 x 10,5 Zoll, Executive, 8,27 x 13 Zoll	-	-	17,5mm

* Für verfügbare Formate siehe die benutzerdefinierten Formate für Normalpapier oder halbdickes Papier.

Dickes Papier (164 bis 216g/m²)

Nur bis zu 220 g/m² für A4-Format.

Wählen Sie **Dickes Papier2** als Papiertyp.

Format	Fassungskapazität (Dicke)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Legal, US B (11×17 Zoll), benutzerdefiniert*	27,6mm	-	17,5mm
A6, Half Letter, 8,5 x 13 Zoll, 8 x 10,5 Zoll, Executive, 8,27 x 13 Zoll	-	-	17,5mm

* Für verfügbare Formate siehe die benutzerdefinierten Formate für Normalpapier oder halbdickes Papier.

Etiketten

Das Trägermaterial sollte vollständig bedeckt sein, keine Abstände zwischen den Etiketten.

Format	Fassungskapazität (Dicke)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
A4	27,6mm	59,4mm	17,5mm

Beschichtetes Papier (105 bis 216 g/m²)

Format	Fassungskapazität (Blätter)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Legal, US B (11×17 Zoll), A6, Half Letter, 8,5 x 13 Zoll, 8 x 10,5 Zoll, Executive, 8,27 x 13 Zoll, benutzerdefiniert*	-	-	1

* Für verfügbare Formate siehe die benutzerdefinierten Formate für Normalpapier oder halbdickes Papier.

Umschlag

Die Fassungskapazität gilt für 85 g/m².

Format	Fassungskapazität (Blätter)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Monarch Umschlag Nr. 10 Umschlag DL Umschlag C6 Umschlag C5 Umschlag B5	-	-	20

Papier für automatischen 2-seitigen Druck

- Papiertyp: Normalpapier, Halbdickes Papier, Beschichtetes Papier *
- Papierformat: A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Legal, US B (11×17 in.), 8.5×13 in., Executive

* Nur bei Auswahl von **Beschichtet1** im **Druckeranpassungsmenü**.

Zugehörige Informationen

➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 192

Nicht verfügbare Papiertypen

Verwenden Sie nicht die folgenden Papiertypen. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- Medien für andere Farblaserdrucker, Schwarzweiß-Laserdrucker, Farbkopierer, Schwarzweiß-Kopierer oder Tintenstrahl drucker
- Zuvor von anderen Farblaserdruckern, Schwarzweiß-Laserdruckern, Farbkopierern, Schwarzweiß-Kopierern, Tintenstrahl Druckern oder Thermotransferdruckern bedrucktes Papier
- Kohlepapier, selbstdurchschreibendes Papier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, Säurepapier oder Papier, das hochtemperaturempfindliche Tinte (ca. 175 °C) verwendet
- Etiketten, die sich leicht ablösen lassen, oder Etiketten, die das Trägerpapier nicht vollständig abdecken
- Papier mit spezieller Oberflächenbeschichtung oder Oberflächenfärbung
- Papier mit Bindelöchern oder Perforation
- Papier mit Klebstoff, Heftklammern, Büroklammern oder Klebeband
- Statisch aufgeladenes Papier
- Feuchtes oder nasses Papier
- Ungleichmäßig dickes Papier
- Besonders dickes oder dünnes Papier
- Zu glattes oder zu raues Papier
- Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- Papier, das gefaltet, gewellt, gebogen oder gerissen ist
- Unregelmäßig geformtes oder nicht rechtwinkliges Papier

Verwenden Sie nicht die folgenden Umschläge. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- Umschläge mit Klebstoff oder Klebestreifen
- Umschläge mit Kunststoff-Sichtfenster

Informationen zu Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterialcode

Produktname	Artikelnummer	Anmerkung
TONERPATRONE, STANDARDKAPAZITÄT, SCHWARZ	10124	<input type="checkbox"/> Aufbewahrungstemperatur: 0 bis 35 °C <input type="checkbox"/> Feuchtigkeit bei der Lagerung: 15 bis 80 % RH
TONERPATRONE, STANDARDKAPAZITÄT, CYAN	10125	
TONERPATRONE, STANDARDKAPAZITÄT, MAGENTA	10126	
TONERPATRONE, STANDARDKAPAZITÄT, GELB	10127	
TONERPATRONE, HOHE KAPAZITÄT, SCHWARZ	10128	
TONERPATRONE, HOHE KAPAZITÄT, CYAN	10129	
TONERPATRONE, HOHE KAPAZITÄT, MAGENTA	10130	
TONERPATRONE, HOHE KAPAZITÄT, GELB	10131	
RESTTONERSAMMLER	0610	
FOTOLEITEREINHEIT (FARBE)	1209	
FOTOLEITEREINHEIT (SCHWARZ)	1210	

Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt die Netzwerkdienste und Softwareprodukte vor, die auf der Epson-Website für Ihren Drucker verfügbar sind.

Software für Drucken

Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Sie können den Status des Druckers mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm überprüfen.

Hinweis:

Sie können die Sprache des Druckertreibers ändern. Wählen Sie die Sprache, die Sie verwenden möchten, in der Einstellung **Sprache** auf der Registerkarte **Utility**.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen vorzunehmen, rufen Sie den Druckertreiber über das Bedienfeld auf.

Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Hinweis:

Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Überwachungsoptionen** auf der Registerkarte **Utility** und aktivieren Sie dann **Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.

Starten der Anwendung

Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**.

Zugehörige Informationen

➔ „Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 38

Anleitung für den Windows-Druckertreiber

EPSON Status Monitor

Mit diesem Dienstprogramm können Sie den Status Ihres Druckers überwachen und Fehlermeldungen und mehr anzeigen. Sie können auch den Status der Verbrauchsmaterialien und den Fortschritt des Druckens überprüfen. Sie müssen diese Software zunächst installieren, um sie benutzen zu können.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 98

Anwendung zum Drucken vom Computer (Mac OS-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Sie können den Status des Druckers mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm überprüfen.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

Hinweis:

*Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

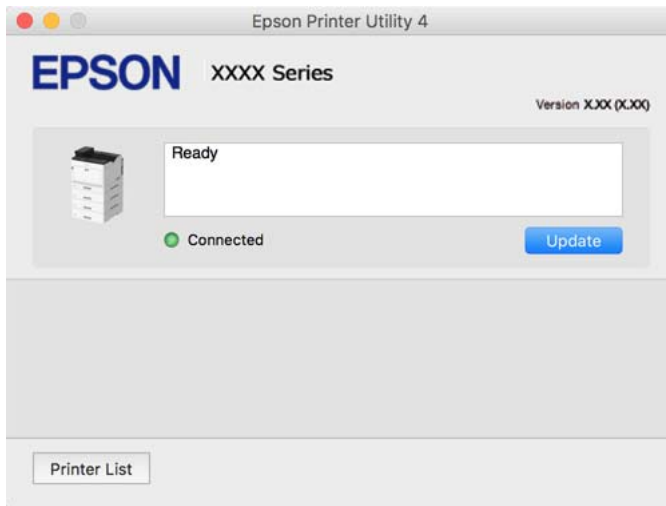
Zugehörige Informationen

➔ „Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 72

Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber

Epson Printer Utility

Sie können den **EPSON Status Monitor** starten und den Druckerstatus und Fehlerinformationen einsehen.



Anwendung, die PostScript-Schriften drucken kann (PostScript-Druckertreiber unter Windows)

Mit dem PostScript-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für Druckvorgänge in PostScript-konformen Anwendungen, die für DTP verwendet werden.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen vorzunehmen, rufen Sie den Druckertreiber über das Bedienfeld auf.

Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber“ auf Seite 66](#)

Anwendung, die PostScript-Schriften drucken kann (PostScript-Druckertreiber unter Mac OS)

Mit dem PostScript-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für Druckvorgänge in PostScript-konformen Anwendungen, die für DTP verwendet werden.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

Hinweis:

*Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber“ auf Seite 84](#)

Anwendung, die PCL-Sprache drucken kann (PCL-Druckertreiber)

Mit dem PCL-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für das Drucken aus allgemeinen Anwendungen wie Microsoft Office.

Hinweis:

Mac OS wird nicht unterstützt.

Verbinden Sie den Drucker mit dem gleichen Netzwerk wie den Computer und folgen Sie dann den untenstehenden Anweisungen zur Installation des Druckertreibers.

1. Laden Sie die ausführbare Datei für den Druckertreiber von der Support-Website von Epson herunter.
<http://www.epson.eu/Support> (nur Europa)
<http://support.epson.net/>
2. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei.
3. Befolgen Sie zum Abschließen der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis:

Falls Sie einen Windows-Computer nutzen und den Treiber nicht von der Website herunterladen können, installieren Sie ihn über die Software-CD, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Öffnen Sie „Driver\PCL Universal“.

Anwendung, die keine Standarddruckmethode unter Windows verwendet (EpsonNet Print)

EpsonNet Print ist eine Software zum Drucken im TCP/IP-Netzwerk. Sie wird vom Installationsprogramm zusammen mit dem Druckertreiber installiert. Erstellen Sie für den Netzwerkdruck einen Port für EpsonNet Print. Im Folgenden sind Funktionen und Einschränkungen aufgeführt.

- Der Druckerstatus wird im Warteschlangenfenster angezeigt.
- Wenn die IP-Adresse des Druckers von DHCP geändert wird, wird der Drucker trotzdem erkannt.
- Sie können einen Drucker aus einem anderen Netzwerksegment verwenden.
- Sie können anhand verschiedener Protokolle drucken.
- IPv6-Adressen werden nicht unterstützt.

Anwendung zum einfachen Drucken von einem Smart-Gerät (Epson iPrint)

Mit der Anwendung Epson iPrint können Sie Fotos, Dokumente und Websites von Smartphones, Tablet-PCs und ähnlichen Geräten aus ausdrucken. Sie können lokal drucken, d. h. von einem mit demselben Netzwerk wie der Wireless-Router verbundenen Smart-Gerät, oder extern von einem entfernten Standort über das Internet drucken. Zum Durchführen eines Ferndruckvorgangs müssen Sie Ihren Drucker beim Epson Connect-Service anmelden.

Wenn der Wireless-Router mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker, können Sie den Drucker über den Wireless-Router mit Ihrem Smart-Gerät verbinden.



Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

<http://ipr.to/c>



Software zur Paketerstellung

Application for Creating Driver Packages (EpsonNet SetupManager)

EpsonNet SetupManager ist eine Software zum Erstellen eines Pakets zur einfachen Druckerinstallation, wie z. B. die Installation des Druckertreibers, die Installation von EPSON Status Monitor sowie die Erstellung eines Druckerports. Diese Software ermöglicht es dem Administrator, individuelle Softwarepakete zu erstellen und diese an Gruppen zu verteilen.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer regionalen Epson -Website.

<http://www.epson.com>

Software für Aktualisierungen

Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (EPSON Software Updater)

EPSON Software Updater ist eine Anwendung, die neue Software installiert und Firmware über das Internet aktualisiert. Wenn Sie regelmäßig nach Aktualisierungsdaten suchen möchten, können Sie das Intervall für die Suche nach Updates in den Einstellungen für die automatische Aktualisierung des EPSON Software Updater einstellen.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software > EPSON Software Updater**.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme (oder Programme) > Epson Software > EPSON Software Updater**.

Hinweis:

Sie können EPSON Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von **Softwareaktualisierung** starten.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > EPSON Software Updater**.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 98

Einstellungsmenüliste

Wählen Sie im Startbildschirm des Druckers **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen

Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

LCD-Helligkeit:

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

Ton:

Passt die Lautstärke an.

Stumm

Wählen Sie **Ein**, um Töne wie beispielsweise Töne, die bei **Tastendruck** ausgegeben werden, stumm zu schalten.

Normalmodus

Wählen Sie die Lautstärke wie beispielsweise **Tastendruck**.

Vorheizmodus:

Vorheizmodus

Wenn diese Einstellung eingeschaltet ist, wechselt der Drucker in den Vorwärmmodus, um Energie zu sparen. Der Drucker kann aus diesem Modus schneller als aus dem Ruhe- oder Tiefschlafmodus in den betriebsbereiten Zustand wechseln, verbraucht aber mehr Strom.

Vorheiztimer

Gibt die Zeit an, wann der Drucker in den Vorwärmmodus wechselt, wenn der **Vorheizmodus** eingeschaltet ist. Der Drucker wechselt nicht in den Vorwärmmodus, wenn die unter **Vorheiztimer** angegebene Zeit gleich oder länger als die des **Schlaf-Timer** ist.

Schlaf-Timer:

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

Abschalten, falls getrennt:

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach 30 Minuten aus, wenn alle Anschlüsse, einschließlich des USB-Anschlusses, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Datum/Zeit-Einstellung:

Datum/Zeit

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Sommerzeit

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

Zeitdifferenz

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Betriebszeitüberschr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wenn für eine festgelegte Zeit keine Vorgänge stattgefunden haben.

Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➔ [„Eingeben von Zeichen“ auf Seite 28](#)

Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie die Papierquelle aus, um das eingelegte Papierformat und den Papiertyp festzulegen. Wenn **Auto-Erk. Papiergröße** aktiviert ist, erkennt der Drucker das eingelegte Papierformat.

Priorität Papierfach:

Wählen Sie **Ein**, um die Priorität beim Drucken auf Papier im Papiereinzugschacht zu legen.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Auto-Auswahleinst.:

Wählen Sie für Einstellungen **Ein** aus, um automatisch auf Papier von beliebigen Papierquellen zu drucken, das Ihren Papiereinstellungen entspricht.

Fehlerton:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung mit Ton ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat bzw. der Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Auto-Anzeige Papiereinrichtung:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierkassette eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch mit AirPrint drucken.

Liste Benutzerdefinierte Papiergröße:

Sie können die benutzerdefinierte Formateinstellung ändern. Dies ist nützlich, wenn Sie häufig auf Papier mit abweichendem Papierformat drucken.

Drucksprache:

Wählen Sie die Drucksprache für die USB- oder Netzwerk-Schnittstelle.

Universaldruckeinstell.:

Diese Druckeinstellungen werden angewandt, wenn Sie über ein externes Gerät ohne Verwendung des Druckertreibers drucken. Die Offset-Einstellungen werden angewandt, wenn Sie über den Druckertreiber drucken.

Oberer Versatz:

Passen Sie die Oberkante des Blatts an.

Linker Versatz:

Passen Sie die linke Kante des Blatts an.

Oberer Versatz hinten:

Passen Sie die Oberkante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Linker Versatz hinten:

Passen Sie die linke Kante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Leerseite überspringen:

Überspringt automatisch leere Seiten in den Druckdaten zum Sparen von Papier.

In S&W konvertieren:

Wählen Sie **Ein**, um eine Meldung anzuzeigen, die Sie fragt, ob Sie zu Schwarzweiß-Druck wechseln möchten, wenn der Toner leer ist.

PDL-Druckkonfiguration:

Wählen Sie die Optionen aus, mit der Sie drucken möchten.

Allgemeine Einstellungen:

Papiergröße

Wählen Sie das Standardpapierformat für Druck aus.

Papiertyp

Wählen Sie den Standardpapiertyp für Druck aus.

Ausrichtung

Wählen Sie die Standardausrichtung für Druck aus.

Qualität

Wählen Sie die Druckqualität für Druck aus.

Tonersparmodus

Wählen Sie **Ein**, um Toner durch Verringern der Druckdichte zu sparen.

Druckreihenfolge

Letzte Seite oben

Beginnt das Drucken mit der ersten Seite einer Datei.

Erste Seite oben

Beginnt das Drucken mit der letzten Seite einer Datei.

Anzahl Kopien

Stellen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein.

Heftrand

Wählen Sie die Bindungsausrichtung.

Auto-Papierauswurf

Wählen Sie **Ein**, um Papier automatisch auszugeben, wenn das Drucken während eines Druckauftrags angehalten wird.

2-seitiger Druck

Wählen Sie **Ein**, um 2-seitig zu drucken.

In Simplex konvertieren

Legt fest, ob die letzte Seite eines Auftrags gedruckt werden soll, indem in den einseitigen Druckmodus umgeschaltet wird, sobald ein Auftrag mit einer ungeraden Anzahl Seiten im Duplexdruckmodus gedruckt wird. Wählen Sie **Aus** zum Drucken der letzten Seite auf der geeigneten Seite.

- Ungerade S.: Wechselt in den einseitigen Druckmodus bei einseitigen Aufträgen oder bei der letzten Seite eines Auftrags mit einer ungeraden Anzahl Seiten.

- 1 Seite: Einseitige Aufträge werden im einseitigen Druckmodus ausgeführt.

- Aus: Bei allen Aufträgen wird die letzte Seite (einschließlich einseitiger Aufträge oder Aufträge mit einer ungeraden Anzahl an Seiten) im doppelseitigen Druckmodus gedruckt.

RITech

Wählen Sie **Ein**, um glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken zu erzeugen.

Breit A4

Wählen Sie **Ein**, um den linken und rechten Rand auf 3,4 mm zu reduzieren.

Druckbereich erweitern

Vergrößert den maximalen Druckbereich entsprechend den Druckdaten.

Menü PCL:

Schriftquelle

Resident

Wählen Sie diese Option, um eine im Drucker vorinstallierte Schriftart zu verwenden.

Herunterladen

Wählen Sie diese Option, um eine heruntergeladene Schriftart zu verwenden.

Schriftnummer

Wählen Sie die standardmäßige Schriftnummer für die Standard-Schriftquelle. Die verfügbare Nummer hängt von den festgelegten Einstellungen ab.

Abstand

Legen Sie den Standardabstand der Schriftart fest, wenn die Schriftart skalierbar ist und über eine Festbreite verfügt. Die Auswahlspanne reicht von 0,44 bis 99,99 cpi (Zeichen pro Zoll) mit 0,01-Schritten.

Diese Option ist möglicherweise nicht für alle Schriftquelle oder Schriftnummer verfügbar.

Punktgröße

Legen Sie die Standardhöhe der Schriftart fest, wenn die Schriftart skalierbar und proportional ist. Die Auswahlspanne reicht von 4,00 bis 999,75 Punkten mit 0,25-Schritten.

Diese Option ist möglicherweise nicht für alle Schriftquelle oder Schriftnummer verfügbar.

Symbolsatz

Wählen Sie den Standardsymbolsatz. Wenn die in der Schriftquelle und der Schriftquelle gewählte Schriftart mit der neuen Symbolsatzeinstellung nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen für die Schriftquelle und die Schriftnummer durch den Standardwert IBM-US ersetzt.

Zeilen

Legen Sie die Anzahl der Zeilen für die ausgewählten Papierformate und -ausrichtungen fest. Dadurch wird auch der Zeilenabstand (VMI) geändert. Der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Spätere Änderungen in den Einstellungen zur Seitengröße bzw. -ausrichtung führen somit basierend auf dem gespeicherten VMI-Wert zu Änderungen des Form-Werts.

CR-Funktion

Wählen Sie den Zeilenvorschubsbefehl, wenn Sie mit einem Treiber von einem bestimmten Betriebssystem aus drucken.

LF-Funktion

Wählen Sie den Zeilenvorschubsbefehl, wenn Sie mit einem Treiber von einem bestimmten Betriebssystem aus drucken.

Papierquellenzuw.

Legen Sie die Zuweisung für den Befehl zur Auswahl einer Papierquelle fest. Wenn **4** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 4 festgelegt. Wenn **4K** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 festgelegt. Wenn **5S** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 5S festgelegt.

Menü PS:

Fehlerblatt

Wählen Sie die Option **Ein**, um ein Blatt mit Statusangaben zu drucken, wenn beim PostScript- oder PDF-Drucken ein Fehler auftritt.

Farbeinstel

Wählen Sie den Farbmodus für PostScript-Druck.

Binär

Wählen Sie **Ein**, wenn Sie Daten drucken, die Binärbilder enthalten. Die Anwendung sendet möglicherweise die Binärdaten, auch wenn die Druckertreibereinstellungen auf ASCII festgelegt wurden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Daten jedoch trotzdem drucken.

PDF-Papierformat

Wählen Sie zum Drucken einer PDF-Datei das Papierformat. Wenn die Option **Auto** ausgewählt ist, wird das Papierformat automatisch auf Grundlage der Größe der ersten Seite festgelegt.

Auto-Fehlerbehebung:

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Ein

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Aus

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken ohne Netzwerkverbindung eingeschränkt.

USB-I/F-Timeout-Einst.:

Legen Sie die Zeitdauer in Sekunden fest, die verstreichen soll, bevor die USB-Verbindung zu einem Computer beendet wird, nachdem der Drucker einen Druckauftrag von einem PostScript-Druckertreiber oder PCL-Druckertreiber erhalten hat. Wenn das Ende des Auftrags von einem PostScript-Druckertreiber oder PCL-Druckertreiber nicht eindeutig festgelegt worden ist, bleibt die USB-Verbindung weiterhin bestehen. Wenn kein Ende festgelegt wurde, beendet der Drucker die Verbindung nach Ablauf der definierten Zeitdauer. Geben Sie den Wert 0 (Null) ein, wenn Sie die Verbindung nicht beenden möchten.

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

Netzwerkstatus:

Zeigt oder druckt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

- LAN-Status
- Statusblatt

Netzwerkverbindungstest:

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

Erweitert:

Konfigurieren Sie die folgenden Detailsinstellungen.

- Geräteiname
- TCP/IP
- Proxy-Server
- IPv6-Adresse
- Verbindungsgeschw. und Duplex
- HTTP zu HTTPs weiterleiten
- IPsec/IP-Filterung deaktivieren
- IEEE802.1X deaktivieren

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 154](#)
- ➔ [„Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 153](#)

Webdiensteinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Webdiensteinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

Epson Connect-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie **Registrieren** auswählen und den Anweisungen folgen.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

- Unterbrechen/Fortsetzen
- Registrierung aufheben

Einzelheiten finden Sie auf folgender Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Systemadministration

Durch Verwendung dieses Menüs können Sie das Gerät als Systemadministrator verwalten. Ebenfalls können Sie Gerätemerkmale für individuelle Benutzer für Ihre Arbeits- oder Bürobedürfnisse anpassen.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration

Anzahl verbrauchter Toner zurücksetzen:

Sie können die Menge des verbrauchten Toners auf den Standard zurücksetzen.

Int. Speicherdaten löschen:

Diese Option wird im PCL- oder PostScript-kompatiblen Drucker angezeigt.

Löschen Sie die Daten aus dem internen Speicher des Druckers, wie etwa heruntergeladene Schriftarten und Makro für PCL-Druck.

Sicherheitseinstellungen:

Sie können die folgenden Sicherheitseinstellungen vornehmen.

Alle int. Speicher-Auftr. löschen:

Löschen Sie alle Aufträge im internen Speicher.

Admin-Einstellungen:

- Admin-Kennwort
Festlegen, Ändern und Löschen eines Administratorpassworts.

SperrEinstellung

Legen Sie fest, ob das Bedienfeld mit Hilfe des unter **Admin-Kennwort** registrierten Kennworts gesperrt werden soll.

KW-Verschlüsselung:

Wählen Sie **Ein**, um Ihr Kennwort zu verschlüsseln. Wenn Sie das Gerät während des Neustarts ausschalten, können Daten beschädigt werden, und die Druckereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie in einem solchen Fall die Passwortdaten erneut ein.

Audit-Protokoll:

Wählen Sie **Ein**, um ein Auditprotokoll aufzuzeichnen.

Programmverifizierung beim Start:

Wählen Sie **Ein**, um das Programm des Druckers während des Startvorgangs zu verifizieren.

Kundenforschung:

Wählen Sie **Zulassen**, um Informationen zur Produktnutzung wie die Anzahl der Druckaufträge an die Seiko Epson Corporation zu übermitteln.

Druckeranpassungsmenü:

Sie können für den Drucker spezielle Einstellungen festlegen.

Werkseinstlg. wiederh.:

Setzt die Einstellungen in den folgenden Menüs auf die Standardwerte zurück.

- Netzwerkeinstellungen
- Alles außer Netzwerkeinstellungen
- Alle Einstellungen

Firmware-Aktualisierung:

Sie können Firmwareinformationen wie Ihre aktuelle Version und Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen beziehen.

Aktualisierung:

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkserver hochgeladen worden ist. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können Sie wählen, ob die Aktualisierung gestartet werden soll.

Benachrichtigung:

Wählen Sie **Ein**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Firmware-Update verfügbar ist.

Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckzähler

Zeigt die Gesamtanzahl der Ausdrucke, Schwarzweißdrucke und Farbdrucke, darunter Details wie das Statusblatt seit Kaufdatum des Druckers an.

Ersatzteile

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Ersatzteile

Sie können den Status und den Code von Verbrauchsmaterial und Ersatzteilen überprüfen.

Sprache/Language

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Sprache/Language

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Druckerstatus/Drucken

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckerstatus/Drucken

Druckerstat.Blatt:

Konfigurationsstatusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckereinstellungen.

Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

PS-Schriftmuster:

Druckt eine Liste mit Schriftarten, die für PostScript-Drucker verfügbar sind.

PCL-Schriftliste:

Druckt eine Liste mit Schriftarten, die für den PCL-Druck verfügbar sind.

Netzwerk:

Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen. Darüber hinaus können Sie das Statusblatt drucken.

Status Authentifizierungsgerät

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Status Authentifizierungsgerät

Zeigt den Status des Authentifizierungsgeräts an.

Informationen zu Epson Open Platform

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

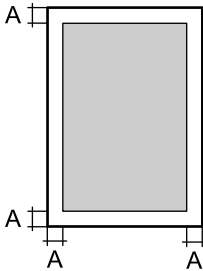
Einstellungen > Informationen zu Epson Open Platform

Zeigt den Status der Epson Open-Plattform an.

Produktspezifikationen

Druckfunktionen

Druckverfahren	Laserstrahlscannen und trockenes elektrografisches Verfahren	
Auflösung	600×600 dpi, 1200×1200dpi	
Kontinuierliche Druckgeschwindigkeit auf A4-Papierformat* ¹	AL-C9500DN	35 PPM
	AL-C9400DN	30 PPM
Zeit für den Druck auf A4-Papierformat	AL-C9500DN	Vom Bereit-Modus in Farbe: 9.1 s Vom Bereit-Modus in Schwarzweiß: 7.9 s Vom Ruhemodus in Farbe: 23.1 s Vom Ruhemodus in Schwarzweiß: 21.9 s
	AL-C9400DN	Vom Bereit-Modus in Farbe: 9.9 s Vom Bereit-Modus in Schwarzweiß: 8.3 s Vom Ruhemodus in Farbe: 22.9 s Vom Ruhemodus in Schwarzweiß: 21.3 s
Aufwärmzeit	AL-C9500DN	110 V vom ausgeschalteten Zustand: max. 14.2 s 110 V vom Ruhemodus: max. 14 s 230 V vom ausgeschalteten Zustand: max. 13.5 s 230 V vom Ruhemodus: max. 14 s
	AL-C9400DN	110 V vom ausgeschalteten Zustand: max. 13.2 s 110 V vom Ruhemodus: max. 13 s
Automatische 2-seitige Druckfunktion	Unterstützt	

Druckersprache	ESC/Page5 Drucksystem, ESC/Page, ESC/Page-Farbe PCL6/PCL5 Emulation (PCL-Modus) PostScript kompatibel mit PostScript Level 3 (PS-Modus) PDF 1.7
Installierte Schriftarten	16 skalierbare Schriftarten für ESC/Page 95 skalierbare Schriftarten für PCL5 80 skalierbare Schriftarten für PCL6 80 skalierbare Schriftarten für PostScript3 kompatibel mit PostScript Level 3
Bitmap-Schriftarten	7 Bitmap-Schriftarten für ESC/Page 5 Bitmap für PCL5 1 Bitmap für PCL6
Speicher (RAM)	3 GB
Unterstützte Protokolle	TCP/IPv4, TCP/IPv6 LPD, IPP, PORT9100, WSD SNMP, HTTP, DHCP, BOOTP, APIPA, PING, DDNS, mDNS, SNTP, SLP, WSD, LLTD
Druckbereich *2	Der sicher bedruckbare Bereich ist ein Bereich in einem Abstand von 4 mm von allen Seiten.  A: 4 mm

*1: Abhängig vom Papiertyp oder -format, wie beispielsweise beim Drucken auf Papier kleiner A4, kann die Druckgeschwindigkeit herabgesetzt sein. Die Abkürzung „ppm“ bedeutet „Seiten pro Minute“.

*2: Der bedruckbare Bereich kann je nach Anwendung kleiner sein.

Verwendeter Port des Druckers

Der Drucker verwendet den folgenden Port. Diese Ports sollten vom Netzwerkadministrator bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden können.

Der Drucker ist Absender (Client)

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
E-Mail-Versand (wenn E-Mail-Benachrichtigung vom Drucker verwendet wird)	SMTP-Server	SMTP (TCP)	25
		SMTP SSL/TLS (TCP)	465
		SMTP STARTTLS (TCP)	587

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
POP- vor SMTP-Verbindung (wenn E-Mail-Benachrichtigung vom Drucker verwendet wird)	POP-Server	POP3 (TCP)	110
Bei Verwendung von Epson Connect	Epson-Connect-Server	HTTPS	443
		XMPP	5222
Control WSD	Client-Computer	WSD (TCP)	5357

Der Client-Computer ist Absender (Client)

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
Dateiversand (wenn FTP-Druck vom Drucker verwendet wird)	Drucker	FTP (TCP)	20
			21
Ermitteln Sie den Drucker aus einer Anwendung wie EpsonNet Config, Druckertreiber.	Drucker	ENPC (UDP)	3289
Sammeln und richten Sie die MIB-Informationen aus einer Anwendung wie EpsonNet Config, Druckertreiber, ein.	Drucker	SNMP (UDP)	161
Weiterleiten von LPR-Daten	Drucker	LPR (TCP)	515
Weiterleiten von RAW-Daten	Drucker	RAW (Port 9100) (TCP)	9100
Weiterleiten von AirPrint-Daten (IPP/IPPS-Drucken)	Drucker	IPP/IPPS (TCP)	631
Suchen nach WSD-Drucker	Drucker	WS-Discovery (UDP)	3702
Web Config	Drucker	HTTP (TCP)	80
		HTTPS (TCP)	443

Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	SuperSpeed-USB
--------------	----------------

Technische Daten des Netzwerks

Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE 802.3i (10BASE-T)* ¹ IEEE 802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3ab (1000BASE-T)* ¹ IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet)* ²
Übermittlungsmodus	Auto, 10 Mbit/s Full-Duplex, 10 Mbit/s Half-Duplex, 100 Mbit/s Full-Duplex, 100 Mbit/s Half-Duplex
Verbindung	RJ-45

*1 Verwenden Sie ein Cat 5e- oder hochwertigeres STP (abgeschirmtes und verdrilltes)-Kabel, um das Risiko von Funkstörungen zu vermeiden.

*2 Das angeschlossene Gerät mit den IEEE 802.3az-Standards entsprechen.

Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen		Unterstützt	Anmerkungen	
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	Windows Vista oder höher
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	PictBridge-Druck (WLAN)	IPv4	-	Digitalkamera
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, Mac OS X v10.7 oder höher
Netzwerk-Scannen	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	-	-
	Event Manager	IPv4	-	-
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	-	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	-	-

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Fax	Senden von Faxen	IPv4	-	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	-	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	-	-

Sicherheitsprotokoll

IEEE802.1X*	
IPsec/IP Filter	
SSL/TLS	HTTPS Server/Client
	IPPS
SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS)	
SNMPv3	

* Verwenden Sie für die Verbindung ein Gerät, das IEEE802.1X unterstützt.

Unterstützte Dienste Dritter

AirPrint	iOS 5 oder höher/Mac OS X v10.7.x oder höher
----------	--

Abmessungen

Abmessungen* ¹	<input type="checkbox"/> Breite: 555 mm (21.9 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 538 mm (21.2 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 453 mm (17.9 Zoll)
Gewicht* ²	Ca. 45.9 kg (101.2 lb)

*1: Papierfach geschlossen und einschl. Überstände.

*2: Mit Verbrauchsmaterial.

Elektrische Daten

AL-C9500DN

Stromversorgung	AC 110-120 V	AC 220-240 V
Frequenzbereich	50/60 Hz	50/60 Hz
Nennstrom	12.0 A	10.0 A

Leistungsaufnahme (ohne USB-Anschluss)	Drucken in Farbe: ca. 548 W	Drucken in Farbe: ca. 526 W
	Drucken in Schwarzweiß: ca. 454 W	Drucken in Schwarzweiß: ca. 439 W
	Bereit-Modus: ca. 63 W	Bereit-Modus: ca. 65 W
	Restwärme-Modus: ca. 40 W	Restwärme-Modus: ca. 43 W
	Schlafmodus: ca. 0.65 W	Schlafmodus: ca. 0.71 W
	Abschalten: ca. 0 W	Abschalten: ca. 0 W
	Maximaler Stromverbrauch: ca. 1020 W	Maximaler Stromverbrauch: ca. 1110 W

Hinweis:

- ❑ Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.
- ❑ Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.
<http://www.epson.eu/energy-consumption>

AL-C9400DN

Stromversorgung	AC 110-120 V
Frequenzbereich	50/60 Hz
Nennstrom	12.0 A
Leistungsaufnahme (ohne USB-Anschluss)	Drucken in Farbe: ca. 495 W Drucken in Schwarzweiß: ca. 432 W Bereit-Modus: ca. 63 W Restwärme-Modus: ca. 43 W Schlafmodus: ca. 0.65 W Abschalten: ca. 0 W Maximaler Stromverbrauch: ca. 1010 W

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Temperatur: 5 bis 32°C (41 bis 90°F) Feuchtigkeit: 15 bis 85% RH (ohne Kondensierung) Höhe (Luftdruck)*: 0 bis 3100 m
Speicher	Temperatur: 0 bis 35°C (32 bis 95°F) Feuchtigkeit: 15 bis 80% RH (ohne Kondensierung) Höhe (Luftdruck)*: 0 bis 3100 m (0 bis 15000 m beim Transport)

*: Für hoch gelegene Orte muss die Einstellung des Druckers für Hochland im Druckeranpassungsmenü an die Höhe, in der der Drucker aufgestellt ist, angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie im „Druckeranpassungsmenü“.

Zugehörige Informationen

➔ „Druckeranpassungsmenü“ auf Seite 219

Systemvoraussetzungen

Windows

Windows Vista, Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10 oder höher (32-Bit, 64-Bit)

Windows XP SP3 (32-Bit)

Windows XP Professional x64 Edition SP2

Windows Server 2003 (SP2) oder höher

Mac OS

Mac OS X v10.6.8 oder höher

Hinweis:

Mac OS unterstützen möglicherweise einige Anwendungen und Funktionen nicht.

Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS wird nicht unterstützt.

Druckeranpassungsmenü

Spezielle Einstellungen können Sie auch über das Bedienfeld des Druckers vornehmen. Normalerweise müssen die Einstellungen nicht geändert werden.

Die Einstellungen in diesem Menü können die verbleibende Nutzungsdauer von Verbrauchsmaterial oder Wartungsarbeiten beeinflussen.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Druckeranpassungsmenü

Papiertyp anpassen:

Normalpapier

Stellt die Druckqualität für Normalpapier entsprechend dem Papiertyp ein.

- 0: Normalpapier 1
- 1: Normalpapier 2 (Standard)
- 2: Recycling Papier
- 3: Halb Dick

Etikett

Stellt die Druckqualität für Etikettenpapier entsprechend dem Etikettenpapiertyp ein.

- 0: Etiketten1 (Standard)
- 1: Etiketten2

Besch

Stellt die Druckqualität für beschichtetes Papier entsprechend dem Typ des beschichteten Papiers ein.

- 0: Beschichtet1 (Standard)
- 1: Beschichtet2 (2-seitiger Druck ist bei dieser Einstellung nicht verfügbar)
- 2: Beschichtet3 (2-seitiger Druck ist bei dieser Einstellung nicht verfügbar)

Spezial

Stellt die Druckqualität für Spezialpapier entsprechend dem Papiertyp ein.

- 0: Normalpapier 1 (Standard)
- 1: Normalpapier 2
- 2: Etiketten1 (2-seitiger Druck ist bei dieser Einstellung nicht verfügbar)
- 3: Etiketten2 (2-seitiger Druck ist bei dieser Einstellung nicht verfügbar)

Druckerversatz:

Versatz oben

Stellt die Startposition für Drucken in der vertikalen Richtung ein. Vor dieser Einstellung müssen Sie Reg oben unter Versatz je Ablage einstellen. Die Startposition verschiebt sich mit steigenden Werten nach unten. Diese Einstellung ist für einseitigen Druck und für die Rückseite bei doppelseitigem Druck verfügbar.

-3,5 bis 3,5 mm (0,0 mm Standard)

Versatz Seite

Stellt die Startposition für Drucken in der horizontalen Richtung ein. Vor dieser Einstellung müssen Sie Reg Seite unter Versatz je Ablage einstellen. Die Startposition verschiebt sich mit steigenden Werten nach rechts. Diese Einstellung ist für einseitigen Druck und für die Rückseite bei doppelseitigem Druck verfügbar.

-3,5 bis 3,5 mm (0,0 mm Standard)

Versatz oben (Rückseite)

Stellt die Startposition für Drucken in der vertikalen Richtung ein. Vor dieser Einstellung müssen Sie Reg oben (Rückseite) unter Versatz je Ablage einstellen. Die Startposition verschiebt sich mit steigenden Werten nach unten. Diese Einstellung ist für die Vorderseite bei doppelseitigem Druck verfügbar.

-3,5 bis 3,5 mm (0,0 mm Standard)

Versatz Seite (Rückseite)

Stellt die Startposition für Drucken in der horizontalen Richtung ein. Vor dieser Einstellung müssen Sie Reg Seite (Rückseite) unter Versatz je Ablage einstellen. Die Startposition verschiebt sich mit steigenden Werten nach rechts. Diese Einstellung ist für die Vorderseite bei doppelseitigem Druck verfügbar.

-3,5 bis 3,5 mm (0,0 mm Standard)

Versatz je Ablage:

Stellt die Startposition für Drucken für alle Papierquellen ein.

Reg oben

Stellt die Startposition für Drucken in der vertikalen Richtung ein. Die Startposition verschiebt sich mit steigenden Werten nach unten. Diese Einstellung ist für einseitigen Druck und für die Rückseite bei doppelseitigem Druck verfügbar.

-3,5 bis 3,5 mm (0,0 mm Standard)

Reg Seite

Stellt die Startposition für Drucken in der horizontalen Richtung ein. Die Startposition verschiebt sich mit steigenden Werten nach rechts. Diese Einstellung ist für einseitigen Druck und für die Rückseite bei doppelseitigem Druck verfügbar.

-3,5 bis 3,5 mm (0,0 mm Standard)

Reg oben (Rückseite)

Stellt die Startposition für Drucken in der vertikalen Richtung ein. Die Startposition verschiebt sich mit steigenden Werten nach unten. Diese Einstellung ist für die Vorderseite bei doppelseitigem Druck verfügbar.

-3,5 bis 3,5 mm (0,0 mm Standard)

Reg Seite (Rückseite)

Stellt die Startposition für Drucken in der horizontalen Richtung ein. Die Startposition verschiebt sich mit steigenden Werten nach rechts. Diese Einstellung ist für die Vorderseite bei doppelseitigem Druck verfügbar.

-3,5 bis 3,5 mm (0,0 mm Standard)

2. Transfertendenz anpassen:

Stellt die Druckdichte und die Druckauflösung entsprechend dem Papiertyp ein. Die Druckdichte steigt, wenn dieser Wert erhöht wird (von 1 bis 16). Die Standardeinstellung lautet 6.

Fixiertemperatur anpassen:

Stellt die Fixiertemperatur entsprechend dem Papiertyp ein. Die Fixiertemperatur steigt, wenn dieser Wert erhöht wird (von -6 bis 6). Die Ausdrucke können bei höheren Fixiertemperaturen wellig werden. Die Standardeinstellung lautet 0.

Hochland:

Stellt die Druckqualität ein, wenn der Drucker in großen Höhen verwendet wird. Durch eine Erhöhung des Wertes ist der Drucker besser für den Einsatz in großen Höhen geeignet.

0 bis 6 (0 Standard)

ROS-Startpunkt anpassen:

Korrigiert den Belichtungspunkt des ROS-Belichtungsgeräts. Schalten Sie die Spannungsversorgung erst ab, wenn „Druckeranpassung wird durchgeführt“ vom LCD-Bildschirm verschwunden ist.

Geräuschpegel:

Einstellung der Bildabstufung. Die Bildabstufung wird mit steigendem Wert besser, aber die Granulierung des Bildes verschlechtert sich.

0 bis 7 (3 Standard)

Farbdiagnoseblatt:

Druckt ein Farbdiagnoseblatt aus, mit dessen Hilfe Sie Fehlfarben, Unschärfe oder Schmutz auf dem Ausdruck überprüfen können.

Muster drucken:

Druckt ein Raster- oder Vollbild, in dem Sie den Ausdruck auf Unregelmäßigkeiten in der Dichte oder Breite überprüfen können.

Bildschirm 25

Druckt das Muster als Raster mit 25 % Dichte.

Bildschirm 50

Druckt das Muster als Raster mit 50 % Dichte.

Bildschirm 100

Druckt das Muster mit 100 % Dichte.

Farbregistrierung anpassen:

Stellt die Farbe beim Farbdruck ein. Stellen Sie dieses Menü nicht ein, nachdem ein Fehler aufgetreten ist.

Spezifikationen von Schriften

Die folgenden Schriften sind im Internet verfügbar.

Epson BarCode Font

Für PCL (URW) verfügbare Schriftarten

Skalierbare Schriftart

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent	Symbolsatz für PCL5
Nimbus Mono	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier	1
Letter Gothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic	1
Nimbus Mono PS	Regular, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS	3
Nimbus Roman No4	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times	2
URW Classico	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega	3
URW Coronet	-	Coronet	3
URW Clarendon Condensed	-	Clarendon Condensed	3
URW Classic Sans	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers	2
URW Classic Sans Condensed	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers Condensed	3
Antique Olive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive	3
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond	3
Mauritius	-	Marigold	3
Algiers	Medium, Extra Bold	Albertus	3
NimbusSansNo2	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial	3

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent	Symbolsatz für PCL5
Nimbus Roman No9	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New	3
Nimbus Sans	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica	3
Nimbus Sans Narrow	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow	3
Palladio	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino	3
URW Gothic	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde Gothic	3
URW Bookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman	3
URW Century Schoolbook	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook	3
Nimbus Roman	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times	3
URW Chancery Medium Italic	-	ITC Zapf Chancery Medium Italic	3
Symbol	-	Symbol	4
URW Dingbats	-	Wingdings	5
Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats	6
Standard Symbol	-	SymbolPS	4
URW David	Medium, Bold	HP David	7
URW Narkis	Medium, Bold	HP Narkis	7
URW Miryam	Medium, Bold, Italic	HP Miryam	7
URW Koufi	Medium, Bold	Koufi	8
URW Naskh	Medium, Bold	Naskh	8
URW Ryadh	Medium, Bold	Ryadh	8

Bitmap-Schriftart

Schriftartbezeichnung	Symbolsatz z
Line Printer	9

OCR/Strichcode Bitmap-Schriftart (nur für PCL5)

Schriftartbezeichnung	Familie	Symbolsatz z
OCR A	-	10
OCR B	-	11
Code39	9.37cpi, 4.68cpi	12
EAN/UPC	Medium, Bold	13

Hinweis:

Je nach Druckdichte und Papierfarbe bzw. -qualität sind die Schriftarten OCR A, OCR B, Code39 und EAN/UPC möglicherweise nicht gut lesbar. Drucken Sie ein Testexemplar aus und stellen Sie sicher, dass die Schriftarten gut lesbar sind, bevor Sie größere Mengen ausdrucken.

Für PostScript verfügbare Schriftarten

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent
Nimbus Mono	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier
Letter Gothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic
Nimbus Mono PS	Regular, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS
Nimbus Roman No4	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times
URW Classico	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega
URW Coronet	-	Coronet
URW Clarendon Condensed	-	Clarendon Condensed
URW Classic Sans	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers
URW Classic Sans Condensed	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers Condensed
Antique Olive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond
Mauritius	-	Marigold
Algiers	Medium, Extra Bold	Albertus
NimbusSansNo2	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial
Nimbus Roman No9	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New Roman
Nimbus Sans	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica
Nimbus Sans Narrow	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow
Palladio	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino
URW Gothic	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde
URW Bookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman
URW Century Schoolbook	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook
Nimbus Roman	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times
URW Chancery Medium Italic	-	ITC Zapf Chancery Italic
Symbol	-	Symbol
URW Dingbats	-	Wingdings
Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats
Standard Symbol	-	SymbolIPS

Symbolsatzliste

Ihr Drucker verfügt über mehrere Symbolsätze. Viele dieser Symbolsätze unterscheiden sich nur in einzelnen Buchstaben, die spezifisch für bestimmte Sprachen sind.

Bei der Auswahl der Schriftart sollten Sie auch auf einen passenden Symbolsatz achten.

Hinweis:

Da die meisten Anwendungen Schriftarten und Symbolsätze automatisch verarbeiten, sind wahrscheinlich keine Einstellungen am Drucker erforderlich. Wenn Sie jedoch eigene Programme zur Druckersteuerung schreiben oder ältere Anwendungen verwenden, die keine Schriftarten steuern können, finden Sie in den folgenden Abschnitten weitere Informationen zu den Symbolsätzen.

Symbolsatzliste für PCL 5

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Norweg1	0D	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roman Extension	0E	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Italian	0I	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ECM94-1	0N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Swedis2	0S	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSI ASCII	0U	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
UK	1E	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
French2	1F	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German	1G	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Legal	1U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
8859-2 ISO	2N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Spanish	2S	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISO 8859/4 Latin 4	4N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roman-9	4U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PsMath	5M	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
8859-9 ISO	5N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
WiTurkish	5T	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MsPublishin	6J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VeMath	6M	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8859-10ISO	6N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
DeskTop	7J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Math-8	8M	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
Roman-8	8U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
WiE.Europe	9E	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc1004	9J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8859-15ISO	9N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
PcTk437	9T	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Windows	9U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PsText	10J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IBM-US	10U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
IBM-DN	11U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
McText	12J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcMultiling	12U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
VelInternati	13J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcEur858	13U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VeUS	14J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PiFont	15U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcE.Europe	17U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unicode 3.0	18N	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
WiBALT	19L	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WiAnsi	19U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcBlT775	26U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc866Cyr	3R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Greek8	8G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WinGrk	9G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WinCyr	9R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc851Grk	10G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISOCyr	10N	✓	✓	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Pc8Grk	12G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISOGrk	12N	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Pc866Ukr	14R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hebrew7	0H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
8859-8 ISO	7H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Hebrew8	8H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Pc862Heb	15H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
PC-862, Hebrew	15Q	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Arabic8	8V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
HPWARA	9V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
Pc864Ara	10V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
Symbol	19M	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wingdings	579L	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
ZapfDingbats	14L	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-
OCR A	00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-
OCR B	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-
OCR B Extension	3Q	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-
Code3-9	0Y	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-
EAN/UPC	8Y	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓

Epson BarCode Fonts (nur Windows)

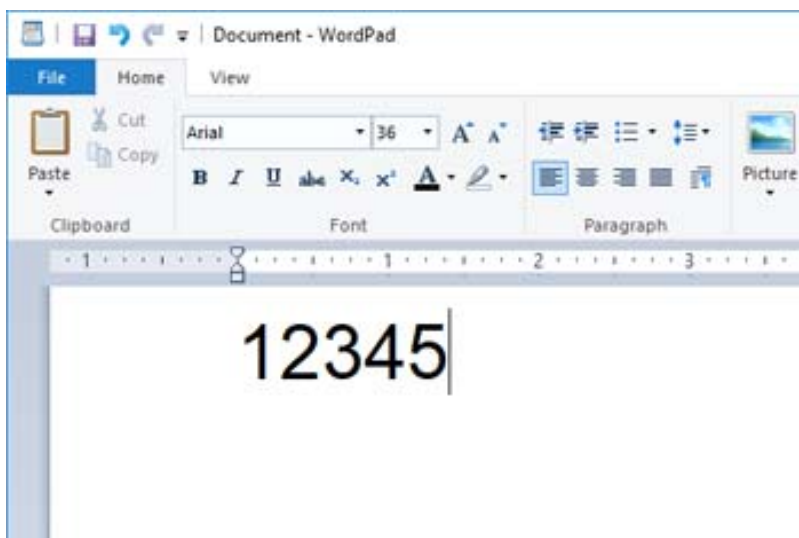
Mit den Epson BarCode Fonts können Sie einfach und schnell viele verschiedenen Strichcodes erstellen und ausdrucken.

Normalerweise ist das Erstellen von Strichcodes eine aufwändige Arbeit, bei der Sie zusätzlich zu den Strichcode-Zeichen selbst auch noch verschiedene Befehlscodes wie „Start Bar“, „Stop Bar“ und OCR-B definieren müssen. Die Epson BarCode Fonts fügen diese Codes automatisch hinzu. So können Sie problemlos Strichcodes ausdrucken, die einer Reihe von Strichcode-Standards entsprechen.

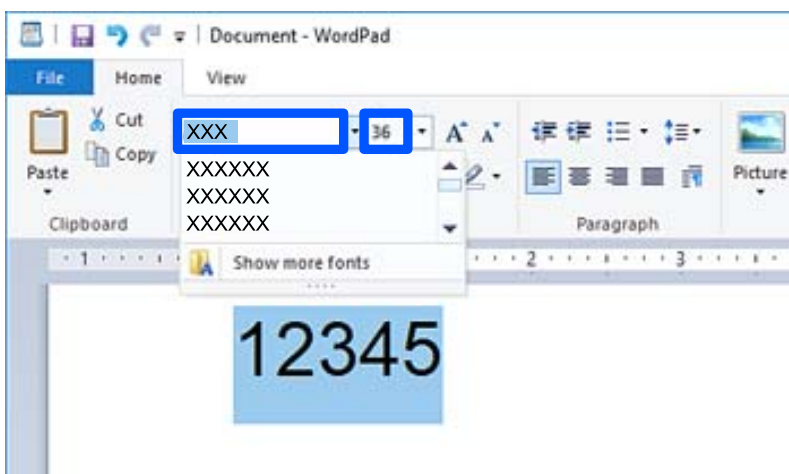
Drucken mit Epson BarCode Fonts

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Strichcodes mit den Epson BarCode Fonts zu erstellen und zu drucken. Im Folgenden wird das Vorgehen für Microsoft WordPad unter Windows 10 erläutert. Das Vorgehen für andere Anwendungen kann etwas von diesem Beispiel abweichen.

1. Öffnen Sie ein Dokument in Ihrer Anwendung und geben Sie die Zeichen ein, die Sie in einen Strichcode konvertieren möchten.



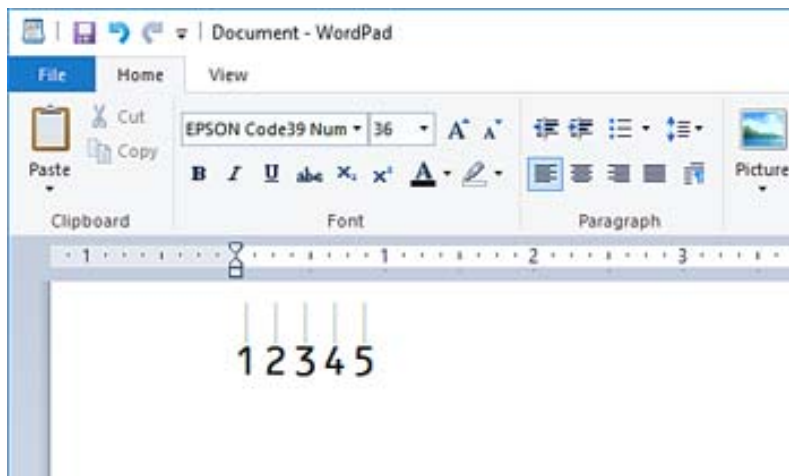
2. Markieren Sie die Zeichen und wählen Sie dann den gewünschten Epson BarCode font und die Schriftgröße.



Hinweis:

Zum Drucken von Strichcodes können Sie Schriftgrößen von maximal 96 Punkt verwenden.

- Die markierten Zeichen werden als Strichcodes angezeigt, ähnlich den in der folgenden Abbildung dargestellten Zeichen.



- Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option **Drucken**, wählen Sie dann Ihren Epson-Drucker, klicken Sie auf **Einstellungen** und nehmen Sie dann die Druckertreibereinstellungen vor.
- Klicken Sie auf **Drucken**, um den Strichcode zu drucken.

Hinweis:

Wenn die Zeichenfolge des Strichcodes fehlerhaft ist, z. B. aufgrund falscher Daten, wird der Strichcode so ausgedruckt, wie er am Bildschirm angezeigt wird, kann jedoch von einem Strichcode-Lesegerät nicht erkannt werden.

Hinweise zur Eingabe und Formatierung von Strichcodes

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Eingabe und Formatierung von Strichcode-Zeichen:

- Wenden Sie keine Schattierungen oder spezielle Zeichenformatierungen an, z. B. fett, kursiv oder unterstrichen.
- Drucken Sie Strichcodes nur in Schwarzweiß aus.
- Wenn Zeichen gedreht werden sollen, dürfen nur Rotationswinkel von 90°, 180° und 270° definiert werden.
- Deaktivieren Sie alle automatischen Zeichen- und Wortabstandseinstellungen in Ihrer Anwendung.
- Verwenden Sie keine Funktionen in Ihrer Anwendung, die die Größe der Zeichen nur in horizontaler oder vertikaler Richtung ändern.
- Deaktivieren Sie alle automatischen Korrekturfunktionen für Rechtschreib- und Grammatikprüfung, Abstandseinstellungen usw.
- Um Strichcodes leichter von anderem Text Ihres Dokuments unterscheiden zu können, aktivieren Sie die Anzeige von Steuerzeichen, z. B. Absatzmarken oder Tabstopps, in Ihrer Anwendung.
- Da Sonderzeichen wie „Start Bar“ und „Stop Bar“ bei der Auswahl eines Epson BarCode Font hinzugefügt werden, kann der Strichcode mehr Zeichen als ursprünglich eingegeben enthalten.
- Ein optimales Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie nur die im Abschnitt „Spezifikationen von Epson BarCode Font“ empfohlenen Schriftgrößen für den von Ihnen ausgewählten Epson BarCode Font verwenden. Strichcodes in anderen Schriftgrößen können von einigen Strichcode-Lesegeräten möglicherweise nicht erkannt werden.
- Wählen Sie **Graustufen** unter **Druckereinstellungen** und **Stark** unter **Qualität**.

Hinweis:

Je nach Druckdichte, Qualität oder Farbe des Papiers können die Strichcodes von einigen Strichcode-Lesegeräten möglicherweise nicht erkannt werden. Drucken Sie ein Testexemplar aus und stellen Sie sicher, dass der Strichcode gut lesbar ist, bevor Sie größere Mengen ausdrucken.

Spezifikationen von Epson BarCode Fonts

Dieser Abschnitt enthält Einzelheiten zu den Zeicheneingabespezifikationen für jeden Epson BarCode Font.

EPSON EAN-8

- EAN-8 ist eine 8-stellige gekürzte Version des EAN-Strichcode-Standards.
- Da die Prüfziffer automatisch hinzugefügt wird, können nur 7 Zeichen eingegeben werden.

Zeichentyp	Zahlen (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	7 Zeichen
Schriftgröße	52 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 52 pt und 65 pt (Standard).

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

- Linker/rechter Rand
- Linkes/rechtes Randzeichen
- Mittleres Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

Druckmuster

EPSON EAN-8


EPSON EAN-13

- EAN-13 ist die 13-stellige Standardversion des EAN-Strichcodes.
- Da die Prüfziffer automatisch hinzugefügt wird, können nur 12 Zeichen eingegeben werden.

Zeichentyp	Zahlen (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	12 Zeichen
Schriftgröße	60 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 60 pt und 75 pt (Standard).

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

- Linker/rechter Rand
- Linkes/rechtes Randzeichen
- Mittleres Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

Druckmuster



EPSON UPC-A

- UPC-A ist der im American Universal Product Code (Handbuch der UPC-Symbole und Spezifikationen) definierte Standard-Strichcode.
- Es werden nur reguläre UPC-Codes unterstützt. Zusätzliche Codes werden nicht unterstützt.

Zeichentyp	Zahlen (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	11 Zeichen
Schriftgröße	60 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 60 pt und 75 pt (Standard).

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

- Linker/rechter Rand
- Linkes/rechtes Randzeichen
- Mittleres Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

Druckmuster



EPSON UPC-E

- UPC-E ist der im American Universal Product Code (Handbuch der UPC-Symbole und Spezifikationen) definierte UPC-A-Strichcode mit Nullunterdrückung (löscht überflüssige Nullen).

Zeichentyp	Zahlen (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	6 Zeichen
Schriftgröße	60 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 60 pt und 75 pt (Standard).

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

- Linker/rechter Rand
- Linkes/rechtes Randzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B
- Die Ziffer „0“

Druckmuster

EPSON UPC-E


EPSON Code39

- Es stehen vier Code39-Schriften zur Verfügung, bei denen Sie das automatische Einfügen von Prüfziffern und OCR-B aktivieren und deaktivieren können.
- In Übereinstimmung mit dem Code39-Standard wird die Höhe des Strichcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Strichcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- Leerzeichen in Code39-Strichcodes sollten als Unterstrich „_“ eingegeben werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr Strichcodes in einer Zeile ausdrucken, trennen Sie die Strichcodes durch einen Tabstopp oder wählen Sie eine andere Schrift als einen BarCode Font und fügen Sie ein Leerzeichen ein. Wenn ein Leerzeichen eingegeben wird, während eine Code39-Schrift ausgewählt ist, wird der Strichcode fehlerhaft.

Zeichentyp	Alphanumerische Zeichen (A bis Z, 0 bis 9) und Symbole (- . Leerzeichen \$ / + %)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgröße	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 26 pt, 52 pt und 78 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 36 pt und 72 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Prüfziffer
- Start/Stopp-Zeichen

Druckmuster

EPSON Code39	EPSON Code39 CD
EPSON Code39 Num	EPSON Code39 CD Num

EPSON Code128

- Code128-Schriften unterstützen die Code-Sätze A, B und C. Wenn der Code-Satz einer Zeile mit Zeichen in der Mitte der Zeile geändert wird, wird automatisch ein Konvertierungscode eingefügt.
- In Übereinstimmung mit dem Code128-Standard wird die Höhe des Strichcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Strichcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- In einigen Anwendungen werden automatisch die Leerzeichen am Ende einer Zeile gelöscht oder mehrere Leerzeichen in Tabulatoren umgewandelt. Strichcodes, die Leerzeichen enthalten, werden von Anwendungen, die Leerzeichen am Ende einer Zeile löschen oder mehrere Leerzeichen in Tabulatoren umwandeln, möglicherweise nicht korrekt ausgedruckt.
- Wenn Sie zwei oder mehr Strichcodes in einer Zeile ausdrucken, trennen Sie die Strichcodes durch einen Tabstopp oder wählen Sie eine andere Schrift als einen BarCode Font und fügen Sie ein Leerzeichen ein. Wenn ein Leerzeichen eingegeben wird, während eine Code128-Schrift ausgewählt ist, wird der Strichcode fehlerhaft.

Zeichentyp	Alle ASCII-Zeichen (insgesamt 95)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgröße	26 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 26 pt, 52 pt und 78 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Start/Stopp-Zeichen
- Prüfziffer
- Code-Satz-Änderungszeichen

Druckmuster

EPSON Code128

EPSON ITF





- Die EPSON ITF fonts entsprechen dem Standard USS Interleaved 2-of-5 (USA).
- Es stehen vier EPSON ITF fonts zur Verfügung, bei denen Sie das automatische Einfügen von Prüfziffern und OCR-B aktivieren und deaktivieren können.
- In Übereinstimmung mit dem Interleaved 2-of-5-Standard wird die Höhe des Strichcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Strichcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- Interleaved 2-of-5 behandelt immer zwei Zeichen als einen Satz. Bei einer ungeraden Zeichenanzahl fügen die EPSON ITF fonts am Anfang der Zeichenfolge automatisch eine 0 hinzu.

Zeichentyp	Zahlen (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgröße	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 26 pt, 52 pt und 78 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 36 pt und 72 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Start/Stop-Zeichen
- Prüfziffer
- Die Ziffer „0“ (wird gegebenenfalls am Anfang einer Zeichenkette hinzugefügt)

Druckmuster

EPSON ITF	EPSON ITF CD
	
EPSON ITF Num	EPSON ITF CD Num
	

EPSON Codabar





- Es stehen vier EPSON Codabar zur Verfügung, bei denen Sie das automatische Einfügen von Prüfziffern und OCR-B aktivieren und deaktivieren können.
- In Übereinstimmung mit dem Codabar-Standard wird die Höhe des Strichcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Strichcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- Wenn ein Start- oder Stopp-Zeichen eingegeben wird, fügen Codabar-Schriften automatisch das Komplementärzeichen hinzu.
- Wird weder ein Start- noch ein Stopp-Zeichen eingegeben, werden diese Zeichen automatisch als der Buchstabe „A“ eingefügt.

Zeichentyp	Zahlen (0 bis 9) Symbole (- \$: / . +)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgröße	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 26 pt, 52 pt und 78 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt bis 96 pt. Empfohlen werden 36 pt und 72 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Start/Stopp-Zeichen (wenn nicht eingegeben)
- Prüfziffer

Druckmuster

EPSON Codabar	EPSON Codabar CD
	
EPSON Codabar Num	EPSON Codabar CD Num
	

EPSON EAN128

- GS1-128(EAN128)-Schriften unterstützen die Code-Sätze A, B und C. Wenn der Code-Satz einer Zeile mit Zeichen in der Mitte der Zeile geändert wird, wird automatisch ein Konvertierungscode eingefügt.
- Die folgenden vier Eigenschaften werden als Application Identifier (AI) unterstützt.
 - 01: Global Trade Item Number
 - 10: Chargen-/Losnummer
 - 17: Verfallsdatum
 - 30: Menge
- In Übereinstimmung mit dem Code128-Standard wird die Höhe des Strichcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Strichcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- In einigen Anwendungen werden automatisch die Leerzeichen am Ende einer Zeile gelöscht oder mehrere Leerzeichen in Tabulatoren umgewandelt. Strichcodes, die Leerzeichen enthalten, werden von Anwendungen, die Leerzeichen am Ende einer Zeile löschen oder mehrere Leerzeichen in Tabulatoren umwandeln, möglicherweise nicht korrekt ausgedruckt.
- Wenn Sie zwei oder mehr Strichcodes in einer Zeile ausdrucken, trennen Sie die Strichcodes durch einen Tabstopp oder wählen Sie eine andere Schrift als einen BarCode Font und fügen Sie ein Leerzeichen ein. Wenn ein Leerzeichen eingegeben wird, während eine GS1-128(EAN128)-Schrift ausgewählt ist, wird der Strichcode fehlerhaft.

Zeichentyp	Alphanumerische Zeichen (A bis Z, 0 bis 9) Die Klammer wird nur zur Kennzeichnung des Application Identifiers (AI) verwendet Es werden nur Großbuchstaben bei der Eingabe von Kleinbuchstaben unterstützt.
Anzahl der Zeichen	Die Anzahl der Zeichen ist vom Application Identifier (AI) abhängig. 01: 4 Zeichen „(01)“ und 13 Ziffern 17: 4 Zeichen „(17)“ und 6 Ziffern 10: 4 Zeichen „(10)“ und maximal 20 alphanumerische Zeichen 30: 4 Zeichen „(30)“ und maximal 8 Ziffern
Schriftgröße	36 pt oder größer Empfohlen werden 36 pt, 72 pt

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen nicht manuell eingegeben werden:

Linke/rechte Ruhezone

Start/Stopp-Zeichen

FNC1-Zeichen

Es wird als Unterscheidung zu Code128 und als Trennzeichen für den Application Identifier variabler Länge eingefügt.

Prüfziffer

Code-Satz-Änderungszeichen

Druckmuster

EPSON EAN128


Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Normen und Zertifizierungen

Standards und Zulassungen für europäisches Modell

Das folgende Model ist CE-markiert und erfüllt alle geltenden EU-Richtlinien. Besuchen Sie für weitere Informationen die folgende Webseite, um auf die vollständige Konformitätserklärung zuzugreifen, die Bezugnahmen auf die Richtlinien und angepassten Standards enthält, die zur Konformitätserklärung verwendet werden.

<http://www.epson.eu/conformity>

L781A

Blauer Engel (Deutschland) (nur AL-C9500DN)

Auf der folgenden Website können Sie überprüfen, ob dieser Drucker den Standard „Blauer Engel“ unterstützt.

<http://www.epson.de/blauerengel>

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:

Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Information für Administratoren

Softwareinformationen für Administratoren.	239
Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk.	241
Einstellungen für die Benutzung des Druckers.	245
Verwalten des Druckers.	263
Erweiterte Sicherheitseinstellungen.	275
Epson Remote Services-Information.	309

Softwareinformationen für Administratoren

Im Folgenden wird die Software beschrieben, die Geräte konfiguriert und verwaltet.

Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smart-Gerät in einem Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Wenn der Wireless-Router mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker, können Sie den Drucker über den Wireless-Router mit Ihrem Smart-Gerät verbinden.

Die folgenden Browser werden unterstützt.

Microsoft Edge, Internet Explorer 8 oder höher, Firefox*, Chrome*, Safari*

* Verwenden Sie die neueste Version.

Hinweis:

Wenn das Administrator-Kennwort beim Zugriff auf Web Config nicht festgelegt wurde, muss das Kennwort auf der Seite für die Festlegung des Administrator-Kennworts festgelegt werden.

Vergessen Sie nicht, den Benutzernamen und das Passwort einzugeben. Wenn Sie sie vergessen haben, müssen Sie den Epson-Kundendienst kontaktieren.

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis:

Sie können die IP-Adresse auch durch Drucken des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

Format:

IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiele:

IPv4: http://192.168.100.201/

IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

Hinweis:

Über Ihr Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät können Sie Web Config auch vom Wartungsbildschirm in Epson iPrint aus starten.

Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

Zugehörige Informationen

➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 154

Ausführen von Web Config unter Windows

Wenn Sie mittels WSD einen Computer mit dem Drucker verbinden, gehen Sie wie folgt vor, um Web Config auszuführen.

1. Öffnen Sie die Druckerliste auf dem Computer.
 - Windows 10
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows 8.1/Windows 8
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) aus.
 - Windows 7
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows Vista
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Webdienst** aus und klicken Sie auf die URL.
Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

Ausführen von Web Config unter Mac OS

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Drucker-Website anzeigen**.
Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config)

Mit der Anwendung EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstellenadressen und -protokolle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu EpsonNet Config oder in der Anwendungshilfe.

Starten unter Windows

- Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **EpsonNet > EpsonNet Config**.
- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config**.

Starten unter Mac OS

Gehe zu > **Programme > Epson Software > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendungen separat installieren“ auf Seite 98](#)

Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin)

Epson Device Admin ist eine multifunktionale Anwendungssoftware, die das Gerät im Netzwerk verwaltet.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

- Überwachung oder Verwaltung von bis zu 2000 Druckern im Segment
- Erstellung detaillierter Berichte, z. B. zum Verbrauchsmaterial- oder Produktstatus
- Aktualisierung der Produktfirmware
- Einführung des Geräts im Netzwerk
- Anwendung einheitlicher Einstellungen auf mehrere Geräte.

Sie können Epson Device Admin von der Support-Website von Epson herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation oder Hilfe zu Epson Device Admin.

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise an das Netzwerk anschließen.

- Verbinden Sie sich mit Hilfe der erweiterten Einstellungen auf dem Bedienfeld.
- Verbinden Sie sich mit Hilfe des Installationsprogramms auf der Website oder auf der Software-Disc.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk über das Bedienfeld des Druckers erläutert.

Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung

Prüfen Sie für die Verbindung mit dem Netzwerk zuvor die Verbindungsmethode und die Verbindungseinstellungen.

Sammeln von Informationen über die Verbindungseinstellung

Bereiten Sie die erforderlichen Einstellinformationen für die Verbindung vor. Überprüfen Sie vorab die folgenden Informationen.

Abschnitte	Optionen	Hinweis
LAN-Verbindungsdaten	<input type="checkbox"/> IP-Adresse <input type="checkbox"/> Subnetzmaske <input type="checkbox"/> Standard-Gateway	<p>Legen Sie die IP-Adresse fest, die dem Drucker zugewiesen werden soll.</p> <p>Wenn Sie die IP-Adresse statisch zuweisen, werden alle Werte benötigt.</p> <p>Wenn Sie die IP-Adresse über die DHCP-Funktion dynamisch zuweisen, ist diese Information nicht erforderlich, da sie automatisch eingestellt wird.</p>
DNS-Serverdaten	<input type="checkbox"/> IP-Adresse des primären DNS-Servers <input type="checkbox"/> IP-Adresse des sekundären DNS-Servers	<p>Diese werden bei der Angabe von DNS-Servern benötigt. Das sekundäre DNS wird eingestellt, wenn das System eine redundante Konfiguration hat und es einen sekundären DNS-Server gibt.</p> <p>Wenn Sie in einer kleinen Organisation sind und den DNS-Server nicht einstellen, dann stellen Sie die IP-Adresse des Routers ein.</p>
Daten des Proxyserver	<input type="checkbox"/> Name des Proxyserver	<p>Stellen Sie dies ein, wenn Ihre Netzwerkumgebung den Proxy-Server für den Internetzugang aus dem Intranet verwendet, und Sie die Funktion verwenden, dass der Drucker direkt auf das Internet zugreift.</p> <p>Für die folgenden Funktionen stellt der Drucker eine direkte Verbindung zum Internet her.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Epson-Connect-Dienste <input type="checkbox"/> Cloud-Dienste anderer Unternehmen <input type="checkbox"/> Firmware-Aktualisierung
Portnummer-Angaben	<input type="checkbox"/> Freizugebende Portnummer	<p>Überprüfen Sie die Portnummer des Druckers und des Computers und geben Sie dann falls erforderlich den Port frei, der durch eine Firewall blockiert ist.</p> <p>Im Folgenden finden Sie die Portnummer, die vom Drucker verwendet wird.</p> <p>„Verwendeter Port des Druckers“ auf Seite 214</p>

IP-Adresszuweisung

IP-Adressen können auf folgende Arten zugewiesen werden.

Statische IP-Adresse:

Es wird eine manuell vergebene IP-Adresse an den Drucker (Host) vergeben.

Die für die Verbindung mit dem Netzwerk erforderlichen Angaben (Subnetzmaske, Standardgateway, DNS-Server usw.) müssen manuell eingestellt werden.

Die IP-Adresse ändert sich auch dann nicht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Daher eignet sich diese Einstellung zur Verwaltung von Geräten in einer Umgebung, in denen die IP-Adresse nicht verändert werden kann bzw. Geräte anhand der IP-Adresse verwaltet werden sollen. Diese Einstellung empfiehlt sich für Drucker, Server usw., auf die von vielen Computern zugegriffen wird. Weisen Sie eine feste IP-Adresse auch dann zu, wenn Funktionen wie IPsec/IP-Filterung verwendet werden, damit sich die IP-Adresse nicht ändert.

Automatisches Zuweisen mithilfe der DHCP-Funktion (dynamische IP-Adresse):

Die IP-Adresse wird dem Drucker (Host) automatisch über die DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers zugewiesen.

Die Angaben zur Verbindung mit dem Netzwerk (Subnetzmaske, Standardgateway, DNS-Server usw.) werden automatisch festgelegt, damit Sie das Gerät einfach mit dem Netzwerk verbinden können.

Falls das Gerät oder der Router ausgeschaltet wird, kann sich die IP-Adresse je nach den Einstellungen des DHCP-Servers ändern.

Es ist empfehlenswert, dass die Geräteverwaltung in diesem Fall nicht anhand der IP-Adresse erfolgt und Protokolle eingesetzt werden, die der IP-Adresse folgen können.

Hinweis:

Durch Nutzung der DHCP-Funktion zur IP-Adressreservierung lässt sich den Geräten jederzeit dieselbe IP-Adresse zuweisen.

DNS-Server und Proxyserver

Der DNS-Server ermittelt aus Hostnamen, Domainnamen für E-Mail-Adressen usw. deren IP-Adresse.

Eine Kommunikation ist nicht möglich, wenn die Gegenstelle zwar über ihren Host- oder Domainnamen bekannt ist, der Computer oder Drucker jedoch nur über IP kommuniziert.

Daher findet eine Abfrage des DNS-Servers nach diesen Angaben statt, der die IP-Adresse der Gegenstelle übermittelt. Dieser Vorgang wird als Auflösung bezeichnet.

Auf diese Weise können Geräte wie Computer und Drucker anhand der IP-Adresse miteinander kommunizieren.

Die Namensauflösung ist auch für die Kommunikation des Druckers per E-Mails und für seine Internetverbindung erforderlich.

Konfigurieren Sie die DNS-Server-Einträge, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Die IP-Adresse wird mit der DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers automatisch zugewiesen.

Der Proxyserver wird am Gateway zwischen Netzwerk und Internet platziert und kommuniziert als Mittler zwischen Computer, Drucker und Internet (Gegenstelle). Der Server der Gegenstelle kommuniziert nur mit dem Proxyserver. Daher hat er keinen Zugriff auf Druckerinformationen wie IP-Adresse und Portnummer, wodurch die Sicherheit verbessert wird.

Konfigurieren Sie auf dem Drucker die Einstellung für den Proxyserver, wenn Sie sich über einen Proxyserver mit dem Internet verbinden.

Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen

Verbinden Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers mit dem Netzwerk.

Zuweisen der IP-Adresse

Richten Sie die grundlegenden Elemente wie Host-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen einer statischen IP-Adresse erläutert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm des Drucker-Bedienfelds.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP**.
4. Wählen Sie **Manuell** bei **IP-Adresse anfordern**.

Wenn Sie die IP-Adresse automatisch über die DHCP-Funktion des Routers einstellen, wählen Sie **Auto**. In diesem Fall werden **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** in Schritt 5 bis 6 ebenfalls automatisch eingestellt. Fahren Sie daher mit Schritt 7 fort.

5. Eingeben der IP-Adresse.

Der Fokus bewegt sich zum vorderen Segment oder zum hinteren Segment, das durch einen Punkt getrennt ist, wenn Sie ◀ oder ▶ wählen.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

6. Richten Sie **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.



Wichtig:

Wenn die Kombination aus IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway falsch ist, bleibt **Einrichtung starten** inaktiv und kann mit den Einstellungen nicht fortfahren. Bestätigen Sie, dass kein Fehler in der Eingabe vorliegt.

7. Geben Sie die IP-Adresse für den primären DNS-Server ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

Hinweis:

Bei Auswahl von **Auto** als Einstellung für die IP-Adresszuteilung lassen sich die DNS-Server-Einstellungen **Manuell** oder **Auto** auswählen. Wenn die DNS-Server-Adresse nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie **Manuell** aus, und geben Sie dann die Adresse des DNS-Servers ein. Geben Sie dann die Adresse des sekundären DNS-Servers direkt ein. Falls Sie **Auto** auswählen, wechseln Sie zu Schritt 9.

8. Geben Sie die IP-Adresse für den sekundären DNS-Server ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

9. Wählen Sie **Einrichtung starten**.

Einrichten des Proxy-Servers

Richten Sie den Proxy-Server ein, wenn beide der folgenden Punkte erfüllt sind.

- Der Proxy-Server ist für die Internetverbindung ausgelegt.

- Bei Verwendung einer Funktion, bei der sich der Drucker direkt mit dem Internet verbindet, wie beispielsweise dem Epson Connect Service oder den Cloud Services eines anderen Unternehmens.
- 1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
Wenn Sie Einstellungen nach der Einstellung der IP-Adresse vornehmen, wird der Bildschirm **Erweitert** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert**.
- 3. Wählen Sie **Proxy-Server**.
- 4. Wählen Sie **Verw.** bei **Proxy-Servereinst..**
- 5. Geben Sie die Adresse für den Proxy-Server im IPv4- oder FQDN-Format ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
- 6. Geben Sie die Portnummer für den Proxy-Server ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
- 7. Wählen Sie **Einrichtung starten**.

Anschließen an Ethernet

Schließen Sie den Drucker über das Ethernet-Kabel an das Netzwerk an und überprüfen Sie die Verbindung.

- 1. Verbinden Sie den Drucker und den Hub (LAN-Switch) über ein Ethernet-Kabel.
- 2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
- 3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest**.
Das Ergebnis der Verbindungsdiagnose wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung korrekt ist.
- 4. Wählen Sie zum Fertigstellen **Bestätigt**.
Wenn Sie **Prüfbericht drucken** auswählen, können Sie das Diagnoseergebnis ausdrucken. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bericht auszudrucken.

Einstellungen für die Benutzung des Druckers

Verwendung der Druckfunktionen

Zur Nutzung der Druckfunktion über das Netzwerk aktivieren.

Zur Nutzung des Druckers im Netzwerk müssen Sie den Anschluss für die Netzwerkverbindung am Computers sowie die Netzwerkverbindung des Druckers einrichten.

Druckerverbindungstypen

Die folgenden beiden Methoden sind bei der Netzwerkverbindung des Druckers verfügbar.

- Peer-to-Peer-Verbindung (Direktdruck)
- Server-Client-Verbindung (Druckerfreigabe über den Windows-Server)

Peer-to-Peer-Verbindungseinstellungen

Hierüber wird direkt eine Verbindung zwischen Drucker und Computer im Netzwerk hergestellt. Nur ein netzwerkfähiges Modell kann verbunden werden.

Verbindungsmethode:

Verbinden Sie den Drucker direkt per Hub oder Zugangspunkt mit dem Netzwerk.

Druckertreiber:

Installieren Sie den Druckertreiber auf jedem Client-Computer.

Bei Verwendung von EpsonNet SetupManager können Sie das Treiberpaket, das die Druckereinstellungen enthält, bereitstellen.

Funktionen:

- Der Druckauftrag startet sofort, da der Druckauftrag direkt an den Drucker gesendet wird.
- Sie können drucken, solange der Drucker läuft.

Server-Client-Verbindungseinstellungen

Dies ist die Verbindung, die der Servercomputer gemeinsam mit dem Drucker nutzt. Verbieten Sie die Verbindung ohne Durchlaufen des Servercomputers, indem Sie die Sicherheit verbessern.

Bei Verwendung von USB kann auch der Drucker ohne Netzwerkfunktion gemeinsam genutzt werden.

Verbindungsmethode:

Verbinden Sie den Drucker über einen LAN-Switch oder Zugangspunkt mit dem Netzwerk.

Sie können den Drucker auch direkt per USB-Kabel mit dem Server verbinden.

Druckertreiber:

Installieren Sie den Druckertreiber je nach Betriebssystem der Client-Computer auf dem Windows-Server.

Durch Zugriff auf den Windows-Server und Verbindung des Druckers wird der Druckertreiber auf dem Client-Computer installiert und kann genutzt werden.

Funktionen:

- Verwalten Sie Drucker und Druckertreiber kombiniert.
- Je nach Serverspezifikationen kann der Start des Druckauftrags einige Zeit dauern, da alle Druckaufträge über den Druckserver laufen.
- Sie können nicht drucken, wenn der Windows-Server ausgeschaltet ist.

Druckeinstellungen für Peer-to-Peer-Verbindung

Bei einer Peer-to-Peer-Verbindung (Direktdruck) haben eine Drucker und ein Client-Computer eine 1:1-Beziehung.

Der Druckertreiber muss auf jedem Client-Computer installiert sein.

Druckeinstellungen für Server-/Client-Verbindung

Aktivieren Sie diese Funktion für das Drucken mit einem Drucker, der über eine Server-/Client-Verbindung angeschlossen ist.

Richten Sie bei einer Server-/Client-Verbindung zunächst den Druckserver ein, und geben Sie den Drucker dann im Netzwerk frei.

Wenn zur Verbindung mit dem Server ein USB-Kabel verwendet wird, richten Sie ebenfalls zunächst den Druckserver ein, und geben Sie den Drucker dann im Netzwerk frei.

Einrichtung der Netzwerkports

Erstellen Sie die Druckwarteschlange für den Netzwerkdruck auf dem Druckserver mit Standard-TCP/IP und legen Sie dann den Netzwerkport fest.

Dieses Beispiel gilt für Windows 2012 R2.

1. Öffnen Sie das Fenster „Geräte und Drucker“.

Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound oder Hardware > Geräte und Drucker.

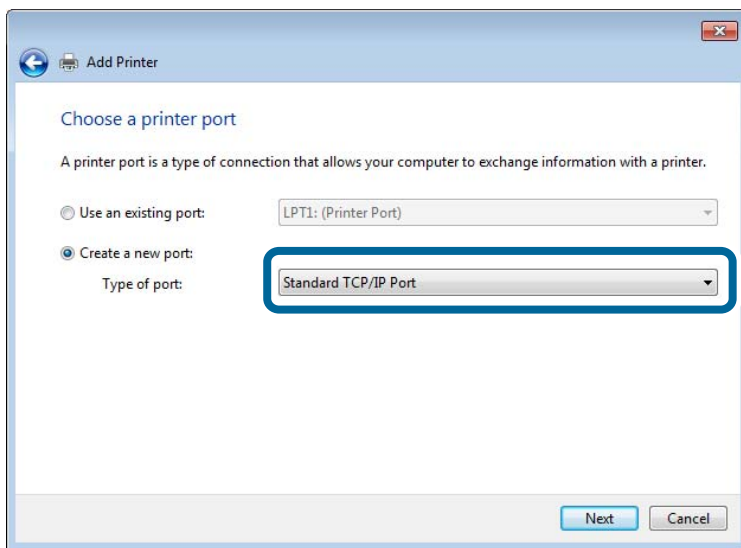
2. Fügen Sie einen Drucker hinzu.

Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und wählen Sie anschließend **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

3. Fügen Sie einen lokalen Drucker hinzu.

Wählen Sie **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4. Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen**, wählen Sie **Standard TCP/IP Anschluss** als Anschlusstyp und klicken Sie dann auf **Weiter**.



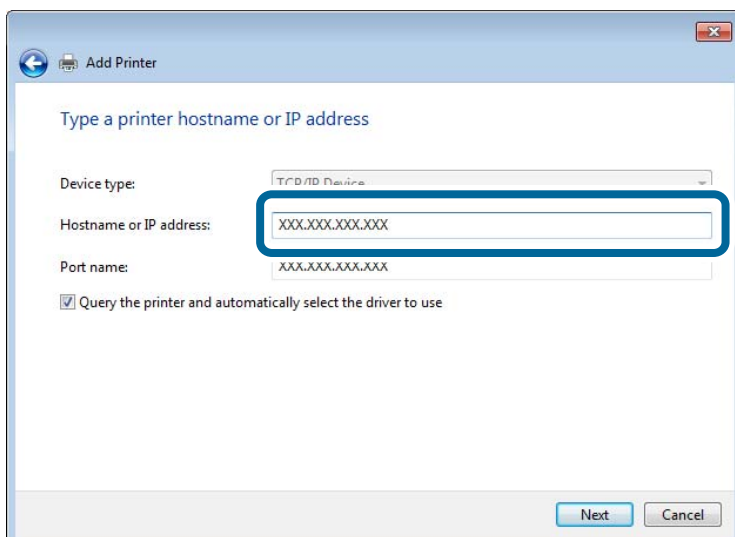
5. Geben Sie in **Hostname oder IP-Adresse** oder **Druckername oder IP-Adresse** die Drucker-IP-Adresse oder den Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Beispiel:

- Druckername: EPSONA1A2B3C
- IP-Adresse: 192.0.2.111

Lassen Sie **Anschlussname** unverändert.

Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.



Hinweis:

Falls Sie den Druckernamen im Netzwerk angeben, in dem eine Namensauflösung zur Verfügung steht, wird die IP-Adresse selbst dann nachgeführt, wenn die IP-Adresse des Druckers über DHCP geändert wird. Sie können den Druckernamen in der Netzwerkstatusanzeige auf dem Bedienfeld des Druckers oder auf dem Netzwerkstatusblatt überprüfen.

6. Richten Sie den Druckertreiber ein.

- Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist:

Wählen Sie **Hersteller** und **Drucker** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Beim Gebrauch des Druckers in Server/Client-Verbindung (Druckerfreigabe mithilfe von Windows-Server) sind anschließend Freigabeeinstellungen vorzunehmen.

Prüfen der Anschlusskonfiguration — Windows

Prüfen Sie, ob der korrekte Port für die Druckerwarteschlange eingestellt ist.

1. Öffnen Sie das Fenster „Geräte und Drucker“.

Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound oder **Hardware > Geräte und Drucker**.

2. Öffnen Sie den Bildschirm Druckereigenschaften.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckereigenschaften**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, wählen Sie **Standard TCP/IP-Anschluss** und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.

4. Prüfen Sie die Anschlusskonfiguration.

- Für RAW

Prüfen Sie, dass **Raw** unter **Protokoll** ausgewählt ist und klicken Sie dann auf **OK**.

- Für LPR

Prüfen Sie, dass **LPR** unter **Protokoll** ausgewählt ist. Geben Sie „PASSTHRU“ in **Warteschlangenname** unter **LPR-Einstellungen** ein. Aktivieren Sie **LPR-Byte-Zähler aktivieren** und klicken Sie dann auf **OK**.

Freigeben des Druckers (nur Windows)

Beim Gebrauch des Druckers in Server/Client-Verbindung (Druckerfreigabe mithilfe von Windows-Server) muss zuvor die Druckerfreigabe auf dem Druckerserver eingerichtet werden.

1. Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auf dem Druckerserver.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers (Druckerwarteschlange), der freigegeben werden soll, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften > Registerkarte Freigabe**.

3. Wählen Sie **Drucker freigeben** und geben Sie dann den Namen in **Freigabename** ein.

Unter Windows Server 2012 klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern** und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

Installieren zusätzlicher Treiber (nur Windows)

Falls die Windows-Versionen von Server und Client unterschiedlich sind, wird das Installieren zusätzlicher Treiber auf dem Druckerserver empfohlen.

1. Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auf dem Druckerserver.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, der für die Clients freigegeben werden soll, und klicken Sie dann unter **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Freigabe**.
3. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**.
Unter Windows Server 2012 klicken Sie auf Change Sharing Options und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wählen Sie die Windows-Versionen für die Clients und klicken Sie dann auf OK.
5. Wählen Sie die Informationsdatei (.inf) für den Druckertreiber aus, und installieren Sie den Treiber.

Verwenden des freigegebenen Druckers – Windows

Der Administrator muss die Clients über den Computernamen informieren, der dem Druckerserver zugewiesen ist, und wie dieser in ihren Computern hinzugefügt werden kann. Wenn noch keine zusätzlichen Treiber konfiguriert sind, informieren Sie die Clients, wie sie in **Geräte und Drucker** einen freigegebenen Drucker hinzufügen können.

Wenn im Druckerserver bereits zusätzliche Treiber konfiguriert sind, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie den Namen, der dem Druckerserver zugewiesen ist, im **Windows Explorer**.
2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie verwenden möchten.

Grundlegende Druckeinstellungen

Zum Einstellen der Druckeinstellungen wie Papierformat oder Fehleranzeigen beim Drucken.

Einstellen der Papierquelle

Legen Sie Größe und Art des in jede Papierquelle einzulegenenden Papiers fest.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Drucken > Papierquelleneinst..**
2. Legen Sie die einzelnen Elemente fest.

Die angezeigten Elemente können je nach Situation variieren.

Papierquellename

Zeigen Sie den Zielpapierquellennamen an, wie **Papierfach, Kasette 1**.

Papiergröße

Wählen Sie aus dem Auswahlmnü die Papiergröße, die Sie einstellen möchten.

Maßeinheit

Wählen Sie die Einheit der nutzerdefinierten Größe. Sie können dies wählen, wenn **Benutzerdefiniert** bei **Papiergröße** ausgewählt ist.

Breite

Legen Sie die horizontale Länge der nutzerdefinierten Größe fest.

Der Bereich, den Sie hier eingeben können, variiert je nach Papierquelle, die neben **Breite** angezeigt wird.

Wenn Sie **mm** bei **Maßeinheit** wählen, können Sie bis zu eine Dezimalstelle eingeben.

Wenn Sie **Zoll** bei **Maßeinheit** wählen, können Sie bis zu zwei Dezimalstellen eingeben.

Höhe

Legen Sie die vertikale Länge der nutzerdefinierten Größe fest.

Der Bereich, den Sie hier eingeben können, variiert je nach Papierquelle, die neben **Höhe** angezeigt wird.

Wenn Sie **mm** bei **Maßeinheit** wählen, können Sie bis zu eine Dezimalstelle eingeben.

Wenn Sie **Zoll** bei **Maßeinheit** wählen, können Sie bis zu zwei Dezimalstellen eingeben.

Papiertyp

Wählen Sie aus dem Auswahlménü den Papiertyp, den Sie einstellen möchten.

3. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Konfigurieren der Schnittstelle

Konfigurieren Sie die Zeitüberschreibung für die Druckaufträge oder die Drucksprache für jede Schnittstelle.

Diese Option wird im PCL- oder PostScript-kompatiblen Drucker angezeigt.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Drucken > Schnittstelleneinstellungen**.

2. Legen Sie jede Option fest.

Zeitüberschreibungseinstellungen

Konfigurieren Sie die Zeitüberschreibung für direkt über USB gesendete Aufträge.

Sie können eine Zeit zwischen 5 und 300 Sekunden in Sekundenschritten festlegen.

Wenn Sie keine Zeitüberschreibung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

Drucksprache

Wählen Sie die Drucksprache für jede USB-Schnittstelle und Netzwerk-Schnittstelle.

Bei Auswahl von **Auto** wird die Drucksprache automatisch von den gesendeten Druckaufträgen erkannt.

3. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Einstellungsfehler

Legen Sie den Anzeigefehler für das Gerät fest.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie die Registerkarte **Drucken > Fehlereinstellungen**.

2. Legen Sie die einzelnen Elemente fest.

Papiergrößenhinweis

Legen Sie fest, ob ein Fehler am Bedienfeld angezeigt werden soll, wenn sich die Papiergröße der angegebenen Papierquelle von der Papiergröße der Druckdaten unterscheidet.

Papiertyphinweis

Legen Sie fest, ob ein Fehler am Bedienfeld angezeigt werden soll, wenn sich der Papiertyp der angegebenen Papierquelle vom Papiertyp der Druckdaten unterscheidet.

Auto-Fehlerbehebung

Legen Sie fest, ob der Fehler automatisch abgebrochen werden soll, wenn nach Anzeige des Fehlers 5 Sekunden lang keine Aktion am Bedienfeld erfolgt.

3. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Einstellung von universellem Druck

Einstellen, wenn Sie ohne den Druckertreiber von externen Geräten drucken.

Einige Elemente werden je nach Drucksprache Ihres Druckers nicht angezeigt.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie die Registerkarte **Drucken** > **Universaldruckeinstell.**

2. Legen Sie die einzelnen Elemente fest.

3. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Grundlegend

Optionen	Erklärung
Oberer Versatz(-30.0-30.0mm)	Stellt die vertikale Position des Papiers ein, in der der Druck startet.
Linker Versatz(-30.0-30.0mm)	Stellt die horizontale Position des Papiers ein, in der der Druck startet.
Oberer Versatz hinten(-30.0-30.0mm)	Stellt die vertikale Position des Papiers ein, in der das Bedrucken der Rückseite bei doppelseitigem Druck startet.
Linker Versatz hinten(-30.0-30.0mm)	Stellt die horizontale Position des Papiers ein, in der das Bedrucken der Rückseite bei doppelseitigem Druck startet.
Leerseite überspringen	Enthalten die Druckdaten eine Leerseite, geben Sie an, dass keine Leerseiten gedruckt werden sollen.

PDL-Druckkonfiguration

Sie können Einstellungen für PCL- oder PostScript-Druck festlegen.

Allgemeine Einstellungen

Optionen	Erklärung
Papiergröße	Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll.
Papiertyp	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.
Ausrichtung	Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.
Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten.

Optionen	Erklärung
Tonersparmodus	Stellen Sie ein, ob mit reduziertem Tonerverbrauch gedruckt werden soll.
Druckreihenfolge	Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.
Anzahl Kopien(1-999)	Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.
Heftrand	Wählen Sie die Bindungsausrichtung.
Auto-Papierauswurf	Wählen Sie, ob Papier automatisch ausgegeben werden soll, wenn bei Erhalt eines Druckauftrags ein Zeitfehler auftritt.
2-seitiger Druck	Stellen Sie ein, ob 2-seitig gedruckt werden soll.

Menü PCL

Optionen	Erklärung
Schriftquelle	Wählen Sie, ob die im Drucker installierte Schriftart verwendet oder ob sie heruntergeladen werden soll.
Schriftnummer	Geben Sie die Schriftnummer an, die Sie verwenden möchten.
Abstand(0.44-99.99cpi)	Wenn die zu verwendende Schriftart skalierfähig ist und über eine Festbreite verfügt, geben Sie die Schriftgröße als Abstand an.
Punktgröße(4.00-999.75pt)	Wenn die zu verwendende Schriftart skalierfähig und proportional ist, geben Sie die Schriftgröße in Punkten an.
Symbolsatz	Wählen Sie den Symbolsatz der Schriftart, die Sie verwenden möchten.
Zeilen(5-128Zeilen)	Geben Sie die Anzahl Zeilen pro Seite an.
CR-Funktion	Wählen Sie die Funktion für den CR-Code (Rücklauf).
LF-Funktion	Wählen Sie die Funktion für den LF-Code (neue Zeile), FF-Code (neue Seite).
Papierquellenzuw.	Legen Sie die Papiereinzugszuordnung für den PCL-Papierzuführungsbefehl fest.

Menü PS

Optionen	Erklärung
Fehlerblatt	Stellen Sie ein, ob ein Fehlerblatt gedruckt werden soll, wenn ein PS3-Druckfehler auftritt.
Farbeinstel	Stellen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck ein.
Binär	Stellen Sie ein, ob die Binärdaten akzeptiert werden sollen oder nicht.
PDF-Papierformat	Stellen Sie das Papierformat für PDF-Druck ein.

Einrichten von AirPrint

Bei Verwendung von AirPrint-Druck einstellen.

Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** > **AirPrint-Einrichtung**.

Optionen	Erklärung
Bonjour-Dienstname	Geben Sie den Bonjour-Dienstnamen zwischen 1 und 41 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.
Bonjour-Ort	Geben Sie Standortinformationen, wie Aufstellungsort des Druckers, in bis zu 127 Bytes in Unicode (UTF-8) ein.
Geoposition Breiten- und Längengrad (WGS84)	Geben Sie Standortinformationen des Druckers ein. Diese Eingabe ist optional. Geben Sie Werte über WGS-84-Datum ein, das Breiten- und Längengrad mit einem Komma trennt. Sie können beim Breitengrad -90 bis +90 und beim Längengrad -180 bis +180 eingeben. Sie können weniger als sechs Dezimalstellen eingeben und das „+“ auslassen.
Protokoll mit höchster Priorität	Wählen Sie das Protokoll oberster Priorität zwischen IPP und Port9100.
Wide-Area Bonjour	Legen Sie fest, ob Wide-Area Bonjour verwendet werden soll. Bei Verwendung müssen die Drucker am DNS-Server registriert sein, damit er den Drucker über das Segment suchen kann.
iBeacon-Übertragung	Legen Sie fest, ob die iBeacon-Übertragungsfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Bei Aktivierung können Sie über iBeacon-fähige Geräte nach dem Drucker suchen.
Bei IPP-Druck PIN-Code abfragen	Wählen Sie, ob bei Verwendung des IPP-Drucks ein PIN-Code erforderlich sein soll. Wenn Sie Ja wählen, werden IPP-Druckaufträge ohne PIN-Codes nicht im Drucker gespeichert.
AirPrint aktivieren	IPP, Bonjour, AirPrint sind aktiviert und IPP wird nur mit sicherer Kommunikation hergestellt.

Konfigurieren eines E-Mail-Servers

Der Mailserver wird in Web Config eingestellt.

Überprüfen Sie vor der Einrichtung die folgenden Punkte.

- Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden, in dem sich der Mailserver befindet.
- Die E-Mail-Einstellungen des Computers verwenden denselben Mailserver wie der Drucker.

Hinweis:

Wenn Sie einen Mailserver im Internet verwenden, übernehmen Sie die Einstellungen des Anbieters oder der Website.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > eMail-Server > Grundlegend**.
2. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
3. Wählen Sie **OK**.

Die gewählten Einstellungen werden angezeigt.

Wenn das Setup abgeschlossen ist, führen Sie die Verbindungsprüfung durch.

Einstellungselemente des Mail-Servers

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
Authentisierungsmethode	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Drucker für den Zugriff auf den Mailserver an.	
	Aus	Diesen Punkt konfigurieren, wenn der E-Mail-Server keine Authentifizierung erfordert.
	SMTP-Authentisierung	Führt vor dem Senden einer E-Mail eine Authentifizierung am SMTP-Server (auswärtiger E-Mail-Server) durch. Der E-Mail-Server muss SMTP-Authentifizierung unterstützen.
	POP vor SMTP	Führt vor dem Senden einer E-Mail eine Authentifizierung am POP3-Server (empfangender E-Mail-Server) durch. Wenn dieser Punkt ausgewählt wird, muss der POP3-Server eingestellt werden.
Authentisierungskonto	<p>Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie den authentifizierten Kontonamen bestehend aus 0 bis 255 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein.</p> <p>Geben Sie bei Auswahl von SMTP-Authentisierung das SMTP-Serverkonto ein. Geben Sie bei Auswahl von POP vor SMTP das POP3-Serverkonto ein.</p>	
Authentisiertes Kennwort	<p>Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie das authentifizierte Kennwort zwischen 0 und 20 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.</p> <p>Geben Sie bei Auswahl von SMTP-Authentisierung das Konto des SMTP-Servers für die Authentifizierung ein. Geben Sie bei Auswahl von POP vor SMTP das Konto des POP3-Servers für die Authentifizierung ein.</p>	
Absender-eMail-Adresse	<p>Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein, beispielsweise die E-Mail-Adresse des Systemadministrators. Diese wird bei der Authentifizierung verwendet — daher sollte eine gültige E-Mail-Adresse eingegeben werden, die im E-Mail-Server registriert wurde.</p> <p>Sie können zwischen 0 und 255 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) eingeben, außer : () < > [] ; ¥. Das erste Zeichen darf kein Punkt „.“ sein.</p>	
SMTP-Serveradresse	Geben Sie 0 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ ein. Sie können IPv4- oder FQDN-Format verwenden.	
SMTP-Serverportnummer	Geben Sie eine Nummer zwischen 1 und 65535 ein.	
Sichere Verbindung	Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode für die Kommunikation mit dem E-Mail-Server.	
	Keine	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, wird die Verbindung nicht verschlüsselt.
	SSL/TLS	Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist. Die Kommunikation wird von Anfang an verschlüsselt.
STARTTLS	Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist. Die Kommunikation wird zunächst nicht verschlüsselt, aber je nach Netzwerkumgebung wird eine Verschlüsselung im späteren Verlauf aktiviert.	
Zertifikatsvalidierung	Das Zertifikat wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Wir empfehlen, die Option auf Aktivieren zu setzen. Zum Einrichten müssen Sie das CA-Zertifikat auf dem Drucker importieren.	

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
POP3-Serveradresse	Falls POP vor SMTP als Authentisierungsmethode eingegeben wird, geben Sie die POP3-Serveradresse mit zwischen 0 und 255 Zeichen als A-Z, a-z, 0-9, „, - ein. Sie können IPv4- oder FQDN-Format verwenden.
POP3-Serverportnummer	Falls POP vor SMTP für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 Zeichen ein.

Prüfen einer Mail-Server-Verbindung

Zum Prüfen der Verbindung mit dem E-Mail-Server anhand eines Verbindungstests.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerk > eMail-Server > Verbindungstest**.

2. Wählen Sie **Start**.

Der Verbindungstest mit dem Mail-Server wird gestartet. Nach dem Test wird der Prüfbericht angezeigt.

Referenz zur Mailserver-Verbindungsprüfung

Meldungen	Ursache
Verbindungstest war erfolgreich.	Diese Meldung wird bei einer erfolgreichen Verbindung mit dem Server angezeigt.
SMTP-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist <input type="checkbox"/> Der SMTP-Server abgeschaltet ist <input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird <input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden
POP3-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist <input type="checkbox"/> Der POP3-Server abgeschaltet ist <input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird <input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden
Beim Verbinden mit dem SMTP-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt <input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen SMTP-Server fehlschlägt
Beim Verbinden mit dem POP3-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - POP3-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt <input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen POP3-Server fehlschlägt

Meldungen	Ursache
SMTP-Server-Authentifizierungs-fehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die SMTP-Serverauthentifizierung fehlschlägt.
POP3-Server-Authentifizierungs-fehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die POP3-Serverauthentifizierung fehlschlägt.
Nicht unterstützte Kommunikationsmethode. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - SMTP-Serverportnummer	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mit nicht unterstützten Protokollen zu kommunizieren.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in Keine ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Nichtübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client auftritt oder wenn der Server keine sichere SMTP-Verbindung (SSL-Verbindung) unterstützt.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in SSL/TLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Nichtübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client auftritt oder wenn der Server die Nutzung einer SSL/TLS-Verbindung für eine sichere SMTP-Verbindung anfragt.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in STARTTLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Nichtübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client auftritt oder wenn der Server die Nutzung einer STARTTLS-Verbindung für eine sichere SMTP-Verbindung anfragt.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - Datum und Zeit	Diese Meldung erscheint, wenn Datums- und Zeiteinstellung des Druckers falsch sind oder das Zertifikat abgelaufen ist.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - CA-Zertifikat	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker kein Stammzertifikat entsprechend dem Server hat oder kein CA-Zertifikat importiert wurde.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig.	Diese Meldung erscheint, wenn das bezogene Zertifikat beschädigt ist.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentisierungsmethode in SMTP-Authentisierung ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Nichtübereinstimmung der Authentifizierungsmethode zwischen einem Server und einem Client auftritt. Der Server unterstützt SMTP-Authentisierung.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentisierungsmethode in POP vor SMTP ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Nichtübereinstimmung der Authentifizierungsmethode zwischen einem Server und einem Client auftritt. Der Server unterstützt SMTP-Authentisierung nicht.
Absender-eMail-Adresse ist falsch. Zur eMail-Adresse für Ihren eMail-Dienst wechseln.	Diese Meldung erscheint, wenn die E-Mail-Adresse des angegebenen Absenders ungültig ist.
Zugriff auf den Drucker erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker beschäftigt ist.

Konfigurieren grundlegender Betriebseinstellungen für den Drucker

Einstellen des Bedienfelds

Einrichten des Druckerbedienfelds. Gehen Sie beim Einrichten wie folgt vor.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Bedienfeld**.
2. Stellen Sie die folgenden Punkte nach Bedarf ein.
 - Sprache
Wählen Sie die Anzeigesprache.
 - Bedienfeldsperre
Wenn Sie **Ein** wählen, ist das Administratorkennwort erforderlich, wenn Sie einen Vorgang durchführen, der die Autorisierung des Administrators erfordert. Wenn das Administratorkennwort nicht festgelegt ist, ist die Bedienfeldsperre deaktiviert.
 - Betriebszeitüberschr.
Wenn Sie **Ein** wählen, werden Sie, wenn Sie sich als Benutzer oder Administrator der Zugriffskontrolle anmelden, automatisch abgemeldet und gelangen zum Einstiegsbild, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktivität stattfindet.
Sie können eine Zeit zwischen 10 und 240 Minuten in Sekundenschritten festlegen.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

- Sprache: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Sprache/Language**
 - Bedienfeldsperre: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Sicherheitseinstellungen** > **Admin-Einstellungen** > **Sperreinstellung**
 - Betriebszeitüberschr.: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Betriebszeitüberschr.**
(Sie können **Ein** oder **Aus** auswählen.)
3. Klicken Sie auf **OK**.

Energiespareinstellungen

Sie können einstellen, nach wie viel Zeit der Energiesparmodus aktiviert oder das Gerät ausgeschaltet werden soll, wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Aktion am Bedienfeld des Druckers ausgeführt wird. Legen Sie die Zeit gemäß Ihrer Nutzungsumgebung fest.

Einrichten der Schlaf-Timer

Sie können die Dauer eingeben, nach welcher der Energiesparmodus bei Inaktivität aktiviert werden soll.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Energiesparen**.
2. Geben Sie die Dauer ein, nach welcher der **Schlaf-Timer** bei Inaktivität aktiviert werden soll.
Sie können bis zu 60 Minuten in Minutenschritten einstellen.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

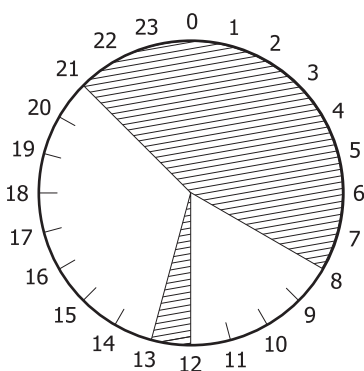
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Schlaf-Timer

Erstellung eines wöchentlichen Energiesparzeitplan

Sie können entsprechend der Nutzungsaktivität ein Muster für den Ruhezustand einstellen. Legen Sie diese Einstellung mit der Web Config fest.

Beispiel für einen Zeitplan für einen Ruhezustand an einem Tag:

In den schattierten Bereichen wechselt der Drucker in den Ruhezustand.



1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung > Energiesparen > Energiesparzeitplan**.
2. Stellen Sie für bis zu fünf Zeitabschnitte während eines Tages eine **Startzeit** und einen **Power Saving Mode** ein.

Pattern	Time1		Time2		Time3		Time4		Time5	
	Start Time	Power Saving Mode	Start Time	Power Saving Mode	Start Time	Power Saving Mode	Start Time	Power Saving Mode	Start Time	Power Saving Mode
Monday	00:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On
Tuesday	00:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On
Wednesday	00:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On
Thursday	00:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On
Friday	00:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On
Saturday	00:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On
Sunday	00:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On	24:00	On

Im Folgenden werden die Optionen für den **Power Saving Mode** aufgeführt.

Ein

Wechselt entsprechend den Einstellungen für **Schlaf-Timer** in den Ruhemodus.

Schnell

Wechselt bei Inaktivität sofort in den Ruhemodus.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellungen für das Abschalten, wenn alle Anschlüsse getrennt sind

Stellen Sie den Drucker so ein, dass er sich nach 30 Minuten ausschaltet, wenn alle Anschlüsse, einschließlich des USB-Anschlusses, getrennt sind.

Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Energiesparen**.
2. Setzen Sie die Option **Abschalten, falls getrennt** auf **Ein**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Abschalten, falls getrennt**

Einrichten der Vorheizmodus

Stellen Sie den Drucker so ein, dass er in den Vorwärmmodus schaltet, um den Stromverbrauch zu senken.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Energiesparen**.
2. Setzen Sie die Option **Vorheizmodus** auf **Ein**.
3. Geben Sie für den **Vorheiztimer** die Zeit ein, wann die Umschaltung in den Vorwärmmodus erfolgen soll.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

- Vorheizmodus:**

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Vorheizmodus** > **Vorheizmodus**

- Vorheiztimer:**

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Vorheizmodus** > **Vorheiztimer**

Synchronisieren von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver

Beim Synchronisieren mit dem Zeitserver (NTP-Server) können Sie die Uhrzeit des Druckers und des Computers im Netzwerk synchronisieren. Der Zeitserver wird entweder im Unternehmen betrieben oder ist im Internet zugänglich.

Bei Verwendung des CA-Zertifikats oder der Kerberos-Authentifizierung können zeitbedingte Probleme durch Synchronisieren mit dem Zeitserver vermieden werden.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Datum und Zeit** > **Zeitserver**.
2. Wählen Sie **Verwenden** unter **Zeitserver verwenden**.

3. Geben Sie unter **Zeitserveradresse** die Adresse des Zeitservers ein.
Sie können das IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format verwenden. Geben Sie maximal 252 Zeichen ein. Diese Eingabe ist optional.
4. Geben Sie **Aktualisierungsintervall (Min.)** ein.
Sie können bis zu 10.080 Minuten in Minutenschritten einstellen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Sie können den Verbindungsstatus mit dem Zeitserver unter **Zeitserverstatus** prüfen.

Probleme beim Vornehmen von Einstellungen

Hinweise zur Fehlerbehebung

- Prüfen der Fehlermeldung
Prüfen Sie beim Auftreten eines Fehlers zunächst, ob am Bedienfeld des Druckers oder im Treiberfenster Meldungen angezeigt wurden. Falls beim Auftreten des Ereignisses Benachrichtigungs-E-Mails konfiguriert wurden, erhalten Sie anhand dieser umgehend eine Statusmeldung.
- Netzwerkverbindungsbericht
Zur Diagnose des Netzwerk- und Druckerstatus und Drucken des Ergebnisberichts.
Die Fehlerdiagnose steht dann am Drucker zur Verfügung.
- Prüfen des Kommunikationsstatus
Prüfen Sie den Kommunikationsstatus des Servercomputers oder Clientcomputers mit Befehlen wie ping und ipconfig.
- Verbindungstest
Zum Überprüfen der Verbindung zwischen Drucker und E-Mail-Server über einen am Drucker durchgeführten Verbindungstest. Prüfen Sie auch die Verbindung vom Clientcomputer zum Server, um den Kommunikationsstatus zu prüfen.
- Initialisieren der Einstellungen
Falls der Status von Einstellungen und Kommunikation in Ordnung ist, wird das Problem eventuell durch Deaktivieren oder Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Druckers und anschließende Neukonfiguration behoben.

Zugriff auf Web Config nicht möglich

Dem Drucker ist keine IP-Adresse zugeordnet.

Dem Drucker ist möglicherweise keine IP-Adresse zugeordnet. Konfigurieren Sie die IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers. Sie können die aktuellen Einstellinformationen anhand eines Netzwerkstatusblatts oder über das Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Der Webbrowser unterstützt die Verschlüsselungsstärke für SSL/TLS nicht.

SSL/TLS entspricht Verschlüsselungsstärke. Sie können Web Config mit einem Webbrowser öffnen, der Massenverschlüsselungen unterstützt, wie unten angegeben. Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser verwenden.

- 80 bit: AES256/AES128/3DES
- 112 bit: AES256/AES128/3DES
- 128 bit: AES256/AES128
- 192 bit: AES256
- 256 bit: AES256

CA-signiertes Zertifikat ist abgelaufen.

Wenn es ein Problem mit dem Ablaufdatum des Zertifikats gibt, wird bei der Verbindung zu Web Config mit SSL/TLS-Kommunikation (https) „Das Zertifikat ist abgelaufen“ angezeigt. Wenn die Meldung vor dem Ablaufdatum erscheint, vergewissern Sie sich, dass das Datum des Druckers korrekt konfiguriert ist.

Der allgemeine Name des Zertifikats und des Druckers stimmen nicht überein.

Wenn der Common Name des Zertifikats und des Druckers nicht übereinstimmen, wird beim Zugriff auf Web Config über SSL/TLS-Kommunikation (https) die Meldung „Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein...“ angezeigt. Dies geschieht, weil die folgenden IP-Adressen nicht übereinstimmen.

- Die IP-Adresse des Druckers, die unter einem gemeinsamen Namen für die Erstellung eines Selbstsigniertes Zertifikat oder CSR wurde
- IP-Adresse, die beim Ausführen von Web Config in den Webbrowser eingegeben wurde

Aktualisieren Sie bei Selbstsigniertes Zertifikat das Zertifikat.

Erstellen Sie bei CA-signiertes Zertifikat das Zertifikat für den Drucker erneut.

Die Proxy-Server-Einstellung der lokalen Adresse ist nicht auf den Webbrowser eingestellt.

Wenn der Drucker so eingestellt ist, dass er einen Proxy-Server verwendet, konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass er sich nicht über den Proxy-Server mit der lokalen Adresse verbindet.

- Windows:

Wählen Sie **Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Internet-Optionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen > Proxy-Server**, und konfigurieren Sie dann, dass der Proxy-Server für LAN (lokale Adressen) nicht verwendet wird.

- Mac OS:

Wählen Sie **Voreinstellungen > Netzwerk > Erweitert > Proxies**, und registrieren Sie dann die lokale Adresse unter **Proxy-Einstellungen für folgende Hosts und Domains umgehen**.

Beispiel:

192.168.1.*: Lokale Adresse 192.168.1.XXX, Subnetz-Maske 255.255.255.0

192.168.*.*: Lokale Adresse 192.168.XXX.XXX, Subnetz-Maske 255.255.0.0

Verwalten des Druckers

Einleitung zu den Produktsicherheitsmerkmalen

In diesem Abschnitt wird die Sicherheitsfunktion der Epson-Geräte vorgestellt.

Funktion	Typ	Einstellen	Vermeiden
Einrichten des Administratorkennworts	Sperrt die Systemeinstellungen, wie z. B. den Verbindungsaufbau für Netzwerk oder USB.	Ein Administrator setzt ein Kennwort für das Gerät. Eine Änderung ist sowohl über Web Config als auch über das Druckerbedienfeld möglich.	Verhindern Sie das unbefugte Lesen und Ändern der auf dem Gerät gespeicherten Informationen wie ID, Kennwort, Netzwerkeinstellungen usw. Verringern Sie zudem ein breites Spektrum von Sicherheitsrisiken, wie z. B. den Verlust von Daten über die Netzwerkumgebung oder die Sicherheitsrichtlinie.
Einrichten der Zugriffskontrolle	Wenn Sie sich mit einem zuvor registrierten Benutzerkonto anmelden, können Sie den Drucker nutzen. Schützt vor unberechtigtem Zugriff durch ein anderes System als das Authentifizierungssystem bei dessen Verwendung.	Registrieren Sie ein beliebiges Benutzerkonto. Es können bis zu 10 Benutzerkonten registriert werden.	Das Risiko von Datenpannen und unbefugtem Betrachten von Daten kann reduziert werden, indem die Anzahl der Funktionen entsprechend dem geschäftlichen Inhalt und der Rolle des Benutzers minimiert wird.
Einrichten der externen Schnittstelle	Kontrolliert die Schnittstelle, die mit dem Gerät verbunden ist.	Aktivieren oder deaktivieren Sie die USB-Verbindung mit dem Computer.	<input type="checkbox"/> USB-Anschluss des Computers: Verhindert die unbefugte Nutzung des Geräts, indem Druckvorgänge verhindert werden, sofern diese nicht über das Netzwerk erfolgen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)
- ➔ [„Konfigurieren des Administratorkennworts“ auf Seite 264](#)
- ➔ [„Einschränken der Verfügbarkeit von Funktionen“ auf Seite 269](#)
- ➔ [„Deaktivieren der externen Schnittstelle“ auf Seite 271](#)

Administratoreinstellungen

Konfigurieren des Administratorkennworts

Wenn Sie ein Administratorkennwort festlegen, können Sie verhindern, dass die Benutzer die Einstellungen der Systemverwaltung ändern. Sie können das Administratorkennwort entweder über Web Config, das Bedienfeld des Druckers oder über Epson Device Admin festlegen und ändern. Eine Anleitung oder Hilfestellung zur Verwendung von Epson Device Admin finden Sie in der Dokumentation zu Epson Device Admin.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239
- ➔ „Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin)“ auf Seite 241

Konfigurieren des Administratorkennworts am Bedienfeld

Sie können das Administratorkennwort über das Bedienfeld des Druckers festlegen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Sicherheitseinstellungen > Admin-Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Admin-Kennwort > Registrieren**.
4. Geben Sie das neue Kennwort ein.
5. Geben Sie das Kennwort erneut ein.

Hinweis:

*Sie können das Administratorkennwort ändern oder löschen, wenn Sie **Ändern** oder **Werkseinstlg. wiederh.** auf dem Bildschirm **Admin-Kennwort** wählen und das Administratorkennwort eingeben.*

Konfigurieren des Administratorkennworts von einem Computer aus

Sie können das Administratorkennwort mit Web Config festlegen.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit > Administratorkennwort ändern**.
2. Geben Sie ein Kennwort ein unter **Neues Kennwort** und **Neues Kennwort bestätigen**. Geben Sie falls erforderlich einen Benutzernamen ein.
Wenn Sie das Kennwort in ein neues ändern möchten, geben Sie zunächst das aktuelle Kennwort ein.
3. Wählen Sie **OK**.

Hinweis:

- Um die gesperrten Menüelemente festzulegen oder zu ändern, klicken Sie auf **Administratoranmeldung**, und geben Sie dann das Administratorkennwort ein.
- Um das Administratorkennwort zu löschen, klicken Sie auf die Registerkarte **Produktsicherheit > Administratorkennwort löschen**, und geben Sie dann das Administratorkennwort ein.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239

Kontrollieren der Bedienfeldanzeige

Falls ein Administratorkennwort und die Funktion Sperreinstellung eingerichtet wird, können die Menüpunkte für Druckerseinstellungen gesperrt werden, damit Benutzer sie nicht ändern können.

Aktivieren der Sperreinstellung

Zum Aktivieren der Sperreinstellung, falls für den Drucker ein Kennwort eingerichtet wurde.

Legen Sie zunächst ein Administratorkennwort fest.

Aktivieren der Sperreinstellung am Bedienfeld

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Sicherheitseinstellungen** > **Admin-Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Ein** unter **Sperreinstellung**.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen**, und achten Sie dann darauf, dass das Passwort erforderlich ist.

Aktivieren der Sperreinstellung von einem Computer aus

1. Rufen Sie Web Config auf, und klicken Sie auf **Administratoranmeldung**.
2. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Bedienfeld**.
4. Wählen Sie unter **Bedienfeldsperre** die Option **Ein**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie am Bedienfeld des Druckers **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** und achten Sie dann darauf, dass das Passwort erforderlich ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239

Sperreinstellung-Optionen im Menü Allgemeine Einstellungen

Das ist eine Liste der Sperreinstellung-Optionen unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** auf dem Bedienfeld.

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
Grundeinstellungen		-
	LCD-Helligkeit	-
	Ton	-
	Vorheizmodus	✓
	Schlaf-Timer	✓
	Abschalten, falls getrennt	✓
	Datum/Zeit-Einstellung	✓
	Sprache/Language	✓
	Betriebszeitüberschr.	✓
	Tastatur	-

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
Druckereinstellungen		-
	Papierquelleneinst.	-
	Drucksprache	✓
	Universaldruckeinstell.	✓
	PDL-Druckkonfiguration	✓
	Auto-Fehlerbehebung	✓
	PC-Verbindung via USB	✓
	USB-I/F-Timeout-Einst.	✓

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
Netzwerkeinstellungen		✓

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
	Netzwerkstatus	✓
	LAN-Status	✓ ^{*1}
	Statusblatt	✓ ^{*1}
	Netzwerkverbindungstest	✓
	Erweitert	✓
	Gerätename	✓
	TCP/IP	✓
	Proxy-Server	✓
	IPv6-Adresse	✓
	Verbindungsgeschw. und Duplex	✓
	HTTP zu HTTPS weiterleiten	✓
	IPsec/IP-Filterung deaktivieren	✓
	IEEE802.1X deaktivieren	✓

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
	Webdiensteinstellungen	✓
	Epson Connect-Services	✓

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
	Systemadministration	✓

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
Anzahl verbrauchter Toner zurücksetzen		✓
Int. Speicherdaten löschen		✓
Festplattenlöscheinstellungen* ²		✓
Optionale HDD deaktivieren* ²		✓
Sicherheitseinstellungen		✓
Alle int. Speicher-Auftr. löschen		✓
Admin-Einstellungen		✓
	Admin-Kennwort	✓
	Sperreinstellung	✓
KW-Verschlüsselung		✓
Audit-Protokoll		✓
Programmverifizierung beim Start		✓
Kundenforschung		✓
Druckeranpassungsmenü		✓
Werkseinstlg. wiederh.		✓
Firmware-Aktualisierung		✓

✓ = Sperren.

- = Nicht sperren.

*1 : Obwohl Optionen auf der oberen Ebene durch eine Administratorsperre gesperrt sein können, können Sie darauf immer noch im gleichnamigen Menü unter **Einstellungen > Druckerstatus/Drucken > Netzwerk** zugreifen.

*2 : Dieses Element wird angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit installiert ist.

Anmelden am Drucker als Administrator

Falls am Drucker ein Administratorkennwort eingerichtet ist, ist eine Anmeldung als Administrator erforderlich, um gesperrte Menüpunkte in Web Config aufrufen zu können.

Geben Sie das Kennwort ein, um die gesperrten Menüpunkte am Bedienfeld aufzurufen.

Anmelden am Drucker von einem Computer aus

Wenn Sie sich als Administrator bei der Webkonfiguration anmelden, können Sie Elemente bedienen, die in der Sperreinstellung festgelegt sind.

1. Geben Sie zum Starten von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
2. Klicken Sie auf **Administratoranmeldung**.

3. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort unter **Benutzername** und **Aktuelles Kennwort** ein.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Die gesperrten Elemente und das **Administratorabmeldung** werden bei der Authentifizierung angezeigt.

Tippen Sie auf **Administratorabmeldung**, um sich abzumelden.

Hinweis:

Wenn Sie **Ein für Registerkarte Geräteverwaltung > Bedienfeld > Betriebszeitüberschr.** auswählen, werden Sie sich nach einer bestimmten Zeit automatisch abgemeldet, wenn auf dem Bedienfeld keine Aktivität stattfindet.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239

Einschränken der Verfügbarkeit von Funktionen

Im Drucker lassen sich Benutzerkonten festlegen, die mit Funktionen verknüpft werden können. Dadurch lässt sich festlegen, welche Funktionen für den betreffenden Benutzer zur Verfügung stehen.

Durch das Registrieren der Authentifizierungsdaten im Druckertreiber können Sie drucken bzw. scannen. Einzelheiten zu den Treibereinstellungen finden Sie in der Hilfe oder dem Handbuch des Treibers.

Erstellen des Benutzerkontos

Zum Erstellen eines Benutzerkontos für die Zugangssteuerung.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Produktsicherheit > Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen** für die Nummer, die Sie registrieren möchten.



Wichtig:

Registrieren Sie bei der Nutzung des Druckers mit dem Authentifizierungssystem von Epson oder anderen Unternehmen den Benutzernamen der Beschränkungseinstellung in Nummer 2 bis 10.

Anwendungssoftware wie beispielsweise das Authentifizierungssystem verwendet Nr. 1, sodass der Benutzername nicht am Druckerbedienfeld angezeigt wird.

3. Stellen Sie die einzelnen Werte ein.

Benutzername:

Geben Sie den in der Benutzernamenliste angezeigten Namen zwischen 1 und 14 Zeichen mit alphanumerischen Zeichen ein.

Kennwort:

Geben Sie ein Kennwort zwischen 0 und 20 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein. Lassen Sie das Kennwort beim Initialisieren leer.

Wählen Sie das Kontrollkästchen zum De-/Aktivieren der jeweiligen Funktion.

Wählen Sie die Funktion, deren Verwendung Sie zulassen möchten.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Nach einer gewissen Zeit schaltet der Bildschirm automatisch auf die Liste der Benutzereinstellungen um.

Überprüfen Sie, ob der unter **Benutzername** registrierte Benutzername nun angezeigt wird und **Hinzufügen** zu **Bearbeiten** geändert wurde.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239

Bearbeiten des Benutzerkontos

Zum Bearbeiten des in der Zugangskontrolle hinterlegten Benutzerkontos.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Produktsicherheit** > **Zugangssteuerungseinstellungen** > **Benutzereinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** für die Nummer, die Sie bearbeiten möchten.
3. Ändern Sie die gewünschten Punkte.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Nach einer gewissen Zeit schaltet der Bildschirm automatisch auf die Liste der Benutzereinstellungen um.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239

Löschen des Benutzerkontos

Zum Löschen des in der Zugangskontrolle hinterlegten Benutzerkontos.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Produktsicherheit** > **Zugangssteuerungseinstellungen** > **Benutzereinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** für die Nummer, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Löschen**.



Wichtig:

*Durch Klicken auf **Löschen** wird das Benutzerkonto ohne Bestätigungsmeldung gelöscht. Gehen Sie beim Löschen des Kontos mit Bedacht vor.*

Nach einer gewissen Zeit schaltet der Bildschirm automatisch auf die Liste der Benutzereinstellungen um.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239

Aktivieren der Zugriffskontrolle

Wenn Sie die Zugriffskontrolle aktivieren, können nur registrierte Benutzer den Drucker verwenden.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit** > **Zugangssteuerungseinstellungen** > **Grundlegend**.

2. Wählen Sie **Aktiviert die Zugangssteuerung**.

Wenn Sie **Druck und Scan ohne Authentifizierungsinformationen von einem Computer erlauben** aktivieren, können Sie von Treibern drucken, die nicht mit Authentifizierungsinformationen ausgestattet sind.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Deaktivieren der externen Schnittstelle

Sie können die Schnittstelle deaktivieren, über die das Gerät mit dem Drucker verbunden ist. Schränken Sie das Drucken in anderer Weise als über das Netzwerk ein.

Hinweis:

Sie können die Einschränkungseinstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers einrichten.

- PC-Verbindung via USB: *Einstellungen* > *Allgemeine Einstellungen* > *Druckereinstellungen* > *PC-Verbindung via USB***

1. Öffnen Sie Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit** > **Externe Schnittstelle**.

2. Wählen Sie für die Funktionen, die Sie einstellen möchten **Deaktivieren**.

Wählen Sie **Aktivieren**, wenn Sie die Steuerung beenden möchten.

PC-Verbindung via USB

Sie können die Verwendung der USB-Verbindung auf dem Computer einschränken. Wenn Sie sie einschränken möchten, wählen Sie **Deaktivieren**.

3. Klicken Sie auf **OK**.

4. Überprüfen Sie, ob der deaktivierte Anschluss nicht mehr verwendet werden kann.

PC-Verbindung via USB

Wenn der Treiber auf dem Computer installiert ist

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht mehr druckt.

Wenn der Treiber nicht auf dem Computer installiert ist

Windows:

Öffnen Sie den Geräte-Manager und lassen Sie ihn geöffnet. Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass sich die angezeigten Inhalte im Geräte-Manager nicht ändern.

Mac OS:

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht aufgeführt ist, wenn Sie den Drucker zu **Drucker und Scanner** hinzufügen möchten.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Überwachen eines Remote-Druckers

Überprüfen von Informationen für einen Remote-Drucker

Sie können die folgenden Informationen für den aktiven Drucker unter **Status** mithilfe von Web Config überprüfen.

Produktstatus

Überprüfen Sie Status, Cloud-Dienst, Produktnummer, MAC-Adresse usw.

Netzwerkstatus

Überprüfen Sie die Informationen zum Netzwerkverbindungsstatus, IP-Adresse, DNS-Server usw.

Nutzungsstatus

Überprüfen Sie das erstmalige Druckdatum, gedruckte Seiten, Druckvolumen nach Sprache usw.

Hardwarestatus

Überprüfen Sie den Status jeder Druckerfunktion.

Panel-Schnappschuss

Zeigen Sie einen Screenshot des Gerätebedienfelds an.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen bei Ereignissen

Infos zur E-Mail-Benachrichtigung

Mit dieser Funktion lassen sich bei Ereignissen wie abgeschlossenen Druckvorgängen oder Druckerfehlern E-Mail-Benachrichtigungen an die festgelegte Adresse senden.

Es können bis zu fünf Ziele festgelegt werden, für die individuelle Benachrichtigungseinstellungen gewählt werden können.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss vor dem Einstellen der Benachrichtigungen der E-Mail-Server eingerichtet werden.

Zugehörige Informationen

➔ [„Konfigurieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 254](#)

Konfigurieren einer E-Mail-Benachrichtigung

Konfigurieren Sie E-Mail-Benachrichtigung in Web Config.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung > eMail-Benachrichtigung**.
2. Legen Sie die Betreffzeile der E-Mail-Benachrichtigung fest.
Wählen Sie aus den beiden Pulldown-Menüs die im Betreff angezeigten Inhalte aus.
 - Die ausgewählten Inhalte werden neben dem **Betreff** angezeigt.
 - Der gleiche Inhalt kann nicht zugleich links und rechts eingestellt werden.
 - Wenn die Anzahl der Zeichen in **Ort** 32 Bytes überschreitet, werden Zeichen nach dem 32. Byte nicht dargestellt.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse für den Versand der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Verwenden Sie A-Z a-z 0-9 ! # \$ % & ' * + - . / = ? ^ _ { | } ~ @, und geben Sie zwischen 1 und 255 Zeichen ein.
4. Wählen Sie die Sprache für die E-Mail-Benachrichtigungen aus.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Ereignis, für das Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten.
Die Anzahl der **Benachrichtigungseinstellungen** wird mit der Zielnummer der **eMail-Adresseinstellungen** verknüpft.
Beispiel:
Falls Sie eine Benachrichtigung an die E-Mail-Adresse senden möchten, die für Nr. 1 in **eMail-Adresseinstellungen** festgelegt wurde, aktivieren Sie die Spalte **1** mit Kontrollkästchen in der Zeile **Papier leer**.
6. Klicken Sie auf **OK**.
Bestätigen Sie, dass eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird, indem Sie ein Ereignis auslösen.
Beispiel: Drucken unter Angabe der Papierzufuhr, wenn kein Papier festgelegt wurde.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)
- ➔ [„Konfigurieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 254](#)

Optionen für E-Mail-Benachrichtigung

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Wechsel der Tonerpatrone erforderlich	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn der Toner verbraucht ist.
Tonerstand gering	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn der Toner nahezu verbraucht ist.
Wechsel des Abfalltonersammlers erforderlich	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn der Resttonersammler voll ist.
Abfalltonersammler bald am Ende	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn der Resttonersammler fast voll ist.
Wechsel der Fotoleitereinheit erforderlich	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn die Fotoleitereinheit das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Fotoleitereinheit bald am Ende	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn die Fotoleitereinheit nahezu das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.
Transfereinheit erforderlich	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn die Transfereinheit das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.
Transfereinheit fast erschöpft	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn die Transfereinheit nahezu das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.
Administratorkennwort geändert	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn das Administratorkennwort geändert wurde.
Papier leer	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn die angegebene Papierquelle kein Papier mehr enthält.
Druck beendet	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn der Druckvorgang wegen eines Papierstaus gestoppt wurde oder wenn die Papierkassette nicht eingesetzt ist.
Druckerfehler	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn ein Druckerfehler aufgetreten ist.
Festplatteneinheit-Fehler	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn ein Fehler der internen Festplatte aufgetreten ist. Dieses Element wird angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit installiert ist.
Zusätzliches Netzwerk-Fehler	Diese Benachrichtigung wird angezeigt, wenn ein Fehler in der Schnittstellenkarte für das zusätzliche Netzwerk aufgetreten ist. Diese Option wird angezeigt, wenn die Schnittstellenkarte für das zusätzliche Netzwerk installiert ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Konfigurieren einer E-Mail-Benachrichtigung“ auf Seite 273](#)

Sichern der Einstellungen

Die Einstellungen aus Web Config lassen sich in eine Datei exportieren. Diese Datei dient der Datensicherung von Einstellungen usw. und kann z. B. beim Auswechseln des Druckers wiederhergestellt werden.

Die exportierte Datei kann nicht bearbeitet werden, da sie als Binärdatei exportiert wird.

Einstellungen exportieren

Exportieren Sie die Einstellung des Druckers.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Exportieren**.
2. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie exportieren möchten.

Wählen Sie die Einstellungen, die Sie exportieren möchten. Wenn Sie die übergeordnete Kategorie wählen, werden auch die Unterkategorien ausgewählt. Unterkategorien, die durch Duplikation innerhalb desselben Netzwerks Fehler verursachen (wie IP-Adressen usw.), können jedoch nicht ausgewählt werden.

3. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein.
Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Lassen Sie dies leer, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.
4. Klicken Sie auf **Exportieren**.

**Wichtig:**

*Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers, wie den Gerätenamen und die IPv6-Adresse, exportieren möchten, wählen Sie **Zur Auswahl der individuellen Geräteeinstellungen aktivieren** und dann weitere Elemente. Verwenden Sie nur die ausgewählten Werte für den Ersatzdrucker.*

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Importieren der Einstellungen

Importiert die exportierte Web Config-Datei in den Drucker.

**Wichtig:**

Wenn Sie Werte importieren, die individuelle Informationen wie z. B. einen Druckernamen oder eine IP-Adresse enthalten, stellen Sie sicher, dass diese IP-Adresse nicht bereits im gleichen Netzwerk vorhanden ist.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie dann die Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Importieren**.
2. Wählen Sie die exportierte Datei und geben Sie dann das verschlüsselte Kennwort ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie importieren möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Drucker angewendet.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Erweiterte Sicherheitseinstellungen

In diesem Abschnitt werden die erweiterten Sicherheitsfunktionen erläutert.

Sicherheitseinstellungen und Gefahrenvermeidung

Wenn ein Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie von einem externen Ort aus auf ihn zugreifen. Darüber hinaus können viele Menschen den Drucker gemeinsam nutzen, was Betriebseffizienz und Komfort verbessert. Allerdings nehmen Risiken, wie unrechtmäßiger Zugriff, unrechtmäßige Verwendung und Manipulation mit Daten, zu. Wenn Sie den Drucker in einer Umgebung nutzen, in der Sie auf das Internet zugreifen können, sind die Risiken sogar noch größer.

Bei Druckern, die nicht vor Zugriff von außen geschützt sind, können auf dem Drucker gespeicherte Druckauftragsprotokolle über das Internet gelesen werden.

Zur Vermeidung dieses Risikos verfügen Epson-Drucker über eine Reihe von Sicherheitstechnologien.

Richten Sie den Drucker wie erforderlich entsprechend den Umgebungsbedingungen ein.

Name	Funktionstyp	Einzustellen	Zu vermeiden
Protokollsteuerung	Steuert die zur Kommunikation zwischen Druckern und Computer zu verwendenden Protokolle und Dienste und aktiviert und deaktiviert Funktionen.	Ein Protokoll oder Dienst, der auf separat erlaubte oder verbotene Funktionen angewandt wird.	Reduzieren Sie Sicherheitsrisiken, die durch unbeabsichtigte Verwendung auftreten können, indem Sie Nutzer an der Verwendung unnötiger Funktionen hindern.
SSL/TLS-Kommunikation	Der Kommunikationsinhalt wird verschlüsselt, wenn der Drucker mit SSL/TLS-Kommunikation auf den Epson-Server im Internet zugreift, bspw. beim Kommunizieren mit dem Computer per Webbrowser, bei Verwendung von Epson Connect und bei der Firmware-Aktualisierung.	Beziehen Sie ein CA-signiertes Zertifikat und importieren Sie dieses anschließend am Drucker.	Die Löschung einer Identifikation des Druckers durch ein CA-signiertes Zertifikat verhindert Nachahmung und unautorisierten Zugriff. Darüber hinaus sind Kommunikationsinhalte von SSL/TLS geschützt und Inhalte von Druckdaten und Einrichtungsinformationen können nicht entweichen.
IPsec/IP-Filterung	Sie kennen das Trennen und Abschneiden von Daten von einem bestimmten Client oder einem bestimmten Typ erlauben. Da IPsec die Daten per IP-Paket-Einheit (Verschlüsselung und Authentifizierung) schützt, können Sie sicher über ein ungesichertes Protokoll kommunizieren.	Erstellen Sie eine grundlegende und eine individuelle Richtlinie zur Festlegung von Client oder Datentyp, die auf den Drucker zugreifen können.	Verhindern Sie unautorisierten Zugriff und Manipulation sowie Abhören von Kommunikationsdaten an den Drucker.
IEEE802.1X	Erlaubt nur authentifizierten Nutzern die Verbindung mit dem Netzwerk. Ermöglicht nur einem berechtigten Nutzer die Verwendung des Druckers.	Authentifizierungseinstellung am RADIUS-Server (Authentifizierungsserver).	Schützt vor unautorisiertem Zugriff und unautorisierter Verwendung des Druckers.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Steuern anhand von Protokollen“ auf Seite 277
- ➔ „SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker“ auf Seite 287

- ➔ „Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 289
- ➔ „Verbinden des Druckers mit einem IEEE802.1X-Netzwerk“ auf Seite 300

Sicherheitsfunktionseinstellungen

Bei Einstellung von IPsec/IP-Filterung oder IEEE802.1X sollten Sie über SSL/TLS auf Web Config zugreifen, um zur Reduzierung von Sicherheitsrisiken, wie Manipulation oder Abhörangriffen, Einstellungsinformationen zu kommunizieren.

Achten Sie darauf, vor Einstellung von IPsec/IP-Filterung oder IEEE802.1X das Administratorkennwort zu konfigurieren.

Zudem können Sie Web Config nutzen, indem Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel direkt mit dem Computer verbinden und dann die IP-Adresse in einen Webbrowser eingeben. Der Drucker kann nach Abschluss der Sicherheitseinstellungen in einer sicheren Umgebung verbunden werden.

Steuern anhand von Protokollen

Sie können mit einer Vielzahl von Pfaden und Protokollen drucken.

Sie können unbeabsichtigte Sicherheitsrisiken verringern, indem Sie den Druck von spezifischen Pfaden beschränken oder die verfügbaren Funktionen kontrollieren.

Protokolle kontrollieren

Konfigurieren Sie die Protokolleinstellungen.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > Protokoll**.
2. Konfigurieren Sie die entsprechenden Elemente.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Drucker angewandt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239
- ➔ „Aktivierbare und Deaktivierbare Protokolle“ auf Seite 277
- ➔ „Protokolleinstellungsoptionen“ auf Seite 278

Aktivierbare und Deaktivierbare Protokolle

Protokoll	Beschreibung
Bonjour-Einstellungen	Sie können festlegen, ob Bonjour verwendet wird. Bonjour wird zur Suche nach Geräten, zum Drucken usw. verwendet.

Protokoll	Beschreibung
SLP-Einstellungen	Sie können die Funktion SLP aktivieren oder deaktivieren. SLP wird für das Push-Scannen und zur Netzwerksuche in EpsonNet Config verwendet.
WSD-Einstellungen	Sie können die Funktion WSD aktivieren oder deaktivieren. Wenn dies aktiviert ist, können WSD-Geräte hinzugefügt werden, und es kann über den WSD-Anschluss gedruckt werden.
LLTD-Einstellungen	Sie können die Funktion LLTD aktivieren oder deaktivieren. Falls dies aktiviert ist, erscheint ein Hinweis in der Windows-Netzwerkkarte.
LLMNR-Einstellungen	Sie können die Funktion LLMNR aktivieren oder deaktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie die Namensauflösung ohne NetBIOS verwenden, auch wenn Sie DNS nicht verwenden können.
LPR-Einstellungen	Sie können festlegen, ob das LPR-Drucken erlaubt sein soll oder nicht. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie über den LPR-Anschluss drucken.
RAW- (Port 9100) Einstellungen	Sie können festlegen, ob das Drucken über den RAW-Anschluss (Port 9100) erlaubt sein soll oder nicht. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie über den RAW-Anschluss (Port 9100) drucken.
RAW- (Angepasster Port) Einstellungen	Sie können festlegen, ob das Drucken über den RAW-Anschluss (benutzerdefinierter Port) erlaubt sein soll oder nicht. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie über den RAW-Anschluss (benutzerdefinierter Port) drucken.
IPP-Einstellungen	Sie können festlegen, ob das Drucken über IPP erlaubt sein soll oder nicht. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie über das Internet drucken.
FTP-Einstellungen	Sie können festlegen, ob das FTP-Drucken erlaubt sein soll oder nicht. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie über einen FTP-Server drucken.
SNMPv1/v2c-Einstellungen	Sie können festlegen, ob SNMPv1/v2c aktiviert sein soll oder nicht. Dies wird verwendet, um Geräte einzurichten, zu überwachen usw.
SNMPv3-Einstellungen	Sie können festlegen, ob SNMPv3 aktiviert sein soll oder nicht. Dies wird verwendet, um verschlüsselte Geräte und Monitoring usw. einzurichten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Protokolle kontrollieren“ auf Seite 277
- ➔ „Protokolleinstellungsoptionen“ auf Seite 278

Protokolleinstellungsoptionen

Bonjour-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Bonjour nutzen	Wählen Sie diese Option zur Suche nach oder Benutzung von Geräten über Bonjour.
Bonjour-Name	Zeigt den Bonjour-Namen.
Bonjour-Dienstname	Zeigt den Bonjour-Dienstnamen.
Ort	Zeigt den Bonjour-Standortnamen.
Protokoll mit höchster Priorität	Wählen Sie das vorrangige Protokoll für Bonjour-Druck.

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Wide-Area Bonjour	Legen Sie fest, ob Wide-Area Bonjour verwendet werden soll.

SLP-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SLP aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der SLP-Funktion. Sie wird zur Netzwerksuche in EpsonNet Config verwendet.

WSD-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
WSD aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der Hinzufügung von Geräten über WSD und zum Drucken vom WSD-Port.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Kommunikationszeitüberschreitung für den WSD-Druck auf 3 bis 3600 Sekunden ein.
Gerätename	Zeigt den WSD-Gerätenamen.
Ort	Zeigt den WSD-Standortnamen.

LLTD-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LLTD aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von LLTD. Der Drucker wird in der Windows-Netzwerkübersicht angezeigt.
Gerätename	Zeigt den LLTD-Gerätenamen.

LLMNR-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LLMNR aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von LLMNR. Sie können eine Namensauflösung ohne NetBIOS nutzen, selbst wenn Sie DNS nicht nutzen können.

LPR-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LPR-Portdruck erlauben	Wählen Sie diese Option, um Drucken vom LPR-Port zu erlauben.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den LPR-Druck auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

RAW- (Port 9100) Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
RAW- (Port 9100) Druck erlauben	Wählen Sie diese Option, um Drucken vom RAW-Port (Port 9100) zu erlauben.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den RAW-Druck (Port 9100) auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

RAW- (Angepasster Port) Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
RAW- (Angepasster Port) Druck erlauben	Wählen Sie diese Option, um Drucken vom RAW-Port (benutzerdefinierter Port) zu erlauben.
Anschlussnummer	Geben Sie eine Portnummer für den RAW-Druck zwischen 1024 und 65535 (ausgenommen 9100, 1865, 2968) ein.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den RAW-Druck (benutzerdefinierter Port) auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

IPP-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
IPP aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der IPP-Kommunikation. Nur Drucker, die IPP unterstützen, werden angezeigt.
Nicht sichere Kommunikation erlauben	Wählen Sie Erlaubt , um dem Drucker zu erlauben, ohne Sicherheitsmaßnahmen zu kommunizieren (IPP).
Kommunikationszeitüberschreitung (s)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den IPP-Druck auf 0 bis 3600 Sekunden ein.
Bei IPP-Druck PIN-Code abfragen	Wählen Sie, ob beim Verwenden von IPP-Druck ein PIN-Code erforderlich sein soll oder nicht. Bei Auswahl von Ja werden IPP-Druckaufträge ohne PIN-Codes nicht im Drucker gespeichert.
URL (Netzwerk)	Zeigt IPP-URLs (http und https), wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Die URL ist ein kombinierter Wert aus der IP-Adresse des Druckers, der Portnummer und dem IPP-Druckernamen.
Druckername	Zeigt den IPP-Druckernamen.
Ort	Zeigt den IPP-Standort.

FTP-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
FTP-Server aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von FTP-Druck. Nur Drucker, die FTP-Druck unterstützen, werden angezeigt.

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Kommunikationszeitüberschreitung (s)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für die FTP-Kommunikation auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

SNMPv1/v2c-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SNMPv1/v2c aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von SNMPv1/v2c.
Zugangsautorität	Stellen Sie die Zugangsautorität ein, wenn SNMPv1/v2c aktiviert ist. Wählen Sie Nur Lesen oder Lesen/Schreiben .
Community-Name (nur Lesen)	Geben Sie 0 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
Community-Name (Lesen/Schreiben)	Geben Sie 0 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.

SNMPv3-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SNMPv3 aktivieren	SNMPv3 ist aktiviert, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.
Benutzername	Geben Sie 1 bis 32 1-Byte-Zeichen ein.
Authentifizierungseinstellungen	
Algorithmus	Wählen Sie einen Algorithmus zur Authentifizierung für SNMPv3.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort zur Authentifizierung für SNMPv3 ein. Geben Sie 8 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Kennwort bestätigen	Geben Sie das zur Bestätigung konfigurierte Kennwort ein.
Verschlüsselungseinstellungen	
Algorithmus	Wählen Sie einen Algorithmus zur Verschlüsselung für SNMPv3.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort zur Verschlüsselung für SNMPv3 ein. Geben Sie 8 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Kennwort bestätigen	Geben Sie das zur Bestätigung konfigurierte Kennwort ein.
Kontextname	Geben Sie bis zu 32 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer. Die Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, hängt von der Sprache ab.

Zugehörige Informationen

➔ [„Protokolle kontrollieren“ auf Seite 277](#)

➔ [„Aktivierbare und Deaktivierbare Protokolle“ auf Seite 277](#)

Verwenden eines digitalen Zertifikats

Über digitale Zertifizierung

CA-signiertes Zertifikat

Hierbei handelt es sich um ein Zertifikat, das von einer Zertifizierungsstelle (CA) signiert wurde. Sie können über die Zertifizierungsstelle die Echtheit des Zertifikats ermitteln. Das Zertifikat bestätigt die Identität des Druckers bei der SSL/TLS-Kommunikation, um so die Sicherheit bei der Datenübertragung zu gewährleisten.

Wenn es im Rahmen der SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird, dient es als Server-Zertifikat.

Bei der Nutzung während der IPsec/IP-Filterung oder der IEEE 802.1X-Kommunikation wird es als Client-Zertifikat verwendet.

CA-Zertifikat

Bei diesem Zertifikat handelt es sich um ein untergeordnetes CA-signiertes Zertifikat, das auch als CA-Zwischenzertifikat bezeichnet wird. Es wird vom Web-Browser verwendet, um den Pfad des Druckerzertifikats beim Zugriff auf den Server der Gegenstelle oder auf Web Config zu validieren.

Das CA-Zertifikat wird bei der Validierung des Server-Zertifikatpfads beim Zugriff des Druckers validiert. Der Drucker validiert den Pfad des CA-signiertes Zertifikat für SSL/TLS-Verbindungen.

Das CA-Zertifikat des Druckers kann von der Zertifizierungsstelle abgerufen werden, die das CA-Zertifikat ausgestellt hat.

Das CA-Zertifikat kann auch zur Validierung des Servers der Gegenstelle von der Zertifizierungsstelle abgerufen werden, die das CA-signiertes Zertifikat der Gegenstelle ausgestellt hat.

Selbstsigniertes Zertifikat

Dieses Zertifikat wird vom Drucker selbst ausgestellt und signiert. Es wird auch als Stammzertifikat bezeichnet. Da der Aussteller sich in diesem Fall selbst zertifiziert, ist der Urheber des Zertifikats nicht zuverlässig bestimmbar und eine Fälschung kann nicht ausgeschlossen werden.

Verwenden Sie das Zertifikat beim Vornehmen von Sicherheitseinstellungen und zur einfachen SSL/TLS-Kommunikation ohne CA-signiertes Zertifikat.

Wenn Sie dieses Zertifikat für die SSL/TLS-Kommunikation verwenden, wird in einem Browser ggf. eine Sicherheitswarnung aufgrund eines nicht registrierten Zertifikats angezeigt. Sie können das Selbstsigniertes Zertifikat nur für die SSL/TLS-Kommunikation einsetzen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 282](#)

➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 286](#)

➔ [„Konfigurieren eines CA-Zertifikat“ auf Seite 287](#)

Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat

Erhalten eines CA-signierten Zertifikats

Um ein CA-signiertes Zertifikat zu erhalten, erstellen Sie einen Zertifikatsantrag (CSR, Certificate Signing Request) und senden ihn an die Zertifizierungsbehörde. Sie können einen CSR mit Web Config und einem Computer erstellen.

Führen Sie zur Erstellung eines CSR und zum Erhalten eines CA-signierten Zertifikats mit Web Config die folgenden Schritte aus. Wenn Sie einen CSR mit Web Config erstellen, erhält das Zertifikat das PEM/DER-Format.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit**. Wählen Sie als nächstes **SSL/TLS > Zertifikat** oder **IPsec/IP-Filterung > Client-Zertifikat** oder **IEEE802.1X > Client-Zertifikat**.

Ungeachtet Ihrer Auswahl können Sie dasselbe Zertifikat abrufen und gemeinsam nutzen.

2. Klicken Sie auf **Generieren** von **CSR**.
Eine Seite zur CSR-Erstellung wird angezeigt.

3. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.

Hinweis:

Verfügbare Schlüssellänge und Abkürzungen variieren je nach Zertifizierungsbehörde. Erstellen Sie einen Antrag entsprechend den Regeln der jeweiligen Zertifizierungsbehörde.

4. Klicken Sie auf **OK**.
Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.

5. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit**. Wählen Sie als nächstes **SSL/TLS > Zertifikat** oder **IPsec/IP-Filterung > Client-Zertifikat** oder **IEEE802.1X > Client-Zertifikat** aus.

6. Klicken Sie entsprechend dem Ausstellungsformat der jeweiligen Zertifizierungsbehörde auf eine der **CSR-Download-Schaltflächen**, um einen CSR auf einen Computer herunterzuladen.



Wichtig:

Generieren einen CSR nicht erneut. Andernfalls können Sie ein ausgestelltes CA-signiertes Zertifikat möglicherweise nicht importieren.

7. Senden Sie den CSR an eine Zertifizierungsbehörde und beziehen Sie ein CA-signiertes Zertifikat.
Folgen Sie für Sendemethode und -form den Regeln der jeweiligen Zertifizierungsbehörde.
8. Speichern Sie das ausgestellte CA-signiertes Zertifikat auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer.
Der Bezug eines CA-signiertes Zertifikat ist abgeschlossen, wenn Sie das Zertifikat auf einem Ziel speichern.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

CSR-Einstellungen

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Schlüssellänge	Wählen Sie eine Schlüssellänge für CSR.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Allgemeiner Name	Sie können zwischen 1 und 128 Zeichen eingeben. Falls dies eine IP-Adresse ist, sollte es eine statische IP-Adresse sein. Sie können 1 bis 5 IPv4-Adressen, IPv6-Adressen, Hostnamen, FQDNs eingeben, indem Sie sie durch Kommas trennen. Das erste Element wird unter dem Common Name und andere Elemente unter dem Alias-Feld des Zertifikatsbetreffs gespeichert. Beispiel: IP-Adresse des Druckers: 192.0.2.123, Druckername: EPSONA1B2C3 Allgemeiner Name: EPSONA1B2C3,EPSONA1B2C3.local,192.0.2.123
Organisation/ Organisationseinheit/ Ort/ Staat/Bundesland	Sie können zwischen 0 und 64 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) eingeben. Sie können unterschiedliche Namen durch Kommas trennen.
Land	Geben Sie einen zweistelligen Ländercode nach ISO-3166 ein.
Absender-eMail-Adresse	Sie können die E-Mail-Adresse des Absenders als Mailserver-Einstellung eingeben. Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse ein wie Absender-eMail-Adresse auf der Registerkarte Netzwerk > eMail-Server > Grundlegend .

Zugehörige Informationen

➔ „Erhalten eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 282

Importieren eines CA-signierten Zertifikats

Importiert das abgerufene CA-signiertes Zertifikat in den Drucker.



Wichtig:

- Achten Sie darauf, dass Datum und Uhrzeit des Druckers richtig eingestellt sind. Zertifikat könnte ungültig sein.
- Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein Zertifikat einmal importieren.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit**. Wählen Sie als nächstes **SSL/TLS** > **Zertifikat** oder **IPsec/IP-Filterung** > **Client-Zertifikat** oder **IEEE802.1X** > **Client-Zertifikat** aus.

2. Klicken Sie auf **Importieren**

Eine Seite zum Importieren eines Zertifikats wird angezeigt.

3. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein. Richten Sie **CA-Zertifikat 1** und **CA-Zertifikat 2** beim Überprüfen des Zertifikatpfads im Webbrowser ein, der auf den Drucker zugreift.

Die erforderlichen Einstellungen variieren je nach Ort der CSR-Erstellung und Dateiformat des Zertifikats. Geben Sie die Werte für die erforderlichen Elemente den folgenden Punkten entsprechend ein.

- Ein Zertifikat im PEM/DER-Format erhalten von Web Config
 - Privater Schlüssel:** Nicht konfigurieren, da der Drucker einen privaten Schlüssel enthält.
 - Kennwort:** Nicht konfigurieren.
 - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Optional

- Ein Zertifikat im PEM/DER-Format erhalten von einem Computer
 - Privater Schlüssel:** Muss eingestellt werden.
 - Kennwort:** Nicht konfigurieren.
 - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Optional
- Ein Zertifikat im Format PKCS#12 erhalten von einem Computer
 - Privater Schlüssel:** Nicht konfigurieren.
 - Kennwort:** Optional
 - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Nicht konfigurieren.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.

Hinweis:

Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Zertifikatsdaten zu prüfen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Einstellungen für den Import von CA-signierten Zertifikaten

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Serverzertifikat oder Client-Zertifikat	Wählen Sie ein Zertifikatformat aus. Für SSL/TLS-Verbindungen wird Serverzertifikat angezeigt. Für IPsec/IP-Filterung oder IEEE 802.1X wird Client-Zertifikat angezeigt.
Privater Schlüssel	Falls Sie ein Zertifikat im PEM/DER-Format unter Verwendung eines von einem Computer erstellten CSR erhalten, geben Sie eine private Schlüsseldatei an, die einem Zertifikat entspricht.
Kennwort	Wenn das Dateiformat Zertifikat mit privatem Schlüssel (PKCS#12) lautet, geben Sie das Kennwort zur Verschlüsselung des privaten Schlüssels ein, das beim Erhalt des Zertifikats festgelegt wird.
CA-Zertifikat 1	Wenn das Format Ihres Zertifikats Zertifikat (PEM/DER) ist, importieren Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle, die ein CA-signiertes Zertifikat ausstellt, das als Serverzertifikat verwendet wird. Geben Sie falls erforderlich eine Datei an.
CA-Zertifikat 2	Wenn das Format Ihres Zertifikats Zertifikat (PEM/DER) ist, importieren Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle, die ein CA-Zertifikat 1 ausstellt. Geben Sie falls erforderlich eine Datei an.

Zugehörige Informationen

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 284](#)

Löschen eines CA-signierten Zertifikats

Sie können ein importiertes Zertifikat löschen, wenn es abgelaufen ist oder eine verschlüsselte Verbindung nicht mehr erforderlich ist.



Wichtig:

Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein gelöscht Zertifikat nicht noch einmal importieren. Erstellen Sie in diesem Fall einen CSR und beziehen Sie das Zertifikat erneut.

1. Rufen Sie Web Config auf und öffnen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit**. Wählen Sie als nächstes **SSL/TLS > Zertifikat** oder **IPsec/IP-Filterung > Client-Zertifikat** oder **IEEE802.1X > Client-Zertifikat**.
2. Klicken Sie auf **Löschen**.
3. Bestätigen Sie, dass Sie das in der Meldung angezeigte Zertifikat löschen möchten.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats

Da das Selbstsigniertes Zertifikat vom Drucker selbst ausgestellt wird, kann es nach Ablauf oder bei Änderung der Inhaltsbeschreibung aktualisiert werden.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit** tab > **SSL/TLS > Zertifikat**.
2. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
3. Geben Sie **Allgemeiner Name** ein.

Es können jeweils durch Kommas getrennt bis zu 5 IPv4-Adressen, IPv6-Adressen, Hostnamen, FQDNs zwischen 1 und 128 Zeichen eingegeben werden. Der erste Parameter wird im Common Name gespeichert, die anderen werden im Aliasfeld als Betreff des Zertifikats gespeichert.

Beispiel:

IP-Adresse des Druckers: 192.0.2.123, Druckername: EPSONA1B2C3

Gemeinsamer Name: EPSONA1B2C3,EPSONA1B2C3.local,192.0.2.123

4. Geben Sie eine Gültigkeitsdauer für das Zertifikat ein.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker ist aktualisiert.

Hinweis:

Die Zertifikatsdaten lassen sich auf der Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat > Selbstsigniertes Zertifikat** überprüfen. Klicken Sie anschließend auf **Bestätigen**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Konfigurieren eines CA-Zertifikat

Beim Festlegen eines CA-Zertifikat, können Sie den Pfad zum CA-Zertifikat des Servers, auf den der Drucker zugreift, überprüfen. Dies kann den Zugriff auf einen gefälschten Server verhindern.

Sie können das CA-Zertifikat bei der Zertifizierungsstelle erhalten, bei der das CA-signiertes Zertifikat ausgestellt wird.

Importieren eines CA-Zertifikat

Importiert das CA-Zertifikat in den Drucker.

1. Rufen Sie Web Config auf, und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > CA-Zertifikat**.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
3. Geben Sie das CA-Zertifikat an, das Sie importieren möchten.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Import abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm **CA-Zertifikat** zurück, und das importierte CA-Zertifikat wird angezeigt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Löschen eines CA-Zertifikat

Sie können das importierte CA-Zertifikat löschen.

1. Rufen Sie Web Config auf, und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > CA-Zertifikat**.
2. Klicken Sie auf **Löschen** neben dem zu löschenden CA-Zertifikat.
3. Bestätigen Sie, dass Sie das Zertifikat in der angezeigten Meldung löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **Netzwerk neu starten** und vergewissern Sie sich, dass das gelöschte CA-Zertifikat auf dem aktualisierten Bildschirm nicht aufgeführt ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker

Wenn das Server-Zertifikat für die Kommunikation mit dem Drucker mit SSL/TLS (Secure Sockets Layer/Transport Layer Security) verwendet wird, lässt sich der Kommunikationsweg zwischen Computern verschlüsseln. Verwenden Sie diese Funktion, um einen insbesondere unbefugten Fernzugriff zu verhindern.

Konfigurieren grundlegender SSL/TLS-Einstellungen

Wenn der Drucker die HTTPS-Serverfunktion unterstützt, können Sie eine SSL/TLS-Kommunikation zur Verschlüsselung der Kommunikation verwenden. Sie können den Drucker über Web Config konfigurieren und verwalten und gleichzeitig die Sicherheit gewährleisten.

Konfigurieren Sie die Verschlüsselungsstärke und die Umleitungsfunktion.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **SSL/TLS** > **Grundlegend**.
2. Wählen Sie einen Wert für jedes Element.
 - Verschlüsselungsstärke
Wählen Sie das Verschlüsselungsniveau.
 - HTTP auf HTTPS umleiten
Umleitung auf HTTPS bei Zugriff auf HTTP.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker ist aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **SSL/TLS** > **Zertifikat**.
2. Legen Sie ein Serverzertifikat zur Verwendung als **Serverzertifikat** fest.
 - Selbstsigniertes Zertifikat
Vom Drucker wurde bereits ein selbstsigniertes Zertifikat erstellt. Falls Sie kein CA-signiertes Zertifikat erhalten haben, wählen Sie das selbstsignierte aus.
 - CA-signiertes Zertifikat
Falls Sie jedoch ein CA-signiertes Zertifikat im Voraus bezogen und importiert haben, können Sie auch dieses auswählen.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker ist aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

- ➔ „Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 282
- ➔ „Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 286

Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung

Über IPsec/IP-Filterung

Der Datenverkehr lässt sich mithilfe der Funktion IPsec/IP-Filterung nach IP-Adressen, Diensten oder Ports filtern. Durch Filterkombinationen können Sie den Drucker so konfigurieren, dass bestimmte Clients oder Daten blockiert oder zugelassen werden. Darüber hinaus können Sie die Sicherheitsstufe durch Verwenden einer IPsec noch weiter erhöhen.

Hinweis:

Computer mit Windows Vista oder späteren Versionen oder Windows Server 2008 oder späteren Versionen unterstützen IPsec.

Konfigurieren der Standardrichtlinie

Konfigurieren Sie die Standardrichtlinie, um Datenverkehr zu filtern. Die Standardrichtlinie gilt für jeden Benutzer oder jede Gruppe, die eine Verbindung mit dem Drucker herstellt. Für eine detaillierte Kontrolle von Benutzern oder Benutzergruppen konfigurieren Sie Gruppenrichtlinien.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend**.
2. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker ist aktualisiert.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239

Einstellungselemente für Standardrichtlinie

Standardrichtlinie

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
IPsec/IP-Filterung	Sie können eine IPsec/IP-Filterfunktion aktivieren oder deaktivieren.

Zugangssteuerung

Konfigurieren Sie eine Kontrollmethode für den Verkehr von IP-Paketen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Zugang erlauben	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IP-Pakete zuzulassen.
Zugang verweigern	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IP-Pakete zu sperren.
IPsec	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IPsec-Pakete zuzulassen.

IKE-Version

Wählen Sie **IKEv1** oder **IKEv2** als **IKE-Version**. Wählen Sie eine der beiden Optionen anhand des Gerät aus, an das der Drucker angeschlossen ist.

IKEv1

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie **IKEv1** als **IKE-Version** auswählen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Authentisierungsmethode	Um Zertifikat wählen zu können, müssen Sie vorher ein CA-signiertes Zertifikat erhalten und importieren.
Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

IKEv2

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie **IKEv2** als **IKE-Version** auswählen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
Lokal	Authentisierungsmethode	Um Zertifikat wählen zu können, müssen Sie vorher ein CA-signiertes Zertifikat erhalten und importieren.
	ID-Typ	Bei Auswahl von Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode , wählen Sie den ID-Typ für den Drucker aus.
	ID	Geben Sie die ID des Druckers ein, die dem ID-Typ entspricht. Die Zeichen „@“, „#“ und „=“ dürfen nicht als erstes Zeichen vorkommen. Eindeutiger Name: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „=“ muss enthalten sein. IP-Adresse: Geben Sie diese im IPv4 oder IPv6-Format ein. FQDN: Geben Sie eine Kombination aus 1 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ und Punkt (.). eMail-Adresse: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „@“ muss enthalten sein. Schlüssel-ID: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
	Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
	Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

Optionen		Einstellungen und Erläuterung
Extern	Authentisierungsmethode	Um Zertifikat wählen zu können, müssen Sie vorher ein CA-signiertes Zertifikat erhalten und importieren.
	ID-Typ	Falls Sie Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode auswählen, wählen Sie den ID-Typ des Geräts aus, das Sie authentifizieren möchten.
	ID	Geben Sie die ID des Druckers ein, die dem ID-Typ entspricht. Die Zeichen „@“, „#“ und „=“ dürfen nicht als erstes Zeichen vorkommen. Eindeutiger Name: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „=“ muss enthalten sein. IP-Adresse: Geben Sie diese im IPv4 oder IPv6-Format ein. FQDN: Geben Sie eine Kombination aus 1 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ und Punkt (.). eMail-Adresse: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „@“ muss enthalten sein. Schlüssel-ID: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
	Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
	Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

Kapselung

Wenn Sie **IPsec** für **Zugangssteuerung** wählen, müssen Sie einen Encapsulation-Modus konfigurieren.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Transportmodus	Wenn Sie den Drucker nur im selben LAN verwenden, wählen Sie diese Option. IP-Pakete der Schicht 4 oder höher werden verschlüsselt.
Tunnelmodus	Falls Sie den Drucker über ein internetfähiges Netzwerk wie IPsec-VPN verwenden, wählen Sie diese Option aus. Header und Daten der IP-Pakete werden verschlüsselt. Remote-Gateway-Adresse: Falls Tunnelmodus für Kapselung ausgewählt wird, geben Sie eine Gateway-Adresse zwischen 1 und 39 Zeichen ein.

Sicherheitsprotokoll

Wenn Sie **IPsec** für **Zugangssteuerung** wählen, wählen Sie eine Option.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
ESP	Wählen Sie diese Option, um die Integrität einer Authentifizierung und der Daten sicherzustellen und die Daten zu verschlüsseln.
AH	Wählen Sie diese Option, um die Integrität einer Authentifizierung und der Daten sicherzustellen. Selbst wenn die Verschlüsselung von Daten nicht erlaubt ist, können Sie IPsec verwenden.

❑ **Algorithmeinstellungen**

Es wird empfohlen, dass Sie für alle Einstellungen **Beliebig** auswählen, oder für jeden Punkt eine Einstellung außer **Beliebig** auswählen. Falls **Beliebig** für einige Einstellungen ausgewählt wird, und eine andere Option als **Beliebig** für eine andere Einstellung, kommuniziert das Gerät möglicherweise je nach dem Gerät, das authentifiziert werden soll, nicht.

Optionen		Einstellungen und Erläuterung
IKE	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für IKE aus. Die Punkte hängen von der verwendeten IKE-Version ab.
	Authentifizierung	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus für IKE aus.
	Schlüsselaustausch	Wählen Sie den Algorithmus zum Schlüsseltausch für IKE aus. Die Punkte hängen von der verwendeten IKE-Version ab.
ESP	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für ESP aus. Dies ist verfügbar, wenn ESP als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.
	Authentifizierung	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus für ESP aus. Dies ist verfügbar, wenn ESP als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.
AH	Authentifizierung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für AH aus. Dies ist verfügbar, wenn AH als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Konfigurieren der Standardrichtlinie“ auf Seite 289](#)

Konfigurieren der Gruppenrichtlinie

Eine Gruppenrichtlinie vereint eine oder mehrere Regeln, die auf einen Benutzer oder eine Benutzergruppe angewendet werden. Der Drucker kontrolliert IP-Pakete, die auf konfigurierte Richtlinien passen. IP-Pakete werden in der Reihenfolge nach entsprechend der Gruppenrichtlinie 1 bis 10 und dann der Standardrichtlinie authentifiziert.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend**.
2. Klicken Sie auf ein nummeriertes Register, um es zu konfigurieren.
3. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker ist aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239

Einstellungselemente für Gruppenrichtlinie

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Diese Gruppenrichtlinie aktivieren	Sie können eine Gruppenrichtlinie aktivieren oder deaktivieren.

Zugangssteuerung

Konfigurieren Sie eine Kontrollmethode für den Verkehr von IP-Paketen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Zugang erlauben	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IP-Pakete zuzulassen.
Zugang verweigern	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IP-Pakete zu sperren.
IPsec	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IPsec-Pakete zuzulassen.

Lokale Adresse(Drucker)

Wählen Sie eine IPv4- oder IPv6-Adresse aus, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht. Falls automatisch eine IP-Adresse zugewiesen ist, können Sie **Automatisch bezogene IPv4-Adresse verwenden** auswählen.

Hinweis:

Wenn eine IPv6-Adresse automatisch zugewiesen wird, ist die Verbindung ggf. nicht verfügbar. Konfigurieren Sie eine statische IPv6-Adresse.

Remote-Adresse(Host)

Geben Sie zur Zugriffskontrolle die IP-Adresse eines Gerätes ein. Die IP-Adresse darf höchstens 43 Zeichen lang sein. Falls keine IP-Adresse eingegeben wird, werden alle Adressen kontrolliert.

Hinweis:

Wenn eine IP-Adresse automatisch zugewiesen wird (z. B. durch DHCP), ist die Verbindung ggf. nicht verfügbar. Konfigurieren Sie eine statische IP-Adresse.

Methode zur Anschlussauswahl

Wählen Sie eine Methode zur Festlegung von Anschlüssen.

Servicename

Wenn Sie **Servicename** für **Methode zur Anschlussauswahl** wählen, wählen Sie eine Option.

Transportprotokoll

Wenn Sie **Anschlussnummer** für **Methode zur Anschlussauswahl** wählen, müssen Sie einen Encapsulation-Modus konfigurieren.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Beliebiges Protokoll	Wählen Sie diese Option zur Datenkontrolle aller Protokolltypen.
TCP	Wählen Sie diese Option zur Datenkontrolle bei Unicast-Verbindungen.
UDP	Wählen Sie diese Option zur Datenkontrolle bei Broadcast- und Multicast-Verbindungen.
ICMPv4	Wählen Sie diese Option zur Kontrolle des Ping-Befehls.

Lokaler Anschluss

Falls **Anschlussnummer** für **Methode zur Anschlussauswahl** ausgewählt wird, sowie **TCP** oder **UDP** für **Transportprotokoll** geben Sie durch Kommas getrennte Anschlussnummern ein, um empfangene Pakete zu kontrollieren. Sie können maximal 10 Anschlussnummern eingeben.

Beispiel: 20,80,119,5220

Wenn Sie keine Anschlussnummer eingeben, werden alle Anschlüsse kontrolliert.

Remote-Anschluss

Falls **Anschlussnummer** für **Methode zur Anschlussauswahl** ausgewählt wird, sowie **TCP** oder **UDP** für **Transportprotokoll** geben Sie durch Kommas getrennte Anschlussnummern ein, um gesendete Pakete zu kontrollieren. Sie können maximal 10 Anschlussnummern eingeben.

Beispiel: 25,80,143,5220

Wenn Sie keine Anschlussnummer eingeben, werden alle Anschlüsse kontrolliert.

IKE-Version

Wählen Sie **IKEv1** oder **IKEv2** als **IKE-Version**. Wählen Sie eine der beiden Optionen anhand des Gerät aus, an das der Drucker angeschlossen ist.

IKEv1

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie **IKEv1** als **IKE-Version** auswählen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Authentisierungsmethode	Wenn Sie IPsec für Zugangssteuerung wählen, wählen Sie eine Option. Verwendetes Zertifikat gemeinsam mit einer Standardrichtlinie.
Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

❑ IKEv2

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie **IKEv2** als **IKE-Version** auswählen.

Optionen		Einstellungen und Erläuterung
Lokal	Authentisierungsmethode	Wenn Sie IPsec für Zugangssteuerung wählen, wählen Sie eine Option. Verwendetes Zertifikat gemeinsam mit einer Standardrichtlinie.
	ID-Typ	Bei Auswahl von Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode , wählen Sie den ID-Typ für den Drucker aus.
	ID	Geben Sie die ID des Druckers ein, die dem ID-Typ entspricht. Die Zeichen „@“, „#“ und „=“ dürfen nicht als erstes Zeichen vorkommen. Eindeutiger Name: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „=“ muss enthalten sein. IP-Adresse: Geben Sie diese im IPv4 oder IPv6-Format ein. FQDN: Geben Sie eine Kombination aus 1 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ und Punkt (.). eMail-Adresse: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „@“ muss enthalten sein. Schlüssel-ID: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
	Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
	Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.
Extern	Authentisierungsmethode	Wenn Sie IPsec für Zugangssteuerung wählen, wählen Sie eine Option. Verwendetes Zertifikat gemeinsam mit einer Standardrichtlinie.
	ID-Typ	Falls Sie Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode auswählen, wählen Sie den ID-Typ des Geräts aus, das Sie authentifizieren möchten.
	ID	Geben Sie die ID des Druckers ein, die dem ID-Typ entspricht. Die Zeichen „@“, „#“ und „=“ dürfen nicht als erstes Zeichen vorkommen. Eindeutiger Name: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „=“ muss enthalten sein. IP-Adresse: Geben Sie diese im IPv4 oder IPv6-Format ein. FQDN: Geben Sie eine Kombination aus 1 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ und Punkt (.). eMail-Adresse: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „@“ muss enthalten sein. Schlüssel-ID: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
	Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
	Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

Kapselung

Wenn Sie **IPsec** für **Zugangssteuerung** wählen, müssen Sie einen Encapsulation-Modus konfigurieren.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Transportmodus	Wenn Sie den Drucker nur im selben LAN verwenden, wählen Sie diese Option. IP-Pakete der Schicht 4 oder höher werden verschlüsselt.
Tunnelmodus	Falls Sie den Drucker über ein internetfähiges Netzwerk wie IPsec-VPN verwenden, wählen Sie diese Option aus. Header und Daten der IP-Pakete werden verschlüsselt. Remote-Gateway-Adresse: Falls Tunnelmodus für Kapselung ausgewählt wird, geben Sie eine Gateway-Adresse zwischen 1 und 39 Zeichen ein.

Sicherheitsprotokoll

Wenn Sie IPsec für **Zugangssteuerung** wählen, wählen Sie eine Option.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
ESP	Wählen Sie diese Option, um die Integrität einer Authentifizierung und der Daten sicherzustellen und die Daten zu verschlüsseln.
AH	Wählen Sie diese Option, um die Integrität einer Authentifizierung und der Daten sicherzustellen. Selbst wenn die Verschlüsselung von Daten nicht erlaubt ist, können Sie IPsec verwenden.

Algorithmeinstellungen

Es wird empfohlen, dass Sie für alle Einstellungen **Beliebig** auswählen, oder für jeden Punkt eine Einstellung außer **Beliebig** auswählen. Falls **Beliebig** für einige Einstellungen ausgewählt wird, und eine andere Option als **Beliebig** für eine andere Einstellung, kommuniziert das Gerät möglicherweise je nach dem Gerät, das authentifiziert werden soll, nicht.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
IKE	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für IKE aus. Die Punkte hängen von der verwendeten IKE-Version ab.
	Authentifizierung	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus für IKE aus.
	Schlüsselaustausch	Wählen Sie den Algorithmus zum Schlüsseltausch für IKE aus. Die Punkte hängen von der verwendeten IKE-Version ab.
ESP	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für ESP aus. Dies ist verfügbar, wenn ESP als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.
	Authentifizierung	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus für ESP aus. Dies ist verfügbar, wenn ESP als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.
AH	Authentifizierung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für AH aus. Dies ist verfügbar, wenn AH als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfigurieren der Gruppenrichtlinie“ auf Seite 293
- ➔ „Kombination von Lokale Adresse(Drucker) und Remote-Adresse(Host) in Gruppenrichtlinie“ auf Seite 298
- ➔ „Referenzen des Dienstnamens zur Gruppenrichtlinie“ auf Seite 298

Kombination von Lokale Adresse(Drucker) und Remote-Adresse(Host) in Gruppenrichtlinie

		Einstellung der Lokale Adresse(Drucker)		
		IPv4	IPv6*2	Beliebige Adressen*3
Einstellung der Remote-Adresse(Host)	IPv4*1	✓	–	✓
	IPv6*1*2	–	✓	✓
	Leer	✓	✓	✓

*1 : Wenn **IPsec** als Einstellung für **Zugangssteuerung** ausgewählt wird, können Sie keine Präfix-Länge festlegen.

*2 : Wenn **IPsec** als Einstellung für **Zugangssteuerung** ausgewählt wird, können Sie eine Link-local-Adresse auswählen (fe80::), die Gruppenrichtlinie wird aber deaktiviert.

*3 : Außer IPv6 Link-local-Adressen.

Referenzen des Dienstnamens zur Gruppenrichtlinie

Hinweis:

Nicht verfügbare Dienste werden angezeigt, können aber nicht ausgewählt werden.

Dienstname	Protokolltyp	Lokale Anschlussnummer	Externe Anschlussnummer	Gesteuerte Funktionen und Merkmale
Beliebig	–	–	–	Alle Dienste
ENPC	UDP	3289	Beliebiger Anschluss	Suche nach einem Drucker von Anwendungen wie Epson Device Admin und dem Druckertreiber
SNMP	UDP	161	Beliebiger Anschluss	Abruf und Konfiguration von MIB von Anwendungen wie Epson Device Admin und dem Druckertreiber
LPR	TCP	515	Beliebiger Anschluss	Weiterleitung von LPR-Daten
RAW (Port9100)	TCP	9100	Beliebiger Anschluss	Weiterleitung von RAW-Daten
IPP/IPPS	TCP	631	Beliebiger Anschluss	Weiterleitung der Daten von IPP/IPPS-Druck
WSD	TCP	Beliebiger Anschluss	5357	WSD-Steuerung
WS-Discovery	UDP	3702	Beliebiger Anschluss	Suche nach einem Drucker von WSD
FTP-Daten (Lokal)	TCP	20	Beliebiger Anschluss	FTP-Server (Weiterleitung der Daten von FTP-Druck)
FTP-Steuerung (Lokal)	TCP	21	Beliebiger Anschluss	FTP-Server (Steuerung des FTP-Drucks)

Dienstname	Protokolltyp	Lokale Anschlussnummer	Externe Anschlussnummer	Gesteuerte Funktionen und Merkmale
HTTP (Lokal)	TCP	80	Beliebiger Anschluss	HTTP(S)-Server (Weiterleiten von Daten von Web Config und WSD)
HTTPS (Lokal)	TCP	443	Beliebiger Anschluss	
HTTP (Remote)	TCP	Beliebiger Anschluss	80	HTTP(S)-Client (Kommunikation zwischen Epson Connect, Firmware-Aktualisierung und Stammzertifikat-Aktualisierung)
HTTPS (Remote)	TCP	Beliebiger Anschluss	443	

Konfigurationsbeispiele für IPsec/IP-Filterung

Ausschließliches Empfangen von IPsec-Paketen

In diesem Beispiel wird nur eine Standardrichtlinie konfiguriert.

Standardrichtlinie:

- IPsec/IP-Filterung: Aktivieren**
- Zugangssteuerung: IPsec**
- Authentisierungsmethode: Vorinstallierter Schlüssel**
- Vorinstallierter Schlüssel:** Geben Sie bis zu 127 Zeichen ein.

Gruppenrichtlinie: Nicht konfigurieren.

Empfangen von Druckdaten und Druckereinstellungen

Dieses Beispiel ermöglicht die Kommunikation von Druckdaten und Druckerkonfiguration aus bestimmten Diensten.

Standardrichtlinie:

- IPsec/IP-Filterung: Aktivieren**
- Zugangssteuerung: Zugang verweigern**

Gruppenrichtlinie:

- Diese Gruppenrichtlinie aktivieren:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- Zugangssteuerung: Zugang erlauben**
- Remote-Adresse(Host):** IP-Adresse des Clients
- Methode zur Anschlussauswahl: Servicename**
- Servicename:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für ENPC, SNMP, HTTP (Lokal), HTTPS (Lokal) und RAW (Port9100).

Hinweis:

Um den Empfang von HTTP (Lokal) und HTTPS (Lokal) zu vermeiden, löschen Sie die Kontrollkästchen in **Gruppenrichtlinie**. Deaktivieren Sie dabei die IPsec/IP-Filterung über das Bedienfeld des Druckers, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Empfangen des Zugriffs nur von einer bestimmten IP-Adresse aus

In diesem Beispiel kann eine bestimmte IP-Adresse auf den Drucker zugreifen.

Standardrichtlinie:

- IPsec/IP-Filterung: Aktivieren**
- Zugangssteuerung: Zugang verweigern**

Gruppenrichtlinie:

- Diese Gruppenrichtlinie aktivieren:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- Zugangssteuerung: Zugang erlauben**
- Remote-Adresse(Host):** IP-Adresse eines Administratorclients

Hinweis:

Unabhängig von der Richtlinienkonfiguration kann der Client auf den Drucker zugreifen und ihn konfigurieren.

Konfigurieren eines Zertifikats für IPsec/IP-Filterung

So konfigurieren Sie ein Client-Zertifikat für die IPsec/IP-Filterung. Sobald dieses festgelegt wurde, können Sie das Zertifikat als Authentifizierungsmethode für die IPsec/IP-Filterung verwenden. Wenn Sie die Zertifizierungsstelle konfigurieren möchten, wechseln Sie zu **CA-Zertifikat**.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Client-Zertifikat**.
2. Importieren Sie das Zertifikat unter **Client-Zertifikat**.

Wenn Sie bereits ein von einer Zertifizierungsstelle veröffentlichtes Zertifikat importiert haben, können Sie das Zertifikat kopieren und in IPsec/IP-Filterung verwenden. Zum Kopieren wählen Sie das Zertifikat unter **Kopieren von** aus, und klicken dann auf **Kopie**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 239
- ➔ „Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 282
- ➔ „Konfigurieren eines CA-Zertifikat“ auf Seite 287

Verbinden des Druckers mit einem IEEE802.1X-Netzwerk

Konfiguration eines IEEE 802.1X-Netzwerks

Wenn im Drucker IEEE 802.1X eingestellt ist, kann dieses Protokoll in einem Netzwerk mit RADIUS-Server, einem LAN-Switch mit Authentifizierungsfunktion oder einem Zugangspunkt verwendet werden.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > IEEE802.1X > Grundlegend**.

2. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker ist aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)

Einstellungselemente für IEEE 802.1X-Netzwerk

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
IEEE802.1X (Kabel-LAN)	Sie können Einstellungen der Seite (IEEE802.1X > Grundlegend) für IEEE802.1X (kabelgebundenes LAN) aktivieren oder deaktivieren.	
EAP-Typ	Wählen Sie eine Option für die Authentifizierungsmethode zwischen dem Drucker und einem RADIUS-Server.	
	EAP-TLS	Sie müssen ein CA-signiertes Zertifikat beziehen und importieren.
	PEAP-TLS	
	EAP-TTLS	Sie müssen ein Kennwort konfigurieren.
	PEAP/MSCHAPv2	
Benutzer-ID	Konfigurieren Sie eine ID zur Nutzung für eine Authentifizierung von einem RADIUS-Server. Geben Sie 1 bis 128 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.	
Kennwort	Konfigurieren Sie ein Kennwort für die Authentifizierung des Druckers. Geben Sie 1 bis 128 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Wenn Sie einen Windows-Server als RADIUS-Server nutzen, können Sie bis zu 127 Zeichen eingeben.	
Kennwort bestätigen	Geben Sie das zur Bestätigung konfigurierte Kennwort ein.	
Server-ID	Sie können eine Server-ID zur Authentifizierung mit einem spezifizierten RADIUS-Server konfigurieren. Der Authentifizierer prüft, ob eine Server-ID im Feld „subject/subjectAltName“ eines von einem RADIUS-Server gesendeten Serverzertifikats enthalten ist. Geben Sie 0 bis 128 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.	
Zertifikatsvalidierung	Sie können die Zertifikatsvalidierung unabhängig von der Authentifizierungsmethode festlegen. Importieren Sie das Zertifikat in CA-Zertifikat .	
Anonymer Name	Falls Sie PEAP-TLS , EAP-TTLS oder PEAP/MSCHAPv2 für EAP-Typ auswählen, können Sie für die Phase 1 einer PEAP-Authentifizierung einen anonymen Namen anstelle einer Benutzer-ID eingeben. Geben Sie 0 bis 128 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.	

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
Verschlüsselungsstärke	Sie können eine der Folgenden auswählen.	
	Hoch	AES256/3DES
	Mittel	AES256/3DES/AES128/RC4

Zugehörige Informationen

➔ [„Konfiguration eines IEEE 802.1X-Netzwerks“ auf Seite 300](#)

Konfigurieren eines Zertifikats für IEEE 802.1X

So konfigurieren Sie das Client-Zertifikat für IEEE802.1X. Beim Einrichten können Sie sowohl **EAP-TLS** als auch **PEAP-TLS** als Authentifizierungsmethode für IEEE 802.1X verwenden. Wenn Sie das Zertifikat der Zertifizierungsstelle konfigurieren möchten, wechseln Sie zu **CA-Zertifikat**.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > IEEE802.1X > Client-Zertifikat**.
2. Geben Sie ein Zertifikat ein unter **Client-Zertifikat**.

Wenn Sie bereits ein von einer Zertifizierungsstelle veröffentlichtes Zertifikat importiert haben, können Sie das Zertifikat kopieren und in IEEE802.1X verwenden. Zum Kopieren wählen Sie das Zertifikat unter **Kopieren von** aus, und klicken dann auf **Kopie**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)
- ➔ [„Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 282](#)
- ➔ [„Konfigurieren eines CA-Zertifikat“ auf Seite 287](#)

Überprüfen des IEEE 802.1X-Netzwerkstatus

Sie können den IEEE 802.1X-Status durch Drucken eines Netzwerkstatusblattes überprüfen.

Status-ID	IEEE 802.1X-Status
Disable	IEEE 802.1X-Funktion ist deaktiviert.
EAP Success	Die Authentifizierung nach IEEE 802.1X war erfolgreich und die Netzwerkverbindung ist verfügbar.
Authenticating	Die IEEE 802.1X-Authentifizierung wurde nicht abgeschlossen.
Config Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da die Benutzer-ID nicht festgelegt wurde.
Client Certificate Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da das Client-Zertifikat veraltet ist.
Timeout Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da keine Antwort vom RADIUS-Server und/oder Authentifikator vorliegt.

Status-ID	IEEE 802.1X-Status
User ID Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da die Benutzer-ID und/oder das Zertifikatprotokoll des Druckers falsch ist.
Server ID Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da die Server-ID des Serverzertifikats und die ID des Servers nicht übereinstimmen.
Server Certificate Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da folgende Fehler im Serverzertifikat vorliegen. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Serverzertifikat ist veraltet. <input type="checkbox"/> Die Kette des Serverzertifikats ist falsch.
CA Certificate Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da folgende Fehler in einem CA-Zertifikat vorliegen. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das angegebene CA-Zertifikat ist falsch. <input type="checkbox"/> Es wurde kein korrektes CA-Zertifikat importiert. <input type="checkbox"/> Das CA-Zertifikat ist veraltet.
EAP Failure	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da folgende Fehler in den Druckereinstellungen vorliegen. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Falls EAP-Typ den Wert EAP-TLS oder PEAP-TLS hat, ist das Client-Zertifikat ungültig oder hat bestimmte Probleme. <input type="checkbox"/> Falls EAP-Typ den Wert EAP-TTLS oder PEAP/MSCHAPv2 hat, ist der Benutzername oder das Kennwort falsch.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 158

Beheben von Problemen für erweiterte Sicherheit

Wiederherstellen der Sicherheitseinstellungen

Beim Einsatz äußerst sicherer Verfahren wie IPsec/IP-Filterung oder IEEE802.1X kann es vorkommen, dass Sie aufgrund falscher Einstellungen oder Problemen auf dem Gerät oder Server nicht mehr mit den Geräten kommunizieren können. Stellen Sie in einem solchen Fall die Sicherheitseinstellungen wieder her, um die richtigen Geräteeinstellungen erneut vorzunehmen oder temporären Zugriff zu gewähren.

Deaktivieren der Sicherheitsfunktion am Bedienfeld

Sie können IPsec/IP-Filterung oder IEEE 802.1X über das Bedienfeld des Druckers deaktivieren.

1. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Erweitert**.
3. Wählen Sie aus folgenden Elementen diejenigen aus, die Sie deaktivieren möchten.
 - IPsec/IP-Filterung deaktivieren**

- IEEE802.1X deaktivieren

4. Wählen Sie **Fortf.** auf dem Bestätigungsbildschirm.

Probleme bei Verwendung der Netzwerksicherheitsfunktionen

Ein PSA-Schlüssel wurde vergessen

Einen PSA-Schlüssel neu konfigurieren.

Um den Zugriffsschlüssel zu ändern, rufen Sie Web Config auf und öffnen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend > Standardrichtlinie** oder **Gruppenrichtlinie**.

Ändern Sie nach dem Wechsel des PSA-Schlüssels auch die auf den Computern hinterlegten PSA-Schlüssel.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)
- ➔ [„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 289](#)

Keine IPsec-Kommunikation

Es wurde ein Algorithmus festgelegt, den der Computer oder der Drucker nicht unterstützt.

Der Drucker unterstützt die folgenden Algorithmen. Überprüfen Sie die Einstellungen des Computers.

Sicherheitsverfahren	Algorithmen
IKE-Verschlüsselungsalgorithmus	AES-CBC-128, AES-CBC-192, AES-CBC-256, AES-GCM-128*, AES-GCM-192*, AES-GCM-256*, 3DES
IKE-Authentifizierungsalgorithmus	SHA-1, SHA-256, SHA-384, SHA-512, MD5
IKE-Schlüsseltauschalgorithmus	DH-Gruppe 1, DH-Gruppe 2, DH-Gruppe 5, DH-Gruppe 14, DH-Gruppe 15, DH-Gruppe 16, DH-Gruppe 17, DH-Gruppe 18, DH-Gruppe 19, DH-Gruppe 20, DH-Gruppe 21, DH-Gruppe 22, DH-Gruppe 23, DH-Gruppe 24, DH-Gruppe 25, DH-Gruppe 26, DH-Gruppe 27*, DH-Gruppe 28*, DH-Gruppe 29*, DH-Gruppe 30*
ESP-Verschlüsselungsalgorithmus	AES-CBC-128, AES-CBC-192, AES-CBC-256, AES-GCM-128, AES-GCM-192, AES-GCM-256, 3DES
ESP-Authentifizierungsalgorithmus	SHA-1, SHA-256, SHA-384, SHA-512, MD5
AH-Authentifizierungsalgorithmus	SHA-1, SHA-256, SHA-384, SHA-512, MD5

* Nur für IKEv2

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 289](#)

Plötzlich ausfallende Kommunikation

Die IP-Adresse des Druckers wurde geändert oder kann nicht verwendet werden.

Wenn die als lokale Adresse in der Gruppenrichtlinie verwendete IP-Adresse geändert wurde oder nicht verwendet werden kann, ist eine Kommunikation über IPsec nicht möglich. Deaktivieren Sie IPsec im Druckerbedienfeld.

Falls der DHCP-Server veraltet ist, neu startet oder die IPv6-Adresse veraltet oder nicht abgerufen wurde, kann die auf der Registerkarte Web Config (**Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend > Gruppenrichtlinie > Lokale Adresse(Drucker)**) des Druckers registrierte IP-Adresse vielleicht nicht gefunden werden.

Verwenden Sie eine statische IP-Adresse.

Die IP-Adresse des Computers wurde geändert oder kann nicht verwendet werden.

Wenn die als Remote-Adresse in der Gruppenrichtlinie verwendete IP-Adresse geändert wurde oder nicht verwendet werden kann, ist eine Kommunikation über IPsec nicht möglich.

Deaktivieren Sie IPsec im Druckerbedienfeld.

Falls der DHCP-Server veraltet ist, neu startet oder die IPv6-Adresse veraltet oder nicht abgerufen wurde, kann die auf der Registerkarte Web Config (**Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend > Gruppenrichtlinie > Remote-Adresse(Host)**) des Druckers registrierte IP-Adresse vielleicht nicht gefunden werden.

Verwenden Sie eine statische IP-Adresse.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 239](#)
- ➔ [„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 289](#)

Der sichere IPP-Druckanschluss kann nicht erstellt werden

Für die SSL/TLS-Kommunikation wurde kein korrektes Server-Zertifikat festgelegt.

Wenn ein falsches Zertifikat angegeben ist, kann die Erstellung eines Anschlusses fehlschlagen. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Zertifikat verwenden.

Auf dem Computer, der auf den Drucker zugreift, wurde kein CA-Zertifikat importiert.

Wenn kein CA-Zertifikat im Computer importiert ist, kann die Erstellung eines Anschlusses fehlschlagen. Stellen Sie sicher, dass ein CA-Zertifikat importiert ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker“ auf Seite 288](#)

Verbindung nach Konfiguration von IPsec/IP-Filterung nicht möglich

Die Einstellungen der IPsec/IP-Filterung sind falsch.

Deaktivieren Sie IPsec/IP-Filterung im Druckerbedienfeld. Verbinden Sie Drucker und Computer und nehmen Sie die Einstellungen von IPsec/IP-Filterung erneut vor.

Zugehörige Informationen

➔ [„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“](#) auf Seite 289

Nach Konfiguration von IEEE802.1X kann nicht auf den Drucker zugegriffen werden

Die Einstellungen für IEEE802.1X sind fehlerhaft.

Deaktivieren Sie IEEE802.1X im Druckerbedienfeld. Verbinden Sie den Drucker und einen Computer und konfigurieren Sie IEEE802.1X erneut.

Zugehörige Informationen

➔ [„Konfiguration eines IEEE 802.1X-Netzwerks“](#) auf Seite 300

Probleme bei der Verwendung eines digitalen Zertifikats

Ein CA-signiertes Zertifikat kann nicht importiert werden

Das CA-signiertes Zertifikat stimmt nicht mit dem CSR überein.

Wenn das CA-signiertes Zertifikat andere Daten als der CSR enthält, kann das Zertifikat nicht importiert werden. Prüfen Sie Folgendes:

- Versuchen Sie, das Zertifikat auf ein Gerät zu importieren, das nicht dieselben Informationen enthält.
Prüfen Sie die Informationen auf dem CSR und importieren Sie dann das Zertifikat auf ein Gerät, das dieselben Informationen enthält.
- Haben Sie den im Drucker gespeicherten CSR nach dem Senden an eine Zertifizierungsbehörde überschrieben?
Beziehen Sie mit dem CSR erneut ein CA-signiertes Zertifikat.

CA-signiertes Zertifikat ist größer als 5KB.

Ein CA-signiertes Zertifikat, das größer als 5 KB ist, kann nicht importiert werden.

Das Kennwort zum Importieren des Zertifikats ist ungültig.

Geben Sie das richtige Passwort ein. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, können Sie das Zertifikat nicht importieren. Rufen Sie das CA-signiertes Zertifikat erneut ab.

Zugehörige Informationen

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“](#) auf Seite 284

Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats nicht möglich

Es wurde kein Allgemeiner Name eingegeben.

Allgemeiner Name muss eingegeben werden.

Es wurden nicht unterstützte Zeichen in Allgemeiner Name eingegeben.

Geben Sie 1 bis 128 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) im IPv4-, IPv6-, Hostnamen- oder FQDN-Format ein.

Der „Common Name“ enthält ein Komma oder Leerzeichen.

Enthält der **Allgemeiner Name** ein Komma, wird er an dieser Stelle geteilt. Wenn vor oder nach einem Komma nur ein Leerzeichen steht, tritt ein Fehler auf.

Zugehörige Informationen

➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 286](#)

Ein CSR kann nicht erstellt werden

Es wurde kein Allgemeiner Name eingegeben.

Der **Allgemeiner Name** muss eingegeben werden.

Es wurden nicht unterstützte Zeichen in Allgemeiner Name, Organisation, Organisationseinheit, Ort und Staat/Bundesland eingegeben.

Geben Sie ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) im IPv4-, IPv6-, Hostnamen- oder FQDN-Format ein.

Der Allgemeiner Name enthält ein Komma oder Leerzeichen.

Enthält der **Allgemeiner Name** ein Komma, wird er an dieser Stelle geteilt. Wenn vor oder nach einem Komma nur ein Leerzeichen steht, tritt ein Fehler auf.

Zugehörige Informationen

➔ [„Erhalten eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 282](#)

Warnmeldung für ein digitales Zertifikat wird angezeigt

Meldungen	Ursache/Lösung
Ein Serverzertifikat eingeben.	<p>Ursache:</p> <p>Es ist keine Datei für den Import ausgewählt.</p> <p>Lösung:</p> <p>Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf Importieren.</p>
CA-Zertifikat 1 nicht eingegeben.	<p>Ursache:</p> <p>CA-Zertifikat 1 ist nicht eingegeben und nur CA-Zertifikat 2 ist eingegeben.</p> <p>Lösung:</p> <p>Importieren Sie CA-Zertifikat 1 zuerst.</p>
Der nachfolgende Wert ist ungültig.	<p>Ursache:</p> <p>Der Dateipfad und/oder das Kennwort enthalten nicht unterstützte Zeichen.</p> <p>Lösung:</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Zeichen für das Element richtig eingegeben werden.</p>

Meldungen	Ursache/Lösung
Datum und Zeit ungültig.	<p>Ursache: Datum und Uhrzeit sind für den Drucker nicht eingestellt.</p> <p>Lösung: Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Config, EpsonNet Config oder im Druckerbedienfeld.</p>
Kennwort ungültig.	<p>Ursache: Das für das CA-Zertifikat festgelegte Kennwort und das eingegebene Kennwort stimmen nicht überein.</p> <p>Lösung: Geben Sie das richtige Kennwort ein.</p>
Datei ungültig.	<p>Ursache: Sie importieren keine Zertifikatsdatei im X509-Format.</p> <p>Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige, von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsbehörde gesendete Zertifikat gewählt haben.</p>
	<p>Ursache: Die importierte Datei ist zu groß. Die maximale Dateigröße beträgt 5 KB.</p> <p>Lösung: Wenn Sie die richtige Datei gewählt haben, ist das Zertifikat ggf. beschädigt oder fabriziert.</p>
	<p>Ursache: Die im Zertifikat enthaltene Kette ist ungültig.</p> <p>Lösung: Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie auf der Website der Zertifizierungsbehörde.</p>
Kann Serverzertifikate nicht nutzen, die mehr als drei CA-Zertifikate beinhalten.	<p>Ursache: Die Zertifikatsdatei im PKCS#12-Format enthält mehr als 3 CA-Zertifikate.</p> <p>Lösung: Importieren Sie jedes Zertifikat durch Konvertieren vom PKCS#12- ins PEM-Format oder importieren Sie die Zertifikatsdatei im PKCS#12-Format, die bis zu 2 CA-Zertifikate enthält.</p>
Das Zertifikat ist abgelaufen. Prüfen Sie, ob das Zertifikat gültig ist, oder prüfen Sie Datum und Zeit an Ihrem Drucker.	<p>Ursache: Das Zertifikat ist abgelaufen.</p> <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn das Zertifikat abgelaufen ist, beziehen und importieren Sie ein neues Zertifikat. <input type="checkbox"/> Wenn das Zertifikat nicht abgelaufen ist, stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit im Drucker richtig eingestellt sind.

Meldungen	Ursache/Lösung
Privater Schlüssel erforderlich.	<p>Ursache:</p> <p>Mit dem Zertifikat ist kein privater Schlüssel verknüpft.</p> <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei einem Zertifikat im PEM/DER-Format, das über einen Computer mit einem CSR bezogen worden ist, geben Sie den privaten Schlüssel ein. <input type="checkbox"/> Bei einem Zertifikat im PKCS#12-Format, das über einen Computer mit einem CSR bezogen worden ist, erstellen Sie eine Datei, die den privaten Schlüssel enthält.
	<p>Ursache:</p> <p>Sie haben ein PEM/DER-Zertifikat, das über einen CSR mit Web Config bezogen worden ist, erneut importiert.</p> <p>Lösung:</p> <p>Ein Zertifikat im PEM/DER-Format, das mit Web Config und einem CSR bezogen worden ist, kann nur einmal importiert werden.</p>
Einrichtung ist fehlgeschlagen.	<p>Ursache:</p> <p>Die Konfiguration kann nicht abgeschlossen werden, weil die Kommunikation zwischen Drucker und Computer fehlgeschlagen ist oder die Datei wegen einiger Fehler nicht gelesen werden kann.</p> <p>Lösung:</p> <p>Prüfen Sie die angegebene Datei und Kommunikation und importieren Sie die Datei erneut.</p>

Zugehörige Informationen

➔ [„Über digitale Zertifizierung“ auf Seite 282](#)

CA-signiertes Zertifikat versehentlich gelöscht

Für das CA-signierte Zertifikat ist keine Sicherungsdatei vorhanden.

Wenn Sie eine Sicherungsdatei haben, importieren Sie das Zertifikat erneut.

Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein gelöscht Zertifikat nicht noch einmal importieren. Erstellen Sie einen CSR und beziehen Sie ein neues Zertifikat.

Zugehörige Informationen

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 284](#)

➔ [„Löschen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 285](#)

Epson Remote Services-Information

Epson Remote Services ist ein Dienst, der periodisch Druckerinformationen über das Internet sammelt. Auf diese Weise lässt sich vorhersagen, wann Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile ersetzt oder nachgefüllt werden müssen, und etwaige Fehler oder Probleme können schnell behoben werden.

Kontaktieren Sie Ihren Vertriebspartner für weitere Informationen über Epson Remote Services.

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports.	311
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	311

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Die folgende Epson-Supportliste basiert auf dem Verkaufsland. Einige Produkte werden möglicherweise nicht an Ihrem aktuellen Standort verkauft. Wenden Sie sich daher unbedingt an den Epson-Support für das Gebiet, in dem Sie Ihr Produkt erworben haben.

Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts

(Das Schild mit der Seriennummer befindet sich an der Vorderseite des Druckers und kann beim Öffnen des Papierfachs geprüft werden.)

- Produktmodell

- Softwareversion des Produkts

(Klicken Sie auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)

- Marke und Modell Ihres Computers

- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems

- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:

Je nach Gerät sind die Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.tw>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-80242008

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservice-Center:

<http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page>

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

<http://www.epson.com.sg>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder Problemlösung
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.co.th>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail sind verfügbar.

Epson Call Centre

Telefon: 66-2685-9899

E-Mail: support@eth.epson.co.th

Unser Call Centre-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Service-Center

65 Truong Dinh Street, District 1, Ho Chi Minh City, Vietnam.

Telefon (Ho-Chi-Minh-Stadt): 84-8-3823-9239, 84-8-3825-6234

29 Tue Tinh, Quan Hai Ba Trung, Hanoi City, Vietnam

Telefon (Hanoi): 84-4-3978-4785, 84-4-3978-4775

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.co.id>

- Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

Telefon: +62-1500-766

Fax: +62-21-808-66-799

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch oder per Fax bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen

☐ Technischer Support

Epson-Service-Center

Provinz	Name des Unternehmens	Adresse	Telefon E-Mail
JAKARTA	Epson Sales and Service Jakarta (SUDIRMAN)	Wisma Keiai Lt. 1 Jl. Jenderal Sudirman Kav. 3 Jakarta Pusat - DKI JAKARTA 10220	021-5724335 ess@epson-indonesia.co.id; ess.support@epson-indonesia.co.id
SERPONG	Epson Sales and Service Serpong	Ruko Melati Mas Square Blok A2 No.17 Serpong-Banten	082120090084 / 082120090085 esstag@epson-indonesia.co.id; esstag.support@epson-indonesia.co.id
SEMARANG	Epson Sales and Service Semarang	Komplek Ruko Metro Plaza Block C20 Jl. MT Haryono No. 970 Semarang -JAWA TENGAH	024 8313807 / 024 8417935 esssmg@epson-indonesia.co.id; esssmg.support@epson-indonesia.co.id
JAKARTA	Epson Sales and Service Jakarta (MANGGA DUA)	Ruko Mall Mangga Dua No. 48 Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Utara - DKI JAKARTA	021 623 01104 jkt-technical1@epson-indonesia.co.id; jkt-admin@epson-indonesia.co.id
BANDUNG	Epson Sales and Service Bandung	Jl. Cihampelas No. 48 A Bandung Jawa Barat 40116	022 420 7033 bdg-technical@epson-indonesia.co.id; bdg-admin@epson-indonesia.co.id
MAKASSAR	Epson Sales and Service Makassar	Jl. Cendrawasih NO. 3A, kunjung mae, mariso, MAKASSAR - SULSEL 90125	0411- 8911071 mksr-technical@epson-indonesia.co.id; mksr-admin@epson-indonesia.co.id
MEDAN	Epson Service Center Medan	Jl. Bambu 2 Komplek Graha Niaga Nomor A-4, Medan - SUMUT	061- 42066090 / 42066091 mdn-technical@epson-indonesia.co.id; mdn-adm@epson-indonesia.co.id
PALEMBANG	Epson Service Center Palembang	Jl. H.M Rasyid Nawawi No. 249 Kelurahan 9 Ilir Palembang Sumatera Selatan	0711 311 330 escplg@epson-indonesia.co.id; escplg.support@epson-indonesia.co.id
PEKANBARU	Epson Service Center Pekanbaru	Jl. Tuanku Tambusai No. 459 A Kel. Tangkerang barat Kec Marpoyan damai Pekanbaru - Riau 28282	0761- 8524695 pkb-technical@epson-indonesia.co.id; pkb-admin@epson-indonesia.co.id
PONTIANAK	Epson Service Center Pontianak	Komp. A yani Sentra Bisnis G33, Jl. Ahmad Yani - Pontianak Kalimantan Barat	0561- 735507 / 767049 pontianak-technical@epson-indonesia.co.id; pontianak-admin@epson-indonesia.co.id

Provinz	Name des Unternehmens	Adresse	Telefon E-Mail
SAMARINDA	Epson Service Center Samarinda	Jl. KH. Wahid Hasyim (M. Yamin) Kelurahan Sempaja Selatan Kecamatan Samarinda UTARA - SAMARINDA - KALTIM	0541 7272 904 escsmd@epson-indonesia.co.id; escsmd.support@epson-indonesia.co.id
SURABAYA	Epson Sales & Service Surabaya (barat)	Jl. Haji Abdul Wahab Saimin, Ruko Villa Bukit Mas RM-11, Kec. Dukuh Pakis, Surabaya - 60225	031- 5120994 sby-technical@epson-indonesia.co.id; sby-admin@epson-indonesia.co.id
YOGYAKARTA	Epson Service Center Yogyakarta	YAP Square, Block A No. 6 Jl. C Simanjutak Yogyakarta - DIY	0274 581 065 ygy-technical@epson-indonesia.co.id; ygy-admin@epson-indonesia.co.id
JEMBER	Epson Service Center Jember	JL. Panglima Besar Sudirman Ruko no.1D Jember-Jawa Timur (Depan Balai Penelitian & Pengolahan Kakao)	0331- 488373 / 486468 jmr-admin@epson-indonesia.co.id; jmr-technical@epson-indonesia.co.id
MANADO	EPSON SALES AND SERVICE Manado	Jl. Piere Tendean Blok D No 4 Kawasan Mega Mas Boulevard - Manado 95111	0431- 8805896 MND-ADMIN@EPSON-INDONESIA.CO.ID; MND-TECHNICAL@EPSON-INDONESIA.CO.ID
CIREBON	EPSON SERVICE CENTER Cirebon	Jl. Tuparev No. 04 (Depan Hotel Apita) Cirebon, JAWA BARAT	0231– 8800846 cbn-technical@epson-indonesia.co.id
CIKARANG	EPSON SALES AND SERVICE CIKARANG	Ruko Metro Boulevard B1 Jababeka cikarang - Jawa Barat,	021- 89844301 / 29082424 ckg-admin@epson-indonesia.co.id; ckg-technical@epson-indonesia.co.id
MADIUN	EPSON SERVICE CENTER MADIUN	Jl. Diponegoro No.56, MADIUN - JAWA TIMUR	0351- 4770248 mun-admin@epson-indonesia.co.id ; mun-technical@epson-indonesia.co.id
PURWOKERTO	EPSON SALES AND SERVICE Purwokerto	Jl. Jendral Sudirman No. 4 Kranji Purwokerto - JAWA TENGAH	0281- 6512213 pwt-admin@epson-indonesia.co.id ; pwt-technical@epson-indonesia.co.id
BOGOR	EPSON SALES AND SERVICE Bogor	Jl.Pajajaran No 15B Kel Bantarjati Kec Bogor Utara - JAWA BARAT 16153	0251- 8310026 bgr-admin@epson-indonesia.co.id ; bgr-technical@epson-indonesia.co.id
SERANG	EPSON SERVICE CENTER Serang	Jl. Ahmad Yani No.45C, SERANG - BANTEN	0254- 7912503 srg-admin@epson-indonesia.co.id ; srg-technical@epson-indonesia.co.id

Provinz	Name des Unternehmens	Adresse	Telefon E-Mail
PALU	EPSON SALES AND SERVICE Palu	Jl. Juanda No. 58, Palu - Sulteng	0451- 4012 881 plw-admin@epson-indonesia.co.id; plw-technical@epson-indonesia.co.id
BANJARMASIN	EPSON SERVICE CENTER BANJARMASIN	Jl. Gatot Soebroto NO. 153 BANJARMASIN - KALSEL 70235	0511- 6744135 (TEKNISI) / 3266321(ADMIN) bdj-admin@epson-indonesia.co.id; bdj-technical@epson-indonesia.co.id
DENPASAR	EPSON SALES AND SERVICE Denpasar	JL. MAHENDRADATA NO. 18, DENPASAR - BALI	0361- 3446699 / 9348428 dps-admin@epson-indonesia.co.id; dps-technical@epson-indonesia.co.id
JAKARTA	EPSON SALES AND SERVICE CILANDAK	CIBIS Business Park Tower 9 LT. MEZZANINE, Jalan TB Simatupang No.2, Jakarta Selatan - DKI JAKARTA 12560	021- 80866777 esscibis.support1@epson-indonesia.co.id; esscibis.support2@epson-indonesia.co.id; esscibis.admin@epson-indonesia.co.id; esscibis.sales@epson-indonesia.co.id
SURABAYA	EPSON SALES AND SERVICE SURABAYA (GUBENG)	JL. RAYA GUBENG NO. 62, SURABAYA - JAWA TIMUR	031- 99444940 / 99446299 / 99446377 esssby@epson-indonesia.co.id; esssby.support@epson-indonesia.co.id
AMBON	EPSON SERVICE CENTER AMBON	Jl. Diponegoro No.37 (Samping Bank Mandiri Syariah) Kel.Ahusen, Kec.Sirimau - Ambon 97127	-

Andere, nicht aufgeführte Städte erfahren Sie von der Hotline: 08071137766.

Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer sind herzlich eingeladen, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

<http://www.epson.com.hk>

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage auf Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)

- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: 852-2827-8911

Fax: 852-2827-4383

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Call Centre

Telefon: 1800-81-7349 (gebührenfrei)

E-Mail: websupport@emsb.epson.com.my

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hauptbüro

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388/603-5621 2088

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Anwender sind herzlich eingeladen, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

World Wide Web

<http://www.epson.com.ph>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mail sind verfügbar.

Epson Philippines Customer Care

Gebührenfrei: (PLDT) 1-800-1069-37766

Gebührenfrei: (Digital) 1-800-3-0037766

Metro Manila: (632) 8441 9030

Website: <https://www.epson.com.ph/contact>

E-Mail: customercare@epc.epson.com.ph

Verfügbar 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)

Unser Customer Care-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Philippines Corporation

Amtsleitung: +632-706-2609

Fax: +632-706-2663